



Multiplattform-Telefone der Cisco IP-Telefon 8800-Serie – Benutzerhandbuch

Erste Veröffentlichung: 29. Januar 2016

Letzte Änderung: 15. Mai 2023

Americas Headquarters

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

DIE SPEZIFIKATIONEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN IN DIESEM HANDBUCH KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN UND WERDEN DURCH DIESE BEZUGNAHME IN DIE VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN EINGESCHLOSSEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GARANTIE NICHT FINDEN KÖNNEN, WENDEN SIE SICH AN EINEN VERTRETER VON CISCO, UM EINE KOPIE ZU ERHALTEN.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Einhaltung der FCC-Richtlinien für Geräte der Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Anforderungen ermöglichen einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet kann unter Umständen zu funktechnischen Störungen führen. In diesem Fall muss der Benutzer diese Störungen auf eigene Kosten beheben.

Die folgenden Informationen betreffen FCC-konforme Geräte der Klasse B: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen ermöglichen einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüfen lässt, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Anpassungen und Veränderungen an diesem Produkt, die nicht durch Cisco autorisiert wurden, können die FCC-Genehmigung außer Kraft setzen und zum Verlust der Erlaubnis führen, dieses Produkt zu betreiben.

Die Cisco Implementierung der TCP-Headerkomprimierung ist eine Adaption eines Programms, das an der University of California, Berkeley (UCB) als Teil der Public-Domain-Version der UCB für das UNIX-Betriebssystem entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHRBEREITGESTELLT. CISCO UND ALLE ZUVOR GENANNTE LIEFERANTEN ÜBERNEHMEN KEINERLEI, AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE, GARANTIE, EINSCHLIEBLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNG, DIEJENIGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG ODER DIEJENIGEN, DIE AUS DEM VERLAUF DES HANDELNS, DER VERWENDUNG ODER DES HANDELSBRAUCHS ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR JEDLICHE INDIREKTEN, KONKRETE, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN, DARUNTER BEISPIELSWEISE ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESES HANDBUCHS ERWACHSEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Alle in diesem Dokument verwendeten IP-Adressen (Internet Protocol) und Telefonnummern sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen und Telefonnummern. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben, Netzwerktopologie-Diagramme und andere Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Die Verwendung tatsächlicher IP-Adressen oder Telefonnummern in diesem Zusammenhang ist zufällig und nicht beabsichtigt.

Für gedruckte und kodierte digitale Versionen dieses Dokuments besteht keine Gewährleistung. Die aktuelle Online-Version enthält die neueste Version.

Cisco verfügt über mehr als 200 Niederlassungen weltweit. Die Adressen und Telefonnummern finden Sie auf der Cisco Website unter www.cisco.com/go/offices.

Cisco and the Cisco logo are trademarks or registered trademarks of Cisco and/or its affiliates in the U.S. and other countries. To view a list of Cisco trademarks, go to this URL: <https://www.cisco.com/c/en/us/about/legal/trademarks.html>. Third-party trademarks mentioned are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (1721R)

© 2023 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL 1

Ihr Telefon 1

Die Cisco IP-Telefon 8800-Serie	1
Unterstützte Funktionen	2
Neue und geänderte Funktionen	2
Neu und geändert in Firmware-Version 12.0(3)	2
Neu und geändert in Firmware-Version 12.0(2)	3
Neu und geändert in Firmware-Version 12.0(1)	4
Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(7)	4
Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(6)	5
Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(5)	7
Neue und geänderte Funktionen für 11.3(4)	8
Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(3)	8
Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(2)	10
Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(1)	12
Neuerungen und Änderungen für Firmware-Version 11.2(3)SR1	13
Neu und geändert in Firmware-Version 11.2(3)	13
Neu und geändert in Firmware-Version 11.2(1)	14
Neu und geändert in Firmware-Version 11.1(2)	16
Neu und geändert in Firmware-Version 11.1(1)	16
Neue und geänderte Funktionen in Firmware-Version 11.0(1)	17
Einrichtung des Telefons	17
Hörerstation einstellen	18
Den Sichtwinkel des Telefons ändern	18
Verbindung mit dem Netzwerk herstellen	19
Telefon-Onboarding per Aktivierungscode	19
Automatisches Bereitstellen Ihres Telefons mit kurzem Aktivierungscode	20

Festlegen eines Kennworts beim erstmaligen Hochfahren des Telefons	20
Benutzerkennwort auf dem Telefon erstellen	20
Das Telefon mit einem Kableschloss sichern	21
Kontrolle der Benutzerauthentifizierung	21
Anmelden an Ihren Anschluss von einem anderen Telefon aus (Extension Mobility)	22
Abmelden von Ihrem Anschluss auf einem anderen Telefon	22
Anmelden bei einem Telefon als Gast	22
Abmelden von einem Telefon als Gast	23
Leitungsstatus des Kollegen	23
Überwachung der Besetztlampenfeld-Liste aktivieren oder deaktivieren	24
Überwachung einer einzelnen Leitung konfigurieren	25
Die auf einer Leitungstaste konfigurierte Funktion entfernen	27
Menüverknüpfung zu einer Leitungstaste hinzufügen	27
Menüverknüpfung aus einer Leitungstaste entfernen	28
Meldung zu Dienstunterbrechung auf dem Startbildschirm	28
Telefon-Webseite	28
Kurzwahlnummern	29
Tasten und Hardware	30
Navigation	32
Softkey-, Leitungs- und Funktionstasten	32
Funktionen des Telefonbildschirms	33
Telefonbildschirm reinigen	34
Unterschiede zwischen Anrufen und Leitungen	34
USB-Ports	35
Mobilgerät aufladen	35
Bluetooth und Ihr Telefon	36
Energieeinsparung	37
Das Telefon einschalten	37
Zusätzliche Hilfe und Informationen	37
Bedienungshilfen	37
Fehlerbehebung	38
Informationen über Ihr Telefon anzeigen	38
Anzeigen des Personalisierungsstatus auf dem Telefon	39
Anzeigen des Netzwerkstatus	39

Anzeigen des Telefonstatus	40
Anzeigen der Statusmeldungen auf dem Telefon	40
Anzeigen des Leitungsstatus	41
Anrufdaten in Anrufstatistiken anzeigen	41
Anzeigen des 802.1X-Transaktionsstatus	42
Anzeigen des Neustartverlaufs	42
Alle Telefonprobleme für Ihr Cisco MPP-Gerät melden	43
Zurücksetzen des Telefons auf die Werkseinstellungen über die Telefon-Webseite	43
Factory Reset from Server (Zurücksetzung auf Werkseinstellungen über Server)	44
Ermitteln von Telefonproblemen mit einer URL auf der Telefon-Webseite	44
Getrennte Telefonverbindung	44
Weitere Informationen erhalten, wenn auf dem Telefon eine Fehlermeldung zur Bereitstellung angezeigt wird	45
Den Übergangslizenztyp suchen	45
Informationen zum Aktualisierungsstatus der MIC-Zertifizierung suchen	46
Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie	46

KAPITEL 2
Anrufe 47

Anrufe tätigen	47
Anruf tätigen	47
Tätigen von Anrufen über die Wählhilfelisten	48
Anruf mit einem Lautsprecher tätigen	48
Anruf mit einem Headset tätigen	48
Notruf tätigen	49
Wahlwiederholung	49
Kurzwahl	49
Einen Kurzwahlcode auf dem Telefonbildschirm zuordnen	50
Anruf mit einem Kurzwahlcode tätigen	50
Kurzwahl über eine Leitungstaste konfigurieren	50
Kurzwahl von einer Leitungstaste entfernen	51
Die markierte Leitung für Kurzwahlanrufe verwenden	51
Die markierte Leitung zum Überprüfen von Kurzwahlanrufen verwenden	52
Auslandsnummer wählen	52
Sichere Anrufe	52

Anrufe annehmen	52
Anruf annehmen	53
Wartenden Anruf annehmen	53
Anruf ablehnen	53
Stummschalten von eingehenden Anrufen	53
„Bitte nicht stören“ aktivieren	54
Aktivieren bzw. Deaktivieren der Ruhfunktion mithilfe eines Sterncodes	54
Den Anruf eines Kollegen beantworten (Anrufannahme)	55
Einen Anruf in einer Gruppe annehmen (Übernahme)	55
Anruf stummschalten	55
Anrufe halten	55
Anruf halten	55
Einen zu lange gehaltenen Anruf annehmen	56
Zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen wechseln	56
Parken von Anrufen	56
Anruf mit "Anruf parken" halten	57
Einen mit "Anruf parken" gehaltenen Anruf abrufen	57
Parken für einen Anruf mit einer einzigen Anschluss Taste aktivieren und deaktivieren	58
Parkkennziffer und Status	58
Anrufe weiterleiten	59
Rufumleitung über die Telefon-Webseite	60
„Call Forward All“ (Rufumleitung Alle Anrufe) mit Funktionsaktivierungscode-Synchronisierung aktivieren	61
Anrufe übergeben	62
Anruf an eine andere Person übergeben	62
Übergabe eines Anrufs ankündigen	62
Konferenzanrufe und Konferenzen	63
Eine weitere Person zu einem Anruf hinzufügen	63
Konferenz mit einem Sterncode	63
Auf dem Telefon einer Webex-Konferenz beitreten	63
Als Gastgeber einen Teilnehmer in einer Ad-hoc-Konferenz entfernen	65
Teilnehmerliste als Teilnehmer anzeigen	66
Teilnehmerliste als Gastgeber in einer Ad-hoc-Konferenz anzeigen	66
Interaktion von Meeting und Anruf	66

Auf dem Telefon einer Webex-Konferenz beitreten	67
Während eines Webex-Meetings einen neuen Anruf starten	69
Während eines Webex-Meetings einen Anruf annehmen	69
Während eines Webex-Meetings auf eine Voicemail zugreifen	69
Während eines Webex-Meetings einem anderen Meeting beitreten	70
Während eines Anrufs einem Webex-Meeting beitreten	70
Paging-Anrufe und Webex-Meetings verwalten	70
Teilnehmerdetails für ein Hybrid-Meeting anzeigen	71
Statusanzeige für Meeting-Aufzeichnung	71
Einen Teilnehmer im Meeting (hybrid) stummschalten	72
Einem Hybrid-Meeting mit Kennwort beitreten	73
Video für Hybrid-Meetings steuern	73
Einen gemeinsamen Anruf während eines Meetings (hybrid) abrufen	74
Videoanrufe	74
Videoanruf tätigen	74
Zwischen dem Telefon und der Videoansicht umschalten	75
Bild-im-Bild-Position (PiP) ändern	75
Ihr Video anhalten	75
Kamerabelichtung anpassen	76
Videobandbreite anpassen	76
Sicherheit von Videoanrufen und Fehlerbehebung	76
Anruf aufzeichnen	77
Sofortnachrichten- und Präsenzkontakte	77
Präsenzstatus	78
Einen IM&P-Kontakt anrufen	78
Präsenzstatus ändern	78
Paging für eine Gruppe von Telefonen (Multicast-Paging)	79
XML-Anwendung und Multicast-Paging	79
XML-Anwendungsdetails anzeigen	80
Mehrere Leitungen	80
Zuerst eingegangenen Anruf annehmen	80
Alle Anrufe auf Ihrem Telefon anzeigen	80
Gemeinsam genutzte Leitungen auf Ihrem Multiplattform-Tischtelefon	81
Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten	81

Callcenter-Funktionen	81
Als Callcenter-Agent anmelden	82
Als Callcenter-Agent abmelden	82
Status als Callcenter-Agent ändern	83
Einen Callcenter-Anruf annehmen	83
Agentenanruf halten	84
Einen Bearbeitungscode während eines Callcenter-Anrufs festlegen	84
Anruf zurückverfolgen	84
Einen Anruf an einen Supervisor eskalieren	85
Anrufe für Führungskräfte	85
Einem laufenden Anruf als Führungskraft beitreten	85
Einen laufenden Anruf an sich selbst als Führungskraft übergeben	86
Problembehandlung von Anrufen für Führungskräfte	86
Anrufe für Assistenten von Führungskräften	86
Einen Anruf im Namen einer Führungskraft als Assistent initiieren	87
Ein laufendes Gespräch als Assistent an eine Führungskraft übergeben	88
Einem laufenden Anruf an sich selbst als Assistent einer Führungskraft beitreten bzw. diesen übergeben	88
Problembehandlung von Anrufen für Assistenten von Führungskräften	89
Mobilgeräte und Ihr Bürotelefon	89
Anrufe mit Intelligent Proximity	89
Mobilgerät mit dem Bürotelefon koppeln	89
Verbundene Mobilgeräte wechseln	90
Mobilgerät löschen	90
Mobilkontakte auf dem Tischtelefon durchsuchen	91
Gekoppelte Bluetooth-Geräte anzeigen	91
Intelligent Proximity für Mobiltelefone	91
Intelligent Proximity für Tablets	94
<hr/>	
KAPITEL 3	Kontakte 97
Persönliches Adressbuch/	97
Hinzufügen eines neuen Kontakts zu Ihrem persönlichen Adressbuch	97
Ihrem persönlichen Adressbuch über die Telefon-Webseite einen neuen Kontakt hinzufügen	98
Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch suchen	98

Anrufen eines Kontakts in Ihrem persönlichen Adressbuch	99
Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch bearbeiten	99
Einen Kontakt aus Ihrem persönlichen Adressbuch entfernen	100
Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen	100
Unternehmensverzeichnis	102
Webex-Verzeichnis	102
Den Namen des Webex-Verzeichnisses bearbeiten	103
Einen Kontakt im Webex-Verzeichnis suchen	103
Einen Webex-Kontakt in allen Verzeichnissen suchen	105
BroadSoft-Verzeichnis	106
Suchen von Kontakten in Ihrem Broadsoft-Verzeichnis	106
Den Kontakttyp im BroadSoft-Verzeichnis bearbeiten	107
Ihre Kontakte im persönlichen Adressbuch von BroadSoft verwalten	108
Bearbeiten des BroadSoft-Verzeichnisnamens	110
Den Servernamen Ihres BroadSoft-Verzeichnisses bearbeiten	110
Anmeldeinformationen Ihres BroadSoft-Verzeichnisses bearbeiten	111
LDAP-Verzeichnis	112
Anmeldeinformationen des LDAP-Verzeichnisses bearbeiten	112
Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen	113
Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis anrufen	114
Eine Kontaktnummer im LDAP-Verzeichnis bearbeiten	115
XML-Verzeichnis	116
Einen Kontakt im XML-Verzeichnis anrufen	116
Eine Kontaktnummer im XML-Verzeichnis bearbeiten	116
Umgekehrte Namensuche für eingehende und ausgehende Anrufe	117

KAPITEL 4
Anrufverlauf 119

Anrufliste	119
Kürzliche Anrufe anzeigen	119
Dauer der Webex-Anrufprotokolle anzeigen	121
Spam-Anzeige für Webex-Anrufe	122
Anrufprotokolle vom Server anzeigen	123
Eine der letzten Nummern zurückrufen	123
Die Anrufliste löschen	124

Einen Kontakt über die Anrufliste erstellen 124

Löschen eines Anrufeintrags 125

Löschen aller Anrufdaten 125

KAPITEL 5

Voicemail 127

Ihr persönliches Sprachboxkonto 127

Voicemail auf Ihrem Telefon einrichten 127

Erfahren, ob neue persönliche Sprachnachrichten eingegangen sind 128

Persönliche Sprachbox aufrufen 128

Persönliche Audio-Mailbox aufrufen 128

Das Verhalten eines Telefons mit Voicemail-Einstellung 129

Das Verhalten eines Telefons mit Konfigurationseinstellungen für Voicemail und Anrufen in Abwesenheit 129

Sprachnachrichtenstatus der überwachten Sprachboxkonten 130

Auf Nachrichten des überwachten Sprachboxkontos zugreifen 131

KAPITEL 6

Einstellungen 133

Telefoneinstellungen – Übersicht 134

Rufton ändern 134

Einen Klingelton über die Telefon-Webseite zuweisen 135

Klingeltonlautstärke regeln 135

Anrufe von Ihrem Telefon weiterleiten 136

Anrufweiterleitung mit der Telefon-Webseite aktivieren 137

Aktivieren der Ruhefunktion für eine bestimmte Leitung 138

Aktivieren der Ruhefunktion über die Telefon-Webseite 138

Aktivieren der Anklopf Funktion 138

Anklopfen über die Telefon-Webseite aktivieren 139

Anonyme Anrufe blockieren 139

Blockieren von anonymen Anrufen über die Telefon-Webseite aktivieren 140

Anrufer-ID blockieren 140

Einen Anruf schützen 141

Aktivieren der Wählhilfe 141

Hinzufügen mehrere Standorte für BroadWorks XSI-Benutzer 142

Konfigurieren der automatischen Paging-Annahme 142

Konfigurieren der Voicemail	143
HTTP-Proxyeinstellungen	143
Proxyserver mit dem Auto-Proxymodus konfigurieren	143
Proxyserver mit dem manuellen Proxymodus konfigurieren	144
Proxyserver über die Telefon-Webseite einrichten	144
VPN Verbindungseinstellungen	146
VPN-Verbindung einrichten	146
Eine VPN-Verbindung aktivieren	147
VPN-Verbindung deaktivieren	148
VPN-Verbindung über die Telefon-Webseite einrichten	148
Anzeigen des VPN-Status	149
Das Zeitformat ändern	150
Das Datumsformat ändern	150
Ändern des Bildschirmschoners	151
Ändern des Hintergrundbilds über die Telefonseite	151
Den Bildschirmschoner mit der Weboberfläche des Telefons konfigurieren	152
Logo als Telefonhintergrund hinzufügen	153
Ändern des Hintergrundbilds über die Telefonseite	153
Hintergrundbild herunterladen	154
Die Helligkeit des Telefonbildschirms	155
Die Beleuchtungsdauer anpassen	155
Adjust Backlight Timer from the Phone Web Interface (Hintergrundbeleuchtungsdauer über die Weboberfläche des Telefons anpassen)	156
Ändern des Anzeigemodus	156
Angaben eines Audiogeräts für einen Anruf	157
Telefon neu starten	157
Sprache einstellen	158
Kennwort festlegen	158
Kennwort von der Telefon-Webseite festlegen	158
Benutzerprofil einrichten	159
Einstellungen für Führungskräfte	160
Anruffilterung als Führungskraft aktivieren	160
Anruffilterung als Führungskraft deaktivieren	162
Assistentenliste als Führungskraft prüfen	163

Einstellungen für Assistenten von Führungskräften	163
Sich bei einem Führungskräfte-Pool als Assistent anmelden oder abmelden	164
Anruffilterung als Assistent einer Führungskraft aktivieren oder deaktivieren	165
Anrufumleitung als Assistent der Führungskraft aktivieren	166
Anrufumleitung als Assistent der Führungskraft deaktivieren	167
Führungskräfte-Liste als Assistent prüfen	168
Problembehandlung von Einstellungen für Assistenten von Führungskräften	169
Wi-Fi-Einstellungen	169
Das Telefon beim ersten Start mit einem drahtlosen Netzwerk verbinden	169
Wi-Fi-Scan mit Softkey auslösen	170
Wi-Fi über die Telefon-Webseite aktivieren oder deaktivieren	171
Wi-Fi über Ihr Telefon aktivieren oder deaktivieren	171
Das Telefon manuell mit Wi-Fi verbinden	171
Verbindung mit einem Wi-Fi-Netzwerk herstellen, wenn auf dem Telefon eine Verbindungsfehlermeldung angezeigt wird	172
WLAN-Profil über das Telefon einrichten	173
Einrichten eines Wi-Fi-Profiles	174
Ein Wi-Fi-Profil löschen	175
Die Reihenfolge eines Wi-Fi-Profiles ändern	175
Ein Wi-Fi-Netzwerk scannen und speichern	176
Wi-Fi-Status anzeigen	178
Anzeigen der Wi-Fi-Statusmeldungen auf dem Telefon	179
Eingabehilfen mit Sprachwiedergabe	179
Sprachwiedergabe aktivieren oder deaktivieren	180
Sprachgeschwindigkeit anpassen	180
Sprachlautstärke anpassen	181
Geräuschreduzierung auf Ihrem Telefon aktivieren oder deaktivieren	181
Geräuschreduzierung über die Telefon-Webseite aktivieren oder deaktivieren	182
Beim Schreibtisch anmelden (Hot Desking)	182
Vom Schreibtisch abmelden (Hot Desking)	183
Fehlerszenarios beim Hot Desking	184
Telefon neu starten	185

Zubehörübersicht für die Telefone der Cisco IP Phone 8800-Serie mit Multiplattform-Firmware	187
Das Zubehör für Ihr Telefon anzeigen	189
Headsets	189
Wichtige Sicherheitsinformationen für Headsets	190
Cisco-Headsets 500-Serie	190
Cisco-Headset 521 und 522	190
Cisco-Headset 531 und 532	191
Cisco-Headset 561 und 562	193
Firmware der Headset 500-Serie aktualisieren	196
Setup der Cisco-Headset 500-Serie	197
Die Ohrpolster Ihres Cisco-Headset 500 Serie austauschen	199
Cisco-Headsets 700 Serie	200
Cisco-Headset 730	200
Upgrade für Firmware des Headset 730 durchführen	201
Informationen zu Ihrem Headset 730 auf dem Telefon suchen	202
Headset stummschalten oder freischalten	202
Stummschaltungstaste am Headset oder auf dem Telefon drücken	203
Stummschaltung oder Freischaltung mit dem Headset-Ausleger	203
Stummschaltungssynchronisierung zwischen Headset und Telefon schlägt fehl	204
Drittanbieter-Headsets	205
Audioqualität	205
Kabelgebundene Headsets	206
Kabellose Headsets	206
Standard-Headsets	206
Ein Standard-Headset anschließen	206
USB-Headsets	207
Ein USB-Headset anschließen	207
Kabellose Bluetooth-Headsets	207
Bluetooth aktivieren und deaktivieren	209
Ein Bluetooth-Headset hinzufügen	209
Ein Bluetooth-Headset trennen	209
Bluetooth-Headset entfernen	210
Kabellose Headsets	210
Headsets während eines Anrufs wechseln	210

Nebengeräusch-Aussteuerung anpassen	211
Mikrofon-Aussteuerung anpassen	211
Mikrofon testen	212
Lautsprecher optimieren	213
Angaben eines Audiogeräts für einen Anruf	213
Einen Audiopfad für einen Anruf dynamisch auswählen	214
Externe Lautsprecher und Mikrofone	215
Übersicht über das Setup des Tastenerweiterungsmoduls für die Cisco 8800-Serie	215
Informationen zur Stromversorgung des Tastenerweiterungsmoduls	217
Tasten und Hardware des Tastenerweiterungsmoduls	219
Spaltenmodi	220
Einen Typ für das Tastenerweiterungsmodul über das Telefonmenü zuweisen	221
Die Helligkeit des Bildschirms anpassen	222
Kurzwahl in einem Tastenerweiterungsmodul ändern	222
UDI-Informationen zum Tastenerweiterungsmodul anzeigen	222
Funktionen oder Menüverknüpfungen zu Tastenerweiterungsmodul-Leitungstasten hinzufügen	223
Tastenerweiterungsmodul-Leitung als SIP-Leitung verwenden (nur 8800)	223
Funktionen oder Menüverknüpfungen von Tastenerweiterungsmodul-Leitungstasten entfernen	224

KAPITEL 8
Produkt- und 225

Informationen zu Sicherheit und Leistung	225
Stromausfall	225
Zulassungen	225
Umgebungen im Gesundheitswesen	225
Externe Geräte	225
Bluetooth Wireless Headset Performance	226
Ihr Telefon mit Energie versorgen	226
Verhalten des Telefons bei Netzwerküberlastung	227
UL-Warnung	227
EnergyStar	227
Produktetikett	227
Konformitätserklärung	228
Konformitätserklärungen für die Europäische Union	228
CE-Kennzeichnung	228

Erklärung über die HF-Belastung für die Europäische Union	228
Konformitätserklärungen für die USA	228
Funkgerät (Teil 15)	228
Konformitätserklärungen für Kanada	228
Erklärung über die HF-Belastung für Kanada	229
Hinweis zu Hochleistungs-Radaren für Kanada	229
Konformitätserklärungen für Neuseeland	230
Allgemeine PTC-Warnung (Permit to Connect)	230
Konformitätserklärungen für Taiwan	230
DGT-Warnhinweis	230
Warnhinweise zu niedriger Akkukapazität und visuelle Warnhinweise	230
Konformitätserklärung für Argentinien	230
Informationen zur Konformität: Brasilien	230
Konformitätserklärung für Singapur	231
Konformitätsinformationen für Japan	231
FCC-Konformitätserklärungen	231
Erklärung zu Abschnitt 15.19 der FCC-Bestimmungen	231
Erklärung zu Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen	231
Erklärung zu den FCC-Bestimmungen zur Strahlenbelastung	232
Erklärung zu den FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B	232
Übersicht über die Cisco Produktsicherheit	232
Cisco und die Kreislaufwirtschaft	232
Wichtige Online-Informationen	234



KAPITEL 1

Ihr Telefon

- [Die Cisco IP-Telefon 8800-Serie, auf Seite 1](#)
- [Neue und geänderte Funktionen, auf Seite 2](#)
- [Einrichtung des Telefons, auf Seite 17](#)
- [Anmelden an Ihren Anschluss von einem anderen Telefon aus \(Extension Mobility\), auf Seite 22](#)
- [Anmelden bei einem Telefon als Gast, auf Seite 22](#)
- [Leitungsstatus des Kollegen, auf Seite 23](#)
- [Menüverknüpfung zu einer Leitungstaste hinzufügen, auf Seite 27](#)
- [Menüverknüpfung aus einer Leitungstaste entfernen, auf Seite 28](#)
- [Meldung zu Dienstunterbrechung auf dem Startbildschirm, auf Seite 28](#)
- [Telefon-Webseite, auf Seite 28](#)
- [Tasten und Hardware, auf Seite 30](#)
- [Energieeinsparung, auf Seite 37](#)
- [Zusätzliche Hilfe und Informationen, auf Seite 37](#)

Die Cisco IP-Telefon 8800-Serie

Die Cisco IP Phones 8811, 8841, 8845, 8851, 8861 und 8865 ermöglichen einfache und sichere Sprachkommunikationen.



Tabelle 1: Wichtige Funktionen der Cisco IP Phone 8800-Serie

Funktionen	8811	8841	8845	8851	8861	8865
Display	Graustufen	Farbe	Farbe	Farbe	Farbe	Farbe
USB-Ports	0	0	0	1	2	2
WLAN	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
Bluetooth	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Cisco Intelligent Proximity	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Tastenerweiterung	0	0	0	2	3	3

Das Telefon muss mit einem Netzwerk verbunden und konfiguriert sein, um auf ein Anrufsteuerungssystem zuzugreifen. Die Telefone unterstützen abhängig vom Anrufsteuerungssystem viele Funktionen und Features. Auf Ihrem Telefon sind möglicherweise nicht alle Funktionen verfügbar, die davon abhängig sind, wie der Administrator das Telefon konfiguriert hat.

Unterstützte Funktionen

In diesem Dokument werden alle Funktionen beschrieben, die das Gerät unterstützt. Möglicherweise werden jedoch nicht alle Funktionen mit Ihrer aktuellen Konfiguration unterstützt. Informationen zu den unterstützten Funktionen erhalten Sie von Ihrem Dienstleister oder Administrator.

Neue und geänderte Funktionen

Neu und geändert in Firmware-Version 12.0(3)

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Es wurde ein neues Aufgabenthema hinzugefügt, um zu zeigen, wie die Tastenerweiterungsmodul-Leitungstaste als SIP-Leitung verwendet wird.	Tastenerweiterungsmodul-Leitung als SIP-Leitung verwenden (nur 8800), auf Seite 223
Es wurde ein neues Aufgabenthema hinzugefügt, um zu zeigen, wie Sie Ihr Mobiltelefon mit einem Telefon koppeln können, bei dem der Planungsmodus auf Hot Desking eingestellt ist, und sich als Gast für eine bestimmte Dauer anmelden.	Beim Schreibtisch anmelden (Hot Desking) , auf Seite 182
Es wurde ein neues Thema hinzugefügt, um die Einrichtung eines Support-Kennworts zu erwähnen, nachdem das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen erfolgt ist.	Benutzerkennwort auf dem Telefon erstellen, auf Seite 20

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Neue Themen wurden hinzugefügt, um das Aufrufen von XML-Anwendungen über Multicast-Paging zu unterstützen	XML-Anwendungsdetails anzeigen , auf Seite 80 XML-Anwendung und Multicast-Paging , auf Seite 79
Neues Thema wurde hinzugefügt, um das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung über einen Server zu unterstützen	Factory Reset from Server (Zurücksetzung auf Werkseinstellungen über Server) , auf Seite 44

Neu und geändert in Firmware-Version 12.0(2)

Revisionen	Neue und geänderte Abschnitte
Neues Thema für die Aufgabe zum Verwalten der Teilnehmerliste in einer Ad-hoc-Konferenz als Gastgeber hinzugefügt	Teilnehmerliste als Gastgeber in einer Ad-hoc-Konferenz anzeigen , auf Seite 66
Neues Thema für die Aufgabe zum Verwalten der Teilnehmerliste in einer Ad-hoc-Konferenz als Teilnehmer hinzugefügt	Teilnehmerliste als Teilnehmer anzeigen , auf Seite 66
Neues Thema für die Aufgabe zum Entfernen der Teilnehmerliste in einer Ad-hoc-Konferenz als Gastgeber hinzugefügt	Als Gastgeber einen Teilnehmer in einer Ad-hoc-Konferenz entfernen , auf Seite 65
Neues Thema für die Aufgabe zum Anzeigen der Teilnehmerliste für Hybrid-Meetings hinzugefügt	Teilnehmerdetails für ein Hybrid-Meeting anzeigen , auf Seite 71
Neues Thema über die Anzeige für eine Meeting-Aufzeichnung hinzugefügt	Statusanzeige für Meeting-Aufzeichnung , auf Seite 71
Neues Thema über das Hinzufügen der Softkeys „Video starten“ und „Video beenden“ auf dem Telefon hinzugefügt	Video für Hybrid-Meetings steuern , auf Seite 73
Neues Thema über das Stummschalten eines Teilnehmers hinzugefügt	Einen Teilnehmer im Meeting (hybrid) stummschalten , auf Seite 72
Neues Thema für den Beitritt zu einem Meeting mit Pin hinzugefügt	Einem Hybrid-Meeting mit Kennwort beitreten , auf Seite 73
Neues Thema über das Abrufen eines gemeinsamen Anrufs während eines Meetings hinzugefügt	Einen gemeinsamen Anruf während eines Meetings (hybrid) abrufen , auf Seite 74
Neues Thema über die Unterstützung des Freisprech-Profiles (HFP) über Bluetooth für die Anrufsteuerung auf den Multiplattform-Telefonen hinzugefügt	Headset stummschalten oder freischalten , auf Seite 202

Revisionen	Neue und geänderte Abschnitte
Neues Thema über die Unterstützung des Freisprech-Profiles (HFP) über Bluetooth für die Anrufsteuerung auf den Multiplattform-Telefonen hinzugefügt	Stummschaltungstaste am Headset oder auf dem Telefon drücken , auf Seite 203
Neues Thema über die Unterstützung des Freisprech-Profiles (HFP) über Bluetooth für die Anrufsteuerung auf den Multiplattform-Telefonen hinzugefügt	Stummschaltung oder Freischaltung mit dem Headset-Ausleger , auf Seite 203
Neues Thema über die Unterstützung des Freisprech-Profiles (HFP) über Bluetooth für die Anrufsteuerung auf den Multiplattform-Telefonen hinzugefügt	Stummschaltungssynchronisierung zwischen Headset und Telefon schlägt fehl , auf Seite 204

Neu und geändert in Firmware-Version 12.0(1)

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Neues Thema für Site Survivable Gateway (SGW) hinzugefügt	Meldung zu Dienstunterbrechung auf dem Startbildschirm , auf Seite 28
Neue Aufgabe zum Anzeigen der Dauer von Webex-Anrufprotokollen hinzugefügt	Dauer der Webex-Anrufprotokolle anzeigen , auf Seite 121
Themen zur Unterstützung von Hybrid-Meetings hinzugefügt	Interaktion von Meeting und Anruf , auf Seite 66 Auf dem Telefon einer Webex-Konferenz beitreten , auf Seite 63 Während eines Webex-Meetings einen neuen Anruf starten , auf Seite 69 Während eines Webex-Meetings einen Anruf annehmen , auf Seite 69 Während eines Webex-Meetings auf eine Voicemail zugreifen , auf Seite 69 Während eines Webex-Meetings einem anderen Meeting beitreten , auf Seite 70 Während eines Anrufs einem Webex-Meeting beitreten , auf Seite 70 Paging-Anrufe und Webex-Meetings verwalten , auf Seite 70

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(7)

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Das Thema wurde hinzugefügt, um die Spam-Anzeige für Webex-Anrufe zu unterstützen	Spam-Anzeige für Webex-Anrufe , auf Seite 122
Das Thema für Webex-Anrufe wurde aktualisiert	Kürzliche Anrufe anzeigen , auf Seite 119
Das Thema wurde aktualisiert, um VPN-Verbindung hinzuzufügen	Telefon-Webseite , auf Seite 28

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Die Themen für die neue Funktion <code>VPN-Verbindung</code> wurden hinzugefügt	VPN Verbindungseinstellungen , auf Seite 146 VPN-Verbindung einrichten , auf Seite 146 Eine VPN-Verbindung aktivieren , auf Seite 147 VPN-Verbindung deaktivieren , auf Seite 148 VPN-Verbindung über die Telefon-Webseite einrichten , auf Seite 148 Anzeigen des VPN-Status , auf Seite 149
Das Thema wurde aktualisiert, um eine Voraussetzung in Bezug auf die Leitungstaste zu entfernen	Überwachung einer einzelnen Leitung konfigurieren , auf Seite 25
Die Aufgabe zum Anzeigen der Anrufstatistik auf dem Telefon wurde hinzugefügt	Anrufdaten in Anrufstatistiken anzeigen , auf Seite 41
Das Thema wurde aktualisiert, um zu zeigen, wie man das Kennwort auf der Telefon-Webseite einrichtet.	Kennwort festlegen , auf Seite 158
Aufgabe zum Festlegen des Kennworts auf der Telefon-Webseite wurde hinzugefügt	Kennwort von der Telefon-Webseite festlegen , auf Seite 158
Das Thema wurde aktualisiert, um <code>HTTP-Proxy</code> hinzuzufügen	Telefon-Webseite , auf Seite 28
Die Themen für die Funktion <code>HTTP-Proxy</code> wurde hinzugefügt	HTTP-Proxysteinstellungen , auf Seite 143 Proxyserver mit dem Auto-Proxymodus konfigurieren , auf Seite 143 Proxyserver mit dem manuellen Proxymodus konfigurieren , auf Seite 144 Proxyserver über die Telefon-Webseite einrichten , auf Seite 144
Das Thema zur Webex-Anrufprotokollunterstützung wurden aktualisiert.	Kürzliche Anrufe anzeigen , auf Seite 119 Anrufprotokolle vom Server anzeigen , auf Seite 123
Ein neues Thema für die Funktion Webex „One Button to Join“ (OBTJ) wurde hinzugefügt	Auf dem Telefon einer Webex-Konferenz beitreten , auf Seite 63

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(6)

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Die Themen für die neue Funktion <i>Berechtigung nur für die Dienst Einrichtung Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)</i> wurden aktualisiert.	Anrufe weiterleiten , auf Seite 59

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Das Thema für die neue Funktion <i>Berechtigung nur für die Diensteinrichtung Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)</i> wurde um einen Referenzlink ergänzt.	Rufumleitung über die Telefon-Webseite, auf Seite 60
Die Themen für die neue Funktion <i>Berechtigung nur für die Diensteinrichtung Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)</i> wurden aktualisiert.	„Call Forward All“ (Rufumleitung Alle Anrufe) mit Funktionsaktivierungscode-Synchronisierung aktivieren, auf Seite 61
Die Themen für die neue Funktion <i>Berechtigung nur für die Diensteinrichtung Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)</i> wurden aktualisiert.	Anrufe von Ihrem Telefon weiterleiten, auf Seite 136
Es wurden mehrere Schritte für die Funktion <i>Verbesserungen der Anzeige von Kontaktnummern aus dem LDAP-Verzeichnis</i> aktualisiert.	Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen, auf Seite 100
Das Thema wurde um Links zu verwandten Themen für die Funktion <i>Verbesserungen der Anzeige von Kontaktnummern aus dem LDAP-Verzeichnis</i> ergänzt.	Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen, auf Seite 113
Die neue Aufgabe für die Funktion <i>Verbesserungen der Anzeige von Kontaktnummern aus dem LDAP-Verzeichnis</i> wurde hinzugefügt.	Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis anrufen, auf Seite 114
Die neue Aufgabe für die Funktion <i>Verbesserungen der Anzeige von Kontaktnummern aus dem LDAP-Verzeichnis</i> wurde hinzugefügt.	Eine Kontaktnummer im LDAP-Verzeichnis bearbeiten, auf Seite 115
Das neue Thema für die Funktion <i>Verbesserungen der Anzeige von Kontaktnummern aus dem XML-Verzeichnis</i> wurde hinzugefügt.	XML-Verzeichnis, auf Seite 116
Das neue Thema für die Funktion <i>Verbesserungen der Anzeige von Kontaktnummern aus dem XML-Verzeichnis</i> wurde hinzugefügt.	Einen Kontakt im XML-Verzeichnis anrufen, auf Seite 116
Das neue Thema für die Funktion <i>Verbesserungen der Anzeige von Kontaktnummern aus dem XML-Verzeichnis</i> wurde hinzugefügt.	Eine Kontaktnummer im XML-Verzeichnis bearbeiten, auf Seite 116
Das Thema für die neue Aufgabe zum Regeln der Klingeltonlautstärke wurde hinzugefügt.	Klingeltonlautstärke regeln, auf Seite 135
Das Aufgabenthema zur Nichtverfügbarkeit des Softkeys Weiter wurde aktualisiert.	Automatisches Bereitstellen Ihres Telefons mit kurzem Aktivierungscode, auf Seite 20 Telefon-Onboarding per Aktivierungscode, auf Seite 19
Das Aufgabenthema zur Nichtverfügbarkeit des Softkeys Speichern wurde aktualisiert.	Einen Kontakt über die Anrufliste erstellen, auf Seite 124

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Das Aufgabenthema zur Nichtverfügbarkeit des Softkeys Anmelden wurde aktualisiert.	Benutzerprofil einrichten, auf Seite 159
Neue Themen zur Webex-Verzeichnisunterstützung wurden hinzugefügt.	Webex-Verzeichnis, auf Seite 102 Einen Kontakt im Webex-Verzeichnis suchen , auf Seite 103 Einen Webex-Kontakt in allen Verzeichnissen suchen, auf Seite 105 Den Namen des Webex-Verzeichnisses bearbeiten , auf Seite 103
Die Themen zur Webex-Anrufprotokollunterstützung wurden aktualisiert.	Kürzliche Anrufe anzeigen, auf Seite 119 Anrufprotokolle vom Server anzeigen , auf Seite 123
Das Thema wurde um die neue Funktion <code>Noise removal</code> ergänzt.	Telefon-Webseite, auf Seite 28
Die Aufgabe zum Aktivieren der Funktion der Geräuschreduzierung auf dem Telefon wurde hinzugefügt.	Geräuschreduzierung auf Ihrem Telefon aktivieren oder deaktivieren, auf Seite 181
Die Aufgabe zum Aktivieren der Funktion der Geräuschreduzierung über die Telefon-Webseite wurde hinzugefügt.	Geräuschreduzierung über die Telefon-Webseite aktivieren oder deaktivieren, auf Seite 182

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(5)

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Aufgabe zum Überprüfen des MIC-Zertifizierungsstatus hinzugefügt	Informationen zum Aktualisierungsstatus der MIC-Zertifizierung suchen, auf Seite 46
Thema aktualisiert, um STIR/SHAKEN zu unterstützen	Anrufliste, auf Seite 119
Thema aktualisiert, um die neuen Symbole zur Unterstützung von STIR/SHAKEN einzuführen.	Kürzliche Anrufe anzeigen, auf Seite 119
Thema aktualisiert, um die Unterstützungsübersicht für das Headset 730 hinzuzufügen	Zubehörübersicht für die Telefone der Cisco IP Phone 8800-Serie mit Multiplattform-Firmware, auf Seite 187
Thema für die Unterstützungsfunktion für das Headset 730 hinzugefügt	Cisco-Headsets 700 Serie, auf Seite 200
Thema zum Headset 730 hinzugefügt	Cisco-Headset 730, auf Seite 200

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Thema zum Upgraden der Headset-Firmware auf dem Telefon hinzugefügt	Upgrade für Firmware des Headset 730 durchführen, auf Seite 201
Thema zum Überprüfen der detaillierten Informationen des Headset 730 auf dem Telefon hinzugefügt	Informationen zu Ihrem Headset 730 auf dem Telefon suchen, auf Seite 202
Aufgabe zum Suchen des Lizenztyps, der für die Einzelschritt-Migration von MPP-Telefonen zu Unternehmenstelefonen verwendet wird, wurde hinzugefügt	Den Übergangslizenztyp suchen , auf Seite 45

Neue und geänderte Funktionen für 11.3(4)

Revisionen	Neue und geänderte Abschnitte
Das Thema wurde aktualisiert, um die XMPP-Benutzer-ID oder den Stationsnamen zu erwähnen.	Anrufe weiterleiten, auf Seite 59

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(3)

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Der Schritt zum Hinzufügen von Kontakten wurde im Thema aktualisiert	Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen, auf Seite 100
Das Thema wurde mit einer Voraussetzung und einer anderen Methode zum Hinzufügen von Kontakten im persönlichen Adressbuch aktualisiert	Hinzufügen eines neuen Kontakts zu Ihrem persönlichen Adressbuch, auf Seite 97
Das Thema zum Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen der Kontakte im persönlichen Broadsoft Directory wurde hinzugefügt	Ihre Kontakte im persönlichen Adressbuch von BroadSoft verwalten, auf Seite 108
Das Thema wurde mit den neuen Schritten zum Hinzufügen eines Kontakts aktualisiert	Einen Kontakt über die Anrufliste erstellen, auf Seite 124
Relevante Themen für Executive-Assistant-Anrufe hinzugefügt	Assistentenliste als Führungskraft prüfen, auf Seite 163 Führungskräfteliste als Assistent prüfen, auf Seite 168

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Relevante Themen für Executive-Assistant-Anrufe aktualisiert	<p>Anrufe für Führungskräfte, auf Seite 85</p> <p>Einem laufenden Anruf als Führungskraft beitreten, auf Seite 85</p> <p>Einen laufenden Anruf an sich selbst als Führungskraft übergeben, auf Seite 86</p> <p>Problembehandlung von Anrufen für Führungskräfte, auf Seite 86</p> <p>Anrufe für Assistenten von Führungskräften, auf Seite 86</p> <p>Einen Anruf im Namen einer Führungskraft als Assistent initiieren, auf Seite 87</p> <p>Ein laufendes Gespräch als Assistent an eine Führungskraft übergeben, auf Seite 88</p> <p>Einem laufenden Anruf an sich selbst als Assistent einer Führungskraft beitreten bzw. diesen übergeben, auf Seite 88</p> <p>Problembehandlung von Anrufen für Assistenten von Führungskräften, auf Seite 89</p> <p>Einstellungen für Führungskräfte, auf Seite 160</p>
Das Thema zum Blockieren eines anonymen Anrufs auf dem Telefon wurde aktualisiert	Anonyme Anrufe blockieren, auf Seite 139
Das Thema zum Aktivieren der Blockierung anonymen Anrufe über die Telefon-Webseite wurde hinzugefügt	Blockieren von anonymen Anrufen über die Telefon-Webseite aktivieren, auf Seite 140
Das Thema zum Aktivieren der Anklopffunktion auf dem Telefon wurde hinzugefügt	Aktivieren der Anklopffunktion, auf Seite 138
Das Thema zum Aktivieren der Anklopffunktion über die Telefon-Webseite wurde hinzugefügt	Anklopfen über die Telefon-Webseite aktivieren, auf Seite 139
Das Thema wurde aktualisiert, um das neue Textfeld des Menüs Nicht verfügbar zu erwähnen	Status als Callcenter-Agent ändern, auf Seite 83
Das Thema wurde für die neuen Softkeys der Anrufverlaufslisten aktualisiert	Kürzliche Anrufe anzeigen, auf Seite 119
Das Thema wurde aktualisiert, um das neue Menüelement hinzuzufügen	Informationen über Ihr Telefon anzeigen, auf Seite 38

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(2)

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Themen zum Hinzufügen und Entfernen von Menüverknüpfungen für Leitungstasten hinzugefügt	<p>Menüverknüpfung zu einer Leitungstaste hinzufügen, auf Seite 27</p> <p>Menüverknüpfung aus einer Leitungstaste entfernen, auf Seite 28</p>
Themen zum Hinzufügen und Entfernen von Menüverknüpfungen und Funktionen für Tastenerweiterungsmodul-Leitungstasten hinzugefügt	<p>Funktionen oder Menüverknüpfungen zu Tastenerweiterungsmodul-Leitungstasten hinzufügen, auf Seite 223</p> <p>Funktionen oder Menüverknüpfungen von Tastenerweiterungsmodul-Leitungstasten entfernen, auf Seite 224</p>
Thema für die Kontrolle der Benutzerauthentifizierung in Telefonmenüs hinzugefügt	Kontrolle der Benutzerauthentifizierung, auf Seite 21
Thema für die Aktivierungscode-Synchronisierung hinzugefügt	„Call Forward All“ (Rufumleitung Alle Anrufe) mit Funktionsaktivierungscode-Synchronisierung aktivieren, auf Seite 61
Die vorhandene Aufgabe wurde aktualisiert und enthält nun Informationen zur umgekehrten Namenssuche im lokalen Verzeichnis	Anrufprotokolle vom Server anzeigen , auf Seite 123
Thema hinzugefügt, um Informationen zum Parken von Anrufen unter einer dedizierten Parkkennziffer und zum Status „Anruf parken“ aufzunehmen	Parkkennziffer und Status, auf Seite 58
Übersicht und Beschreibung für Telefoneinstellungen hinzugefügt	Telefoneinstellungen – Übersicht, auf Seite 134
Verzeichnisbezogene Aufgaben aktualisiert	<p>Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen, auf Seite 100</p> <p>Hinzufügen eines neuen Kontakts zu Ihrem persönlichen Adressbuch, auf Seite 97</p> <p>Ihrem persönlichen Adressbuch über die Telefon-Webseite einen neuen Kontakt hinzufügen, auf Seite 98</p> <p>Anrufen eines Kontakts in Ihrem persönlichen Adressbuch, auf Seite 99</p> <p>Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch bearbeiten, auf Seite 99</p> <p>Einen Kontakt aus Ihrem persönlichen Adressbuch entfernen, auf Seite 100</p>

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Aufgaben für die Verzechniserweiterungsfunktion aktualisiert	<p>Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen, auf Seite 100</p> <p>Suchen von Kontakten in Ihrem Broadsoft-Verzeichnis, auf Seite 106</p> <p>Den Kontaktyp im BroadSoft-Verzeichnis bearbeiten, auf Seite 107</p> <p>Bearbeiten des BroadSoft-Verzeichnisnamens, auf Seite 110</p> <p>Den Servernamen Ihres BroadSoft-Verzeichnisses bearbeiten, auf Seite 110</p> <p>Anmeldeinformationen Ihres BroadSoft-Verzeichnisses bearbeiten, auf Seite 111</p> <p>Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen, auf Seite 113</p> <p>Einen IM&P-Kontakt anrufen, auf Seite 78</p> <p>Präsenzstatus ändern, auf Seite 78</p> <p>Hinzufügen eines neuen Kontakts zu Ihrem persönlichen Adressbuch, auf Seite 97</p> <p>Ihrem persönlichen Adressbuch über die Telefon-Webseite einen neuen Kontakt hinzufügen, auf Seite 98</p> <p>Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch suchen, auf Seite 98</p> <p>Anrufen eines Kontakts in Ihrem persönlichen Adressbuch, auf Seite 99</p> <p>Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch bearbeiten, auf Seite 99</p> <p>Einen Kontakt aus Ihrem persönlichen Adressbuch entfernen, auf Seite 100</p>
Aufgaben für die Weiterleitung eines Anrufs aktualisiert	<p>Rufumleitung über die Telefon-Webseite, auf Seite 60</p> <p>Anrufe von Ihrem Telefon weiterleiten, auf Seite 136</p>
Titel des Themas aktualisiert	<p>Ihr persönliches Sprachboxkonto, auf Seite 127</p> <p>Erfahren, ob neue persönliche Sprachnachrichten eingegangen sind, auf Seite 128</p> <p>Persönliche Sprachbox aufrufen, auf Seite 128</p> <p>Persönliche Audio-Mailbox aufrufen, auf Seite 128</p>

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Themen für überwachte Voicemail mit PLK hinzugefügt	Sprachnachrichtenstatus der überwachten Sprachboxkonten , auf Seite 130 Auf Nachrichten des überwachten Sprachboxkontos zugreifen , auf Seite 131
Aufgabe wurde mit einem neuen Schritt aktualisiert, um Informationen zu den verschiedenen Benutzeranmeldeinformationen hinzuzufügen	Anmeldeinformationen des LDAP-Verzeichnisses bearbeiten , auf Seite 112
Aufgabe aktualisiert, um Benutzeranmeldeinformationen einzubeziehen	Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen , auf Seite 113
Themen aktualisiert, um den LDAP-Cache-Mechanismus einzuführen oder zu erwähnen	LDAP-Verzeichnis , auf Seite 112 Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen , auf Seite 113
Thema zum Bearbeiten von Benutzeranmeldeinformationen für den Zugriff auf das LDAP-Verzeichnis hinzugefügt	Anmeldeinformationen des LDAP-Verzeichnisses bearbeiten , auf Seite 112
Das vorhandene Thema wurde aktualisiert, um die ACD-Statussynchronisierung einzubeziehen	Callcenter-Funktionen , auf Seite 81
Das Thema wurde aktualisiert, um den Status eines Call Center-Agenten zu überprüfen	Als Callcenter-Agent anmelden , auf Seite 82

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(1)

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Neue Aufgabe zur Unterstützung der automatischen Bereitstellung mit kurzem Aktivierungscode hinzugefügt.	Automatisches Bereitstellen Ihres Telefons mit kurzem Aktivierungscode , auf Seite 20
Vorhandene Aufgabe aktualisiert, um die Funktion zur Anzeigen des UDI auf dem Telefonbildschirm zu unterstützen	Informationen über Ihr Telefon anzeigen , auf Seite 38
Aufgabe zur Unterstützung von Nachrichten zur Verbesserung der Betriebsbereitschaft für Bereitstellungsfehler hinzugefügt	Weitere Informationen erhalten, wenn auf dem Telefon eine Fehlermeldung zur Bereitstellung angezeigt wird , auf Seite 45
Aufgabe zur Unterstützung für das Parken von Anrufen mit einer Taste hinzugefügt	Parken für einen Anruf mit einer einzigen Anschlussstaste aktivieren und deaktivieren , auf Seite 58
Aufgabe zur Unterstützung des automatischen Wi-Fi-Scans hinzugefügt	Das Telefon beim ersten Start mit einem drahtlosen Netzwerk verbinden , auf Seite 169

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Aufgabe zur Unterstützung des automatischen Wi-Fi-Scans und des Wi-Fi-Scan-Softkeys hinzugefügt	Wi-Fi-Scan mit Softkey auslösen, auf Seite 170
Aufgabe zur Unterstützung von Nachrichten zur Verbesserung der Betriebsbereitschaft für Netzwerkverbindungsfehler hinzugefügt	Verbindung mit einem Wi-Fi-Netzwerk herstellen, wenn auf dem Telefon eine Verbindungsfehlermeldung angezeigt wird, auf Seite 172
Neue Aufgabe zum Anzeigen des Wi-Fi-Status auf dem Telefon hinzugefügt	Anzeigen der Wi-Fi-Statusmeldungen auf dem Telefon, auf Seite 179
Neue Aufgabe zur Unterstützung der Display-UDI auf dem Bildschirm des Tastenerweiterungsmoduls hinzugefügt	UDI-Informationen zum Tastenerweiterungsmodul anzeigen, auf Seite 222

Neuerungen und Änderungen für Firmware-Version 11.2(3)SR1

Revisionen	Neue und geänderte Abschnitte
Neue Aufgabe zur Unterstützung des Aktivierungscode-Onboardings hinzugefügt.	Telefon-Onboarding per Aktivierungscode, auf Seite 19

Neu und geändert in Firmware-Version 11.2(3)

Revisionen	Neue und geänderte Abschnitte
Neue Aufgabe zur Kontaktsuche in mehreren Verzeichnissen hinzugefügt	Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen, auf Seite 100
Thema zum Profilkonto-Setup aktualisiert, um die erneute Synchronisierung des Profils mit SIP-Anmeldeinformationen oder Anmeldeinformationen zu unterstützen.	Benutzerprofil einrichten, auf Seite 159
Thema zur Unterstützung der Überwachung von Telefonleitungen für Kollegen aktualisiert	Leitungsstatus des Kollegen, auf Seite 23
Neue Aufgabe zur Unterstützung der Aktivierung und Deaktivierung der Überwachung der Besetztlampenfeld-Liste hinzugefügt	Überwachung der Besetztlampenfeld-Liste aktivieren oder deaktivieren, auf Seite 24
Neue Aufgabe hinzugefügt, um die Konfiguration der Überwachung einer einzelnen Leitung zu unterstützen	Überwachung einer einzelnen Leitung konfigurieren, auf Seite 25
Neue Aufgabe hinzugefügt, um das Entfernen der Funktion, die auf einer Leitungstaste konfiguriert ist, zu unterstützen	Die auf einer Leitungstaste konfigurierte Funktion entfernen, auf Seite 27

Revisionen	Neue und geänderte Abschnitte
Updates zur Unterstützung der MPP 88xx 8851/8861- und 8865-Erweiterungsmodule hinzugefügt	<p>Übersicht über das Setup des Tastenerweiterungsmoduls für die Cisco 8800-Serie, auf Seite 215</p> <p>Tasten und Hardware des Tastenerweiterungsmoduls, auf Seite 219</p> <p>Spaltenmodi , auf Seite 220</p> <p>Informationen zur Stromversorgung des Tastenerweiterungsmoduls, auf Seite 217</p> <p>Einen Typ für das Tastenerweiterungsmodul über das Telefonmenü zuweisen, auf Seite 221</p>
Neue Aufgabe zur Unterstützung der Wi-Fi-Verwaltung und des Wi-Fi-Profiles hinzugefügt	<p>WLAN-Profil über das Telefon einrichten, auf Seite 173</p> <p>Einrichten eines Wi-Fi-Profiles , auf Seite 174</p> <p>Wi-Fi über die Telefon-Webseite aktivieren oder deaktivieren, auf Seite 171</p> <p>Wi-Fi über Ihr Telefon aktivieren oder deaktivieren, auf Seite 171</p> <p>Das Telefon manuell mit Wi-Fi verbinden, auf Seite 171</p> <p>Ein Wi-Fi-Profil löschen, auf Seite 175</p> <p>Die Reihenfolge eines Wi-Fi-Profiles ändern , auf Seite 175</p> <p>Ein Wi-Fi-Netzwerk scannen und speichern, auf Seite 176</p>
Sprach-Feedback	<p>Eingabehilfen mit Sprachwiedergabe, auf Seite 179</p> <p>Sprachwiedergabe aktivieren oder deaktivieren, auf Seite 180</p> <p>Sprachgeschwindigkeit anpassen, auf Seite 180</p> <p>Sprachlautstärke anpassen, auf Seite 181</p>

Neu und geändert in Firmware-Version 11.2(1)

Revisionen	Neue oder geänderte Abschnitte
Es wurde ein neues Thema zur Unterstützung von mehreren Standorten (Anywhere) für BroadWorks XSI-Benutzer hinzugefügt.	Hinzufügen mehrere Standorte für BroadWorks XSI-Benutzer, auf Seite 142

Revisionen	Neue oder geänderte Abschnitte
Das Thema zur neuen Option Anrufe anzeigen von wurde aktualisiert und unterstützt jetzt die Verbesserung der XSI-Anrufprotokolle.	Kürzliche Anrufe anzeigen , auf Seite 119
Es wurde ein neues Thema hinzugefügt, das die Verbesserung der XSI-Anrufprotokolle unterstützt.	Anrufprotokolle vom Server anzeigen , auf Seite 123
Das Thema zum neuen Softkey In Abwesenheit wurde aktualisiert und unterstützt jetzt die Verbesserung der XSI-Anrufprotokolle.	Eine der letzten Nummern zurückrufen , auf Seite 123
Es wurde ein neues Thema hinzugefügt, das die Anzeige für die Ruhefunktion und Anrufweiterleitung für nicht ausgewählte Leitungen unterstützt.	Stummschalten von eingehenden Anrufen , auf Seite 53
Das Thema zu den Symbolen für Rufumleitung und Ruhefunktion wurde aktualisiert und unterstützt jetzt die Anzeige für die Ruhefunktion und Rufumleitung für nicht ausgewählte Leitungen.	Anrufe weiterleiten , auf Seite 59 „Bitte nicht stören“ aktivieren , auf Seite 54
Das Thema wurde aktualisiert und unterstützt jetzt die XSI-Anrufer-ID-Unterdrückung.	Anrufer-ID blockieren , auf Seite 140
Es wurde ein neues Thema hinzugefügt, das die Erfassung von Benutzername und Kennwort bei der HTTP-Authentifizierungsaufforderung unterstützt.	Benutzerprofil einrichten , auf Seite 159
Die Menünavigation für die Klingelton-Einstellung wurde aktualisiert und unterstützt jetzt die Audio-Klangregelung, um das Audiosignal für Hörer und Headset (akustisches Audiosignal) anpassen zu können.	Rufton ändern , auf Seite 134
Es wurde ein neues Thema hinzugefügt, das die Audio-Klangregelung unterstützt, um das Audiosignal für Hörer und Headset (akustisches Audiosignal) anpassen zu können.	Angaben eines Audiogeräts für einen Anruf , auf Seite 157
Es wurden neue Themen hinzugefügt, welche die Audio-Klangregelung unterstützen, um das Audiosignal für Hörer und Headset (akustisches Audiosignal) anpassen zu können.	Nebengeräusch-Aussteuerung anpassen , auf Seite 211. Mikrofon-Aussteuerung anpassen , auf Seite 211 Mikrofon testen , auf Seite 212. Lautsprecher optimieren , auf Seite 213.
Das Thema wurde aktualisiert und unterstützt jetzt die Entfernung der Sperre für den Bildschirmschoner-Typ.	Ändern des Bildschirmschoners , auf Seite 151

Revisionen	Neue oder geänderte Abschnitte
Neue Abschnitte zur Unterstützung von Telefonen von Führungskräften und Assistenten hinzugefügt	<p>Anrufe für Führungskräfte, auf Seite 85</p> <p>Anrufe für Assistenten von Führungskräften, auf Seite 86</p> <p>Einstellungen für Führungskräfte, auf Seite 160</p> <p>Einstellungen für Assistenten von Führungskräften, auf Seite 163</p>

Neu und geändert in Firmware-Version 11.1(2)

Überarbeitung	Aktualisierter Abschnitt
Notrufunterstützung	Notruf tätigen, auf Seite 49
Cisco Headset 531 und Cisco Headset 532	<p>Wichtige Sicherheitsinformationen für Headsets, auf Seite 190</p> <p>Setup der Cisco-Headset 500-Serie, auf Seite 197</p> <p>Bass und Höhen Ihres Headsets anpassen, auf Seite 197</p> <p>Mikrofonlautstärke Ihres Headsets anpassen, auf Seite 198</p> <p>Resonanz Ihres Headset-Lautsprechers anpassen, auf Seite 198</p> <p>Ihr Headset-Mikrofon testen, auf Seite 198</p> <p>Die Ohrpolster Ihres Cisco-Headset 500 Serie austauschen, auf Seite 199</p>
Umgekehrte Namenssuche	Administratoren aktivieren und deaktivieren diese Funktion. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter Umgekehrte Namenssuche für eingehende und ausgehende Anrufe , auf Seite 117.

Neu und geändert in Firmware-Version 11.1(1)

Überarbeitung	Aktualisierter Abschnitt
Kontrast-Schieberegler anpassen	Die Helligkeit des Telefonbildschirms, auf Seite 155
Unterstützung für Anrufaufzeichnung	Anruf aufzeichnen, auf Seite 77
Callcenter-Unterstützung	Callcenter-Funktionen, auf Seite 81
Cisco IP-Telefon 8845 und 8865	Tasten und Hardware, auf Seite 30

Überarbeitung	Aktualisierter Abschnitt
Sofortnachrichten- und Präsenzkontakte Präsenzstatus	Sofortnachrichten- und Präsenzkontakte, auf Seite 77 Präsenzstatus, auf Seite 78 Einen IM&P-Kontakt anrufen, auf Seite 78 Präsenzstatus ändern, auf Seite 78
Sicherer Anruf	Sichere Anrufe, auf Seite 52
Videoanrufe	Videoanrufe, auf Seite 74
XSI-Anrufprotokolle – Menü „Server – Alle Anrufe“	Kürzliche Anrufe anzeigen, auf Seite 119

Neue und geänderte Funktionen in Firmware-Version 11.0(1)

Überarbeitung	Aktualisierter Abschnitt
Konfigurieren einer Leitungstaste, um eine Kurzwahl mit oder ohne VID auszuführen	Die markierte Leitung für Kurzwahlanrufe verwenden, auf Seite 51
Überprüfen, ob der Anruf mit der derzeit markierten Leitung getätigt wird	Die markierte Leitung zum Überprüfen von Kurzwahlanrufen verwenden, auf Seite 52
Anzeige von Anrufen in Abwesenheit auf der Telefon-Webseite konfigurieren	Das Verhalten eines Telefons mit Voicemail-Einstellung, auf Seite 129 Das Verhalten eines Telefons mit Konfigurationseinstellungen für Voicemail und Anrufen in Abwesenheit, auf Seite 129
Sie können als Hintergrundbild wahlweise das Standard-Hintergrundbild auswählen, ein Bild herunterladen oder ein Logo verwenden. Das neue Standard-Hintergrundbild ist ein Schwarzweißbild.	Ändern des Hintergrundbilds über die Telefonseite, auf Seite 151
Ein Sterncode wird zum Konferenz-Hardkey auf der Telefon-Webseite hinzugefügt	Konferenz mit einem Sterncode, auf Seite 63
Das Logo kann als Telefonhintergrund hinzugefügt werden.	Logo als Telefonhintergrund hinzufügen, auf Seite 153

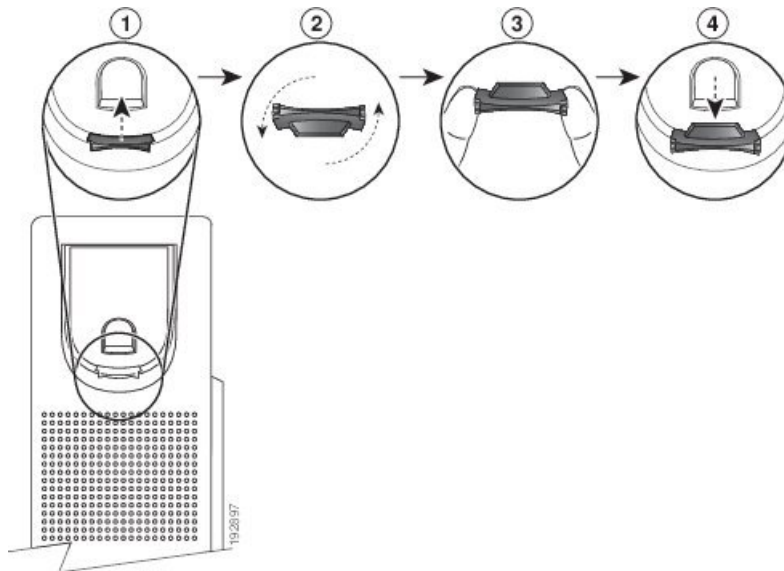
Einrichtung des Telefons

Ihr Telefon wird vom Administrator konfiguriert und mit dem Netzwerk verbunden. Wenn Ihr Telefon nicht konfiguriert und verbunden ist, wenden Sie sich an den Administrator.

Hörerstation einstellen

Wenn das Telefon an der Wand angebracht ist oder der Hörer häufig aus der Gabel fällt, müssen Sie die Hörerstation einstellen.

Abbildung 1: Hörerstation einstellen



Prozedur

-
- Schritt 1** Nehmen Sie den Hörer aus der Halterung, und ziehen Sie die Kunststoffflasche aus der Hörerstation heraus.
 - Schritt 2** Drehen Sie die Lasche um 180 Grad.
 - Schritt 3** Halten Sie die Lasche zwischen zwei Fingern, wobei die Eckvertiefungen zu Ihnen zeigen müssen.
 - Schritt 4** Richten Sie die Lasche an der Vertiefung in der Hörerstation aus, und drücken Sie sie gleichmäßig in die Vertiefung. Auf der Oberseite der umgedrehten Lasche ragt ein kleiner Vorsprung heraus.
 - Schritt 5** Legen Sie den Hörer wieder in die Hörerstation.
-

Den Sichtwinkel des Telefons ändern

Sie können den Winkel des Telefons ändern, um Spiegelungen auf dem Bildschirm zu verhindern. Wenn Ihr Telefon mit einer Videokamera ausgestattet ist, können Sie den Winkel ändern, um die Kameraperspektive zu verbessern.

Prozedur

-
- Schritt 1** Halten Sie den Hörer mit einer Hand auf der Gabel fest.
 - Schritt 2** Bewegen Sie das Gestell mit der anderen Hand, um den Winkel zu ändern.

- Schritt 3** (optional) Passen Sie das Gestell am Tastenerweiterungsmodul an und stellen Sie sicher, dass das Telefon und das Tastenerweiterungsmodul stabil sind.
- Schritt 4** (optional) Drücken Sie **Selbstansicht**, um den Kamerawinkel zu überprüfen.
-

Verbindung mit dem Netzwerk herstellen

Sie müssen das Telefon mit dem Netzwerk verbinden.

- Kabelgebundene Netzwerkverbindung: Das Telefon ist über ein Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk verbunden.
- Drahtlose Verbindung: Cisco IP-Telefon 8861 und 8865 werden über Wi-Fi mit einem drahtlosen Zugriffspunkt verbunden.

Nachdem Sie das Telefon mit dem Netzwerk verbunden haben, ist das Telefon möglicherweise eingerichtet für:

- Virtuelles privates Netzwerk (VPN): Das Telefon wird mit einem geschützten Netzwerk verbunden.
- Mobil- und Remote Access über Expressway: Wenn der Administrator den Mobil- und Remote Access über Expressway einrichtet und Sie das Telefon mit dem Netzwerk verbinden, wird das Telefon mit dem Expressway-Server verbunden.

Telefon-Onboarding per Aktivierungscode

Nachdem das Telefon gestartet wurde, wird ein Begrüßungsbildschirm angezeigt, auf dem Sie den Aktivierungscode eingeben können. Wenn Sie keinen Aktivierungscode haben, wenden Sie sich an den Administrator.

Vorbereitungen

Der Administrator stellt Ihnen einen 16-stelligen Aktivierungscode im Format xxxx-xxxx-xxxx-xxxx zur Verfügung.

Prozedur

- Schritt 1** Geben Sie den Aktivierungscode in das Feld ein, das auf dem Begrüßungsbildschirm angegeben ist. Sie müssen bei der Eingabe des Codes nicht den Bindestrich (-) eingeben.
- Schritt 2** Drücken Sie **Weiter**.
Das Telefon schließt den Onboarding-Vorgang automatisch ab.
- Schritt 3** Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, geben Sie den Code erneut ein, oder wenden Sie sich an den Administrator, um einen neuen Code einzugeben.
-

Automatisches Bereitstellen Ihres Telefons mit kurzem Aktivierungscode

Nachdem das Telefon gestartet wurde, wird ein Begrüßungsbildschirm angezeigt, auf dem Sie den Aktivierungscode eingeben können. Wenn Sie keinen Aktivierungscode haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Vorbereitungen

Sie erhalten Ihren Aktivierungscode von Ihrem Administrator:

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie auf das Doppelkreuz (#) und geben Sie den Aktivierungscode in das Feld ein, das auf dem Begrüßungsbildschirm angegeben ist.
- Schritt 2** Drücken Sie **Weiter**.
Das Telefon schließt den Bereitstellungsvorgang automatisch ab.
- Schritt 3** Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, geben Sie den Code erneut ein oder wenden Sie sich an den Administrator.
-

Festlegen eines Kennworts beim erstmaligen Hochfahren des Telefons

Beim erstmaligen Hochfahren Ihres Telefons werden Sie möglicherweise aufgefordert, ein Kennwort festzulegen. Wenn Sie nicht dazu aufgefordert werden, hat der Administrator ein Kennwort für Sie festgelegt.

Prozedur

- Schritt 1** Geben Sie das Kennwort in die Felder **Neues Kennwort** und **Kennwort wiederholen** ein.
- Schritt 2** Drücken Sie **Speichern**.
-

Benutzerkennwort auf dem Telefon erstellen

Ihr Administrator stellt Ihr Telefon so ein, dass die Aufforderung **Kennwort festlegen** angezeigt wird, wenn es nach einem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen neu gestartet wird. Diese Funktion erhöht die Sicherheit Ihres Telefons.

Prozedur

- Schritt 1** Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
- Nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellung wird das Telefon neu gestartet, und auf dem Telefon wird die Eingabeaufforderung **Kennwort festlegen** angezeigt.
 - Drücken Sie

1. Wählen Sie **Status > Issues (Probleme)** aus. Wenn auf dem Telefon kein Benutzerkennwort erstellt wurde, wird die Meldung **No user password provided** (Kein Benutzerkennwort angegeben) angezeigt, und Sie sehen den Softkey **Auswahl**, mit dem Sie auf den Bildschirm **No user password provided** (Kein Benutzerkennwort angegeben) zugreifen können.

Wenn das Telefon über ein Benutzerkennwort verfügt, wird im Menü **Probleme** der Eintrag **Keine** angezeigt.

2. Drücken Sie **Erstellen**.

Schritt 2

Legen Sie im Bildschirm **Kennwort festlegen** das neue Kennwort im Feld **Neues Kennwort** fest.

Nachdem Sie ein neues Kennwort erstellt haben, wird auf dem Telefonbildschirm ein Symbol zum Entsperren angezeigt.

Das Telefon mit einem Kabelschloss sichern

Sie können die Cisco IP-Telefon 8800-Serie mit einem bis zu 20 mm breiten Laptop-Kabelschloss sichern.

Prozedur

- Schritt 1** Legen Sie das Schlaufenende des Kabelschlosses um den Gegenstand, an dem Sie Ihr Telefon festmachen möchten.
- Schritt 2** Führen Sie das Schloss durch das Schlaufenende des Kabels.
- Schritt 3** Öffnen Sie das Kabelschloss.
- Schritt 4** Halten Sie die Sperrtaste gedrückt, um die Sperrzähne auszurichten.
- Schritt 5** Schieben Sie das Kabelschloss in die Sicherungsöffnung des Telefons, und lassen Sie die Sperrtaste los.
- Schritt 6** Schließen Sie das Kabelschloss.

Kontrolle der Benutzerauthentifizierung

Der Administrator kann konfigurieren, ob für den Zugriff auf Telefonmenüs eine Authentifizierung erforderlich ist. Der Administrator kann die Authentifizierung auch anpassen oder deaktivieren, um den Zugriff auf alle Telefonmenüs zuzulassen.

Mit dieser Funktion legt der Administrator fest, ob ein Telefonmenü eine Authentifizierung erfordert. Wenn der Administrator die Authentifizierung für den Zugriff auf das Menü konfiguriert hat, müssen Sie das Kennwort eingeben und sich anmelden, um auf das Menü zuzugreifen.

Anmelden an Ihren Anschluss von einem anderen Telefon aus (Extension Mobility)

Wenn Extension Mobility konfiguriert ist, können Sie sich bei einem anderen Telefon im Netzwerk anmelden und dieses als Ihr Telefon verwenden. Nach der Anmeldung übernimmt das Telefon die Nummer Ihres persönlichen Verzeichnisses.

Vorbereitungen

Der Administrator konfiguriert die Bereitstellungsberechtigung.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Anmelden**.

Schritt 2 Geben Sie Ihren Benutzernamen und das zugehörige Kennwort ein. Drücken Sie dann **Anmelden**.

Im Kennwortfeld sind alphanumerische und numerische Eingaben zulässig. Während der Kennworteingabe wird auf dem Telefon der Softkey **Optionen** angezeigt. Mit diesem Softkey können Sie die Eingabemethode für das Kennwort ändern. Wählen Sie für die alphanumerische Eingabe **Alles eingeben** und für die numerische Eingabe **Nr eingeben** aus. Der Administrator konfiguriert die Eingabemethode für das Kennwort auf der Telefon-Webseite.

Abmelden von Ihrem Anschluss auf einem anderen Telefon

Prozedur

Drücken Sie **Abmelden**.

Anmelden bei einem Telefon als Gast

Ihr Telefon besitzt ein Gastkonto, wenn Ihr Administrator Hotelling auf Ihrem Telefon aktiviert. Sie können sich dann bei einem anderen Telefon in Ihrem Netzwerk als Gast anmelden.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Anmelden**.

Schritt 2 Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort ein.

Im Kennwortfeld sind alphanumerische und numerische Eingaben zulässig. Während der Kennworteingabe wird auf dem Telefon der Softkey **Optionen** angezeigt. Mit diesem Softkey können Sie die Eingabemethode für das Kennwort ändern. Wählen Sie für die alphanumerische Eingabe **Alles eingeben** und für die numerische Eingabe **Nr eingeben** aus.

Schritt 3 Drücken Sie **Speichern**.



Hinweis Ein Administrator kann ein Telefon so konfigurieren, dass es Notrufe tätigt. Wenn Sie sich bei einem registrierten Telefon als Gast anmelden, überträgt das Telefon eine Anforderung, um den Standort des Telefons abzurufen. Der Standort wird an die Notfalldienste gesendet, wenn Sie einen Notruf tätigen.

Abmelden von einem Telefon als Gast

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Gast aus**.

Schritt 2 Drücken Sie **Abmelden**.

Leitungsstatus des Kollegen

Sie können Leitungstasten auf Ihrem Telefon einrichten, um die Leitungen eines Kollegen zu überwachen. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie routinemäßig Anrufe für Kollegen annehmen und erkennen können müssen, ob sie Anrufe annehmen können. Die zur Überwachung genutzten Leitungstasten fungieren als Besetztlampenfeld-Tasten. Ein Besetztlampenfeld ist eine LED, die die Farbe ändert, um den Status der überwachten Leitung anzuzeigen.

In der folgenden Tabelle wird der LED-Status beschrieben:

Tabelle 2: LED-Status der Besetztlampenfeld-Taste

LED-Farbe	Bedeutung
Grün	Die überwachte Leitung ist verfügbar.
Rot	Die überwachte Leitung ist besetzt.
Blinkt rot	Auf der überwachten Leitung geht ein Anruf ein.
Gelb	Fehler bei der Konfiguration der Besetztlampenfeld-Taste.

Ihr Administrator führt das erforderliche Setup auf dem Server und für das Telefon durch, damit Sie die gewünschten Leitungen überwachen können.

















Es gibt zwei Möglichkeiten, die Überwachung auf Ihrem Telefon zu konfigurieren:

- Sie können die Überwachung der Leitung eines einzelnen Benutzers konfigurieren.
- Wenn Ihr Administrator eine Besetztlampen-Liste für Sie eingerichtet hat, können Sie die Überwachung der gesamten Liste aktivieren oder deaktivieren. Die Besetztlampenfeld-Liste ist die Liste der Benutzer, deren Leitungen Sie überwachen können. Das Telefon überwacht jeden Benutzer auf einer separaten Leitungstaste. Das Telefon weist verfügbare Leitungstasten automatisch für die Überwachung zu.

Mit der entsprechenden Konfiguration können Sie die Besetztlampenfeld-Tasten verwenden, um die überwachte Leitung (Kurzwahl) anzurufen und eingehende Anrufe zur Überwachung der Leitung (Anrufübernahme) anzunehmen.

Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, gibt das Symbol der Besetztlampenfeld-Tastenbezeichnung die Kombination an Funktionen an, die auf der Taste konfiguriert sind:

Tabelle 3: Besetztlampenfeld-Symbole

	BLF	BLF-Kurzwahl	Besetztlampenfeld und Anrufübernahme	Besetztlampenfeld, Kurzwahl und Anrufübernahme
Frei				
Wird gerufen				
Wird verwendet				
Fehler				

Überwachung der Besetztlampenfeld-Liste aktivieren oder deaktivieren

Wenn Ihr Administrator eine Besetztlampenfeld-Liste konfiguriert hat, können Sie die Überwachung der gesamten Besetztlampenfeld-Liste aktivieren oder deaktivieren. Das Telefon überwacht jeden Benutzer auf einer separaten Leitungstaste. Wenn Sie die Überwachung aktivieren, weist das Telefon die Leitungstasten nacheinander zu, um die Einträge in der Besetztlampenfeld-Liste zu überwachen.

Das Telefon verwendet Leitungstasten möglicherweise sowohl auf dem Telefon als auch auf dem mit dem Telefon verbundenen Erweiterungsmodul oder nur auf dem Erweiterungsmodul. Dies wird vom Administrator kontrolliert.

Die Besetztlampenfeld-Listentasten funktionieren auf die gleiche Weise wie einzelne Besetztlampenfeld-Tasten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Leitungsstatus des Kollegen, auf Seite 23](#). Wenn Sie die Überwachung aktivieren, beginnt das Telefon damit, den Status der überwachten Leitungen auf den Besetztlampenfeld-Listen anzuzeigen. Sie können jede Besetztlampenfeld-Taste verwenden, um die überwachte Leitung (Kurzwahl) anzurufen und eingehende Anrufe zur Überwachung der Leitung (Anrufübernahme) anzunehmen.

**Hinweis**

Die Reihenfolge der Benutzer in der Besetztlampenfeld-Liste wird von Ihrem Administrator festgelegt. Die entsprechenden Besetztlampenfeld-Listentasten halten immer diese Reihenfolge ein. Sie können sich auch dazu entscheiden, jederzeit eine weitere Funktion wie die Kurzwahl auf einer Besetztlampenfeld-Taste zu konfigurieren. Allerdings wird dadurch die Leitungstaste für die Besetztlampenfeld-Liste als nicht verfügbar wiedergegeben.

Wenn Sie eine Änderung an den Leitungskonfigurationen vornehmen, wiederholt das Telefon die Zuweisung der Besetztlampenfeld-Liste und berücksichtigt dabei die Änderung. Das Telefon weist jederzeit nur verfügbare Leitungstasten in derselben Reihenfolge zu. Dies kann zu Änderungen bei den Positionen der Besetztlampenfeld-Listentasten führen.

Das Telefon überwacht so viele Benutzer wie möglich mit den verfügbaren Leitungstasten. Sie können weitere Leitungstasten zur Überwachung der Liste zur Verfügung stellen, indem Sie Funktionen entfernen, die auf den Leitungstasten konfiguriert sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Die auf einer Leitungstaste konfigurierte Funktion entfernen, auf Seite 27](#).

Vorbereitungen

Ihr Administrator konfiguriert die Besetztlampenfeld-Liste.

Prozedur**Schritt 1**

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2

Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Vermittungsplatz-Voreinstellungen** > **Besetztlampenfeld-Liste** aus.

- Wenn **Besetztlampenfeld-Liste** auf **Anzeigen** festgelegt ist, ist die Überwachung aktiviert. Das Telefon zeigt den Status der überwachten Leitungen auf den Besetztlampenfeld-Listentasten an.
- Wenn **Besetztlampenfeld-Liste** auf **Ausblenden** festgelegt ist, ist die Überwachung deaktiviert.

Schritt 3

Drücken Sie **Festleg**.

Überwachung einer einzelnen Leitung konfigurieren

Sie können eine Leitungstaste konfigurieren, um den Leitungsstatus eines Kollegen zu überwachen. Wenn Sie eine Kurzwahl zur Konfiguration hinzufügen, können Sie die Leitungstaste verwenden, um die überwachte Leitung anzurufen. Wenn Sie eine Anrufübernahme zur Konfiguration hinzufügen, können Sie die Leitungstaste verwenden, um eingehende Anrufe an die überwachte Leitung anzunehmen. Die Leitungstasten fungieren als Besetztlampenfeld-Taste. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Leitungsstatus des Kollegen, auf Seite 23](#).

Sie können eine beliebige Leitungstaste zum Konfigurieren dieser Funktion auswählen. Sie können auch eine Leitungstaste auswählen, die als Kurzwahltaste oder als Besetztlampenfeld-Taste funktioniert. Ihre Konfiguration überschreibt alle vorhandenen Konfigurationen für die Taste.

Wenn Ihr Administrator eine Besetztlampenfeld-Liste für Sie konfiguriert hat, können Sie nur die Leitungen der Personen überwachen, die in der Liste sind.

Ihr Telefon überwacht möglicherweise die gesamte Liste. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Überwachung der Besetztlampenfeld-Liste aktivieren oder deaktivieren, auf Seite 24](#). Sie können weiterhin eine einzelne Taste konfigurieren, um eine Leitung zu überwachen. Allerdings überwacht das Telefon dann nicht mehr die Leitung automatisch als Teil der Liste. Wenn Sie die Konfiguration der einzelnen Besetztlampenfeld-Taste entfernen, setzt das Telefon die Überwachung der Leitung automatisch als Teil der Liste fort. Beachten Sie, dass das Telefon jedes Mal die Zuordnung der Besetztlampenfeld-Taste anpasst, um eine Leitung für die automatische Überwachung hinzuzufügen oder zu entfernen. Dies führt zu Änderungen bei den Positionen der Besetztlampenfeld-Listentasten.

Vorbereitungen

- Ihr Administrator führt das erforderliche Setup aus, um die betreffende Leitung zu überwachen.
- Ihr Administrator ermöglicht die Konfiguration der Besetztlampenfeld-Funktionsoptionen auf Leitungstasten.

Prozedur

Schritt 1

Halten Sie die Leitungstaste 2 Sekunden lang gedrückt.

Schritt 2

Wählen Sie im Bildschirm **Funktion auswählen** eine dieser Optionen aus:

- Wenn Sie die Taste nur zur Überwachung einer Leitung verwenden möchten, wählen Sie **BLF-Presence** aus.
- Wenn Sie die Taste zum Überwachen einer Leitung verwenden und auch eine Kurzwahl für die überwachte Leitung festlegen möchten, wählen Sie **Besetztlampenfeld + Kurzwahl** aus.
- Wenn Sie die Taste zum Überwachen einer Leitung verwenden und zusätzlich eingehende Anrufe an die überwachte Leitung annehmen möchten, wählen Sie **Besetztlampenfeld + Anrufübernahme** aus.
- Wenn Sie die Taste für alle drei Funktionen verwenden möchten, wählen Sie **Besetztlampenfeld + Kurzwahl + Anrufübernahme** aus.

Schritt 3

Geben Sie die Benutzer-ID der Person, deren Leitung Sie überwachen möchten, im Feld **Benutzer-ID** ein.

Hinweis Sie müssen die Benutzer-ID eingeben. Bei der Benutzer-ID handelt es sich möglicherweise nicht um den Namen oder die Durchwahl der Person. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie Hilfe benötigen.

Wenn Ihr Administrator eine Besetztlampenfeld-Liste konfiguriert hat, können Sie den Benutzer auswählen, dessen Leitung Sie über die Liste überwachen möchten:

- Wählen Sie **Besetztlampenfeld-Liste durchsuchen** aus.
Benutzer, deren Namen in der Liste in grau angezeigt werden, sind Benutzer, die Ihr Telefon bereits über individuell konfigurierte Besetztlampenfeld-Tasten überwacht.
- Wählen Sie den Benutzer aus, dessen Leitung Sie überwachen möchten.
Die Benutzer-ID wird im Feld **Benutzer-ID** angezeigt.

Wenn Sie einen Benutzer auswählen, der bereits auf einer einzelnen konfigurierten Taste überwacht wird, überschreibt die neue Konfiguration die vorherige Konfiguration zur Überwachung des Benutzers.

Schritt 4 Drücken Sie **Speichern**.

Die auf einer Leitungstaste konfigurierte Funktion entfernen

Sie können die auf einer Leitungstaste konfigurierte Funktion entfernen.

Wenn Ihr Telefon die Besetztlampenfeld-Liste überwacht, wird durch das Entfernen der auf einer Leitungstaste konfigurierten Funktion die Leitungstaste zur Überwachung der Besetztlampenfeld-Liste verfügbar. Dies kann zu Änderungen bei den Positionen der Besetztlampenfeld-Listentasten führen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Überwachung der Besetztlampenfeld-Liste aktivieren oder deaktivieren, auf Seite 24](#).



Hinweis Sie können einige vom Administrator konfigurierten Funktionen nicht entfernen.

Prozedur

- Schritt 1** Halten Sie die Leitungstaste 2 Sekunden lang gedrückt.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Bildschirm **Funktion auswählen** die Option **Keine** aus.
 - Schritt 3** Drücken Sie auf **OK**, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.
-

Menüverknüpfung zu einer Leitungstaste hinzufügen

Nachdem Sie eine Leitungstaste mit einer Menüverknüpfung konfiguriert haben, können Sie das Menü durch einfaches Drücken der Leitungstaste öffnen.

Vorbereitungen

Diese Funktion muss vom Administrator auf dem Telefon aktiviert werden.

Prozedur

- Schritt 1** Halten Sie eine Leitungstaste zwei Sekunden lang gedrückt. Die Liste der verfügbaren Funktionen wird angezeigt.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Menüverknüpfung** in der Liste aus. Die Liste der verfügbaren Menüs wird angezeigt.
 - Schritt 3** Blättern Sie in der Liste und wählen Sie das Menü aus, das Sie zur Leitungstaste hinzufügen möchten, und drücken Sie **Festlegen**.
-

Menüverknüpfung aus einer Leitungstaste entfernen

Prozedur

-
- Schritt 1** Halten Sie die Leitungstaste 2 Sekunden lang gedrückt. Die Liste der verfügbaren Funktionen wird angezeigt.
- Schritt 2** Wählen Sie in der Liste **Keine** aus, und drücken Sie **Festlegen**.
-

Meldung zu Dienstunterbrechung auf dem Startbildschirm

Wenn Webex Cloud-Server nicht verfügbar ist, wird auf dem Startbildschirm des Telefons die Benachrichtigung über die **Dienstunterbrechung** angezeigt, und der Leitungsstatus zeigt das Symbol für die Überlebensfähigkeit an. In diesem Fall wird das Telefon mit dem "Site Survivable Gateway" (SGW) verbunden, sodass Sie zumindest grundlegende Anrufaktionen verwenden können. SGW-Dienste werden im lokalen Netzwerk bereitgestellt, daher unterstützt das Telefon nur grundlegende Anrufaktionen. Wenn Sie den Leitungsstatus überprüfen, wird **Unterbrochen** angezeigt. Informationen zum Anzeigen des Leitungsstatus finden Sie unter [Anzeigen des Leitungsstatus, auf Seite 41](#).

Wenn dieses Problem auftritt, kann der Administrator bei der Problembehandlung behilflich sein.

Telefon-Webseite

Sie können einige Telefoneinstellungen auf der Telefon-Webseite anpassen. Diese ist über Ihren Computer zugänglich. Die URL für die Seite, Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort erhalten Sie vom Administrator.

Auf der Telefon-Webseite können Sie Funktionen, Leitungseinstellungen und Telefondienste für Ihr Telefon verwalten.

- Die Telefonfunktionen umfassen die Kurzwahl, Nicht stören und Ihr persönliches Adressbuch.
- Leitungseinstellungen gelten für eine bestimmte Telefonleitung (Verzeichnisnummer) auf Ihrem Telefon. Die Leitungseinstellungen können die Rufumleitung, visuelle und akustische Nachrichtenindikatoren, Rufmuster und andere leitungspezifische Einstellungen umfassen.

Wenn ein Tastenerweiterungsmodul für das Cisco IP-Telefon 8800 mit Ihrem Telefon verbunden ist, können Sie die Erweiterungsmodultasten für die Kurzwahl oder andere Telefonservices konfigurieren.

In der folgenden Tabelle sind einige Funktionen beschrieben, die Sie auf der Telefon-Webseite konfigurieren können.

Funktionen	Beschreibung
Rufumleitung	Geben Sie die Nummer an, an der Anrufe eingehen, wenn die Anrufweiterleitung auf dem Telefon aktiviert ist. Auf der Telefon-Webseite können Sie kompliziertere Einstellungen für die Anrufweiterleitung festlegen, beispielsweise wenn Ihre Leitung besetzt ist.

Funktionen	Beschreibung
Kurzwahl	Ordnen Sie Telefonnummern Kurzwahlnummern zu, damit Sie die entsprechende Person schnell anrufen können.
Rufton	Weisen Sie einer bestimmten Leitung einen Rufton zu.
Kontakt im persönlichen Verzeichnis	Über die Telefon-Webseite fügen Sie Ihrem persönlichen Verzeichnis einen Kontakt hinzu.
HTTP-Proxy	Sie haben einen HTTP-Proxy für das Telefon eingerichtet, um eine Verbindung mit dem Internet herzustellen.
VPN-Anschluss.	Sie können das Telefon so konfigurieren, dass es über einen VPN-Server mit dem Netzwerk verbunden wird.
Geräuschreduzierung	Aktivieren Sie die Filterung störender Geräusche aus Ihrer Umgebung während eines Anrufs oder einer Konferenz.

Verwandte Themen

[Rufumleitung über die Telefon-Webseite](#), auf Seite 60

[Kurzwahl](#), auf Seite 49

[Einen Klingelton über die Telefon-Webseite zuweisen](#), auf Seite 135

[Ihrem persönlichen Adressbuch über die Telefon-Webseite einen neuen Kontakt hinzufügen](#), auf Seite 98

[HTTP-Proxyeinstellungen](#), auf Seite 143

[Geräuschreduzierung über die Telefon-Webseite aktivieren oder deaktivieren](#), auf Seite 182

Kurzwahlnummern

Wenn Sie auf Ihrem Telefon eine Nummer wählen, geben Sie eine Reihe von Ziffern ein. Wenn Sie eine Kurzwahlnummer einrichten, muss diese alle Ziffern enthalten, die für den Anruf gewählt werden müssen. Beispielsweise geben Sie die Ziffer 9 vor der Telefonnummer ein, wenn Sie eine 9 für die Amtsleitung wählen müssen.

Sie können auch andere gewählte Ziffern zur Nummer hinzufügen. Beispiele zusätzlicher Ziffern sind ein Konferenzzugriffscod, ein Anschluss, eine Voicemail-Kennwort, ein Autorisierungscode und ein Rechnungscode.

Die Wählzeichenfolge kann die folgenden Zeichen enthalten:

- 0 bis 9
- Doppelkreuz (#)
- Sternchen (*)
- Komma (,): Das Komma ist das Pausenzeichen und verzögert das Wählen um 2 Sekunden. Sie können mehrere Kommas eingeben. Zwei Kommas (,,) stehen beispielsweise für eine Pause von 4 Sekunden.

Regeln für Wählzeichenfolgen:

- Verwenden Sie Kommas, um die Teile der Wählzeichenfolge zu trennen.

- In der Kurzwahlzeichenfolge muss einem Abrechnungscode immer ein Autorisierungscode vorangehen.
- Zwischen dem Autorisierungscode und dem Rechnungscode muss ein Komma eingegeben werden.
- Für Kurzwahlen mit Autorisierungscode und zusätzlichen Ziffern ist eine Kurzwahlbezeichnung erforderlich.

Bevor Sie die Kurzwahl konfigurieren, versuchen Sie mindestens einmal, die Ziffern manuell zu wählen, um sicherzustellen, dass die Ziffernfolge korrekt ist.

Das Telefon speichert den Autorisierungscode, Rechnungscode oder zusätzliche Ziffern der Kurzwahl nicht in der Anrufliste. Wenn Sie **Wahlwiederholung** drücken, nachdem Sie die Verbindung mit einem Kurzwahlziel hergestellt haben, fordert das Telefon Sie zur manuellen Eingabe der erforderlichen Autorisierungscode, Abrechnungscode oder zusätzlichen Ziffern auf.

Beispiel

Um eine Kurzwahlnummer für eine bestimmte Durchwahl einzurichten, oder wenn ein Autorisierungscode und Abrechnungscode benötigt werden, ist Folgendes erforderlich:

- Sie müssen **9** für eine Amtsleitung wählen.
- Sie möchten **5556543** anrufen.
- Sie müssen den Autorisierungscode **1234** eingeben.
- Sie müssen den Rechnungscode **9876** eingeben.
- Sie müssen 4 Sekunden lang warten.
- Nachdem der Anruf verbunden wurde, müssen Sie die Durchwahl **56789#** wählen.

In diesem Fall lautet die Kurzwahlnummer **95556543,1234,9876,,56789#**.

Tasten und Hardware











Die Cisco IP Phone 8800-Serie hat zwei verschiedene Hardwaretypen:

- Cisco IP Phone 8811, 8841, 8851 und 8861 haben keine Kamera.
- Cisco IP Phone 8845 und 8865 sind mit einer integrierten Kamera ausgestattet.

Abbildung 2: Tasten und Hardware des Cisco IP-Telefon 8845



1	Hörer mit Leuchtanzeige	Zeigt einen eingehenden Anruf (rot blinkend) oder eine neue Voicemail (rot leuchtend) an.
2	Kamera Nur Cisco IP-Telefon 8845 und 8865	Verwendung der Kamera für Videoanrufe.
3	Programmierbare Funktionstasten und Leitungstasten	Zugriff auf Ihre Telefonleitungen, die Funktionen und Anrufsitzungen.
4	Softkeys	Zugriff auf Funktionen und Services.
5	Zurück , Navigationsbereich und Freigabe	<p>Zurück Kehrt zum vorherigen Bildschirm oder Menü zurück.</p> <p>Wenn Sie die Zurück-Taste drücken und länger als 0,5 Sekunden gedrückt halten („langes Drücken“), kehren Sie zum Hauptbildschirm oder zum Anrufbildschirm zurück. Wenn Sie sich im Einstellungsbildschirm befinden, kehren Sie durch langes Drücken zum Hauptbildschirm zurück. Wenn Sie sich in einem der Anrufbildschirme befinden, kehren Sie durch langes Drücken zum Anrufbildschirm zurück.</p> <p>Navigationsbereich Navigationsrad und Auswahl-Taste – Blättert durch Menüs, markiert Elemente und wählt das markierte Element aus.</p> <p>Freigabe Beendet einen verbundenen Anruf oder eine Sitzung.</p>

6	Halten/Fortsetzen, Konferenz und Übergabe	<p>Halten/Fortsetzen  Hält einen aktiven Anruf und setzt den gehaltenen Anruf fort.</p> <p>Konferenz  Initiiert einen Konferenzanruf.</p> <p>Übergabe  Übergibt einen Anruf.</p>
7	Lautsprecher, Stummschaltung und Headset	<p>Lautsprecher  Schaltet den Lautsprecher ein bzw. aus. Wenn der Lautsprecher aktiviert ist, leuchtet die Taste.</p> <p>Stummschaltung  Schaltet das Mikrofon ein bzw. aus. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die Taste.</p> <p>Headset  Schaltet das Headset ein bzw. aus. Wenn das Headset aktiviert ist, leuchtet die Taste.</p>
8	Kontakte, Anwendungen und Nachrichten	<p>Kontakte  Greift auf persönliche Verzeichnisse und Firmenverzeichnisse zu.</p> <p>Anwendungen  Greift auf die Anrufliste, Benutzervoreinstellungen, Telefoneinstellungen und Modellinformationen zu.</p> <p>Nachrichten  Ruft das Voicemail-System automatisch an.</p>
9	Lautstärke-Taste	<p> Passt die Lautstärke des Hörers, des Headsets und des Lautsprechers (abgenommen) sowie des Ruftons (aufgelegt) an.</p>

Navigation

Verwenden Sie den äußeren Ring des Navigationsrads, um durch Menüs zu blättern und zwischen Feldern zu wechseln. Mit der Taste **Auswahl** auf dem Navigationsrad können Sie Menüelemente auswählen.

Abbildung 3: Navigationsrad









Wenn ein Menüelement eine Indexnummer hat, können Sie die Indexnummer mit dem Tastenfeld eingeben, um das Element auszuwählen.

Softkey-, Leitungs- und Funktionstasten

Sie können die Funktionen Ihres Telefons wie folgt verwenden:

- Softkeys ermöglichen Ihnen den Zugriff auf die Funktionen, die auf dem Bildschirm über dem Softkey angezeigt werden. Die Softkeys ändern sich abhängig vom Vorgang, den Sie gerade ausführen. Der Softkey **Mehr ...** zeigt an, dass weitere Funktionen verfügbar sind.
- Die Funktions- und Leitungstasten, die sich an der Seite des Bildschirms befinden, ermöglichen Ihnen den Zugriff auf die Telefonfunktionen und Telefonleitungen.
 - Funktionstasten – Verwenden Sie diese Tasten für Funktionen wie **Kurzwahl** oder **Anrufübernahme** und zum Anzeigen Ihres Status auf einer anderen Leitung.
 - Leitungstasten: Verwenden Sie die Leitungstasten, um einen Anruf anzunehmen oder einen gehaltenen Anruf fortzusetzen. Wenn die Leitungstasten nicht für einen aktiven Anruf verwendet werden, initiieren sie Telefonfunktionen, um beispielsweise verpasste Anrufe anzuzeigen.

Durch das Aufleuchten der Funktions- und Leitungstasten wird der Status angezeigt.

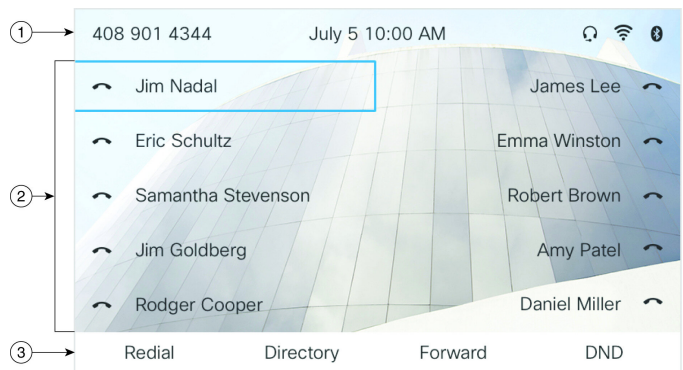
LED-Farbe und Status	Normaler Leitungsmodus: Leitungstasten	Normaler Leitungsmodus: Funktionstasten Erweiterter Leitungsmodus
 Konstant grün leuchtende LED	Aktiver Anruf oder bidirektionaler Intercom-Anruf, gehaltener Anruf, Privatfunktion aktiviert	Aktiver Anruf oder bidirektionaler Intercom-Anruf, Privatfunktion aktiviert
 Grün blinkende LED	Nicht zutreffend	Anruf in der Warteschleife
 Konstant gelb leuchtende LED	Eingehender Anruf, zurückgestellter Anruf, unidirektionaler Intercom-Anruf, bei einer Sammelanschlussgruppe angemeldet	Unidirektionaler Intercom-Anruf, bei einer Sammelanschlussgruppe angemeldet
 Gelb blinkende LED	Nicht zutreffend	Eingehender Anruf, zurückgestellter Anruf
 Konstant rot leuchtende LED	Remote-Leitung wird verwendet, Remote-Leitung wird gehalten, Ruhefunktion aktiv	Remote-Leitung wird verwendet, Ruhefunktion aktiv
 Rot blinkende LED	Nicht zutreffend	Anruf wird extern gehalten

Der Administrator kann einige Funktionen als Softkeys oder Funktionstasten konfigurieren. Sie können auch mit Softkeys oder zugeordneten Tasten auf einige Funktionen zugreifen.

Funktionen des Telefonbildschirms

Auf dem Telefonbildschirm werden Informationen zu Ihrem Telefon angezeigt, beispielsweise die Verzeichnisnummer, der Anruf- und Leitungsstatus, Softkeys, Kurzwahleinträge, gewählte Rufnummern und Telefonmenüeinträge. Das Display besteht aus drei Bereichen: Überschriftenzeile, mittlerer Bereich und Fußzeile.

Abbildung 4: Display des Cisco IP-Telefons 8800



1	<p>Klicken Sie oben auf dem Display auf die Überschriftenzeile. In der Überschriftenzeile werden die , der Telefonname, das aktuelle Datum und die Uhrzeit sowie mehrere Symbole angezeigt. Die Symbole zeigen an, dass Funktionen aktiv sind.</p> <p>Die Kopfzeile kann die Telefonnummer, XMPP-Benutzer-ID oder den Telefonnamen entsprechend der Einstellung durch den Administrator anzeigen. Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wenden Sie sich an Ihren Administrator.</p>
2	<p>In der Mitte des Telefonbildschirms werden die Informationen zur Leitung und den Funktionstasten am Telefon angezeigt.</p> <p>Wenn Sie eine Leitung auswählen, die mehr als zwei registrierte Leitungen hat, wird die ausgewählte Leitung mit einem schwarzen Rahmen markiert. Ein aktiver Anruf wird nicht markiert.</p> <p>Der Bildschirm für aktive und eingehende Anrufe unterstützt mehr als 21 Zeichen. Das Cisco IP-Telefon kann 15 Ziffern auf dem Telefonbildschirm anzeigen, wenn die Leitung inaktiv ist.</p>
3	<p>Am unteren Rand des Displays befinden sich die Softkey-Bezeichnungen. Jede Bezeichnung gibt die Aktion für einen Softkey an.</p>

Telefonbildschirm reinigen

Prozedur

Wenn der Telefonbildschirm schmutzig ist, reinigen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch.

Vorsicht Verwenden Sie keine flüssigen oder pulverförmigen Reinigungsmittel, da diese in das Telefon eindringen, die Komponenten beschädigen und Ausfälle verursachen können.

Unterschiede zwischen Anrufen und Leitungen

Die Begriffe *Leitung* und *Anruf* bezeichnen bestimmte Komponenten, um die Verwendung des Telefons zu erklären.

- **Leitung:** Jede Leitung entspricht einer Verzeichnis- oder Intercom-Nummer, unter der Sie angerufen werden können. Generell verfügen Sie über so viele Leitungen, wie Verzeichnisnummern und Telefonleitungssymbole vorhanden sind.
- **Anrufe:** Jede Leitung kann mehrere Anrufe unterstützen. Standardmäßig unterstützt Ihr Telefon zwei aktive Anrufe pro Leitung. Der Administrator kann diese Anzahl jedoch an Ihre Anforderungen anpassen.

Es kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein. Alle anderen Anrufe werden automatisch gehalten, d. h. in die Warteschleife gestellt.

Beispiel: Wenn Sie zwei Leitungen haben und jede Leitung vier Anrufe unterstützt, können acht Anrufe gleichzeitig verbunden sein. Nur einer dieser Anrufe ist aktiv und die anderen sieben Anrufe werden gehalten.

USB-Ports

Nur für Cisco IP-Telefon 8851, 8861 und 8865.

Ihr Telefon kann mit einem oder mehreren USB-Ports ausgestattet sein. Jeder USB-Port unterstützt maximal fünf USB-Geräte. Alle am Port angeschlossenen Geräte, einschließlich Erweiterungsmodule, werden der maximalen Geräteanzahl zugerechnet.

Ihr Telefon kann beispielsweise am seitlichen Port fünf USB-Geräte und am hinteren Port fünf zusätzliche USB-Standardgeräte unterstützen. Viele USB-Produkte von Drittherstellern enthalten mehrere USB-Geräte und zählen daher entsprechend mehrfach.



Hinweis Cisco IP-Telefon 8851 hat nur einen USB-Port, den seitlichen USB-Port.

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden und während eines aktiven Anrufs das USB-Kabel vom Telefon ausstecken, wird das Telefon möglicherweise neu gestartet.

Verwandte Themen

[Die Cisco IP-Telefon 8800-Serie](#), auf Seite 1

Mobilgerät aufladen

Sie können Ihr Mobilgerät über den USB-Port Ihres Telefons aufladen, wenn das Gerät über einen USB-Port verfügt. Die folgenden Ports unterstützen die USB-Aufladung:

Ihr Telefon lädt das Mobilgerät auch im Energiesparmodus auf.

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie Ihr Mobilgerät über das Telefon laden:

- Der Start des Ladevorgangs kann kurz verzögert werden.
- In einigen Fällen zeigt Ihr Gerät das Ladesymbol möglicherweise nicht an. Das Symbol wird beispielsweise nicht angezeigt, wenn das Gerät voll geladen ist.
- Wenn mehr als ein Cisco IP Phone 8800-Tastenerweiterungsmodul an das Telefon angeschlossen ist, kann über den hinteren USB-Port keine Schnellladung erfolgen.

Wenn Sie Ihr Tablet ausstecken und sofort ein USB-Headset in das Telefon einstecken, wird das USB-Headset erst nach einer Verzögerung von drei Sekunden vom Telefon erkannt.

Wenn der Administrator den hinteren oder seitlichen USB-Port deaktiviert, funktioniert der deaktivierte USB-Port nicht mehr und lädt das angeschlossene Gerät nicht. Wenn Sie die USB-Ports verwenden möchten, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Verwandte Themen

[Energieeinsparung](#), auf Seite 37

Bluetooth und Ihr Telefon

Cisco IP-Telefon 8851 und 8861 unterstützen Bluetooth.

Wenn Bluetooth von Ihrem Telefon unterstützt wird, verwenden Sie ein Bluetooth-Headset, und verbinden Sie Ihr Mobiltelefon oder Tablet mit dem Telefon.

Bluetooth-Verbindungen funktionieren am besten innerhalb von 1 bis 2 Meter vom Telefon entfernt. Möglicherweise funktionieren Verbindungen jedoch bis zu einer Entfernung von 20 Metern. Die Bluetooth-Verbindung kann sich verschlechtern, wenn sich zwischen dem Telefon und dem verbundenen Gerät beispielsweise eine Wand, eine Tür, ein großes Metallobjekt oder andere elektronische Geräte befinden.

Um ein Mobilgerät oder Headset über Bluetooth mit Ihrem Telefon zu verbinden, koppeln Sie das Gerät mit dem Telefon. Sie können maximal drei Geräte koppeln. Wenn Sie versuchen, mehr als drei Geräte zu koppeln, werden Sie aufgefordert, ein Gerät zu löschen.

Nachdem das Headset oder Mobilgerät gekoppelt wurde, verbindet sich das Telefon mit dem Headset oder Mobilgerät, wenn dieses eingeschaltet wird.

Wenn Sie ein Gerät koppeln, können Sie den Bluetooth-Modus auf Telefon, Freisprechen oder Beides einstellen. Die Einstellung „Telefon“ ermöglicht Ihnen nur die Verwendung eines Bluetooth-Headsets. Die Einstellung „Freisprechen“ ermöglicht Ihnen nur die Verwendung eines Mobiltelefons. Die Einstellung „Beides“ ermöglicht es Ihnen, sowohl ein Headset als auch ein Mobiltelefon zu verwenden.

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie ein Bluetooth-Headset und Mobilgeräte mit Ihrem Telefon verwenden:

- Das Bluetooth-Headset oder das Mobilgerät, das zuletzt mit dem Telefon verbunden wurde, wird vom Telefon als Standardgerät verwendet.
- Sie können immer nur eine aktive Verbindung verwenden. Es kann z. B. entweder ein Bluetooth-Headset oder ein Mobiltelefon aktiv sein.
- Das Telefon unterstützt nur ein Gerät jedes Typs. Sie können z. B. nicht zwei Bluetooth-Headsets verbinden.
- Sie können immer nur ein mobiles Gerät verbinden. Wenn z. B. das Bluetooth-Headset aktiv ist und Sie ein Mobiltelefon verbinden, wird das Bluetooth-Headset getrennt.
- Das Bluetooth-Gerät wird erneut verbunden, wenn Sie sich wieder in den Reichweitenbereich begeben oder wenn es neu gestartet wird.

Verwandte Themen

[Bluetooth-Headsets](#)

[Mobilgerät mit dem Bürotelefon koppeln](#), auf Seite 89

[Die Cisco IP-Telefon 8800-Serie](#), auf Seite 1

Energieeinsparung

Der Administrator kann den Energieverbrauch des Telefonbildschirms reduzieren, wenn Sie Ihr Telefon nicht verwenden. Die Energieeinsparung, die der Administrator konfigurieren kann:

- Power Save: Die Beleuchtung oder der Bildschirm wird ausgeschaltet, wenn das Telefon für eine bestimmte Zeitdauer inaktiv ist.

Das Telefon einschalten

Wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist, um Energie zu sparen, ist der Telefonbildschirm leer.

Prozedur

Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Telefon einzuschalten.

Zusätzliche Hilfe und Informationen

Wenn Sie Fragen bezüglich der auf Ihrem Telefon verfügbaren Funktionen haben, wenden Sie sich an den Administrator.

Die Cisco Website (<https://www.cisco.com>) enthält weitere Informationen zu den Telefonen und Anrufsteuerungssystemen.

- Die Kurzanleitungen und Benutzerhandbücher in englischer Sprache finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/ip-phone-8800-series-multiplatform-firmware/products-user-guide-list.html>
- Die Benutzerhandbücher in anderen Sprachen finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/ip-phone-8800-series-multiplatform-firmware/tsd-products-support-translated-end-user-guides-list.html>
- Lizenzinformationen finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/ip-phone-8800-series-multiplatform-firmware/products-licensing-information-listing.html>

Bedienungshilfen

Cisco IP-Telefone bieten verschiedene Bedienungshilfen für sehbehinderte, blinde sowie hörgeschädigte und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkte Personen.

Ausführliche Informationen zu den Bedienungshilfen dieser Telefone finden Sie unter <http://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/unified-ip-phone-8800-series/products-technical-reference-list.html>.

Weitere Informationen zu den Bedienungshilfen finden Sie auch auf der folgenden Cisco Webseite:

<http://www.cisco.com/web/about/responsibility/accessibility/index.html>

Fehlerbehebung

In den folgenden Szenarien können Probleme auftreten:

- Ihr Telefon kann nicht mit dem Anrufsteuerungssystem kommunizieren.
- Im Anrufsteuerungssystem sind Kommunikationsprobleme oder interne Probleme aufgetreten.
- Auf dem Telefon sind interne Probleme aufgetreten.

Wenn Probleme auftreten, kann der Administrator bei der Problembehandlung helfen.

Informationen über Ihr Telefon anzeigen

Der Administrator fragt Sie möglicherweise nach Informationen über Ihr Telefon. Diese Informationen identifizieren das Telefon für die Problembehandlung.

Das Telefon enthält alle Informationen zur eindeutigen Gerätekennung. Es besteht aus drei Datenelementen, die mit dem Telefon verknüpft sind. Die Datenelemente sind:

- Produktkennzeichnung (PID)
- Versionskennung (VID)
- Seriennummer (SN)

Informationen zu Ihrem Telefon finden Sie auch unter **Info > Status > Product Information** in der Telefon-Weboberfläche.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2

Wählen Sie **Status > Produktinformationen** aus.

Sie können folgende Informationen anzeigen:

Produktname: Name, der das Cisco IP-Telefon darstellt.

Seriennummer: Seriennummer des Cisco IP-Telefons.

MAC-Adresse: Hardware-Adresse des Cisco IP-Telefons.

Softwareversion: Versionsnummer der Firmware des Cisco IP-Telefons.

Konfigurationsversion: Versionsnummer der Konfiguration des Cisco IP-Telefons. Diese Informationen werden angezeigt, wenn der Administrator sie aktiviert hat.

Hardwareversion: Versionsnummer der Hardware des Cisco IP-Telefons.

VID: Versions-ID des Cisco IP-Telefons.

Zertifikat: Status des Clientzertifikats, das das Cisco IP-Telefon für die Verwendung im ITSP-Netzwerk authentifiziert. Dieses Feld zeigt an, ob das Clientzertifikat richtig auf dem Telefon installiert ist.

Personalisierung: Für eine RC-Einheit zeigt dieses Feld an, ob die Einheit personalisiert wurde. Anstehend zeigt eine neue RC-Einheit an, die bereitgestellt werden kann. Wenn das personalisierte Profil für die Einheit bereits abgerufen wurde, wird in diesem Feld der Personalisierungsstatus als Erfasst angezeigt.

Schritt 3

Drücken Sie **Beenden**, um zum Bildschirm Anwendungen zurückzukehren.

Anzeigen des Personalisierungsstatus auf dem Telefon

Nach Abschluss des RC-Downloads vom EDOS-Server können Sie den Personalisierungsstatus eines Telefons auf dem Bildschirm anzeigen.

Im Folgenden werden Beschreibungen der Remote-Personalisierungsstatus aufgeführt:

- **Offen:** Das Telefon wurde zum ersten Mal hochgefahren und ist noch nicht konfiguriert.
- **Abgebrochen:** Die Remote-Personalisierung wurde aufgrund einer anderen Bereitstellung, z. B. DHCP-Optionen, abgebrochen.
- **Ausstehend:** Das Telefon kann das Profil nicht vom EDOS-Server herunterladen.
- **Anpassung-Ausstehend:** Es wurde eine Umleitungs-URL vom EDOS-Server auf das Telefon heruntergeladen.
- **Erfasst:** Im vom EDOS-Server heruntergeladenen Profil ist eine Umleitungs-URL für die Bereitstellungsconfiguration enthalten. Wenn der Umleitungs-URL-Download vom Bereitstellungsserver erfolgreich ist, wird dieser Status angezeigt.
- **Nicht verfügbar:** Die Remote-Personalisierung wurde angehalten, da der EDOS-Server mit einer leeren Bereitstellungsdatei geantwortet hat und die HTTP-Antwort 200 OK lautete.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2

Wählen Sie **Status > Produktinformationen > Personalisierung** aus.

Schritt 3

Drücken Sie **Zurück** .

Anzeigen des Netzwerkstatus

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2

Wählen Sie **Status > Netzwerkstatus** aus.

Sie können folgende Informationen anzeigen:

- **Netzwerktyp:** Gibt den Typ der Local Area Network-Verbindung (LAN) an, die vom Telefon verwendet wird.

- **Netzwerkstatus:** Gibt an, ob das Telefon mit einem Netzwerk verbunden ist.
- **IPv4-Status:** IP-Adresse des Telefons. Sie können Informationen zu IP-Adresse, Adresstyp, IP-Status, Subnetzmaske, Standardrouter, DNS (Domain Name Server) 1 sowie DNS 2 des Telefons anzeigen.
- **IPv6-Status :** IP-Adresse des Telefons. Sie können Informationen zu IP-Adresse, Adresstyp, IP-Status, Subnetzmaske, Standardrouter, DNS (Domain Name Server) 1 sowie DNS 2 des Telefons anzeigen.
- **VLAN-ID:** VLAN-ID des Telefons.
- **MAC-Adresse:** Eindeutige MAC(Media Access Control-)-Adresse des Telefons.
- **Hostname:** Zeigt den aktuellen Hostnamen an, der dem Telefon zugeordnet ist.
- **Domäne:** Zeigt den Netzwerkdomännennamen des Telefons an. Standardwert: cisco.com
- **Portlink wechseln:** Status des Switch-Ports.
- **Port-Konfig. wechseln:** Gibt die Geschwindigkeit und den Duplex-Status des Netzwerkports an.
- **PC-Port-Konfig.:** Gibt die Geschwindigkeit und den Duplex-Status des PC-Ports an.
- **PC-Port-Link:** Gibt die Geschwindigkeit und den Duplex-Status des PC-Ports an.

Anzeigen des Telefonstatus

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2

Wählen Sie **Status > Telefonstatus > Telefonstatus** aus.

Sie können folgende Informationen anzeigen:

- **Verstrichene Zeit:** Gesamtzeit, die seit dem letzten Neustart des Systems verstrichen ist.
- **Übertr. (Pakete):** Vom Telefon übertragene Pakete.
- **Empf. (Pakete):** Vom Telefon empfangene Pakete.

Anzeigen der Statusmeldungen auf dem Telefon

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2

Wählen Sie **Status > Statusmeldungen** aus.

Sie können ein Protokoll der verschiedenen Telefonstatus seit der Bereitstellung anzeigen.

Hinweis In den Statusmeldungen wird die UTC-Zeit angegeben, daher unterliegen sie nicht den Zeitzoneneinstellungen auf dem Telefon.

Schritt 3 Drücken Sie **Zurück** .

Anzeigen des Leitungsstatus

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2 Wählen Sie **Status > Telefonstatus > Leitungsstatus** aus.

Sie können den Status der einzelnen Leitungen auf dem Telefon anzeigen.

Anrufrdaten in Anrufstatistiken anzeigen


Jeder Anrufeintrag enthält zusätzliche Informationen, die Sie möglicherweise überprüfen möchten. Führen Sie die in diesem Thema beschriebenen Schritte aus, um die detaillierten Informationen Ihrer kürzlich getätigten Anrufe einzusehen.

Vorbereitungen

Melden Sie sich am Telefon an, damit Sie auf das Menü **Anrufstatistik** zugreifen können.

Wenn in der oberen rechten Ecke des Hauptbildschirms ein Sperrsymbol angezeigt wird, können Sie sich noch nicht am Telefon anmelden.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2 Wählen Sie **Status > Telefonstatus > Anrufstatistik** aus.

Schritt 3 (optional) Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie Ihr Kennwort ein und drücken Sie **Anmelden**.

Wenn Sie sich nicht am Telefon anmelden können, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Schritt 4 Markieren Sie einen Anrufstatistik-Eintrag aus der Liste und drücken Sie **Auswahl**.

Sie können auch die Taste **Auswahl** des Navigationsrads drücken, um Details zum markierten Eintrag anzuzeigen.

Sie können folgende Informationen anzeigen:

- **Der Anruftyp:** Ausgehender oder eingehender Anruf.
- **Name des Gesprächspartners:** Der Name der Person, die den Anruf getätigt oder angenommen hat.

- **Nummer des Gesprächspartners:** Die Telefonnummer der Person, die den Anruf getätigt oder angenommen hat.
- **Kodierungs-Codec:** Die Methode zum Komprimieren des ausgehenden Audios.
- **Dekodierungs-Codec:** Die Methode zum Dekomprimieren des eingehenden Audios.
- **Anrufzeit:** Die Uhrzeit, zu der ein Anruf getätigt oder beantwortet wurde.
- **Anruf-ID:** Eine ID des Anrufers.

Die Anrufstatistik enthält möglicherweise zusätzliche Informationen, z. B. Zähler, Statistiken und Sprachqualitätsmetriken. Verwenden Sie diese Informationen für die Problembehandlung.

Verwandte Themen

- [Anmelden an Ihren Anschluss von einem anderen Telefon aus \(Extension Mobility\)](#), auf Seite 22
- [Anmelden bei einem Telefon als Gast](#), auf Seite 22
- [Als Callcenter-Agent anmelden](#), auf Seite 82
- [Benutzerprofil einrichten](#), auf Seite 159
- [Kennwort festlegen](#), auf Seite 158

Anzeigen des 802.1X-Transaktionsstatus

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2

Wählen Sie **Netzwerkconfiguration > Ethernet-Konfiguration > 802.1X-Authentifizierung > Transaktionsstatus** aus.

Sie können folgende Informationen anzeigen:

- **Transaktionsstatus**
 - **Protokoll**
-

Anzeigen des Neustartverlaufs

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2

Wählen Sie **Status > Neustartverlauf** aus.

Sie können die Details zu Datum und Uhrzeit, zu dem/der das Telefon neu gestartet wurde, unabhängig vom Grund des Telefonneustarts anzeigen.


Alle Telefonprobleme für Ihr Cisco MPP-Gerät melden

Sie können das Probleberichtstool verwenden, um Telefonprotokolle zu erfassen bzw. zu senden und Probleme dem Administrator zu melden.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert den Webserver für das Telefon.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Status > Problem melden** aus.
- Schritt 3** Geben Sie das Datum, an dem das Problem aufgetreten ist, in das Feld **Datum des Problems** ein. Das aktuelle Datum wird in diesem Feld standardmäßig angezeigt.
- Schritt 4** Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Problem aufgetreten ist, in das Feld **Uhrzeit des Problems** ein. Die aktuelle Zeit wird in diesem Feld standardmäßig angezeigt.
- Schritt 5** Wählen Sie **Problembeschreibung** aus.
- Schritt 6** Wählen Sie eine Beschreibung in der angezeigten Liste aus.
- Schritt 7** Drücken Sie **Senden**.

Hinweis Wenn der Administrator den Webserver für das Telefon deaktiviert, lädt das Telefon den Fehlerbericht nicht auf den Server hoch. Außerdem zeigt der Telefonbildschirm Fehler: 109 oder Berichtsfehler zusammen mit einem nicht verfügbaren Download-Link. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

Zurücksetzen des Telefons auf die Werkseinstellungen über die Telefon-Webseite

Sie können Ihr Telefon auf der Telefon-Webseite auf seine ursprünglichen Hersteller-Einstellungen zurücksetzen. Nachdem Sie das Telefon zurückgesetzt haben, können Sie es neu konfigurieren.

Prozedur

Geben Sie die URL in einen unterstützten Webbrowser ein, und klicken Sie auf **Confirm Factory Reset**.

Sie können die URL im folgenden Format eingeben:

```
http://<Phone IP>/admin/factory-reset
```

Dabei gilt:

Phone IP = tatsächliche IP-Adresse Ihres Telefons.

/admin = Pfad für den Zugriff auf die Verwaltungsseite Ihres Telefons.

factory-reset = Befehl, den Sie auf der Telefon-Webseite eingeben müssen, um Ihr Telefon auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Factory Reset from Server (Zurücksetzung auf Werkseinstellungen über Server)

Sie können Ihr Telefon auf die ursprünglichen Herstellereinstellungen wiederherstellen, wenn es vom Administrator über den Server auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde. Nachdem Sie das Telefon zurückgesetzt haben, können Sie es neu konfigurieren.

Wenn Ihr Administrator Ihr Telefon auf die Werkseinstellungen zurücksetzt, werden auf dem Telefonbildschirm die folgenden Benachrichtigungen angezeigt.

- Wenn sich das Telefon im Leerlauf befindet und kein aktiver Anruf vorhanden ist oder das Telefon nicht aktualisiert wird, wird die Meldung **Factory resetting as per request from administrator** (Zurücksetzung auf Werkseinstellungen auf Anforderung des Administrators) angezeigt. Anschließend wird das Telefon neu gestartet, um die werksseitige Zurücksetzung abzuschließen.
- Wenn das Telefon mit einem aktiven Anruf beschäftigt ist, oder wenn das Telefon aktualisiert wird, wird die Meldung **Phone will factory reset when idle as per request from administrator** (Das Telefon wird auf Anforderung des Administrators auf Werkseinstellungen zurückgesetzt, wenn es inaktiv ist) angezeigt. Nachdem das Telefon wieder frei geworden ist, wird die Meldung **Factory resetting as per request from administrator** (Zurücksetzung auf Werkseinstellungen auf Anforderung des Administrators) angezeigt. Anschließend wird das Telefon neu gestartet, um die werksseitige Zurücksetzung abzuschließen.

Ermitteln von Telefonproblemen mit einer URL auf der Telefon-Webseite

Wenn das Telefon nicht funktioniert oder nicht registriert werden kann, liegt dies möglicherweise an einem Netzwerkfehler oder einer fehlerhaften Konfiguration. Um die Ursache zu ermitteln, fügen Sie die spezifische IP-Adresse oder einen Domännennamen auf der Verwaltungsseite des Telefons hinzu. Versuchen Sie dann, darauf zuzugreifen, sodass das Telefon das Ziel anpingen und die Ursache anzeigen kann.

Prozedur

Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser eine URL ein, die aus der IP-Adresse des Telefons und der IP-Zieladresse besteht, die Sie anpingen möchten. Geben Sie die URL im folgenden Format ein:

`http://<Phone IP>/admin/ping?<ping destination>`, wobei:

`<Phone IP>` = die tatsächliche IP-Adresse Ihres Telefons ist.

`/admin` = Pfad für den Zugriff auf die Verwaltungsseite Ihres Telefons.

`<ping destination>` = jede IP-Adresse oder jeder Domänenname, die/den Sie anpingen möchten.

Für das Ping-Ziel sind nur alphanumerische Zeichen, „-“ und „_“ (Unterstriche) zulässig. Anderenfalls zeigt das Telefon einen Fehler auf der Webseite an. Wenn `<ping destination>` Leerzeichen enthält, wird nur der erste Teil der Adresse als Ping-Ziel verwendet.

Beispiel zum Pingen der Adresse 192.168.1.1:

`http://<Phone IP>/admin/ping?192.168.1.1`

Getrennte Telefonverbindung

Manchmal wird die Verbindung Ihres Telefons zum Telefonnetzwerk unterbrochen. Wenn die Verbindung getrennt wird, wird auf dem Telefonbildschirm eine Meldung angezeigt.

Wenn die Verbindung getrennt wird, während ein Anruf aktiv ist, wird der Anruf fortgesetzt. Sie können jedoch nicht auf alle normalen Telefonfunktionen zugreifen, da einige Funktionen die Informationen vom Anrufsteuerungssystem benötigen. Beispielsweise funktionieren die Softkeys möglicherweise nicht wie erwartet.

Wenn sich das Telefon wieder mit dem Anrufsteuerungssystem verbindet, können Sie es wieder normal verwenden.

Weitere Informationen erhalten, wenn auf dem Telefon eine Fehlermeldung zur Bereitstellung angezeigt wird

Wenn auf Ihrem Telefon die Meldung **Überprüfen Sie die Bereitstellungseinstellungen** oder **wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter** angezeigt wird, liegt ein Konfigurationsproblem vor. Diese Meldung wird nur unmittelbar nach dem Starten des Telefons angezeigt. Diese Meldung wird nicht angezeigt, nachdem das Telefon bei einem Anrufserver registriert wurde.

Diese Meldung gilt für alle MPP-Telefone.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie eine dieser Optionen:

- **Details:** Eine Liste der Statusmeldungen anzeigen.
- **Abbrechen:** Zum Hauptbildschirm des Telefons zurückkehren.

Hinweis Wenn Sie eine Bereitstellungswarnung abbrechen, zeigt das Telefon erst wieder eine Bereitstellungswarnung an, wenn das Telefon neu gestartet wurde.

Schritt 2

Markieren Sie die entsprechende Statusmeldung in der Liste und drücken Sie eine der folgenden Optionen:

- **Details:** Die gesamte Statusmeldung anzeigen.
- **Löschen:** Die gesamte Nachrichtenliste löschen.

Schritt 3

Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben. Wenn Ihnen der Administrator Zugriff gewährt hat, können Sie die Nachrichten auch auf der Telefon-Webseite anzeigen.

Navigieren Sie auf der Webseite des Telefons zu **Info > Download-Status > Bereitstellungsstatus**

Den Übergangslizentyp suchen

Ihr Administrator bittet Sie möglicherweise um Informationen über den Lizenztyp, der für die Migration zu einer Multiplattform-Firmware verwendet wird.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2

Wählen Sie **Status > Produktinformationen** aus.

Schritt 3 Im Feld **Übergangs-Autorisierungstyp** wird der verwendete Lizenztyp angezeigt.

Informationen zum Aktualisierungsstatus der MIC-Zertifizierung suchen

Sie können den Verlängerungsstatus und die zugehörigen Informationen auf der Telefon-Webseite anzeigen, um zu überprüfen, ob die MIC-Verlängerung (Manufacture Installed Certificate) des installierten Zertifikats abgeschlossen ist. Möglicherweise werden Sie von Ihrem Administrator während der Fehlerbehebung nach diesen Informationen gefragt.

Vorbereitungen

- Ihr Administrator hat Ihnen Zugriff auf die Telefon-Webseite gewährt.
- Ihr Administrator aktiviert die MIC-Verlängerung (Manufacture Installed Certificate) auf Ihrem Telefon.

Prozedur

Schritt 1 Klicken Sie auf der Webseite des Telefons auf **Info > Download-Status**.

Schritt 2 Die Informationen finden Sie im Abschnitt **Aktualisierungsstatus der MIC-Zertifizierung**.

- **Bereitstellungsstatus der MIC-Zertifizierung:** Dieses Feld enthält das Datum und die Uhrzeit der durchgeführten Zertifikatverlängerung, die URL der HTTP-Anforderung und die Ergebnismeldungen.
- **Info zu MIC-Zertifizierung:** In diesem Feld wird der Gesamtstatus der Zertifikatverlängerung angezeigt. In der Regel wird angezeigt, ob das MIC-Zertifikat Ihres Telefons erfolgreich verlängert wurde.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemadministrator.

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen.

Die rechtsverbindliche Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco Software ist unter [Produktgarantien](#) verfügbar.



KAPITEL 2

Anrufe

- [Anrufe tätigen, auf Seite 47](#)
- [Anrufe annehmen, auf Seite 52](#)
- [Anruf stummschalten, auf Seite 55](#)
- [Anrufe halten, auf Seite 55](#)
- [Anrufe weiterleiten, auf Seite 59](#)
- [Rufumleitung über die Telefon-Webseite, auf Seite 60](#)
- [„Call Forward All“ \(Rufumleitung Alle Anrufe\) mit Funktionsaktivierungscode-Synchronisierung aktivieren, auf Seite 61](#)
- [Anrufe übergeben, auf Seite 62](#)
- [Konferenzanrufe und Konferenzen, auf Seite 63](#)
- [Interaktion von Meeting und Anruf, auf Seite 66](#)
- [Videoanrufe, auf Seite 74](#)
- [Anruf aufzeichnen, auf Seite 77](#)
- [Sofortnachrichten- und Präsenzkontakte, auf Seite 77](#)
- [Paging für eine Gruppe von Telefonen \(Multicast-Paging\), auf Seite 79](#)
- [XML-Anwendung und Multicast-Paging, auf Seite 79](#)
- [XML-Anwendungsdetails anzeigen, auf Seite 80](#)
- [Mehrere Leitungen, auf Seite 80](#)
- [Callcenter-Funktionen, auf Seite 81](#)
- [Anrufe für Führungskräfte, auf Seite 85](#)
- [Anrufe für Assistenten von Führungskräften, auf Seite 86](#)
- [Mobilgeräte und Ihr Bürotelefon, auf Seite 89](#)

Anrufe tätigen

Das Telefon funktioniert wie ein normales Telefon. Das Tätigen von Anrufen ist jedoch einfacher.

Anruf tätigen

Sie können Ihr Telefon wie jedes andere Telefon für Anrufe verwenden.

Prozedur

Geben Sie eine Nummer ein und nehmen Sie den Hörer ab.

Tätigen von Anrufen über die Wählhilfelist

Wenn Sie eine Nummer wählen und die Wählhilfe konfiguriert ist, werden in der Wählhilfelist Vorschläge aus dem Verzeichnis und der Anrufliste angezeigt.


Prozedur

-
- Schritt 1** Verwenden Sie die Navigationsschaltfläche, um eine Telefonnummer zu markieren, die in der Wählhilfelist angezeigt wird.
- Schritt 2** Drücken Sie **Wählen** oder **Anrufen**, um den Anruf zu tätigen.
-

Anruf mit einem Lautsprecher tätigen

Verwenden Sie den Lautsprecher für das Freisprechen. Beachten Sie, dass Ihre Kollegen Ihren Anruf ebenfalls hören können.


Prozedur

-
- Schritt 1** Geben Sie über das Tastenfeld eine Nummer ein.
- Schritt 2** Drücken Sie **Lautsprecher** .
-

Anruf mit einem Headset tätigen

Verwenden Sie Ihr Headset für Anrufe, um Ihre Kollegen nicht zu stören und Ihre Privatsphäre zu schützen.

Prozedur

-
- Schritt 1** Stecken Sie ein Headset ein.
- Schritt 2** Geben Sie über das Tastenfeld eine Nummer ein.
- Schritt 3** Drücken Sie **Headset** .
-

Notruf tätigen

Verwenden Sie Ihr Telefon, um einen Notruf ähnlich wie alle anderen Anrufe zu tätigen. Wenn Sie die Notrufnummer wählen, erhalten Ihre Notfalldienste Ihre Telefonnummer und Ihren Standort, damit sie Ihnen helfen können.



Hinweis Wenn Ihr Anruf unterbrochen wird, können Sie von den Notfalldiensten zurückgerufen werden.

Vorbereitungen

Ihr Telefon muss entsprechend konfiguriert sein, um Ihren physischen Standort abrufen zu können. Mitarbeiter von Notfalldiensten benötigen Ihren Standort, um Sie zu finden, wenn Sie einen Notruf tätigen.

Prozedur

Geben Sie die Notrufnummer ein und nehmen Sie den Hörer ab.

Wahlwiederholung

Sie können die zuletzt gewählte Nummer anrufen.

Prozedur

Schritt 1 (optional) Wählen Sie eine Leitung aus.

Schritt 2 Drücken Sie **Wahlwiederholung**.

Hinweis Für Webex Calling unterstützen Arbeitsbereiche Wahlwiederholung, wenn der Verlauf für **lokale Anrufe** auf die Arbeitsbereich-Geräte oder FAC *66 festgelegt ist.

Schritt 3 Wählen Sie eine Anrufaufzeichnung aus der Liste **Gewählte Rufnummern** aus und drücken Sie **Anrufen**. Sie können auch auf die Liste **Gewählte Rufnummern** über **Informationen und Einstellungen > Anrufliste > Gewählte Rufnummern** zugreifen.

Kurzwahl

Die Kurzwahl ermöglicht Ihnen, eine Taste zu drücken, einen festgelegten Code einzugeben oder ein Element auf dem Telefonbildschirm auszuwählen, um eine Nummer anzurufen. Sie können die Kurzwahl auf dem Telefon oder der Telefon-Webseite konfigurieren.

Sie können einen Kurzwahlcode bearbeiten, löschen und überprüfen.

Verwandte Themen


[Telefon-Webseite](#), auf Seite 28

[Kurzwahlnummern](#), auf Seite 29

Einen Kurzwahlcode auf dem Telefonbildschirm zuordnen

Sie können einen Kurzwahlindex auf dem Telefonbildschirm konfigurieren. Sie können einen Kurzwahlcode auch auf der Telefon-Webseite zuordnen.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Kurzwahl** aus.
- Schritt 3** Blättern Sie zu einem nicht zugewiesenen Kurzwahlindex.
- Schritt 4** Drücken Sie **Bearbeiten**, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Geben Sie den Namen und die Nummer ein.
 - Wählen Sie die **Option > Aus Kontakten auswählen** aus, um einen Kontakt aus dem Adressbuch auszuwählen.
- Schritt 5** Drücken Sie **Speichern**.
-

Anruf mit einem Kurzwahlcode tätigen**Vorbereitungen**

Richten Sie auf der Telefon-Webseite oder auf dem Telefonbildschirm Kurzwahlcodes ein.

Prozedur

Geben Sie den Kurzwahlcode ein, und drücken Sie **Anrufen**.

Kurzwahl über eine Leitungstaste konfigurieren

Sie können jede freie Leitungstaste auf dem Telefon drücken und für diese eine Kurzwahl festlegen. Das Kurzwahlsymbol, der Name und die Durchwahlnummer werden auf dem Telefonbildschirm neben der Leitungstaste angezeigt. Sie können diese Änderung auch anhand des Feldes **Erweiterte Funktion** auf der Telefon-Webseite überprüfen. Nachdem Sie die Kurzwahl auf eine Leitungstaste konfiguriert haben, können Sie die Leitungstaste drücken, um die Kurzwahlinformationen zu ändern und eine neue Telefonnummer und einen neuen Namen zuzuweisen. Sie können die Leitungstaste drücken, für die die Kurzwahl konfiguriert ist, um die Kurzwahl für die Nummer zu verwenden.

Sie können die Leitungstaste für das Erweiterungsmodul als Kurzwahltaste konfigurieren und diese Leitungstaste drücken, um eine Nummer per Kurzwahl zu wählen. Ihr Administrator verwendet die Webseite des Telefons, um die Leitungstaste für das Erweiterungsmodul als Kurzwahltaste zu konfigurieren.

Vorbereitungen

Navigieren Sie zur Webseite, und deaktivieren Sie die Leitungstaste, die als Kurzwahl Taste verwendet werden soll.

Prozedur

- Schritt 1** Halten Sie eine beliebige freie Leitungstaste auf dem Telefon mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.
- Schritt 2** Fügen Sie im Fenster **Kurzwahl** den Kurzwahlnamen und die Telefonnummer hinzu, die beim Drücken dieser Leitungstaste angerufen werden soll.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Speichern**.
-

Kurzwahl von einer Leitungstaste entfernen

Sie können eine Leitungstaste auf dem Telefon drücken und die Kurzwahl löschen, die dieser Leitungstaste zugewiesen ist. Die Kurzwahl der Leitungstaste wird entfernt. Stellen Sie auf der Telefon-Webseite sicher, dass die Kurzwahl entfernt wird.

Prozedur

- Schritt 1** Halten Sie eine Leitungstaste, für die eine Kurzwahl konfiguriert wurde, mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.
- Schritt 2** Drücken Sie **Option** > **Löschen** im Fenster **Kurzwahl** auf dem Telefonbildschirm.
- Schritt 3** Wählen Sie **Keine** und bestätigen Sie mit **OK**.
-

Die markierte Leitung für Kurzwahlanrufe verwenden

Sie können eine Leitungstaste konfigurieren, um eine Kurzwahl mit oder ohne VID (Voice Profile ID) auszuführen. Wenn beide konfiguriert sind, hat VID Priorität. Der Anruf wird auf diese Leitung umgeleitet.

Wenn eine Leitungstaste ohne VID konfiguriert wird, können Sie eine Kurzwahl Taste konfigurieren, um die markierte Leitung zu verwenden.

Prozedur

- Schritt 1** Konfigurieren Sie eine Kurzwahl Taste ohne VID.
- Schritt 2** Ändern Sie die Markierung der Leitung, die Sie bevorzugen.
- Schritt 3** Drücken Sie die Kurzwahl Taste, um einen Anruf zu tätigen.
- Der Anruf wird mit der markierten Leitung getätigt.

Wenn die Anrufanzahl auf einer markierten Leitung mit dem Wert übereinstimmt, der auf der Telefon-Webseite im Feld **Pro Leitung angezeigte Anrufe** festgelegt ist, wird der Kurzwahlanruf über die nächste verfügbare Leitung getätigt.

Die markierte Leitung zum Überprüfen von Kurzwahlanrufen verwenden

Wenn eine Leitungstaste ohne VID konfiguriert wurde, können Sie einen Test ausführen, um zu bestätigen, dass der Anruf mit der markierten Leitung getätigt wird.

Prozedur

-
- Schritt 1** Konfigurieren Sie eine Kurzwahltaste ohne VID.
 - Schritt 2** Ändern Sie die Markierung der Leitung, die Sie bevorzugen.
 - Schritt 3** Drücken Sie die Kurzwahltaste, um einen Anruf zu tätigen.
Der Anruf wird mit der markierten Leitung getätigt.
-

Auslandsnummer wählen

Sie können internationale Anrufe tätigen, wenn Sie der Telefonnummer ein Pluszeichen (+) voranstellen.

Prozedur

-
- Schritt 1** Halten Sie die **Sternstaste** (*) mindestens eine Sekunde lang gedrückt.
Das Pluszeichen (+) wird als erste Ziffer der Telefonnummer angezeigt.
 - Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer ein.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Anrufen** oder warten Sie nach dem letzten Tastendruck 10 Sekunden, um den Anruf automatisch zu tätigen.
-

Sichere Anrufe

Ihr Telefon verschlüsselt alle Anrufe, um die Anrufe zu schützen. Das Schloss-Symbol wird auf dem Telefonbildschirm für alle sicheren Anrufe angezeigt.

Sie können auch ein Kennwort auf Ihrem Telefon festlegen, um den nicht autorisierten Zugriff zu beschränken.

Anrufe annehmen

Ihr Cisco IP-Telefon funktioniert wie ein normales Telefon. Das Annehmen von Anrufen ist jedoch einfacher.

Anruf annehmen

Prozedur

Drücken Sie die rot blinkende Sitzungstaste. Wenn auf Ihrem Telefon mehrere Leitungen vorhanden sind, drücken Sie zuerst die rot leuchtende Leitungstaste.

Wartenden Anruf annehmen

Wenn Sie sich in einem aktiven Anruf befinden, hören Sie einen Signalton und die Sitzungstaste blinkt rot, wenn ein Anruf wartet.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie die Sitzungstaste.

Schritt 2

(optional) Wenn mehrere Anrufe warten, wählen Sie einen eingehenden Anruf aus.

Anruf ablehnen

Sie können einen aktiven oder eingehenden Anruf an Ihr Voicemail-System oder eine vorher festgelegte Telefonnummer senden.

Prozedur

Um einen Anruf abzulehnen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **Ablehnen**.
 - Wenn mehrere Anrufe eingehen, markieren Sie den eingehenden Anruf und drücken Sie **Ablehnen**.
-

Stummschalten von eingehenden Anrufen


Wenn Sie beschäftigt sind und nicht gestört werden möchten, können Sie einen eingehenden Anruf stummschalten. Das Telefon klingelt dann nicht mehr, aber Sie erhalten eine visuelle Meldung und können den Telefonanruf annehmen.

Vorbereitungen

Der Administrator konfiguriert den Softkey **Ignorieren** auf Ihrem Telefon.

Prozedur

Schalten Sie den eingehenden Anruf auf eine der folgenden Arten stumm:

- Drücken Sie den Softkey **Ignorieren**. Wenn Sie diesen Softkey drücken, wird er vom Telefonbildschirm ausgeblendet und beim nächsten eingehenden Anruf wiederhergestellt.
- Drücken Sie die Lautstärketaste . Wenn Sie diese Taste erneut drücken, wird die Klingeltonlautstärke verringert.

Die Klingeltonlautstärke wird beim nächsten eingehenden Anruf wiederhergestellt.


„Bitte nicht stören“ aktivieren

Verwenden Sie DND (Bitte nicht stören), um Ihr Telefon stummzuschalten und eingehende Anrufe zu ignorieren. Jedoch erhalten Sie immer Paging- oder Notrufe, auch wenn die Ruhefunktion aktiviert ist.

Wenn Sie DND aktivieren, werden eingehende Anrufe an eine andere Nummer weitergeleitet, beispielsweise an Ihre Voicemail.

Wenn die Ruhefunktion aktiviert ist, wird **Nicht stören** in der oberen Leiste des Telefonbildschirms angezeigt.

Wenn Sie DND aktivieren, sind standardmäßig alle Leitungen Ihres Telefons betroffen. Sie können die Ruhefunktion im Menü **Voreinstellungen** für eine bestimmte Leitung aktivieren.

Wenn bei einer Leitungstaste sowohl die Funktionsschlüssel-Synchronisierung als auch die Ruhefunktion aktiviert ist, wird  neben der Bezeichnung der Leitungstaste angezeigt.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **N. stör.**, um die Ruhefunktion zu aktivieren.

Wenn der Softkey **DND** im Telefonbildschirm deaktiviert ist, wenden Sie sich an den Administrator.

Schritt 2

Drücken Sie **NStö aus**, um die Ruhefunktion auszuschalten.

Aktivieren bzw. Deaktivieren der Ruhefunktion mithilfe eines Sterncodes

Sie können die Ruhefunktion aktivieren bzw. deaktivieren, indem Sie die entsprechenden Sterncodes eingeben, die für Ihr Telefon konfiguriert wurden. Der Administrator gibt die Sterncodes auf der Telefon-Webseite in das Feld **DND Act Code** (Aktivierungscode für Ruhefunktion) bzw. **DND Deact Code** (Deaktivierungscode für Ruhefunktion) ein.

Prozedur

Schritt 1

Um die Ruhefunktion zu aktivieren, geben Sie den vom Administrator bereitgestellten Sterncode ein.

Schritt 2 Um die Ruhefunktion zu deaktivieren, geben Sie den vom Administrator bereitgestellten Sterncode ein.

Den Anruf eines Kollegen beantworten (Anrufannahme)

Wenn Sie Anrufe zusammen mit einem Kollegen abwickeln, können Sie einen Anruf annehmen, der auf dem Telefon Ihres Kollegen eingeht. Der Administrator muss Sie jedoch zuerst mindestens einer Anrufübernahmegruppe zuordnen.

Einen Anruf in einer Gruppe annehmen (Übernahme)

Sie können einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Telefon innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe eingeht. Wenn mehrere Anrufe übernommen werden können, nehmen Sie den zuerst eingegangenen Anruf an.

Prozedur

Schritt 1 (optional) Drücken Sie die Leitungstaste.


Schritt 2 Drücken Sie **Übernahme**, um einen eingehenden Anruf innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe auf Ihr Telefon zu holen.

Anruf stummschalten

Während eines Anrufs können Sie die Audiowiedergabe stummschalten, damit zwar Sie den anderen Teilnehmer, aber dieser Teilnehmer Sie nicht hören kann.

Wenn Sie ein Videotelefon haben und den Ton ausschalten, wird das Video weiter von der Kamera übertragen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Stumm** .

Schritt 2 Drücken Sie erneut **Stummschalten**, um die Stummschaltung aufzuheben.


Anrufe halten

Anruf halten

Sie können einen aktiven Anruf halten und später fortsetzen. Wenn Sie einen Videoanruf halten, wird die Videoübertragung blockiert, bis Sie den Anruf fortsetzen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Halten**  oder **Halten**.


Schritt 2 Um einen gehaltenen Anruf fortzusetzen, drücken Sie **Halten**  oder **Fortsetzen**.

Einen zu lange gehaltenen Anruf annehmen

Ihr Telefon ist so konfiguriert, dass es Ihnen Hinweise gibt, wenn Sie einen Anruf zu lange gehalten haben:

- Blinkende Nachrichtenanzeige am Hörer
- Visuelle Benachrichtigung auf dem Telefonbildschirm
- Klingelbenachrichtigung auf dem Telefon, wenn eine Erinnerung für gehaltene Anrufe auf der Telefon-Webseite konfiguriert ist

Prozedur

Drücken Sie **Halten**  oder **Forts.**, um den gehaltenen Anruf fortzusetzen.

Zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen wechseln

Sie können schnell zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen wechseln.

Prozedur

Drücken Sie die Sitzungstaste für den gehaltenen Anruf, um diesen Anruf fortzusetzen und den anderen Anruf automatisch zu halten.

Parken von Anrufen

Sie können Ihr Telefon verwenden, um einen Anruf zu parken. Anschließend können Sie den Anruf entweder auf Ihrem oder auf einem anderen Telefon abrufen, beispielsweise auf dem Telefon eines Kollegen oder in einem Konferenzraum.

Ein geparkter Anruf wird vom Netzwerk überwacht, damit er nicht vergessen wird. Wenn der Anruf zu lange geparkt wird, wird ein Signalton ausgegeben. Sie können den Anruf auf Ihrem ursprünglichen Telefon annehmen, ablehnen oder ignorieren. Sie können den Anruf auch auf einem anderen Telefon abrufen.

Wenn Sie den Anruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeitdauer annehmen, wird er an die Voicemail oder ein anderes Ziel umgeleitet, das vom Administrator festgelegt wird.

Ein geparkter Anruf belegt eine Leitung.

Anruf mit "Anruf parken" halten

Sie können einen aktiven Anruf, den Sie angenommen haben, auf Ihrem Telefon parken und auf einem anderen Telefon im Anrufsteuerungssystem abrufen.

Sie können einen Anruf auch auf Ihrem eigenen Telefon parken. In diesem Fall hören Sie möglicherweise keine Aufzeichnung.

Sie können nur jeweils einen Anruf unter einer Nummer parken.

Vorbereitungen

Der Anruf muss aktiv sein.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Parken**.
Ihr Telefon gibt eine aufgezeichnete Nachricht wieder, in der nach der Nummer des geparkten Anrufs gefragt wird.
- Schritt 2** (optional) Wenn Sie das Parken von Anrufen für ein Erweiterungsmodul konfiguriert haben, drücken Sie die Leitungstaste Anruf parken.
- Schritt 3** Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie die #-Taste.
- Schritt 4** (optional) Geben Sie die Nummer zum Parken an die Person weiter, die den Anruf annimmt.
-

Einen mit "Anruf parken" gehaltenen Anruf abrufen

Sie können einen geparkten Anruf überall im Netzwerk annehmen.

Vorbereitungen

Sie benötigen die Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Parken aufheben**.
- Schritt 2** (optional) Drücken Sie die Leitungstaste, deren Besetztlampenfeld mit Anrufübernahme konfiguriert ist, um einen gehaltenen Anruf abzurufen.
- Schritt 3** (optional) Wenn Sie das Parken von Anrufen für ein Erweiterungsmodul konfiguriert haben, drücken Sie die Leitungstaste Anruf parken.
- Schritt 4** Geben Sie die Nummer, unter der der Anruf geparkt ist, gefolgt vom **Doppelkreuz (#)** ein.
Sie können das **Doppelkreuz (#)** auch eingeben, um den geparkten Anruf abzurufen. Wenn Sie einen auf Ihrem eigenen Telefon geparkten Anruf abrufen, müssen Sie eventuell keine Nummer eingeben.
-

Parken für einen Anruf mit einer einzigen Anschlusstaste aktivieren und deaktivieren

Wenn Ihr Systemverwalter eine Liste für das Besetztlampenfeld (Leitungsstatus) mit der **prk**-Funktion für Sie konfiguriert hat, können Sie aktive Anrufe parken bzw. deren Parken aufheben. Unter [Leitungsstatus des Kollegen, auf Seite 23](#) finden Sie die Symbole für **Frei** und **Geparkter Anruf**.

Diese Funktion gilt nicht für das Telefon Cisco IP Phone 7811.

Vorbereitungen

[Überwachung der Besetztlampenfeld-Liste aktivieren oder deaktivieren, auf Seite 24](#)

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie die Anschlusstaste, die den Benutzer überwacht, um einen aktiven Anruf zu parken.

Schritt 2

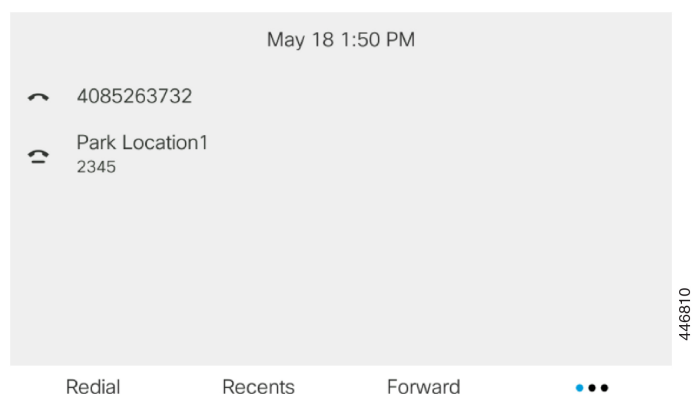
Führen Sie einen der folgenden drei Schritte aus, um das Parken eines Anrufs aufzuheben:

- Drücken Sie den überwachten Benutzer, für den der geparkte Anruf angezeigt wird.
- Drücken Sie die Leitungstaste und anschließend den überwachten Benutzer, für den der geparkte Anruf angezeigt wird.
- Verwenden Sie die Navigationsschaltfläche, um zur Leitungstaste für die Durchwahl zu gelangen, und drücken Sie dann den überwachten Benutzer, für den der geparkte Anruf angezeigt wird.

Parkkennziffer und Status

Ihr Administrator kann das Parken von Anrufen für die Unterstützung von geparkten Anrufen für dedizierte Parkkennziffern konfigurieren. Diese Durchwahlnummern werden nur für geparkte Anrufe verwendet und sind nicht für die Anrufweiterleitung gedacht.



Abbildung 5: Anruf parken in Parkkennziffern



Im obigen Beispiel überwacht das Telefon „Park Location1“. Ihr Administrator hat eine Parkkennziffer konfiguriert: Park Location1. Wenn die Parkkennziffern erfolgreich abonniert wurden, werden die Leitungen für die Funktion „Anruf parken“ zugewiesen und erhalten den Status der überwachten Durchwahl.


In der folgenden Tabelle werden der Status „Anruf parken“ und das entsprechende Symbol neben der Parkkennziffer angezeigt:

Tabelle 4: Status und Symbole für Anrufe parken

Status	Symbol
Frei	
Geparkt	

Anrufe weiterleiten

Sie können Anrufe von jeder Leitung Ihres Telefons an eine andere Nummer weiterleiten. Die Rufumleitung gilt nur für die jeweilige Telefonleitung. Wenn ein Anruf auf einer Leitung eingeht, für die keine Rufumleitung aktiviert ist, läutet der Anruf wie gewöhnlich.

Wenn eine Leitung mit Funktionstastensynchronisierung und Anrufweiterleitung aktiviert wird, wird das Symbol  für die Anrufweiterleitung neben der Leitungstastenbezeichnung angezeigt.

Wenn der Administrator das XMPP-Verzeichnis aktiviert oder dem Telefon einen Stationsnamen zuweist, wird die Rufumleitungsnummer unter der XMPP-Benutzer-ID oder dem Stationsnamen in der Telefonbildschirmüberschrift angezeigt.

Es gibt drei Rufumleitungsdienste:

- Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe) — Leitet alle eingehenden Anrufe an eine Zieltelefonnummer um.
- Rufumleitung bei Besetzt – Leitet eingehende Anrufe an eine Zieltelefonnummer um, wenn die Leitung besetzt ist.
- Rufumleitung bei Nichtantwort – Leitet eingehende Anrufe an eine Zieltelefonnummer um, wenn der Anruf nicht angenommen wird.

Sie können den/die Rufumleitungsdienst(e) über einen bestimmten Softkey einrichten.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Weiterleiten** oder **Rufumleitung**.

Wenn **Rufumleitung** angezeigt wird, können Sie nur den Dienst „Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)“ (ohne Rufumleitung bei Besetzt und Rufumleitung bei Nichtantwort) einrichten. Nachdem Sie den Softkey gedrückt haben, wird das Menü nur zum Einrichten des Dienstes „Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)“ angezeigt. Fahren Sie mit [Schritt 3](#) fort.

Weitere Informationen zum Einrichten der Dienste Rufumleitung bei Besetzt und Rufumleitung bei Nichtantwort finden Sie unter [Anrufe von Ihrem Telefon weiterleiten, auf Seite 136](#) oder [Rufumleitung über die Telefon-Webseite, auf Seite 60](#).

Wenn der Administrator die Synchronisierung für die Rufumleitung aktiviert, wird der Bildschirm **Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)** anstelle des Bildschirms **Einstellungen für Rufumleitung**

angezeigt. In diesem Szenario: siehe „Call Forward All“ (Rufumleitung Alle Anrufe) mit Funktionsaktivierungscode-Synchronisierung aktivieren, auf Seite 61.

Schritt 2

Wählen Sie einen der folgenden Rufumleitungsdienste aus:

- **Rufumleitung**
- **Rufumleitung bei Besetzt**
- **Rufumleitung bei Nichtantwort**

Schritt 3


Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Geben Sie die Zielnummer ein, an die Sie die eingehenden Anrufe über diese Telefonleitung weiterleiten möchten.
- Drücken Sie den Softkey **Kontakte** und wählen Sie einen Kontakt aus Ihrem Kontaktverzeichnis aus.

Schritt 4

Drücken Sie **Festlegen**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Schritt 5

Anhand des Symbols Rufumleitung  neben der Leitung oder oben auf dem Telefonbildschirm können Sie sehen, ob Ihre Anrufe weitergeleitet werden.

Rufumleitung über die Telefon-Webseite

Verwenden Sie die Telefon-Webseite, um Ihr Telefon für die Weiterleitung von Anrufen einzurichten.

Sie können die Rufumleitung auch auf Ihrem Telefonbildschirm einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter [Anrufe weiterleiten, auf Seite 59](#) oder [Anrufe von Ihrem Telefon weiterleiten, auf Seite 136](#).

Vorbereitungen

Der Administrator muss die Dienste für die Rufumleitung aktivieren. Andernfalls wird die Konfiguration des Telefons auf der Webseite nicht übernommen.

Prozedur

Schritt 1

Klicken Sie auf der Telefon-Webseite auf **User Login > Voice > User**.

Schritt 2

Legen Sie im Abschnitt **Rufumleitung** die Option **RufumL**, **RufumB**, **RufumNA** oder eine Kombination daraus auf **Ja** fest, und geben Sie für jeden Rufumleitungsservice, den Sie aktivieren möchten, eine Telefonnummer ein:

- **Cfwd All/Cfwd All Dest**: Leitet alle Anrufe weiter.
- **Cfwd Busy/Cfwd Busy Dest**: Leitet Anrufe nur weiter, wenn die Leitung besetzt ist.
- **Cfwd No Answer/Cfwd No Ans Dest**: Leitet Anrufe nur weiter, wenn der Anruf nicht angenommen wird.
- **Cfwd No Answer/Cfwd No Ans Delay**: Legt eine Annahmeverzögerung in Sekunden fest.

Wenn der Administrator die Funktionstastensynchronisierung und XSI-Synchronisierung für die Rufumleitung auf dem Telefon deaktiviert, können Sie den Wert als Anzahl von Sekunden eingeben, nach der ein Anruf umgeleitet wird.

Wenn der Administrator die Funktionstastensynchronisierung oder XSI-Synchronisierung für die Rufumleitung auf dem Telefon aktiviert, können Sie angeben, nach wie viel Mal klingeln der Anruf umgeleitet wird.

Die Einstellungen für die Rufumleitung auf der Telefon-Webseite werden nur übernommen, wenn Funktionstastensynchronisierung und XSI deaktiviert sind. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

„Call Forward All“ (Rufumleitung Alle Anrufe) mit Funktionsaktivierungscode-Synchronisierung aktivieren

Wenn Sie den Softkey **Umleiten** oder **Rufumleitung** drücken, wird der Bildschirm **Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)** angezeigt. Dort können Sie Ihr Telefon für die Umleitung aller Anrufe einrichten.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert einen Funktionsaktivierungscode, der das Telefon mit einem Server synchronisiert, um alle Anrufe weiterzuleiten.



Hinweis Die Funktion „Funktionsaktivierungscode-Synchronisierung“ unterstützt nur den Dienst „Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)“. Die Dienste „Rufumleitung bei Besetzt“ und „Rufumleitung bei Nichtantwort“ werden nicht unterstützt.

Wenn der Administrator den Funktionsaktivierungscode für die Synchronisierung aktiviert hat, ist der Bildschirm **Einstellungen für Rufumleitung** schreibgeschützt.

Prozedur


Schritt 1 Drücken Sie **Weiterleiten** oder **Rufumleitung**.

Schritt 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Geben Sie die Zielnummer ein, an die Sie die eingehenden Anrufe über diese Telefonleitung weiterleiten möchten.
- Drücken Sie **Kontakte** und wählen Sie einen Kontakt aus Ihren Kontaktverzeichnissen aus.
- Drücken Sie **Wahlwiederholung** und wählen Sie einen Eintrag aus der Liste **Getätigte Anrufe** aus.

Schritt 3 Drücken Sie **Anruf**, um alle Anrufe an die angegebene Nummer weiterzuleiten.

Sie können die Einstellungen für die Rufumleitung löschen, indem Sie **Rfml aus** oder **Rufuml. aus** drücken.

- Schritt 4** Anhand des Symbols Rufumleitung  neben der Leitung oder oben auf dem Telefonbildschirm können Sie sehen, ob Ihre Anrufe weitergeleitet werden.
-


Anrufe übergeben

Sie können einen aktiven Anruf an eine andere Person übergeben.

Anruf an eine andere Person übergeben

Wenn Sie einen Anruf übergeben, können Sie im ursprünglichen Anruf bleiben, bis die andere Person den Anruf annimmt. Dies ermöglicht Ihnen ein privates Gespräch mit der anderen Person, bevor Sie sich aus dem Anruf entfernen. Wenn Sie nicht mit dem Anrufer sprechen möchten, übergeben Sie den Anruf, bevor die andere Person antwortet.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Übergabe**  in einem Anruf, der nicht gehalten wird.
- Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer der anderen Person ein, und drücken Sie **Anruf**.
- Schritt 3** (optional) Warten Sie, bis Sie den Ruftön hören oder der andere Teilnehmer den Anruf annimmt.
-



Übergabe eines Anrufs ankündigen

Bevor Sie einen Anruf übergeben, können Sie mit der Person sprechen, an die der Anruf übergeben wird.

Vorbereitungen

Sie haben einen aktiven Anruf, der übergeben werden muss.

Prozedur


- Schritt 1** Drücken Sie **Übergabe**  in einem Anruf, der nicht gehalten wird.
- Schritt 2** Wenn die andere Person antwortet, können Sie mit ihr sprechen.
- Schritt 3** (optional) Drücken Sie die Leitungstaste, um zum gehaltenen Anruf zurückzukehren.
- Schritt 4** (optional) Drücken Sie die Leitungstaste, um zur Telefonnummer des Übergabeziels zurückzukehren.
- Schritt 5** Drücken Sie erneut **Übergeben**  oder **Übergabe**.
-

Konferenzanrufe und Konferenzen


Sie können in einem Anruf mit mehreren Personen sprechen. Sie können eine andere Person anrufen und zum Anruf hinzufügen. Wenn Sie über mehrere Telefonleitungen verfügen, können Sie zwei Anrufe auf zwei Leitungen zusammenzuführen. Die Konferenz wird beendet, wenn alle Teilnehmer auflegen.

Eine weitere Person zu einem Anruf hinzufügen


Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie in einem aktiven Anruf **Konferenz** .
- Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein, den Sie hinzufügen möchten, und drücken Sie **Anruf**.
- Schritt 3** Drücken Sie erneut **Konferenz**.
-


Konferenz mit einem Sterncode

Drücken Sie die **Konferenz** -Taste einmal, um aktive Anrufe in einer Konferenz zusammenzuführen und mit mehreren Personen zu sprechen.

Vorbereitungen

Der Administrator hat über die Telefon-Webseite einen Sterncode zur **Konferenz** -Taste hinzugefügt.

Prozedur

- Schritt 1** Tätigen Sie einen Anruf auf einer Leitung und warten Sie auf eine Antwort.
- Schritt 2** Verwenden Sie die gleiche Leitung, um eine andere Nummer anzurufen, und warten Sie auf eine Antwort. Sie können die gleiche Leitung verwenden, um andere Nummern anzurufen.
- Schritt 3** Drücken Sie einmal **Konferenz** .
- Alle Nummern werden zum Konferenzanruf hinzugefügt, und der Sterncode, der die Konferenzbrücken-URL mit einem der aktiven Anrufe darstellt, wird angezeigt.
-

Auf dem Telefon einer Webex-Konferenz beitreten

Sie können auf Ihrem Telefon Webex-Konferenzen beitreten. Außerdem können Sie die Konferenz-Benachrichtigungen ignorieren oder vorübergehend deaktivieren. Wenn der Administrator den Konferenzservice auf Ihrem Telefon aktiviert, können Sie die folgenden Aufgaben durchführen:

- Überprüfen Sie die Liste aller für den Tag angesetzten Meetings. Beispiel: Wenn heute der 3. Januar ist, werden in der Liste nur alle Meetings angezeigt, die für den 3. Januar angesetzt sind. Es werden keine Meetings für den nächsten Tag angezeigt.
- Eine Benachrichtigung auf dem Telefon kann fünf Minuten vor einer geplanten Konferenz angezeigt werden. Die Nachricht zeigt auch den Start- und Endzeitpunkt sowie den Titel des Meetings an.
- An einer Konferenz mit dem Softkey **Beitreten** teilnehmen.

Vorbereitungen

- Ihr Administrator aktiviert den Konferenzservice für Ihr Konto.
- Das Telefon zeigt im Konferenz-Benachrichtigungsfenster die Softkeys an: **Konferenzen**, **Beitreten**, **Ignorieren** und **Schlummern**.

Prozedur

Schritt 1

Planen sie eine Konferenz in der Webex-App oder in Outlook und laden sie einen Telefonbenutzer ein.

Auf Ihrem Telefon kann ein Konferenz-Benachrichtigungsfenster fünf Minuten vor der geplanten Konferenz als Erinnerung angezeigt werden. Wenn mehrere Meetings für die gleiche Zeit angesetzt sind, werden im Telefon mehrere Meeting-Benachrichtigungslisten angezeigt.

. Das Fenster enthält folgende Softkeys, mit denen Sie an einer Konferenz teilnehmen oder diese ignorieren können:

- **Beitreten**: Drücken Sie „Beitreten“, um der im Fenster angezeigten Konferenz beizutreten.
- **Schlummern**: Drücken Sie „Schlummern“, um das Benachrichtigungsfenster vorübergehend zu schließen. Die Benachrichtigung wird nach 5 Minuten wieder eingeblendet.
- **Ignorieren**: Drücken Sie „Ignorieren“, um nur die aktuelle Konferenz-Benachrichtigung zu ignorieren. Wenn Sie die Taste drücken, wird das Benachrichtigungsfenster nicht wieder eingeblendet.
- **Konferenzen**: Drücken Sie „Konferenzen“, um die Konferenzliste anzuzeigen.

Wenn Sie den Softkey **Beitreten** drücken, um einem Meeting beizutreten, versucht das Telefon zuerst, eine temporäre URI (Hybrid-Meeting) für den Beitritt abzurufen. Mit der temporären URI können Sie einem Meeting beitreten, ohne eine PIN und ein Kennwort eines Konferenzgastgebers zu benötigen. Während das Telefon versucht, die temporäre URI zu erreichen (dies dauert 5 Sekunden), können Sie den Softkey **Abbrechen** im Bildschirm **Meeting** drücken, um den Vorgang abubrechen. Wenn Sie dem Meeting erfolgreich beigetreten sind, wird ein Meeting-Bildschirm mit einem Meeting-Titel angezeigt. Im Bildschirm wird auch die Dauer des Meetings angezeigt. Außerdem wird in der Liste **Meeting** der Status **In Meeting** für das Meeting angezeigt, dem der Benutzer beigetreten ist. Wenn der Beitritt über die temporäre URI fehlschlägt, können Sie dem Meeting mit der SIP-URI beitreten. Falls das Meeting nicht über eine SIP-URI verfügt, wird dann die Meeting-Benachrichtigung jedoch nicht eingeblendet, und das betreffende Meeting wird nicht in der Liste **Meeting** angezeigt.

Hinweis Ein Hybrid-Meeting eine höhere Priorität als ein Nur-SIP-Meeting.

Bei Videokonferenzen kann der Benutzer auf dem Telefon die Softkeys **Selbstansicht ein** oder **Selbstansicht aus** drücken, um die Selbstansicht anzuzeigen oder auszublenden.

In einem verbundenen Video-Meeting werden die Softkeys **Verlassen** und **Eigenansicht aus** angezeigt. Sie können den Softkey **Verlassen** drücken, um das aktuelle Meeting zu verlassen.

Schritt 2

(optional) Drücken Sie den Softkey **Meetings**. Im Bildschirm **Meetings** können Sie die Liste der für den Tag angesetzten Meetings auf dem Telefon einsehen. Wenn das Meeting in Bearbeitung ist, zeigt das Telefon die Dauer des Meetings seit der Startzeit an. Für bevorstehende Meetings zeigt das Telefon den Start- und Endzeitpunkt des Meetings an.

In der folgenden Liste wird der Meeting-Status für angesetzte Meetings angezeigt.

- **Wird verbunden:** Ein Telefon versucht 5 Sekunden lang, die temporäre URI zu erreichen.
- **In Bearbeitung:** Eine Meeting läuft, aber Sie sind nicht beigetreten.
- **In Meeting:** Ein Meeting läuft, und Sie sind beigetreten. Sie können zum Meeting zurückkehren, indem Sie den Softkey **Zurück** drücken.
- **Beginnt in nnn Minuten:** Ein Meeting, das in höchstens fünf Minuten beginnt. Hier steht nnn für die Anzahl der Minuten.
- **Hat soeben begonnen:** Ein Meeting, das gerade begonnen hat.

Wenn eine Konferenz abgelaufen ist, werden die Konferenzinformationen nach einer Weile aus der Konferenzliste gelöscht.

Wenn eine Konferenz abgebrochen wird, werden die Konferenzinformationen aus der Konferenzliste gelöscht.

Wenn die geplante Konferenzzeit geändert wird, wird in der Liste die aktualisierte Konferenzzeit angezeigt.

Als Gastgeber einen Teilnehmer in einer Ad-hoc-Konferenz entfernen

Als Gastgeber können Sie einen Teilnehmer aus der Teilnehmerliste entfernen. Der Gastgeber und die Teilnehmer können jedoch mehrere Teilnehmer einladen, um der Konferenz beizutreten. Teilnehmer können allerdings nur von der Person entfernt werden, von der die Einladung stammt. Beispiel: Benutzer A ist Gastgeber der Ad-hoc-Konferenz. Er ruft Benutzer B an und befindet sich in einer Konferenz mit Benutzer C und Benutzer D. In dieser Situation kann Benutzer A die Benutzer B, C und D entfernen. Wenn Benutzer C nun Benutzer E zum Konferenzgespräch einlädt, kann Benutzer C Benutzer E entfernen, Benutzer A hingegen kann Benutzer E nicht entfernen.

Vorbereitungen

Sie sind Gastgeber einer Ad-hoc-Konferenz.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie während einer Ad-hoc-Konferenz **Teilnehmer**, um die Teilnehmernamen anzuzeigen.

Schritt 2

Wählen Sie einen Teilnehmer aus, den Sie zum Konferenzgespräch eingeladen haben, und drücken Sie **Entfernen**.

Schritt 3

Bestätigen Sie die Entfernungsmeldung auf dem Telefon.

Teilnehmerliste als Teilnehmer anzeigen

Sie können die Liste der Teilnehmer einer Ad-hoc-Konferenz anzeigen.

Vorbereitungen

Der Softkey **Teilnehmer** ist verfügbar.

Prozedur

- Schritt 1** Nehmen Sie den Anruf von einem Gastgeber entgegen.
Der Softkey **Teilnehmer** wird angezeigt, nachdem der Gastgeber Sie in das Meeting aufgenommen hat.
- Schritt 2** Drücken Sie den Softkey **Teilnehmer**, um die Teilnehmerliste anzuzeigen.
- Schritt 3** (optional) Drücken Sie **Beenden**, um den Bildschirm **Teilnehmer** zu verlassen.
-

Teilnehmerliste als Gastgeber in einer Ad-hoc-Konferenz anzeigen

Als Gastgeber einer Ad-hoc-Konferenz können Sie die Teilnehmerliste anzeigen.

Vorbereitungen

Der Softkey **Teilnehmer** ist verfügbar.

Prozedur

- Schritt 1** Tätigen Sie einen Anruf (z. B. Benutzer A) auf einer Leitung und warten Sie auf Antwort.
- Schritt 2** Drücken Sie **Konferenz**, um eine andere Person (z. B. Benutzer B) zum Meeting einzuladen.
- Schritt 3** Wenn Benutzer B den Anruf annimmt, drücken Sie nochmals **Konferenz**, um Benutzer B in das Meeting aufzunehmen.
Sie können auf die gleiche Weise weitere Teilnehmer zum Meeting hinzufügen.
- Schritt 4** Drücken Sie den Softkey **Teilnehmer**. Der Name aller Teilnehmer, die dem Meeting beigetreten sind, wird auf dem Bildschirm **Teilnehmer** angezeigt.
- Schritt 5** (optional) Drücken Sie **Beenden**, um den Bildschirm **Teilnehmer** zu verlassen.
-

Interaktion von Meeting und Anruf

Ein Meeting und ein Anruf können nicht koexistieren. Wenn Sie sich in einem Meeting befinden, müssen Sie das Meeting verlassen, um die folgenden Aufgaben auszuführen.

- Neuen Anruf tätigen

- Eingehenden Anruf annehmen
- Anruf per Kurzwahl tätigen
- Anruf mit einer anderen Leitungstaste tätigen
- Anruf aus der Kontaktliste und der Anrufliste tätigen
- Voicemail verwenden
- Eingehende Paging-Anrufe verwalten

Wenn Sie sich in einem Anruf befinden, müssen Sie den Anruf beenden, um einem Meeting beitreten zu können.

Während eines Meetings unterstützt das Telefon keine Funktionen wie „Übergeben“, „Konferenz“, „Halten“, „Parken“ und „Fortsetzen“.

Während eines Meetings unterstützt das Telefon keine Funktionen wie „Parken aufheben“, „Anrufübernahme“ und „Gruppenanrufübernahme“. Wenn Sie die PLK für Anrufübernahme oder Gruppenanrufübernahme oder den Softkey **Park.aufh.** drücken, wird eine Warnmeldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, zuerst das Meeting zu verlassen und dann die Funktion auszuführen.

Auf dem Telefon einer Webex-Konferenz beitreten

Sie können auf Ihrem Telefon Webex-Konferenzen beitreten. Außerdem können Sie die Konferenz-Benachrichtigungen ignorieren oder vorübergehend deaktivieren. Wenn der Administrator den Konferenzservice auf Ihrem Telefon aktiviert, können Sie die folgenden Aufgaben durchführen:

- Überprüfen Sie die Liste aller für den Tag angesetzten Meetings. Beispiel: Wenn heute der 3. Januar ist, werden in der Liste nur alle Meetings angezeigt, die für den 3. Januar angesetzt sind. Es werden keine Meetings für den nächsten Tag angezeigt.
- Eine Benachrichtigung auf dem Telefon kann fünf Minuten vor einer geplanten Konferenz angezeigt werden. Die Nachricht zeigt auch den Start- und Endzeitpunkt sowie den Titel des Meetings an.
- An einer Konferenz mit dem Softkey **Beitreten** teilnehmen.

Vorbereitungen

- Ihr Administrator aktiviert den Konferenzservice für Ihr Konto.
- Das Telefon zeigt im Konferenz-Benachrichtigungsfenster die Softkeys an: **Konferenzen**, **Beitreten**, **Ignorieren** und **Schlummern**.

Prozedur

Schritt 1

Planen sie eine Konferenz in der Webex-App oder in Outlook und laden sie einen Telefonbenutzer ein.

Auf Ihrem Telefon kann ein Konferenz-Benachrichtigungsfenster fünf Minuten vor der geplanten Konferenz als Erinnerung angezeigt werden. Wenn mehrere Meetings für die gleiche Zeit angesetzt sind, werden im Telefon mehrere Meeting-Benachrichtigungslisten angezeigt.

. Das Fenster enthält folgende Softkeys, mit denen Sie an einer Konferenz teilnehmen oder diese ignorieren können:

- **Beitreten:** Drücken Sie „Beitreten“, um der im Fenster angezeigten Konferenz beizutreten.
- **Schlummern:** Drücken Sie „Schlummern“, um das Benachrichtigungsfenster vorübergehend zu schließen. Die Benachrichtigung wird nach 5 Minuten wieder eingeblendet.
- **Ignorieren:** Drücken Sie „Ignorieren“, um nur die aktuelle Konferenz-Benachrichtigung zu ignorieren. Wenn Sie die Taste drücken, wird das Benachrichtigungsfenster nicht wieder eingeblendet.
- **Konferenzen:** Drücken Sie „Konferenzen“, um die Konferenzliste anzuzeigen.

Wenn Sie den Softkey **Beitreten** drücken, um einem Meeting beizutreten, versucht das Telefon zuerst, eine temporäre URI (Hybrid-Meeting) für den Beitritt abzurufen. Mit der temporären URI können Sie einem Meeting beitreten, ohne eine PIN und ein Kennwort eines Konferenzgastgebers zu benötigen. Während das Telefon versucht, die temporäre URI zu erreichen (dies dauert 5 Sekunden), können Sie den Softkey **Abbrechen** im Bildschirm **Meeting** drücken, um den Vorgang abubrechen. Wenn Sie dem Meeting erfolgreich beigetreten sind, wird ein Meeting-Bildschirm mit einem Meeting-Titel angezeigt. Im Bildschirm wird auch die Dauer des Meetings angezeigt. Außerdem wird in der Liste **Meeting** der Status **In Meeting** für das Meeting angezeigt, dem der Benutzer beigetreten ist. Wenn der Beitritt über die temporäre URI fehlschlägt, können Sie dem Meeting mit der SIP-URI beitreten. Falls das Meeting nicht über eine SIP-URI verfügt, wird dann die Meeting-Benachrichtigung jedoch nicht eingeblendet, und das betreffende Meeting wird nicht in der Liste **Meeting** angezeigt.

Hinweis Ein Hybrid-Meeting eine höhere Priorität als ein Nur-SIP-Meeting.

Bei Videokonferenzen kann der Benutzer auf dem Telefon die Softkeys **Selbstansicht ein** oder **Selbstansicht aus** drücken, um die Selbstansicht anzuzeigen oder auszublenden.

In einem verbundenen Video-Meeting werden die Softkeys **Verlassen** und **Eigenansicht aus** angezeigt. Sie können den Softkey **Verlassen** drücken, um das aktuelle Meeting zu verlassen.

Schritt 2

(optional) Drücken Sie den Softkey **Meetings**. Im Bildschirm **Meetings** können Sie die Liste der für den Tag angesetzten Meetings auf dem Telefon einsehen. Wenn das Meeting in Bearbeitung ist, zeigt das Telefon die Dauer des Meetings seit der Startzeit an. Für bevorstehende Meetings zeigt das Telefon den Start- und Endzeitpunkt des Meetings an.

In der folgenden Liste wird der Meeting-Status für angesetzte Meetings angezeigt.

- **Wird verbunden:** Ein Telefon versucht 5 Sekunden lang, die temporäre URI zu erreichen.
- **In Bearbeitung:** Eine Meeting läuft, aber Sie sind nicht beigetreten.
- **In Meeting:** Ein Meeting läuft, und Sie sind beigetreten. Sie können zum Meeting zurückkehren, indem Sie den Softkey **Zurück** drücken.
- **Beginnt in nnn Minuten:** Ein Meeting, das in höchstens fünf Minuten beginnt. Hier steht nnn für die Anzahl der Minuten.
- **Hat soeben begonnen:** Ein Meeting, das gerade begonnen hat.

Wenn eine Konferenz abgelaufen ist, werden die Konferenzinformationen nach einer Weile aus der Konferenzliste gelöscht.

Wenn eine Konferenz abgebrochen wird, werden die Konferenzinformationen aus der Konferenzliste gelöscht.

Wenn die geplante Konferenzzeit geändert wird, wird in der Liste das aktualisierte Konferenzzeit angezeigt.

Während eines Webex-Meetings einen neuen Anruf starten

Sie können keinen Anruf tätigen, wenn Sie sich in einem Meeting befinden. Wenn Sie sich in einem Meeting befinden und den Softkey **Anruf** drücken oder versuchen, eine Kurzwahl durchzuführen oder einen Anruf über **Kontakte** zu tätigen, wird eine Warnmeldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, zuerst das Meeting zu verlassen.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie den Softkey **Verl. & Anrufen**, um das Meeting zu verlassen.

Nachdem Sie das Meeting verlassen haben, können Sie den Anruf tätigen.

Schritt 2 Tätigen Sie einen Anruf mit einer der folgenden Methoden.

- Geben Sie eine Kontaktnummer im Bildschirm **Anruf** ein.
 - Drücken Sie eine Kurzwahl-Leitungstaste oder eine Kurzwahlnummer.
 - Tätigen Sie einen Anruf über **Kontakte**.
-

Während eines Webex-Meetings einen Anruf annehmen

Sie können keinen Anruf annehmen, wenn Sie sich in einem Meeting befinden.

Prozedur

Drücken Sie den Softkey **Verl.&annehm.**, um das aktuelle Meeting zu verlassen, wenn ein Anruf eingeht und Sie den Anruf annehmen möchten.

Wenn Sie diesen Softkey drücken, verlässt das Telefon das aktuelle Meeting und nimmt den Anruf an.

Während eines Webex-Meetings auf eine Voicemail zugreifen

Wenn Sie sich in einem Meeting befinden, können Sie nicht auf Sprachnachrichten zugreifen. Wenn Sie während eines Meetings die Taste **Voicemail** drücken, wird eine Warnmeldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, zuerst das Meeting zu verlassen, um auf die Voicemail zuzugreifen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie den Softkey **Verl. & Anrufen**, um das aktuelle Meeting zu verlassen, dem Sie beigetreten sind.

Schritt 2 Greifen Sie auf die Sprachnachrichten zu.

Während eines Webex-Meetings einem anderen Meeting beitreten

Sie können einem Meeting nicht beitreten, während Sie sich bereits in einem anderen Meeting befinden. Sie können mit einer der folgenden Optionen versuchen, einem anderen Meeting beitreten.

- Greifen Sie auf die Liste **Meetings** zu, wählen ein Meeting aus, das in Kürze beginnt, und drücken Sie dann **Beitreten**. Daraufhin wird eine Warnmeldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, zuerst das aktuelle Meeting zu verlassen.
- Während eines Meetings erhalten Sie möglicherweise eine Meeting-Benachrichtigung und möchten über das Benachrichtigungsfenster beitreten. Dieses Benachrichtigungsfenster verfügt über einen Softkey **Verl. & Beitr.**

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie **Verl. & Beitr.** aus, um das aktuelle Meeting zu verlassen.

Schritt 2 Treten Sie einem neuen Meeting bei.

Während eines Anrufs einem Webex-Meeting beitreten

Sie können keinem Meeting beitreten, wenn Sie sich in einem aktiven Anruf befinden. Während eines Meetings können Sie mit den folgenden Methoden einem Meeting beitreten.

- Sie können einem Meeting über die Liste **Meetings** beitreten. Beim Beitrittsversuch wird eine Meldung mit der Aufforderung angezeigt, zuerst den Anruf zu beenden.
- Sie können einem Meeting mit dem Softkey **Beend. & beitr.** in einer eingeblendeten Meeting-Benachrichtigung beitreten.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie **Beend. & beitr.** aus, um den aktuellen Anruf zu beenden.

Schritt 2 Treten Sie dem Meeting bei.

Paging-Anrufe und Webex-Meetings verwalten

Wenn Sie sich in einem Meeting befinden, müssen Sie das Meeting verlassen, um einen Paging-Anruf anzunehmen. Außerdem ist es während eines Paging-Anrufs nicht möglich, einem Meeting beizutreten.

Prozedur

Drücken Sie den Softkey **Verlassen**, wenn während eines Meetings eine Paging-Benachrichtigung angezeigt wird.

Für Paging-Anrufe der Priorität 0 wird eine Meldung angezeigt, die besagt, dass das Meeting aufgrund eines eingehenden Paging-Anrufs getrennt wird.

Wenn ein Paging-Anruf der Priorität 1 oder 2 eingeht, hört der Benutzer zuerst den Paging-Signalton, der anzeigt, dass ein eingehender Paging-Anruf vorliegt. Durch Drücken des Softkeys **Verlassen** verlässt der Benutzer das Meeting und nimmt den Paging-Anruf an.

Wenn ein Paging-Anruf aktiv ist und Sie einem Meeting beitreten möchten, müssen Sie den Softkey **Beenden** im Paging-Bildschirm drücken, oder Sie müssen den Softkey **Beend. & beitr.** im eingeblendeten Fenster mit der Meeting-Benachrichtigung drücken.

Teilnehmerdetails für ein Hybrid-Meeting anzeigen

Während eines Hybrid-Meetings wird die Liste der Teilnehmer angezeigt, die sich im Meeting befinden und die nicht am Meeting teilnehmen.

Vorbereitungen

Ihr Administrator hat den Softkey **Teilnehmer** für Hybrid-Meetings aktiviert.

Prozedur

Drücken Sie während des Meetings den Softkey **Teilnehmer**.

Die Teilnehmerliste wird angezeigt. Sie gibt an, welche Personen diesem Meeting beigetreten sind und welche Eingeladenen nicht an diesem Meeting teilnehmen. In der Liste werden auch der Audio- und Videostatus sowie die Rollen der Teilnehmer angezeigt.

- Audiostatus: Symbole für stummgeschaltet oder freigeschaltet anzeigen
 - Videostatus: Symbol für Video aus bei geschlossenem Verschluss anzeigen
 - Rolle des Teilnehmers: als **Ich**, **Gastgeber**, **Mitgastgeber**, **Moderator** und **Gast** anzeigen.
-

Statusanzeige für Meeting-Aufzeichnung

Das Telefon gibt den Aufzeichnungsstatus in Hybrid-Meetings an. Folgende Symbole werden angezeigt:

- Wenn das Meeting gerade aufgezeichnet wird, wird auf dem Telefon das Aufzeichnungssymbol angezeigt.
- Wenn die Aufzeichnung des Meetings pausiert wurde, wird auf dem Telefon das Symbol für Aufzeichnungspause angezeigt.

- Wenn die Aufzeichnung des Meetings beendet wurde, wird das Aufzeichnungssymbol nicht mehr angezeigt.

Einen Teilnehmer im Meeting (hybrid) stummschalten

Die Teilnehmer können die Stummschaltung per Softkey oder Hardkey oder am Headset aktivieren bzw. deaktivieren. Außerdem wird der Stummschaltungs- und Freischaltungsstatus mit dem Server synchronisiert.

Prozedur

Sie können die Audiofunktion in einem Meeting mit den folgenden Methoden steuern.

- a) Treten Sie in der Webex-Anwendung als Gastgeber bei und wählen Sie **Stummschalten bei Beitritt**.

Die Audiofunktion ist für das Meeting stummgeschaltet. Der Softkey **Stum.schl. auf.** wird auf dem Bildschirm angezeigt. Die Hardkey-Stumm-LED und die Stumm-LED am Headset leuchten.

- b) Drücken Sie den Softkey **Stum.schl. auf.**

Das Telefon wird freigeschaltet und der Softkey **Stumm** wird auf dem Telefonbildschirm angezeigt. Außerdem erlöschen die Hardkey-Stumm-LED und die Stumm-LED am Headset. Bei aktivierter Remote-Funktion wird die Audiofunktion des Telefons ebenfalls freigeschaltet.

- c) Drücken Sie den Softkey **Stumm**.

Das Telefon wird stummgeschaltet und der Softkey ändert sich in „Stum.schl. auf.“. Die Hardkey-Stumm-LED und die Stumm-LED am Headset leuchten. Bei aktivierter Remote-Funktion wird die Audiofunktion des Telefons ebenfalls stummgeschaltet.

- d) Verbinden Sie das Telefon mit dem Headset.

Das Telefon synchronisiert den Audiostatus mit dem USB-, BT- bzw. EHS-Headset.

- e) Als Gastgeber können Sie einen Teilnehmer in der Webex-Anwendung stummschalten.

Der Audiostatus des Telefons ändert sich in „Stumm“. Der Stumm-Softkey des Telefons wird angezeigt, Hardkey-Stumm-LED und Stumm-LED am Headset leuchten.

- f) Versuchen Sie, als Gastgeber die Stummschaltung eines Teilnehmers aufzuheben.

Dem Teilnehmer wird ein Benachrichtigungsfenster zur Bestätigung der Anforderung angezeigt. Nach Annahme wird das Telefon freigeschaltet. Der Softkey des Telefons ändert sich in **Stumm** und die Stumm-LEDs von Hardkey und Headset erlöschen.

Wenn der Teilnehmer **Stum.schl. bei.** wählt, bleibt das Telefon stummgeschaltet. Der Softkey des Telefons ändert sich in **Stum.schl. auf.** und die Stumm-LEDs von Hardkey und Headset leuchten.

- g) Lassen Sie als Gastgeber nicht zu, dass die Stummschaltung eines Teilnehmers aufgehoben wird. Klicken Sie auf **Alle stummschalten** und deaktivieren Sie die Meldung **Teilnehmern erlauben, ihre Stummschaltung aufzuheben**. Klicken Sie anschließend auf **Alle stummschalten**.

Für das Telefon ist das Aufheben der Stummschaltung nicht zugelassen. Der Softkey **Stum.schl. auf.** auf dem Telefon wird mit einem Schlosssymbol angezeigt. Das Telefon lässt die Freischaltung keines

Teilnehmers zu. Falls jemand versucht, die Stummschaltung über den Telefon-Softkey, die Headset-Taste oder den Telefon-Hardkey aufzuheben, wird ein Benachrichtigungsfenster angezeigt.

Einem Hybrid-Meeting mit Kennwort beitreten

Um einem Hybrid-Meeting beizutreten, müssen sie möglicherweise eine PIN eingeben, wenn der Administrator die Zugriffsbeschränkung konfiguriert hat.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie den Softkey **Beitreten** im Meeting-Benachrichtigungsfenster. Es wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie Gastgeber sind. Sie können als Gastgeber oder Gast beitreten. Ein Popup-Fenster wird angezeigt, in dem Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden. Geben Sie die PIN ein, um dem Meeting beizutreten.
- Schritt 2** Wenn Sie möchten, können Sie das Meeting **verlassen**.
-

Video für Hybrid-Meetings steuern



Hinweis Diese Funktion bezieht sich nur auf Cisco IP-Videotelefon 8845 und 8865.

Der Benutzer kann den Kameraverschluss oder den Softkey zum Stummschalten bzw. Freischalten seines Videos verwenden.

Vorbereitungen

Ihr Administrator hat die Softkeys **Video starten** und **Video beenden** aktiviert.

Prozedur

Führen Sie während eines Hybrid-Meetings eine der folgenden Aktionen aus, um Ihr Video stummzuschalten oder freizuschalten.

- Verwenden Sie den Kameraverschluss, um das Video stummzuschalten.

Wenn Sie bei geschlossenem Kameraverschluss ein Video starten möchten, wird auf dem Telefon ein Benachrichtigungsfenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, den Ring im Uhrzeigersinn zu drehen, um das Video zu starten. Klicken Sie auf **Video starten**, um das Video während des Meetings zu starten. Wenn Sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, wird das Video beendet.

Sie können auch die Funktion **Eigenansicht ein** oder **Eigenansicht aus** verwenden, um Ihr Video freizuschalten oder stummzuschalten.

Wenn Sie Videos mithilfe des Kameraverschlusses stummschalten oder freischalten, wird der Videostatus mit dem lokalen Server und dem Remote-Server synchronisiert.

Wenn Sie Ihr Video stummschalten, wird außerdem der Softkey nicht mehr angezeigt.

- Drücken Sie den Softkey **Video starten**, um Ihr Video freizuschalten, oder den Softkey **Video beenden**, um es stummzuschalten.

Einen gemeinsamen Anruf während eines Meetings (hybrid) abrufen

Wenn während eines Hybrid-Meetings ein gemeinsamer Anruf zu lange gehalten wird, können Sie den Anruf nicht annehmen, ohne das Meeting zu verlassen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie den Softkey **Fortsetzen**.

Da Meeting und Anruf nicht parallel ausgeführt werden können, wird beim Drücken von **Fortsetzen** ein Benachrichtigungsfenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, das Meeting zu verlassen, um den Anruf entgegenzunehmen.

Schritt 2 Drücken Sie **Verlassen und fortsetzen**, um den Anruf anzunehmen.

Videoanrufe

Cisco IP Phone 8845 und 8865 unterstützen Videoanrufe mit einer integrierten Videokamera.

Sie können aus einem Audioanruf einen Videoanruf machen, indem Sie den Verschluss der Kamera öffnen.

Videoanruf tätigen

Cisco IP-Telefon 8845 und 8865 unterstützen Videoanrufe, wenn der angerufene Teilnehmer ebenfalls über ein Videotelefon verfügt. Der Ring an der Kamera steuert den Verschluss.

Prozedur

Schritt 1 Drehen Sie den Ring nach rechts, um den Verschluss zu öffnen.

Schritt 2 (optional) Drücken Sie **Selbstansicht** und bewegen Sie die Kamera nach oben und unten, um den Blickwinkel zu ändern.

Schritt 3 Tätigen Sie den Anruf.

Zwischen dem Telefon und der Videoansicht umschalten

Wenn Sie den Desktop des Telefons während eines Videoanrufs anzeigen müssen, können zwischen den Video und dem Desktop wechseln. Wenn Sie das Video ausblenden, wird es in den Hintergrund verschoben.

Prozedur


- Schritt 1** Mit dem Softkey **Anrufliste** blenden Sie das Video aus.
- Schritt 2** Mit dem Softkey **Video an** zeigen Sie das Video an.
-

Bild-im-Bild-Position (PiP) ändern

Während eines Videoanrufs können Sie das eingehende und ausgehende Video gleichzeitig anzeigen. Dieser Vorgang wird als Bild-im-Bild (PiP) bezeichnet. Normalerweise wird das eingehende Video als Vollbild angezeigt und das Video von Ihrer Kamera in einem kleinen eingefügten Bildschirm.

Wenn PiP aktiviert ist, können Sie das eingefügte Bild in einen anderen Quadranten des Bildschirms verschieben. Sie können die Ansicht auch so ändern, dass Ihr Video als Vollbild und das eingehende Video als eingefügtes Bild angezeigt werden.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **PiP** , um das PiP-Fenster gegen den Uhrzeigersinn auf dem Telefonbildschirm zu verschieben. Sie können das PiP-Fenster auch mit dem Navigationsrad verschieben.
- Schritt 2** (optional) Drücken Sie **Wechseln**, um zwischen der Vollbildansicht und der PiP-Ansicht umzuschalten.
-

Ihr Video anhalten

Sie können die Videoübertragung während eines Videoanrufs beenden, indem Sie den Verschluss der Kamera schließen.

Durch Schließen des Verschlusses kann Sie der Teilnehmer, mit dem Sie sprechen, nicht mehr sehen, aber weiterhin hören.

Prozedur

- Schritt 1** Drehen Sie den Ring an der Kamera entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Verschluss zu schließen. Die Videoübertragung wird beendet.
- Schritt 2** Drehen Sie den Ring nach rechts, um den Verschluss zu öffnen. Die Videoübertragung wird gestartet.
-


Kamerabelichtung anpassen

Sie können die Belichtung der Kamera an das Umgebungslicht in Ihrem Büro anpassen. Durch Anpassen der Belichtung ändern Sie die Helligkeit des übermittelten Videos.

Vorbereitungen

Der Kameraverschluss muss geöffnet sein.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Video** > **Belichtung** aus.
 - Schritt 3** Drücken Sie das Navigationsrad links oder rechts, um die Helligkeit zu reduzieren bzw. zu erhöhen.
Der Belichtungsbereich liegt zwischen 0 und 15. Der Standardwert ist 8.
 - Schritt 4** Klicken Sie auf **Festlegen**.
-


Videobandbreite anpassen

Während eines Videoanrufs kann Ihr Video plötzlich anhalten oder langsamer als die Audiowiedergabe sein. Die Verzögerung wird häufig von einem ausgelasteten Netzwerk verursacht.

Ihr Telefon wählt automatisch eine Bandbreite aus, die die Audio- und Videonetzwerkanforderungen ausgleicht.

Sie können eine feste Bandbreite konfigurieren, um die automatische Auswahl außer Kraft zu setzen, falls dies aufgrund Ihrer Netzwerkbedingungen erforderlich ist. Wenn Sie eine feste Bandbreite konfigurieren, wählen Sie eine Einstellung aus und passen diese nach unten an, bis es zu keiner Videoverzögerung mehr kommt.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Video** > **Verfügbare Bandbreite** aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie auf dem Bildschirm **Verfügbare Bandbreite** eine Bandbreiteneinstellung aus.
 - Schritt 4** Klicken Sie auf **Auswahl**, um die Bandbreite festzulegen.
-

Sicherheit von Videoanrufen und Fehlerbehebung

Der Administrator kann Ihre Videoanrufe schützen, damit diese nicht von Personen außerhalb Ihres Unternehmens manipuliert werden können. Wenn während eines Videoanrufs das Symbol **Sicher** angezeigt wird, hat der Administrator den Anruf geschützt.





Die Videowiedergabe kann während eines Videoanrufs aufgrund unzureichender Netzwerkbandbreite fehlschlagen. Die Audiowiedergabe wird fortgesetzt, aber die Videoübertragung wird beendet. Wenn Sie das Video benötigen, legen Sie auf, warten Sie einige Minuten und wiederholen Sie den Anruf. Wenn die Bandbreite weiterhin nicht ausreicht, wenden Sie sich an den Administrator.

Anruf aufzeichnen

Sie können einen aktiven Anruf aufzeichnen. Beim Aufzeichnen des Anrufs hören Sie möglicherweise einen Signalton.

Während einer Aufzeichnung werden je nach Aufzeichnungsstatus unterschiedliche Symbole angezeigt. Die Symbole werden sowohl auf dem Anrufbildschirm als auch auf der Leitungstaste angezeigt, auf der Sie den Anruf aufzeichnen.

Tabelle 5: Aufzeichnungssymbole

Symbol	Bedeutung
	Aufzeichnung läuft
	Aufzeichnung läuft (8811)
	Aufzeichnung angehalten
	Aufzeichnung angehalten (8811)

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert auf Ihrem Telefon die Anrufaufzeichnung.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie während eines aktiven Anrufs **Aufz.**
 - Schritt 2** (optional) Sie können die Aufzeichnung durch Drücken von **AufzStop** anhalten.
 - Schritt 3** (optional) Zum Fortsetzen der Aufzeichnung drücken Sie **AufzFort**.
 - Schritt 4** (optional) Um die Aufzeichnung zu beenden, drücken Sie **AufzAnh.**
 - Schritt 5** Drücken Sie **Anruf beenden**, um den Anruf zu beenden.
-

Sofortnachrichten- und Präsenzkontakte

Sofortnachrichten- und Präsenzkontakte (IM&P) zeigen die Präsenzinformationen einer Person an. Sie können sehen, ob die Person verfügbar, belegt oder nicht verfügbar ist bzw. nicht gestört werden möchte.

Sie können Ihre Kontaktlisten mit dem Dienst „UC-One Communicator“ verwalten. Ihr Telefon ruft Ihre Kontaktlisten vom UC-One Communicator-Server ab.

Während Sie das Telefon verwenden, sendet es Statusinformationen an UC-One Communicator.

Präsenzstatus

Ihr Unternehmen nutzt möglicherweise den Dienst „UC-One Communicator“ und integriert diesen in das Telefon. Mit diesem Dienst können Sie den Status Ihrer Kontakte anzeigen.

Ihr Status wird in der Statuszeile des Telefons angezeigt. Ihnen wird einer der folgenden Status angezeigt:

- Verfügbar
- Abwesend
- Bitte nicht stören
- Offline

Weitere Informationen zum Dienst „UC-One Communicator“ finden Sie in der BroadSoft-Dokumentation.




Einen IM&P-Kontakt anrufen

Wenn Sie eine Person in Ihren IM&P-Kontakten anrufen, wird ihr Präsenzstatus in Ihrer Anrufliste angezeigt.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert das IM&P-Verzeichnis auf dem Telefon.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
- Schritt 3** Wählen Sie **IM&P-Kontakte** aus.
- Schritt 4** Wählen Sie ein Verzeichnis aus.
- Schritt 5** Wählen Sie einen Eintrag aus.
- Der Eintrag zeigt den Status des Kontakts an.
- Schritt 6** (optional) Drücken Sie **Auswahl** , um die Kontaktdetails anzuzeigen, und drücken Sie , um zur Kontaktliste zurückzukehren.
- Schritt 7** Drücken Sie **Anrufen**.
-


Präsenzstatus ändern

Da das Telefon immer verfügbar ist, müssen Sie Ihre Präsenz manuell auf dem Telefon festlegen.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert das IM&P-Verzeichnis auf dem Telefon.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
- Schritt 3** Wählen Sie **IM&P-Kontakte** aus.
- Schritt 4** Markieren Sie ein Verzeichnis. Beispiel: **Favoriten, Nicht gruppiert, Alle Kontakte** usw.
- Schritt 5** Drücken Sie **Präsenz**.
- Schritt 6** Wählen Sie in der Liste Ihren Präsenzstatus aus.
- Verfügbar: Sie können einen Anruf annehmen.
 - Abwesend: Sie sind vorübergehend nicht am Telefon erreichbar.
 - Nicht stören: Sie möchten keinen Anruf annehmen.
 - Offline: Sie können keine Anrufe entgegennehmen. Diesen Präsenzstatus verwenden Sie in der Regel, wenn Sie für längere Zeit nicht am Telefon erreichbar sind.
-

Paging für eine Gruppe von Telefonen (Multicast-Paging)

Der Administrator kann Ihr Telefon als Teil einer Paging-Gruppe konfigurieren. In einer Paging-Gruppe kann das Telefon Pager-Signale von anderen Multiplattform-Telefonen im Telefonsystem automatisch beantworten. Jede Paging-Gruppe hat eine eindeutige Nummer, die mit ihr verknüpft ist. Der Administrator stellt Ihnen die konfigurierten Paging-Gruppennummern bereit. Wenn Ihr Telefon ein Paging-Signal empfängt, ertönen drei kurze Signaltöne. Das Telefon erstellt eine unidirektionale Audioverbindung zwischen Ihnen und dem anrufenden Telefon. Sie müssen den Paging-Anruf nicht beantworten.

Prozedur

Rufen Sie die Nummer der Paging-Gruppe an.

XML-Anwendung und Multicast-Paging

Sofern Ihr Telefon Teil einer Paging-Gruppe ist, für die eine XML Anwendung aktiviert ist, zeigt Ihr Telefon Bilder oder Nachrichten an, wenn Sie Multicast-Seiten vom Server erhalten. Während eines Unicast- und Multicast-Pagings oder -Broadcasts zeigt das Telefon in der Paging-Gruppe folgendes Verhalten:

- Telefon (Absender), das die Seite initiiert, zeigt keine XML-Anwendungsnachricht an.
- Telefone (Empfänger), die eine Mitteilung empfangen, zeigen eine XML-Anwendungsnachricht (eingehende Seite) auf ihrem Bildschirm an, wenn das Paging beginnt, sofern der Administrator den Service konfiguriert.
- Wenn die XML-Anwendung aufgrund von Zeitüberschreitung (vom Administrator festgelegt) oder vom Administrator geschlossen wird, zeigt der Empfänger die eingehende Seite an. Wenn jedoch keine

Zeitüberschreitung konfiguriert ist, wird die XML-Anwendung geschlossen, wenn der Paging-Anruf beendet wird.

Der Administrator kann den XML-Service über Multicast-Paging aufrufen.

XML-Anwendungsdetails anzeigen

Sie können eine Liste der von Ihrem Telefon unterstützten Cisco XML-Objekte anzeigen.

Vorbereitungen

- Der Administrator hat XML-Anwendungen konfiguriert.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2

Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 3

Wählen Sie im Bildschirm **Informationen und Einstellungen** die Option **XML-Anwendungen** aus. Die Liste der unterstützten Cisco XML-Objekte wird angezeigt, z. B. **CiscoIPPhoneMenu**, **CiscoIPPhoneDirectory**.

Hinweis Das Menü **XML applications** (XML-Anwendungen) ist auf Ihrem Telefon nicht verfügbar, wenn es vom Administrator deaktiviert wurde.

Mehrere Leitungen

Wenn Sie Telefonnummern mit anderen Benutzern teilen, hat Ihr Telefon möglicherweise mehrere Leitungen. Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen, stehen Ihnen mehr Anruffunktionen zu Verfügung.

Zuerst eingegangenen Anruf annehmen

Sie können den Anruf annehmen, der als erster auf Ihren Leitungen eingegangen ist, einschließlich Anrufe vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken zurücksetzen“. Eingehende Anrufe haben immer Priorität vor Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken zurücksetzen“.

Wenn Sie mehrere Leitungen verwenden, drücken Sie normalerweise die Leitungstaste für den eingehenden Anruf, den Sie annehmen möchten. Um den zuerst eingegangenen Anruf unabhängig von der Leitung anzunehmen, drücken Sie **Annehmen**.

Alle Anrufe auf Ihrem Telefon anzeigen

Sie können eine Liste aller aktiven Anrufe (von allen Telefonleitungen) anzeigen, die in chronologischer Reihenfolge von alt nach neu sortiert ist.

Die Liste aller Anrufe ist hilfreich, wenn Sie mehrere Leitungen haben oder Leitungen gemeinsam mit anderen Personen nutzen. In der Liste sind alle Ihre Anrufe aufgeführt.

Gemeinsam genutzte Leitungen auf Ihrem Multiplattform-Tischtelefon

Sie können eine Telefonnummer mit einem oder mehreren Kollegen teilen. Möglicherweise ist es Ihre Aufgabe, die Anrufe an Ihren Vorgesetzten zu überwachen.

Wenn Sie eine Telefonnummer gemeinsam nutzen, können Sie diese Leitung wie jede andere Leitung verwenden. Sie sollten jedoch einige spezielle Eigenschaften gemeinsam genutzter Leitungen beachten:

- Die freigegebene Telefonnummer kann so konfiguriert werden, dass sie auf maximal 35 Geräten angezeigt wird.
- Die freigegebene Telefonnummer wird auf allen Telefonen angezeigt, die die Nummer gemeinsam nutzen.
- Wenn Ihr Kollege den Anruf annimmt, leuchten die Leitungs- und die Sitzungstaste auf Ihrem Telefon rot.
- Wenn Sie einen Anruf halten, leuchtet die Leitungstaste rot und die Sitzungstaste blinkt rot. Die Leitungstaste Ihres Kollegen leuchtet ebenfalls rot und die Sitzungstaste blinkt rot.

Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten

Sie oder Ihr Kollege können sich einem Anruf auf der gemeinsam genutzten Leitung aufschalten. Der Administrator muss die Funktion auf Ihrem Telefon aktivieren.

Wenn ein Benutzer, mit dem Sie eine Leitung gemeinsam nutzen, die Privatfunktion aktiviert hat, können Sie seine Leitungseinstellungen nicht sehen, und Sie können sich nicht zu seinem Anruf hinzuschalten.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie die Leitungstaste für die gemeinsam genutzte Leitung.

Schritt 2 Geben Sie * 33 auf Ihrem Telefon ein.

Hinweis Wenn es entsprechend eingerichtet ist, hören Sie einen Piepton, der Sie darüber informiert, dass das System den Zugriffscode erkennt.

Schritt 3 Geben Sie die Telefonnummer der Person ein, zu deren Anruf Sie sich aufschalten möchten.

Hinweis Wenn Sie verbunden sind, sind Sie Teil des aktuellen Anrufs.

Callcenter-Funktionen

Der Administrator konfiguriert Ihr Telefon als Callcenter-Telefon.

Der Administrator kann ein Telefon mit Funktionen für die automatische Anrufverteilung (ACD) aktivieren. Dieses Telefon fungiert als Callcenter-Telefon eines Agenten und kann verwendet werden, um einen

Kundenanruf nachzuverfolgen und so den Kundenanruf im Notfall an einen Vorgesetzten zu eskalieren, Kontaktnummern mithilfe von Dispositionscode zu kategorisieren und Details zum Kundenanruf anzuzeigen.

Ihr Telefon kann folgenden ACD-Status aufweisen:

- Anmelden
- Abmelden
- Verfügbar
- Nicht verfügbar
- Nachbereitung

Der anfängliche ACD-Status wird von Ihrem Administrator auf zweierlei Weise gesteuert:

- Der letzte lokale Status kann als ACD-Initialstatus wiederhergestellt werden, wenn das Telefon bootet, wenn sich der Status von „Nicht registriert“ oder „Registrierung fehlgeschlagen“ in „Registriert“ ändert oder wenn sich die Ziel-IP-Adresse der Registrierung ändert, da ein Failover, ein Fallback oder eine DNS-Antwort geändert wurde.
- Der ACD-Initialstatus kann vom Server abgerufen werden.

Als Callcenter-Agent anmelden

Um Ihre Arbeit als Callcenter-Agent beginnen zu können, melden Sie sich auf dem Telefon an und legen Ihren Status fest.

Ihr Administrator kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass Ihr Status bei der Anmeldung am Telefon automatisch auf „Verfügbar“ eingestellt ist. In diesem Fall müssen Sie den Status nicht manuell festlegen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Agn-Anm.**

Schritt 2 Überprüfen Sie Ihren Status als Callcenter-Agent.

Wenn der Status „Verfügbar“ ist, wird das Symbol  neben Ihrer Telefonnummer angezeigt. Fahren Sie andernfalls mit den nächsten Schritten fort, um den Status manuell festzulegen.

Schritt 3 Drücken Sie **Agentenstat.**

Schritt 4 Markieren Sie den Status **Verfügbar.**

Schritt 5 Drücken Sie **Auswahl.**

Als Callcenter-Agent abmelden

Um die Arbeit als Callcenter-Agent zu beenden, ändern Sie Ihren Status, und melden Sie sich auf dem Telefon ab. Sie erhalten nach der Abmeldung keine weiteren Callcenter-Anrufe.

Wenn Sie sich nach Abschluss eines gerade aktiven Anrufs abmelden möchten, ändern Sie Ihren Status während des Anrufs in **Zusammenfassen.**

Prozedur

Drücken Sie **Agn-Abm.**

Status als Callcenter-Agent ändern

Sie müssen möglicherweise gelegentlich eine kurze Pause machen. Ändern Sie in diesem Fall Ihren Status, damit auf Ihrem Telefon keine Anrufe eingehen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Agentenstat.**

Schritt 2 Markieren Sie den Status **Nicht verfügbar.**

Im Textfeld des Menüs **Nicht verfügbar** können Sie den Grund für Ihre Nichtverfügbarkeit hinzufügen.

Bei Bedarf kann der Administrator das Textfeld auf dem Telefon über die Weboberfläche des Telefons ausblenden.

Schritt 3 Drücken Sie **Auswahl.**

Schritt 4 Drücken Sie **Agentenstat.**

Schritt 5 Markieren Sie den Status **Verfügbar.**

Schritt 6 Drücken Sie **Auswahl.**

Schritt 7 Markieren Sie den Status **Zusammenfassen.**

Schritt 8 Drücken Sie **Auswahl.**

Einen Callcenter-Anruf annehmen

Wenn Sie sich beim Telefon als Callcenter-Agent anmelden und Ihr Telefonstatus auf „Verfügbar“ festgelegt ist, können Sie mit Ihrem Telefon Callcenter-Anrufe annehmen. Bevor Sie einen Anruf annehmen, erhalten Sie Informationen zu diesem Anruf.

Prozedur

Schritt 1 Wenn Sie einen Anruf erhalten, wird die Seite mit den Anrufinformationen angezeigt. Drücken Sie zum Beenden **Zurück** und dann **Annehmen**, um den Anruf entgegenzunehmen.

Schritt 2 Drücken Sie **Anrufinfo**, um die Anrufdetails anzuzeigen.

Schritt 3 Drücken Sie am Ende des Anrufs **Auflegen**.

Agentenanruf halten

Sie können einen Callcenter-Anruf halten und wieder zu dem Anruf zurückkehren. Wenn der Anruf für längere Zeit gehalten wird, hören Sie als Erinnerung einen Signalton, und auf dem Telefonbildschirm wird ein Klingelsymbol angezeigt.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Halten**.

Schritt 2 Um zum gehaltenen Anruf zurückzukehren, wählen Sie den Anruf aus und drücken **Fortsetzen**.

Einen Bearbeitungscode während eines Callcenter-Anrufs festlegen

Sie können in einem aktiven Kundenanruf oder nach einem Anruf, wenn Sie den Status „Zusammenfassen“ aktiviert haben, einen Bearbeitungscode zuweisen. Bearbeitungscode sind Kurzbezeichnungen, die Sie den Anruferdaten zum Beschreiben eines Anrufs hinzufügen können. Dies ist eine einfache Möglichkeit, Anrufe zu bezeichnen und den Kundenkontaktverlauf zu verfolgen, damit alle relevanten Informationen des Anrufs erfasst werden können.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert auf Ihrem Telefon die Funktion zum Hinzufügen eines Bearbeitungscode.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Disp.-Code**.

Schritt 2 Drücken Sie **Ok**.

Anruf zurückverfolgen

Sie können einen aktiven Anruf und den zuletzt eingegangenen Anruf in jedem beliebigen Agentenstatus verfolgen.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert auf Ihrem Telefon das Zurückverfolgen von Anrufen.

Prozedur

Drücken Sie während eines aktiven Anrufs oder nach einem Anruf **Verfolgen**.

Einen Anruf an einen Supervisor eskalieren

Wenn Sie einen Anruf eskalieren möchten, können Sie Ihren Supervisor zu einem Konferenzgespräch mit Ihnen und Ihrem Anrufer hinzufügen.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert die Funktion für die Notfall-Eskalation auf Ihrem Telefon.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie in einem aktiven Anruf **Notfall**.

Schritt 2 Klicken Sie im Fenster **Notfall-Eskalation** auf **OK**.

Sie können für die Notfall-Eskalation eine bevorzugte Nummer eingeben oder dieses Feld leer lassen, wenn Sie keine Supervisor-Präferenz angeben möchten. Es wird keine Nummer für die Notfall-Eskalation angezeigt.

Anrufe für Führungskräfte

Wenn Ihr Administrator Sie als Führungskraft-Benutzer mit einem Pool von Assistenten konfiguriert hat, teilen Sie und Ihre Assistenten die Steuerung Ihrer Anrufe wie unten beschrieben:

- Wenn die Anruffilterung aktiviert ist, werden Ihre eingehenden Anrufe gemäß den von Ihrem Administrator auf BroadWorks konfigurierten Kriterien an Ihre Assistenten weitergeleitet.

Sie erhalten auch Ihre eingehenden Anrufe, die an Ihre Assistenten weitergeleitet werden, wenn Ihr Administrator die Anruffilterung für Sie aktiviert hat.

Wenn ein Assistent einen Anruf annimmt, wird Ihnen der Anruf nicht länger in Ihrer Durchwahl angezeigt.

- Sie erhalten Anrufe, die Ihre Assistenten an Sie übergeben. Wenn Sie einen übergebenen Anruf nicht beantworten, wird der Anruf an Ihre Assistenten zurückgegeben.
- Sie können einem Anruf beitreten, der mit einem Assistenten ausgeführt wird.
- Sie können einen laufenden Anruf von einem Assistenten an sich selbst übergeben.

Einem laufenden Anruf als Führungskraft beitreten

Wählen Sie den von Ihrem Administrator bereitgestellten Service-Aktivierungscode oder befolgen Sie das unten beschriebene Verfahren, um einem laufenden Anruf beizutreten.

Vorbereitungen

Einer Ihrer Assistenten nimmt in Ihrem Namen an einem Anruf teil.

Prozedur

Drücken Sie auf Ihrem Telefon den Softkey **KonferIn**.

Einen laufenden Anruf an sich selbst als Führungskraft übergeben

Wählen Sie den von Ihrem Administrator bereitgestellten Service-Aktivierungscode oder befolgen Sie das unten beschriebene Verfahren, um einen laufenden Anruf an sich selbst zu übergeben.

Vorbereitungen

Einer Ihrer Assistenten nimmt in Ihrem Namen an einem Anruf teil.

Prozedur

Drücken Sie auf Ihrem Telefon **Anruf abrufen**.

Problembehandlung von Anrufen für Führungskräfte

Einem Anruf kann nicht beigetreten werden bzw. kann der Anruf nicht übergeben werden

Sie können einen Anruf nur übergeben oder diesem beitreten, wenn es nur einen laufenden Anruf für Sie gibt.

Anrufe für Assistenten von Führungskräften

Wenn Ihr Administrator Sie einem Führungskräfte-Pool der Assistenten hinzugefügt hat und Sie sich bei dem Pool angemeldet haben, teilen Sie die Kontrolle über die Anrufe der Führungskraft mit der Führungskraft und anderen Assistenten im Pool wie unten beschrieben:

- Sie können Anrufe im Namen der Führungskraft initiieren.
- Wenn die Anruffilterung aktiviert ist, erhalten Sie die eingehenden Anrufe der Führungskraft gemäß den von Ihrem Administrator konfigurierten Kriterien. Wenn eine Führungskraft oder ein anderer Assistent einen Anruf annimmt, wird Ihnen der Anruf nicht länger in Ihrer Durchwahl angezeigt.
- Nachdem Sie einen Anruf initiiert oder beantwortet haben, können Sie den Anruf an die Führungskraft übergeben. Wenn die Führungskraft einen übergebenen Anruf nicht beantwortet, wird der Anruf möglicherweise an Sie zurückgegeben.
- Sie können einem Anruf beitreten, der mit einer Führungskraft ausgeführt wird.
- Sie können einen laufenden Anruf von einer Führungskraft an sich selbst übergeben.

Einen Anruf im Namen einer Führungskraft als Assistent initiieren

Wählen Sie den von Ihrem Administrator bereitgestellten Service-Aktivierungscode oder befolgen Sie das unten beschriebene Verfahren, um einen Anruf im Namen einer Führungskraft zu initiieren.

Vorbereitungen



Sie sind Mitglied im Führungskräfte-Pool der Assistenten.

Prozedur

Schritt 1

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Ihr Administrator die Funktion **der Geschäftsleitung** auf einer Leitungstaste programmiert hat, drücken Sie die Leitungstaste.
- Wenn Sie die Funktion **der Geschäftsleitung** nicht auf einer Leitungstaste haben:

1. Drücken Sie **Anwendungen** .
2. Wählen Sie **Assistent**  aus.

Schritt 2

Wenn Ihr Administrator Ihre Durchwahl für die Verbindung mit dem BroadWorks XSI-Server konfiguriert hat, wird der Bildschirm **Assistent** angezeigt. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Führungskräfte** aus.

Wenn Ihr Administrator die Funktionstastensynchronisierung (FKS) nur für Ihre Durchwahl aktiviert, wird auf dem Bildschirm direkt die Führungskräfte

angezeigt. Der Bildschirm zeigt eine Liste aller Führungskräfte an, die mit allen Assistenznebenstellen des Telefons verbunden sind. Außerdem wird der Status „Abonnieren/Kündigen“ des Assistenten für jede Führungskraft angezeigt.

Schritt 3

Wählen Sie die Führungskraft aus, in deren Namen Sie einen Anruf initiieren möchten.

Wenn es mehrere Assistenten-Durchwahlnummern auf dem Telefon gibt, wird die Durchwahl, die der ausgewählten Führungskraft zugewiesen ist, ganz oben angezeigt.

Schritt 4

Drücken Sie **Proxy-Anruf**.

Schritt 5

Geben Sie die Nummer ein, die Sie anrufen möchten.

Schritt 6

Drücken Sie **Anrufen**.

Schritt 7

(optional) Wenn der Administrator Ihre Durchwahl für die Verbindung mit dem XSI BroadWorks-Server konfiguriert hat, erhalten Sie möglicherweise einen eingehenden Anruf von einem SIP-Proxy. Drücken Sie in diesem Fall **Annehmen**, um den Anruf an das Ziel einzuleiten.

Sie können auch auf **Ablehnen** drücken, um den Anruf abzulehnen, oder auf **Ignorieren** drücken, um den Anruf stummzuschalten.

Ein laufendes Gespräch als Assistent an eine Führungskraft übergeben



Hinweis Sie können einen laufenden Anruf nur an eine Führungskraft übergeben, wenn dies der einzige laufende Anruf für die Führungskraft ist. Wenn sich Assistenten derzeit in anderen Anrufen für die Führungskraft befinden, können Sie einen Anruf nicht übergeben.

Wählen Sie den von Ihrem Administrator bereitgestellten Service-Aktivierungscode aus oder befolgen Sie das unten beschriebene Verfahren, um einen laufenden Anruf an eine Führungskraft zu übergeben.

Vorbereitungen

Sie nehmen an einem Anruf im Namen einer Führungskraft teil.

Prozedur

Drücken Sie den Softkey **CalPshOp**, um den Anruf zu übergeben.

Sie können den Anruf auch mithilfe der folgenden Methode übergeben:

- a) Drücken Sie den Softkey **Halten**.
 - b) Drücken Sie den Softkey **Anrufweitergabe**.
-

Einem laufenden Anruf an sich selbst als Assistent einer Führungskraft beitreten bzw. diesen übergeben

Vorbereitungen

Ein Anruf mit einer Führungskraft wird ausgeführt.

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie den von Ihrem Administrator bereitgestellten Service-Aktivierungscode zum Initiieren von Anrufen im Namen von Führungskräften und befolgen Sie die Sprachanweisungen.
- Schritt 2** Wenn Sie aufgefordert werden, die Zielnummer einzugeben, wählen Sie den entsprechenden von Ihrem Administrator bereitgestellten Service-Aktivierungscode, um einem Anruf beizutreten bzw. diesen an sich selbst zu übergeben.
-

Problembehandlung von Anrufen für Assistenten von Führungskräften

Einem Anruf kann nicht beigetreten werden bzw. kann der Anruf nicht übergeben werden

Sie können den Anruf einer Führungskraft nur übergeben oder diesem beitreten, wenn es nur einen laufenden Anruf für die Führungskraft gibt.

Mehrere Anrufe können nicht im Namen von Führungskräften initiiert werden

Die Anzahl der Anrufe, die Sie parallel im Namen von Führungskräften initiieren können, wird von Ihrem Administrator beschränkt.

Mobilgeräte und Ihr Bürotelefon

Wenn Sie ein Mobiltelefon verwenden, können Sie dieses mit Ihrem Tischtelefon verbinden. Die Verbindung ermöglicht Ihnen, Anrufe auf dem Mobilgerät oder dem Bürotelefon zu initiieren oder anzunehmen.

Das Cisco IP-Telefon 8851 und das Cisco IP-Telefon 8861 unterstützen dieses Leistungsmerkmal.

Verbinden Sie nicht zwei oder mehrere Bürotelefone der Cisco IP-Telefon 8800-Serie.



Hinweis Wenn Ihr Mobilgerät mit dem Tischtelefon verbunden ist, kann das Mobilgerät nicht auf die Kontakte des Tischtelefons zugreifen oder diese verwenden. Sie können die Kontakte des Tischtelefons nicht auf Ihr Mobilgerät verschieben oder kopieren.

Verwandte Themen

[Bluetooth-Headsets](#)

Anrufe mit Intelligent Proximity

Wenn Sie Bluetooth verwenden, können Sie Ihr Mobilgerät (Telefon oder Tablet) mit Ihrem Bürotelefon koppeln. Nachdem das Mobilgerät gekoppelt und verbunden wurde, wird auf dem Telefon eine zusätzliche Leitung angezeigt. Diese Leitung ist Ihre Mobilleitung (Ihre Mobilnummer). Sie können Anrufe auf dieser Mobilleitung über Ihr Bürotelefon tätigen und empfangen. Die Möglichkeit, die Mobilleitung auf dem Bürotelefon zu verwenden, wird als Intelligent Proximity bezeichnet.

Mobilgerät mit dem Bürotelefon koppeln

Nachdem Sie Ihr Mobilgerät und Ihr Bürotelefon verbunden haben, verbindet sich das Telefon mit dem Mobilgerät, wenn das Gerät in Reichweite ist. Die Verbindung mit dem Mobilgerät wird getrennt, wenn das Gerät nicht mehr in Reichweite ist.


Wenn gleichzeitig ein Bluetooth-Headset und ein Mobilgerät angeschlossen ist, können Sie Audioanrufe vom Mobilgerät nicht über das Bluetooth-Headset annehmen.

Nachdem das Mobilgerät und das Telefon verbunden wurden, können Sie Ihre Mobilkontakte und den Anrufverlauf auf dem Bürotelefon speichern.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf Ihrem Mobilgerät aktiviert ist und erkannt werden kann. Wenn Sie Hilfe benötigen, lesen Sie die Dokumentation, die Sie mit Ihrem Mobilgerät erhalten haben.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie auf Ihrem Tischtelefon auf **Anwendungen** .
 - Schritt 2** Wählen Sie **Bluetooth > Bluetooth-Gerät hinzufügen** aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie das Mobilgerät in der Liste der für die Kopplung verfügbaren Geräte aus.
 - Schritt 4** Überprüfen Sie den Hauptschlüssel auf dem Mobilgerät.
 - Schritt 5** Überprüfen Sie den Hauptschlüssel auf dem Bürotelefon.
 - Schritt 6** (optional) Sie können die Kontakte auf Ihrem Mobilgerät und den Anrufverlauf auf Ihrem Bürotelefon anzeigen.


Verwandte Themen

- [Bluetooth und Ihr Telefon](#), auf Seite 36
- [Die Cisco IP-Telefon 8800-Serie](#), auf Seite 1

Verbundene Mobilgeräte wechseln

Wenn sich mehrere gekoppelte Mobilgeräte in Reichweite Ihres Cisco IP-Telefons befinden, können Sie auswählen, welches Mobilgerät verbunden werden soll.


Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Schritt 2** Wählen Sie **Bluetooth > Geräte**.
 - Schritt 3** Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Geräte ein Mobilgerät aus.

Mobilgerät löschen

Sie können ein Mobilgerät löschen, damit dieses nicht automatisch eine Verbindung mit Bluetooth herstellt.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Schritt 2** Wählen Sie **Bluetooth** aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie das Mobilgerät in der Liste der verfügbaren Geräte aus.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Delete** (Löschen).
-


Mobilkontakte auf dem Tischtelefon durchsuchen

Sie können die Kontaktliste von Ihrem Mobilgerät auf Ihrem Tischtelefon durchsuchen.

Vorbereitungen

Ihr Mobiltelefon ist mit Ihrem Tischtelefon gekoppelt.


Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
- Schritt 3** Wählen Sie Ihr Mobiltelefon aus dem Verzeichnis aus.
- Schritt 4** Drücken Sie **Option**, und wählen Sie dann **Suchen** aus.
- Schritt 5** Geben Sie die gewünschten Suchkriterien ein.
-

Gekoppelte Bluetooth-Geräte anzeigen

Ein gekoppeltes Mobilgerät wird in der Liste der gekoppelten Geräte angezeigt. Das Gerät wird in der Liste aufgeführt, bis Sie es vom Bürotelefon entkoppeln.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Bluetooth > Geräte**.
-

Intelligent Proximity für Mobiltelefone

Sie können Ihre mobilen Kontakte sowie den Anrufverlauf mit dem Bürotelefon teilen und Anrufe zwischen Ihrem Mobilgerät und Bürotelefon wechseln. Außerdem können Sie auf dem Bürotelefon die Signalstärke und den Akkuladestand des Mobilgeräts anzeigen.

Handhabung eines eingehenden Mobilanrufs

Vorbereitungen

Ihr Mobiltelefon ist mit Ihrem Tischtelefon gekoppelt.

Prozedur

Wenn ein Anruf auf Ihrem Mobiltelefon eingeht, führen Sie eine der folgenden Aktionen auf Ihrem Bürotelefon aus:

- Drücken Sie **Annehmen**, um den Anruf zu beantworten.

- Drücken Sie **Ablehnen**, um den Anruf abzulehnen und an Ihre Voicemail zu senden.
-

Mobilanruf tätigen

Vorbereitungen

Ihr Mobiltelefon ist mit Ihrem Tischtelefon gekoppelt.

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie auf Ihrem Bürotelefon eine Mobbileitung aus.
 - Schritt 2** Geben Sie eine Telefonnummer ein.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Anrufen**.
-

Anruf zwischen dem Tischtelefon und einem Mobilgerät umlegen

Sie können mit Ihrem Bürotelefon einen aktiven Anruf auf das bzw. vom Mobilgerät umlegen.

Vorbereitungen

Ihr Mobiltelefon ist mit Ihrem Tischtelefon gekoppelt.

Prozedur

Drücken Sie **Audio umlegen**, um einen Anruf von Ihrem Bürotelefon auf das bzw. vom Mobilgerät umzulegen.

Lautstärke des Mobilgeräts einstellen



Die Lautstärkeregler an Ihrem Telefon und Mobilgerät sind angeglichen. Die Synchronisierung erfolgt nur im Fall eines aktiven Anrufs.

Vorbereitungen

Ihr Mobiltelefon ist mit Ihrem Tischtelefon gekoppelt.

Prozedur

Wählen Sie eine dieser Optionen aus:

- Drücken Sie **Lautstärke**   an Ihrem Bürotelefon. Drücken Sie +, um die Lautstärke zu erhöhen, oder -, um sie zu reduzieren.
 - Drücken Sie die **Lautstärke**-Taste an Ihrem Mobilgerät.
-


Mobilkontakte auf dem Bürotelefon anzeigen

Verwenden Sie Ihr Bürotelefon, um die Kontaktliste Ihres Mobiltelefons anzuzeigen. Dies ist praktisch, um einen Kontakt anzuzeigen, ohne auf das Mobiltelefon zugreifen zu müssen.

Vorbereitungen

Bevor Sie Ihr Mobilgerät mit Ihrem Bürotelefon verwenden können, müssen Sie die beiden Telefone mit Bluetooth verbinden. Wählen Sie die Option zum Freigeben der Mobilkontakte aus.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
- Schritt 3** Wählen Sie Ihr Mobiltelefon in der Liste aus.
-

Kontakte auf dem Mobilgerät auf dem Bürotelefon speichern


Sie können die Kontaktliste Ihres Mobilgeräts auf Ihrem Bürotelefon speichern. Diese Mobilkontaktliste verbleibt auch dann auf Ihrem Bürotelefon, wenn Sie Ihr Mobilgerät trennen oder entkoppeln.

Vorbereitungen

Ihr Mobiltelefon ist mit Ihrem Tischtelefon gekoppelt.

Ihr Administrator hat entweder das persönliche BroadSoft-Adressbuch oder Ihr persönliches Adressbuch aktiviert.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
- Schritt 3** Wählen Sie Ihr Mobiltelefon aus.
- Schritt 4** Markieren Sie den Kontakt, den Sie hinzufügen möchten, drücken Sie **Option** und wählen Sie **Kontakt hinzufügen** aus.

Die Menübezeichnung zeigt das Zielverzeichnis an, dem Sie den Kontakt hinzufügen möchten:

- Wenn das Menü **Persönlichen Adresseintrag hinzufügen** angezeigt wird, fügen Sie den Kontakt dem lokalen persönlichen Adressbuch hinzu.
- Wenn das Menü **Persönlichen BroadSoft-Kontakt hinzufügen** angezeigt wird, fügen Sie den Kontakt zum persönlichen Broadsoft Directory hinzu.

Ihr Administrator kann das Zielverzeichnis ändern.

- Schritt 5** Drücken Sie **Speichern**, um den Kontakt hinzuzufügen.
-


Kontakte aus der Kontaktliste auf dem Mobiltelefon löschen

Sie können die Kontaktliste auf Ihrem Mobiltelefon von Ihrem Bürotelefon entfernen. Die Kontaktliste auf Ihrem Mobiltelefon wird unverändert beibehalten.

Vorbereitungen

Ihr Mobiltelefon ist mit Ihrem Tischtelefon gekoppelt.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
 - Schritt 2** Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
 - Schritt 3** Wählen Sie Ihr Mobiltelefon aus dem Verzeichnis aus.
 - Schritt 4** Drücken Sie auf **Option**, und wählen Sie **Alle löschen** aus.
-

Mobilanrufverlauf auf dem Bürotelefon anzeigen

Sie können auf Ihrem Bürotelefon die Anruf anzeigen, die zuletzt auf Ihrem Mobiltelefon ein- oder ausgegangen sind.

Vorbereitungen

Bevor Sie den Mobilanrufverlauf auf Ihrem Bürotelefon anzeigen können, müssen Sie das Mobiltelefon über Bluetooth mit dem Bürotelefon verbinden. Wählen Sie die Option zum Anzeigen Ihres Mobilanrufverlaufs auf Ihrem Bürotelefon aus.

Prozedur

Drücken Sie **Neuer Anruf** auf dem Bürotelefon.

Intelligent Proximity für Tablets

Wenn Sie über ein Tablet verfügen, können Sie dieses über Bluetooth mit dem Bürotelefon koppeln. Nach der Kopplung ist die Audiowiedergabe über eine Telefon-App auf dem Bürotelefon möglich. Sie können auf dem Tablet die gleichen Anruffunktionen wie auf einem Mobiltelefon verwenden.

Das Bürotelefon unterstützt die Verbindung mit Android- und iOS-Tablets.

Audio vom Tablet auf das Bürotelefon umlegen

Vorbereitungen

Ihr Tablet ist mit dem Bürotelefon gekoppelt und Sie erhalten einen Anruf auf dem Tablet.

Prozedur

Schritt 1

Legen Sie den Audiopfad auf dem Tablet für die Verwendung von Bluetooth fest.

Schritt 2

Verwenden Sie das Headset, den Hörer oder den Lautsprecher für die Audiowiedergabe auf dem Telefon.

Audio vom Bürotelefon auf ein Tablet umlegen

Vorbereitungen

Ihr Tablet ist mit Ihrem Bürotelefon gekoppelt, Sie befinden sich in einem Anruf auf dem Tablet und die Audiowiedergabe erfolgt über das Bürotelefon.

Prozedur

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Legen Sie den Hörer auf.
 - Drücken Sie **Freigeben**.
 - Nehmen Sie einen anderen Anruf auf dem Bürotelefon an.
-



KAPITEL 3

Kontakte

- [Persönliches Adressbuch/](#), auf Seite 97
- [Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen](#), auf Seite 100
- [Unternehmensverzeichnis](#), auf Seite 102
- [Umgekehrte Namenssuche für eingehende und ausgehende Anrufe](#), auf Seite 117

Persönliches Adressbuch/


Hinzufügen eines neuen Kontakts zu Ihrem persönlichen Adressbuch

Vorbereitungen

Ihr Administrator muss das persönliche Adressbuch auf dem Telefon aktivieren. Andernfalls wird das Menüelement **Persönliches Adressbuch** nicht angezeigt.

Der Administrator hat das persönliche Adressbuch als Zielverzeichnis zum Speichern neuer Kontakte festgelegt.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
- Schritt 3** Kontakt zu Ihrem persönlichen Adressbuch hinzufügen
- Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** aus.
 - Drücken Sie **Hinzufügen**.
 - Geben Sie einen Namen und mindestens eine Telefonnummer ein.
 - (optional) Wählen Sie einen benutzerdefinierten Klingelton für den Kontakt aus.
 - Drücken Sie **Speichern**, um den Kontakt hinzuzufügen.
- Schritt 4** So fügen Sie einen Kontakt aus anderen Verzeichnissen Ihrem persönlichen Adressbuch hinzu.
- Wählen Sie **Alle Verzeichnisse**, das Broadsoft Directory, das LDAP-Verzeichnis bzw. das Bluetooth-gekoppelte Gerät aus.
 - Suchen Sie nach einem Kontakt, den Sie hinzufügen möchten.
 - Markieren Sie den Kontakt.

- d) Drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Kontakt hinzufügen** aus.
- e) Geben Sie einen Namen und mindestens eine Telefonnummer ein.
- f) (optional) Wählen Sie einen benutzerdefinierten Klingelton für den Kontakt aus.
- g) Drücken Sie **Speichern**, um den Kontakt hinzuzufügen.

Verwandte Themen

- [Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen](#), auf Seite 100
- [Suchen von Kontakten in Ihrem Broadsoft-Verzeichnis](#), auf Seite 106
- [Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen](#), auf Seite 113
- [Mobilkontakte auf dem Tischtelefon durchsuchen](#), auf Seite 91

Ihrem persönlichen Adressbuch über die Telefon-Webseite einen neuen Kontakt hinzufügen

Vorbereitungen

Ihr Administrator muss das persönliche Adressbuch auf dem Telefon aktivieren. Andernfalls wird das Menü **Persönliches Adressbuch** nicht angezeigt.

Prozedur


- Schritt 1** Wählen Sie auf der Telefon-Webseite **Benutzeranmeldung** > **Persönliches Verzeichnis** aus.
 - Schritt 2** Klicken Sie auf **Zu persönlichem Verzeichnis hinzufügen**.
 - Schritt 3** Fügen Sie den Namen und zugehörige Nummern hinzu. Die Nummer umfasst die Geschäftsnummer, die Mobilrufnummer und die private Rufnummer.
 - Schritt 4** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.
-

Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch suchen

Vorbereitungen

Der Administrator muss das persönliche Verzeichnis auf dem Telefon aktivieren. Andernfalls wird das Menü **Persönliches Adressbuch** nicht angezeigt.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Drücken Sie **Kategorie**, falls dies angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** aus.
- Schritt 4** Wählen Sie **Option** > **Suchen**.


- Schritt 5** Geben Sie den Adresseintrag ein, nach dem gesucht werden soll. Die übereinstimmenden Kontakte werden auf dem Telefon angezeigt.
- Sie können nur nach Namen suchen (ohne Unterscheidung zwischen Groß- und Kleinschreibung). Das Suchen nach Zahlen wird nicht unterstützt.
-

Anrufen eines Kontakts in Ihrem persönlichen Adressbuch

Vorbereitungen

Der Administrator muss das persönliche Verzeichnis auf dem Telefon aktivieren. Andernfalls wird das Menü **Persönliches Adressbuch** nicht angezeigt.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Drücken Sie **Kategorie**, falls dies angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** aus, und suchen Sie nach einem Eintrag.
- Schritt 4** Markieren Sie den gewünschten Eintrag im persönlichen Adressbuch.
- Schritt 5** Drücken Sie **Anrufen**.
-

Verwandte Themen



[Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch suchen](#), auf Seite 98

Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch bearbeiten

Vorbereitungen

Der Administrator muss das persönliche Verzeichnis auf dem Telefon aktivieren. Andernfalls wird das Menü **Persönliches Adressbuch** nicht angezeigt.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** aus, und suchen Sie nach einem Eintrag.
- Schritt 4** Markieren Sie den Eintrag, den Sie ändern möchten.
- Schritt 5** Drücken Sie **Auswahl** .
- Schritt 6** Ändern Sie den Eintrag.
- Schritt 7** Drücken Sie **Speichern**.
-

Verwandte Themen


[Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch suchen](#), auf Seite 98

Einen Kontakt aus Ihrem persönlichen Adressbuch entfernen

Vorbereitungen

Der Administrator muss das persönliche Verzeichnis auf dem Telefon aktivieren. Andernfalls wird das Menü **Persönliches Adressbuch** nicht angezeigt.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Drücken Sie **Kategorie**, falls dies angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** aus.
- Schritt 4** Suchen Sie den Kontakt, den Sie entfernen möchten.
- Schritt 5** Markieren Sie den Adresseintrag des Kontakts, und drücken Sie **Option** > **Löschen**, um den Eintrag zu löschen.

Verwandte Themen

[Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch suchen](#), auf Seite 98

Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen

Alle Verzeichnisse ist die Startseite Ihrer Kontakte. Normalerweise werden die Kontakte automatisch aus Ihrem persönlichen Adressbuch und einem Bluetooth-gekoppelten Telefon abgerufen.

Wenn sich der Zielkontakt nicht in den angezeigten Verzeichnissen befindet, können Sie auf dem Bildschirm eine manuelle Suche durchführen. Der Suchbereich umfasst die folgenden Verzeichnisse (falls aktiviert):

- Persönliches Adressbuch
- BroadSoft-Verzeichnis, einschließlich der folgenden Unterverzeichnisse:
 - Unternehmen
 - Gruppe
 - Privat
 - Unternehmen Allgemein
 - Gruppe Allgemein
- LDAP-Verzeichnis
- Bluetooth-gekoppeltes Telefon

Der manuelle Suchvorgang versucht, die Kontakte aus den Verzeichnissen in der folgenden Reihenfolge abzurufen:

- Persönliches Adressbuch
- BroadSoft-Verzeichnis
- LDAP-Verzeichnis
- Bluetooth-gekoppeltes Telefon




Hinweis Der Administrator steuert die Verzeichnisse, auf die Sie zugreifen können. Wenn sich der Kontakt in einem deaktivierten Verzeichnis befindet, wird der Eintrag nicht in den Suchergebnissen angezeigt.

In den Suchergebnissen können Sie die Kontaktinformationen anzeigen, den Kontakt anrufen oder die Nummer bearbeiten, bevor Sie den Anruf tätigen. Wenn der Administrator das persönliche Verzeichnis auf dem Telefon aktiviert, können Sie den Kontakt auch zu Ihrem persönlichen Verzeichnis hinzufügen.

Vorbereitungen

Der Administrator muss die Suche in allen Verzeichnissen aktivieren. Andernfalls wird der Bildschirm **Alle Verzeichnisse** nicht angezeigt.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Wählen Sie einen Kontakt, der bereits auf dem Bildschirm angezeigt wird, mithilfe des Navigationsrads aus. Wenn Sie den Kontakt nicht auf dem Bildschirm finden, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Schritt 3** Geben Sie den Namen des Kontaktes ein, den Sie suchen möchten.
Das Telefon sucht nach Vor- oder Nachnamen, die Ihre Suchzeichenfolge an einer beliebigen Stelle im Namen enthalten.
Wenn Sie Kontakte ohne Suchwörter suchen, ruft das Telefon alle Kontakte ab.
- Schritt 4** Drücken Sie **Suchen**.
In den Suchergebnissen werden sowohl vollständige als auch Teiltreffer zu Namen angezeigt.
Standardmäßig werden bis zu 50 Datensätze an Kontakten auf dem Telefon angezeigt. Der Administrator kann die maximale Anzahl der Kontakte anpassen.
- Schritt 5** (optional) Um Details zu einem Kontakt anzuzeigen, markieren Sie den Kontakt in den Suchergebnissen und drücken Sie **Details**.
- Schritt 6** (optional) Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Kontakt zum Zielverzeichnis auf dem Telefon hinzuzufügen:
a) Drücken Sie beim Anzeigen der Kontaktdetails auf **Option**.
b) Wählen Sie **Kontakt hinzufügen** aus.
Die Menübezeichnung zeigt das Zielverzeichnis an, dem Sie den Kontakt hinzufügen möchten:

- Wenn das Menü **Persönlichen Adresseintrag hinzufügen** angezeigt wird, fügen Sie den Kontakt dem lokalen persönlichen Adressbuch hinzu.
- Wenn das Menü **Persönlichen BroadSoft-Kontakt hinzufügen** angezeigt wird, fügen Sie den Kontakt zum persönlichen Broadsoft Directory hinzu.

Ihr Administrator kann das Zielverzeichnis ändern.

Wenn die Option **Kontakt hinzufügen** nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an den Administrator.

- c) Geben Sie die Kontaktdetails ein und drücken Sie **Speichern**.

Schritt 7

Um einen Kontakt anzurufen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Markieren Sie einen Kontakt in den Suchergebnissen.
- Drücken Sie **Details**.
- Markieren Sie die Geschäftsnummer, die Sie wählen möchten.
- Drücken Sie **Anrufen**.

Schritt 8

(optional) Um die zu wählende Nummer zu ändern und anschließend einen Kontakt anzurufen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Markieren Sie einen Kontakt in den Suchergebnissen.
- Drücken Sie **Details**.
- Markieren Sie die Geschäftsnummer, die Sie ändern möchten.
- Drücken Sie **Anruf bearbeiten**.
- Bearbeiten Sie die Nummer je nach Bedarf.
- Drücken Sie **Anrufen**.

Verwandte Themen

[Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch suchen](#), auf Seite 98

[Suchen von Kontakten in Ihrem Broadsoft-Verzeichnis](#), auf Seite 106

[Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen](#), auf Seite 113

[Mobilkontakte auf dem Tischtelefon durchsuchen](#), auf Seite 91

Unternehmensverzeichnis

Da Sie die Nummer eines Kollegen auf Ihrem Telefon suchen können, können Sie den Anruf schneller tätigen. Das Verzeichnis wird vom Administrator konfiguriert und verwaltet.

Ihr Telefon unterstützt die folgenden drei Firmenverzeichnistypen: LDAP-Verzeichnis (Lightweight Directory Access Protocol), BroadSoft-Verzeichnis und Cisco XML-Verzeichnis.

Webex-Verzeichnis

Das Webex-Verzeichnis hilft Ihnen dabei, nach Webex-Kontakten zu suchen. Der Administrator konfiguriert das Webex-Verzeichnis auf Ihrem Telefon. Sie können die Webex-Kontakte suchen und anzeigen, was das Anrufen von diesen leichter macht. Sie können den Anzeigenamen des Webex-Kontakts bearbeiten. Wenn der Administrator Webex-Kontakte für eine Leitungstaste oder als programmierbaren Softkey konfiguriert hat, wird der Verzeichnisname auf der Leitungstaste oder als Softkey auf dem Startbildschirm des Telefons angezeigt, wodurch der Zugriff auf den Bildschirm für die Verzeichnissuche direkt erleichtert wird.


Den Namen des Webex-Verzeichnisses bearbeiten

Sie können den Anzeigenamen des Webex-Verzeichnisses ändern.

Vorbereitungen

Der Administrator konfiguriert die Unterstützung für Webex-Kontakte.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Markieren Sie das **Webex-Verzeichnis**.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Option**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Einstellungen ändern** aus.
- Schritt 5** Bearbeiten Sie im Bildschirm **Webex-Verzeichniseinstellungen** den Namen im Feld **Verzeichnisname**. Der eingegebene Name wird unter der Liste **Verzeichnis** als Webex-Verzeichnisname angezeigt.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **Speichern**.
-


Einen Kontakt im Webex-Verzeichnis suchen

Sie können Kontakte im Webex-Verzeichnis anhand der E-Mail oder des Namens suchen.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert das Webex-Verzeichnis.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Wählen Sie im Bildschirm **Verzeichnis** das Webex-Verzeichnis aus.
Standardmäßig lautet der Verzeichnisname **Webex-Verzeichnis**.
- Schritt 3** Geben Sie im Bildschirm für die **Webex-Verzeichnissuche** die Suchkriterien ein, entweder einen Namen oder eine E-Mail.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Suchen**.
- Hinweis** Sie können auch über den Suchbildschirm **Alle Verzeichnisse** nach einem Webex-Kontakt suchen, indem Sie den Namen oder die E-Mail eingeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Einen Webex-Kontakt in allen Verzeichnissen suchen, auf Seite 105](#).

- Der Suchvorgang ruft manchmal Kontakte mit dem gleichen Namen, der gleichen Geschäftstelefonnummer und Mobilrufnummer ab. In solchen Fällen zeigt das Webex-Verzeichnis nur einen Kontakt an und betrachtet die übrigen Kontakte als Duplikate.

Zum Beispiel:

- Wenn bei einer Suche A (Name: „abc“, Geschäftslefonnummer: „123456“) und B (Name: „abc“, Geschäftslefonnummer lautet „123456“) abgerufen werden: zeigt das Verzeichnis nur A an.
- Wenn bei einer Suche A (Name: „abc“, Geschäftslefonnummer: „123456“ und Mobiltelefonnummer: „8888“) und B (Name: „abc“, Geschäftslefonnummer: „123456“ und Mobiltelefonnummer: „8888“) abgerufen werden: zeigt das Verzeichnis nur A an.
- Wenn bei einer Suche A (Name: „abc“, Geschäftslefonnummer: „123456“ und Mobiltelefonnummer: „8888“) und B (Name: „abc“, Geschäftslefonnummer: „123456“ und Mobiltelefonnummer: „2222“) abgerufen werden: zeigt das Verzeichnis sowohl A als auch B an.

Schritt 5

(optional) Wählen Sie einen Kontakt aus der durchsuchten Liste aus, und drücken Sie **Details**. Sie sehen die Details wie Name, Geschäftslefonnummer, Mobiltelefonnummer, E-Mail und Abteilung.

Schritt 6

(optional) Wählen Sie einen Kontakt aus, und tätigen Sie einen Anruf.

- Wenn ein Kontakt sowohl eine Geschäftslefonnummer als auch eine Mobiltelefonnummer aufweist, zeigt das Verzeichnis die Geschäftslefonnummer als Rufnummer an. Die Geschäftslefonnummer hat eine höhere Priorität als die Mobiltelefonnummer. Wenn Sie im Bildschirm „Details“ den Namen oder die Geschäftslefonnummer auswählen und einen Anruf tätigen, wählt das Telefon die Geschäftslefonnummer. Wenn Sie jedoch die Mobilrufnummer auswählen und einen Anruf tätigen, wählt das Telefon die Mobiltelefonnummer.
- Wenn ein Kontakt nur über eine Mobilrufnummer verfügt, zeigt das Verzeichnis die Mobiltelefonnummer als Rufnummer an.
- Wenn ein Kontakt weder über eine Geschäftslefonnummer noch über eine Mobiltelefonnummer verfügt, zeigt das Verzeichnis nur den Namen ohne eine Rufnummer an. Dieser Kontakt kann nicht angerufen werden.

Schritt 7

(optional) Wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie **Anruf bearbeiten**, um den Bildschirm **Neuer Anruf** aufzurufen. In diesem Bildschirm können Sie als Kontaktnummer entweder eine Geschäftslefonnummer oder eine Mobiltelefonnummer festlegen und dann einen neuen Anruf tätigen. Wenn der Kontakt über keine Rufnummer verfügt, funktioniert **Anruf bearbeiten** nicht.

**Hinweis**

Während das Telefon nach dem Kontakt sucht, können Sie **Abbrechen** drücken und den Suchvorgang abbrechen, bevor das Telefon das Endergebnis abrufen.

Webex-Verzeichnissuche weist folgende Bedingungen und Fehlerszenarios auf:

- Sie müssen mindestens drei Zeichen in das Feld **Name/E-Mail** eingeben. Wenn Sie weniger als drei Zeichen eingeben, wird die folgende Meldung angezeigt: Ungültige Eingabe. Geben Sie mindestens 3 Zeichen ein.
- Wenn Ihre eingegebenen Suchkriterien richtig sind, aber das Telefon keinen Wert zurückgibt, wird die folgende Meldung angezeigt: Keine Übereinstimmung gefunden.
- Wenn Ihr Administrator einen maximalen Anzeigewert von mehr als 100 konfiguriert, zeigt das Abfrageergebnis bei einer Suche im Webex- oder „Alle“-Verzeichnis nur hundert Kontakte an. Wenn das Suchergebnis mehr als die zulässige Anzahl der angezeigten Datensätze umfasst, wird die folgende Meldung angezeigt: Zu viele Übereinstimmungen gefunden. Verfeinern Sie Ihre Suche.
- Wenn bei der Suche ein Netzwerkproblem auftritt oder die DNS-Antwort (Domain Name Server) fehlschlägt, wird die folgende Meldung angezeigt: Verzeichniszugriff fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die Konfigurations- und Netzwerkeinstellungen. Wenden Sie sich an den Administrator.

Einen Webex-Kontakt in allen Verzeichnissen suchen

Sie können nach Webex-Kontakten über den Bildschirm **Alle Verzeichnisse** suchen.

**Hinweis**

Selbst wenn Ihr Administrator einen maximalen Anzeigewert von mehr als 100 konfiguriert, zeigt das Abfrageergebnis bei einer Suche im Verzeichnis „Alle“ nur hundert Kontakte an. Wenn das Suchergebnis mehr als die zulässige Anzahl der angezeigten Datensätze umfasst, wird die folgende Meldung angezeigt: Zu viele Übereinstimmungen gefunden. Verfeinern Sie Ihre Suche.

Vorbereitungen

- Der Administrator aktiviert das Webex-Verzeichnis.
- Der Administrator aktiviert die Suche in allen Verzeichnissen.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Kontakte** .

Schritt 2

Wählen Sie im Bildschirm **Verzeichnis** die Option **Alle Verzeichnisse** aus.

Schritt 3

Geben sie im Bildschirm **Alle Verzeichnisse durchsuchen** die Suchkriterien für den Webex-Kontakt ein. Sie können einen Namen oder eine E-Mail-Adresse eingeben.

Die Suche in allen Verzeichnissen unterstützt ein Zeichen als Sucheingabe, und Sie können nur den Namen des Kontakts eingeben. Um jedoch nach Webex-Kontakten zu suchen, müssen Sie mindestens drei Zeichen eingeben und können entweder anhand des Namens oder der E-Mail-Adresse suchen. Wenn Sie bei dieser Suche weniger als drei Zeichen eingeben, werden keine Webex-Kontakte vom Telefon abgerufen.

Schritt 4 Klicken Sie auf **Suchen**.

Der Suchvorgang ruft manchmal Kontakte mit dem gleichen Namen und der gleichen Geschäftstelefonnummer ab. In solchen Fällen zeigt die Liste **Alle Verzeichnisse** nur einen Kontakt mit der höchsten Priorität an. Die restlichen Kontakte werden als Duplikate ignoriert. Der Suchvorgang versucht, die Kontakte aus den Verzeichnissen in der folgenden Reihenfolge abzurufen. Das persönliche Adressbuch hat dabei die höchste Priorität.

- Persönliches Adressbuch (PAB)
- Webex-Verzeichnis
- BroadSoft-Verzeichnis
- LDAP-Verzeichnis
- Bluetooth

Schritt 5 (optional) Wählen Sie einen Kontakt aus der durchsuchten Liste aus, und drücken Sie **Details**. Auf dem Bildschirm mit den **Suchergebnisdetails** sehen Sie Details wie Name, Geschäftstelefonnummer, Mobiltelefonnummer, E-Mail und Abteilung.

Im Bildschirm mit den **Suchergebnisdetails** können Sie den Webex-Kontakt zum persönlichen Adressbuch hinzufügen. Wählen Sie zum Hinzufügen den Namen und dann **Option > Kontakt hinzufügen > Auswählen** aus, und speichern Sie die Details im Bildschirm **Eintrag im persönlichen Adressbuch hinzufügen**. Sie können den Bildschirm **Persönliches Adressbuch** aufrufen und nach dem hinzugefügten Webex-Kontakt suchen. Das Ergebnis weist darauf hin, dass der Kontakt im persönlichen Adressbuch hinzugefügt wurde. Wenn Sie im BroadSoft-Verzeichnis nach dem hinzugefügten Kontakt suchen, ruft die Suche den hinzugefügten Webex-Kontakt ab.

Wir empfehlen, für die Suche nach Kontakten entweder **Webex** oder **XSI Server** auszuwählen, da Sie Webex-Kontakte und XSI-Server nicht durchsuchen können.

BroadSoft-Verzeichnis

Sie können Ihre persönlichen Kontakte, Gruppe und Firmenkontakte in Ihrem BroadSoft-Verzeichnis suchen, damit Sie diese schneller anrufen können. Der Administrator konfiguriert das Broadsoft-Verzeichnis auf Ihrem Telefon. Diese Anwendungsfunktion verwendet die erweiterte Serviceschnittstelle (XSI) von BroadSoft.

Suchen von Kontakten in Ihrem Broadsoft-Verzeichnis

Vorbereitungen

- Der Administrator aktiviert die BroadSoft XSI-Dienste.
- Der Administrator aktiviert die BroadSoft-Verzeichnisse und richtet die Verzeichnisse ordnungsgemäß ein.

- Der Administrator aktiviert den Durchsuchen-Modus für die Verzeichnisse.

Wenn dieser Modus aktiviert ist, wird automatisch ein Preload-Vorgang gestartet, um alle Kontakte aus dem Verzeichnis abzurufen.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Kontakte** .

Schritt 2

Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.

Schritt 3

Wählen Sie ein BroadSoft-Verzeichnis aus. Die Standardnamen lauten:

- Unternehmen
- Gruppe
- Privat
- Unternehmen Allgemein
- Gruppe Allgemein

Hinweis Wenn der Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse deaktiviert, zeigt das Telefon nur das **BroadSoft-Verzeichnis** an.

Nachdem Sie das Verzeichnis aufgerufen haben, warten Sie, bis der Preload-Vorgang beendet ist. Sie können **Abbrechen** drücken, um den Preload-Vorgang zu beenden.

Schritt 4

Drücken Sie **Option**, und wählen Sie dann **Suchen** aus.

Wenn der Administrator den Durchsuchen-Modus für das Verzeichnis deaktiviert, können Sie stattdessen den Softkey **Suchen** auf dem Telefon verwenden.

Schritt 5

Wählen Sie ein Suchkriterium aus.

- Im BroadSoft-Verzeichnis für Unternehmen oder Gruppen können Sie einen Kontakt anhand des Nachnamens, des Vornamens, der Benutzer-ID, der Nummer, der Durchwahl, des Mobiltelefons, der Abteilung oder der E-Mail-Adresse suchen.
- Im persönlichen BroadSoft-Verzeichnis oder Unternehmen Allgemein bzw. Gruppe Allgemein können Sie einen Kontakt anhand des Namens oder der Nummer suchen.

Schritt 6


Geben Sie ein Suchkriterium ein und drücken Sie **Suchen**.

Den Kontakttyp im BroadSoft-Verzeichnis bearbeiten

Vorbereitungen

Der Administrator deaktiviert den individuellen Verzeichnismodus für den BroadSoft XSI-Dienst.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
- Schritt 3** Markieren Sie das **BroadSoft-Verzeichnis**.
- Schritt 4** Drücken Sie **Option**.
- Schritt 5** Wählen Sie **Einstellungen ändern** aus.
- Schritt 6** Wählen Sie das Feld **Typ** aus.
Sie können Unternehmen, Gruppe, Persönlich, Unternehmen Allgemein oder Gruppe Allgemein als Kontakttyp im BroadSoft-Verzeichnis auswählen.
- Schritt 7** Drücken Sie **Speichern**, um die Änderungen zu übernehmen.
-


Ihre Kontakte im persönlichen Adressbuch von BroadSoft verwalten

Sie können Kontakte im persönlichen BroadSoft-Adressbuch hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Vorbereitungen

- Ihr Telefon stellt eine Verbindung mit dem BroadSoft XSI-Dienst her.
- Ihr Administrator aktiviert das persönliche BroadSoft-Adressbuch.
- Ihr Administrator legt das persönliche BroadSoft-Adressbuch als Zielverzeichnis zum Speichern neuer Kontakte ein.
- Ihr Administrator aktiviert den Durchsuchen-Modus für die Verzeichnisse.
Wenn dieser Modus aktiviert ist, wird automatisch ein Preload-Vorgang gestartet, um alle Kontakte aus dem Verzeichnis abzurufen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
- Schritt 3** Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Kontakt im persönlichen BroadSoft-Adressbuch hinzuzufügen:
- a) Wählen Sie das persönliche BroadSoft-Adressbuch aus. Der Standardname ist **Persönlich**.
Hinweis Wenn Ihr Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse deaktiviert hat, zeigt das Telefon stattdessen das Menüelement **Broadsoft Directory** an. Wählen Sie es aus.
 - b) Warten Sie, bis der Preload-Vorgang abgeschlossen ist, oder drücken Sie **Abbruch**, um den Preload-Vorgang zu beenden.
 Wenn der Administrator den Durchsuchen-Modus für die Verzeichnisse deaktiviert, wird stattdessen das Menü **Persönliches Verzeichnis durchsuchen** angezeigt. Geben Sie ein Suchkriterium ein und drücken Sie **Suchen**.
 - c) Drücken Sie **Option**, und wählen Sie dann **Hinzufügen** aus.

- d) Geben Sie die Details des Kontakts ein.
- e) Drücken Sie **Speichern**.

Schritt 4

So fügen Sie einen Kontakt aus anderen Verzeichnissen (sofern aktiviert) dem persönlichen BroadSoft-Adressbuch hinzu:

- a) Wählen Sie die Option Alle Verzeichnisse, das Broadsoft Directory, das LDAP-Verzeichnis, das persönliche Adressbuch bzw. das Bluetooth-gekoppelte Gerät aus.
- b) Suchen Sie nach einem Kontakt, den Sie hinzufügen möchten.
- c) Markieren Sie den Kontakt.
- d) Drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Kontakt hinzufügen** aus.
- e) Geben Sie die Details des Kontakts ein.
- f) Drücken Sie **Speichern**.

Schritt 5

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Kontakt im persönlichen BroadSoft-Adressbuch zu bearbeiten:

- a) Wählen Sie das persönliche BroadSoft-Adressbuch aus. Der Standardname ist **Persönlich**.

Hinweis Wenn Ihr Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse deaktiviert hat, zeigt das Telefon stattdessen das Menüelement **Broadsoft Directory** an. Wählen Sie es aus.

- b) Warten Sie, bis der Preload-Vorgang abgeschlossen ist, oder drücken Sie **Abbruch**, um den Preload-Vorgang zu beenden.

Wenn der Administrator den Durchsuchen-Modus für die Verzeichnisse deaktiviert, wird stattdessen das Menü **Persönliches Verzeichnis durchsuchen** angezeigt. Geben Sie ein Suchkriterium ein und drücken Sie **Suchen**.

- c) Markieren Sie den Kontakt, den Sie bearbeiten möchten.
- d) Drücken Sie **Option**, und wählen Sie dann **Bearbeiten** aus.

Sie können auch die Taste **Auswahl** des Navigationsrads drücken, um den Kontakt zu bearbeiten.

- e) Bearbeiten Sie die Details des Kontakts.
- f) Drücken Sie **Speichern**.

Schritt 6

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Kontakt aus dem persönlichen BroadSoft-Adressbuch zu löschen:

- a) Wählen Sie das persönliche BroadSoft-Adressbuch aus. Der Standardname ist **Persönlich**.

Hinweis Wenn Ihr Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse deaktiviert hat, zeigt das Telefon stattdessen das Menüelement **Broadsoft Directory** an. Wählen Sie es aus.

- b) Warten Sie, bis der Preload-Vorgang abgeschlossen ist, oder drücken Sie **Abbruch**, um den Preload-Vorgang zu beenden.

Wenn der Administrator den Durchsuchen-Modus für die Verzeichnisse deaktiviert, wird stattdessen das Menü **Persönliches Verzeichnis durchsuchen** angezeigt. Geben Sie ein Suchkriterium ein und drücken Sie **Suchen**.

- c) Markieren Sie den Kontakt, den Sie löschen möchten.
- d) Drücken Sie **Option**, und wählen Sie dann **Löschen** aus.

Bearbeiten des BroadSoft-Verzeichnisnamens

Wenn der Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse deaktiviert, zeigt das Telefon nur das **BroadSoft-Verzeichnis** an.


Wenn der Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse aktiviert, zeigt das Telefon alle aktivierten Verzeichnisse mit Standard- oder benutzerdefiniertem Namen an. Die Standardnamen lauten:

- Unternehmen
- Gruppe
- Privat
- Unternehmen Allgemein
- Gruppe Allgemein



Hinweis Im Bildschirm **Verzeichnisse** kann nur das Verzeichnis angezeigt werden, das von Ihrem Administrator aktiviert wurde.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
- Schritt 3** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Markieren Sie das **BroadSoft-Verzeichnis**.
 - Markieren Sie eines der konfigurierten Verzeichnisse.
- Schritt 4** Drücken Sie **Option**.
- Schritt 5** Wählen Sie **Einstellungen ändern** aus.
- Schritt 6** Bearbeiten Sie das Feld **Verzeichnisname**.
- Schritt 7** Drücken Sie **Speichern**, um die Änderungen zu übernehmen.
-

Den Servernamen Ihres BroadSoft-Verzeichnisses bearbeiten

Wenn der Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse deaktiviert, zeigt das Telefon nur das **BroadSoft-Verzeichnis** an.

Wenn der Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse aktiviert, zeigt das Telefon alle aktivierten Verzeichnisse mit Standard- oder benutzerdefiniertem Namen an. Die Standardnamen lauten:


- Unternehmen
- Gruppe
- Privat

- Unternehmen Allgemein
- Gruppe Allgemein



Hinweis Im Bildschirm **Verzeichnisse** kann nur das Verzeichnis angezeigt werden, das von Ihrem Administrator aktiviert wurde.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
- Schritt 3** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Markieren Sie das **BroadSoft-Verzeichnis**.
 - Markieren Sie eines der konfigurierten Verzeichnisse.
- Schritt 4** Drücken Sie **Option**.
- Schritt 5** Wählen Sie **Einstellungen ändern** aus.
- Schritt 6** Bearbeiten Sie das Feld **Hostserver**.
- Schritt 7** Drücken Sie **Speichern**, um die Änderungen zu übernehmen.
-

Anmeldeinformationen Ihres BroadSoft-Verzeichnisses bearbeiten

Wenn der Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse deaktiviert, zeigt das Telefon nur das **BroadSoft-Verzeichnis** an.


Wenn der Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse aktiviert, zeigt das Telefon alle aktivierten Verzeichnisse mit Standard- oder benutzerdefiniertem Namen an. Die Standardnamen lauten:

- Unternehmen
- Gruppe
- Privat
- Unternehmen Allgemein
- Gruppe Allgemein



Hinweis Im Bildschirm **Verzeichnisse** kann nur das Verzeichnis angezeigt werden, das von Ihrem Administrator aktiviert wurde.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
- Schritt 3** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Markieren Sie das **BroadSoft-Verzeichnis**.
 - Markieren Sie eines der konfigurierten Verzeichnisse.
- Schritt 4** Drücken Sie **Option**.
- Schritt 5** Wählen Sie **Einstellungen ändern** aus.
- Schritt 6** (optional) Legen Sie den **Authentifizierungstyp** auf **Anmeldeinformationen** oder **SIP-Anmeldeinformationen** fest.
- Schritt 7** Geben Sie die Anmeldeinformationen des Benutzers basierend auf dem Authentifizierungstyp ein.
- Anmeldeinformationen: Bearbeiten Sie die Felder **Benutzer-ID** und **Kennwort**.
 - SIP-Anmeldeinformationen: Bearbeiten Sie die Felder **SIP-Auth-ID** und **SIP-Kennwort**.
- Schritt 8** Drücken Sie **Speichern**, um die Änderungen zu übernehmen.
-

LDAP-Verzeichnis

Das Cisco IP-Telefon unterstützt das Lightweight Directory Access Protocol (LDAP) v3. Sie können einen Namen, eine Telefonnummer oder beides in einem LDAP-Verzeichnis suchen. LDAP-basierte Verzeichnisse, beispielsweise Microsoft Active Directory 2003, und OpenLDAP-basierte Datenbanken werden unterstützt.

Um auf das LDAP-Verzeichnis auf dem Telefon zuzugreifen, geben Sie Ihre Benutzeranmeldeinformationen mindestens einmal ein. Ihr Administrator kann Ihre Benutzeranmeldeinformationen auf der Webseite zur Telefonverwaltung einrichten. Nachdem Sie erfolgreich auf das LDAP-Verzeichnis zugegriffen haben, speichert das Telefon die Benutzeranmeldeinformationen. Das nächste Mal können Sie das Benutzeranmeldeverfahren überspringen. Das Telefon kann die Benutzeranmeldeinformationen für die Host-Benutzer oder Gastbenutzer speichern. Diese Benutzer melden sich normalerweise über die flexiblen Plätze oder die Extension Mobility-Funktion beim Telefon an.

Anmeldeinformationen des LDAP-Verzeichnisses bearbeiten


Wenn Sie auf dem Telefon auf das LDAP-Verzeichnis zugreifen, werden Sie möglicherweise aufgefordert, Ihre Benutzeranmeldeinformationen einzugeben. Sie können die Anmeldeinformationen im Voraus bearbeiten, um die Anmeldeprozedur zu umgehen. Sie können das LDAP-Konto auch ändern, indem Sie die Benutzeranmeldeinformationen bearbeiten.

Das Telefon speichert die Anmeldeinformationen für verschiedene Benutzertypen. Beispielsweise die Benutzer, die sich mit der flexiblen Platz- oder Extension Mobility-Funktion am Telefon anmelden. Nachdem Sie den Benutzer auf dem Telefon geändert haben, behält das Telefon die Anmeldeinformationen des Benutzers bei. Daher können Sie weiterhin auf das LDAP-Verzeichnis zugreifen, ohne sich anmelden zu müssen.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert das LDAP-Verzeichnis.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte** .

Schritt 2 (optional) Drücken Sie **Kategorie**.

Wenn der Administrator den Durchsuchen-Modus für das Verzeichnis deaktiviert, wird der Softkey nicht auf dem Telefon angezeigt.

Schritt 3 Markieren Sie das LDAP-Verzeichnis.

Standardmäßig lautet der Verzeichnisname „Firmenverzeichnis (LDAP)“.

Schritt 4 Drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Einstellungen bearbeiten**.

Schritt 5 Geben Sie die Benutzeranmeldedaten ein.

Die angezeigten Felder unterscheiden sich je nach der vom Administrator ausgewählten Authentifizierungsmethode:

- Wenn die Authentifizierungsmethode „Einfach“ ist, werden **Client-DN** und **Kennwort** als Anmeldeinformationen vom Telefon angefordert.
- Wenn es sich bei der Authentifizierungsmethode um „DIGEST-MD5“ handelt, fordert das Telefon **Benutzername** und **Kennwort** als Anmeldeinformationen an.

Schritt 6 Drücken Sie **Speich.**, um die Anmeldeinformationen zu speichern.

Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert das LDAP-Verzeichnis.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte** .

Schritt 2 Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.

Schritt 3 Wählen Sie das LDAP-Verzeichnis aus.

Standardmäßig lautet der Verzeichnisname „Firmenverzeichnis (LDAP)“.

Schritt 4 (optional) Wenn Sie dazu aufgefordert werden, melden Sie sich mit Ihren Benutzeranmeldeinformationen an.

Das Telefon fordert eine der folgenden Anmeldeinformationen an, um auf das LDAP-Verzeichnis zuzugreifen:

- **Client-Verzeichnisnummer** und **Kennwort**
- **Benutzername** und **Kennwort**

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemadministrator.

Wenn der lokale Cache auf dem Telefon die Anmeldeinformationen des Benutzers enthält, wird das Benutzeranmeldeverfahren automatisch übersprungen.

Wenn Sie das Verzeichnis eingeben, beginnt das Telefon möglicherweise, alle Kontakte aus dem Verzeichnis abzurufen.

Schritt 5 (optional) Drücken Sie **Abbruch**, um das automatische Laden zu beenden.

Schritt 6 Drücken Sie **Option**, und wählen Sie eine der folgenden Methoden aus:

- **Einfache Suche:** Sie können nach dem Vornamen oder dem Nachnamen eines Kontakts suchen.
- **Erweiterte Suche:** Sie können nach Nachname, Vorname und Telefonnummer eines Kontakts suchen.

Schritt 7 Geben Sie ein Suchkriterium ein und drücken Sie **Suchen**.

Verwandte Themen

[Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis anrufen](#), auf Seite 114

[Eine Kontaktnummer im LDAP-Verzeichnis bearbeiten](#), auf Seite 115

Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis anrufen

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert das LDAP-Verzeichnis.

Prozedur

Schritt 1 Suchen Sie einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis (siehe [Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen](#), auf [Seite 113](#)).

Nach Abschluss der Suche werden die übereinstimmenden Kontakte in Form von Einträgen in der Suchergebnisliste angezeigt.

Schritt 2 Markieren Sie im Bildschirm **Ergebnisliste des Unternehmensverzeichnisses (LDAP)** mit dem äußeren Ring des Navigationsrads einen Eintrag.

Normalerweise zeigt das Telefon einen Eintrag zusammen mit einer Kontaktnummer an. Wenn ein Eintrag jedoch keine Kontaktnummer enthält, ist das Feld für die Kontaktnummer leer.

Schritt 3 Drücken Sie **Anrufen**.

Hinweis Ihr Telefon wählt die erste verfügbare Kontaktnummer des Eintrags zum Wählen aus. Wenn ein Eintrag mehrere Kontaktnummern enthält und Sie die anderen Kontaktnummern anrufen möchten, fahren Sie mit den nächsten Schritten fort. Ansonsten überspringen Sie die restlichen Schritte.

Schritt 4 Drücken Sie **Details**, um weitere Informationen zum markierten Eintrag anzuzeigen.

Schritt 5 Blättern Sie im Bildschirm **Adresseintrag im Unternehmensverzeichnis (LDAP)** mit dem äußeren Ring des Navigationsrads durch die Details.

Möglicherweise stellen Sie fest, dass bestimmte Attribute in den Eintragsdetails mehrmals angezeigt werden und dass jedes Attribut eine Kontaktnummer enthält.

- Schritt 6** Markieren Sie eine Kontaktnummer, die zum Wählen verfügbar ist, und drücken Sie **Anrufen**.
Der Softkey **Anrufen** wird nur für die Kontaktnummern angezeigt, die zum Wählen verfügbar sind.
-

Eine Kontaktnummer im LDAP-Verzeichnis bearbeiten

Bevor Sie einen Anruf tätigen, können Sie die Kontaktnummer basierend auf einer vorhandenen Nummer bearbeiten, die Sie auswählen.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert das LDAP-Verzeichnis.

Prozedur

- Schritt 1** Suchen Sie einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis (siehe [Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen, auf Seite 113](#)).
- Nach Abschluss der Suche werden die übereinstimmenden Kontakte in Form von Einträgen in der Suchergebnisliste angezeigt.
- Schritt 2** Markieren Sie im Bildschirm **Ergebnisliste des Unternehmensverzeichnisses (LDAP)** mit dem äußeren Ring des Navigationsrads einen Eintrag.
- Normalerweise zeigt das Telefon einen Eintrag zusammen mit einer Kontaktnummer an. Wenn ein Eintrag jedoch keine Kontaktnummer enthält, ist das Feld für die Kontaktnummer leer. In diesem Szenario können Sie die Kontaktnummer des Eintrags nicht bearbeiten.
- Schritt 3** Drücken Sie **Anruf bearbeiten**.
- Hinweis** Wenn ein Eintrag mehrere Kontaktnummern (durch Komma getrennt) enthält und Sie eine der Kontaktnummern bearbeiten möchten, führen Sie [Schritt 4](#) bis [Schritt 6](#) aus. Ansonsten überspringen Sie die Schritte.
- Schritt 4** Drücken Sie **Details**, um weitere Informationen zum markierten Eintrag anzuzeigen.
- Schritt 5** Blättern Sie im Bildschirm **Adresseintrag im Unternehmensverzeichnis (LDAP)** mit dem äußeren Ring des Navigationsrads durch die Details.
- Möglicherweise stellen Sie fest, dass bestimmte Attribute in den Eintragsdetails mehrmals angezeigt werden und dass jedes Attribut eine Kontaktnummer enthält.
- Schritt 6** Markieren Sie eine Kontaktnummer, und drücken Sie **Anruf bearbeiten**.
- Der Softkey **Anruf bearbeiten** wird nur für die bearbeitbaren Kontaktnummern angezeigt.
- Schritt 7** Bearbeiten Sie die Nummer je nach Bedarf.
- Schritt 8** Drücken Sie **Anrufen**.
-

XML-Verzeichnis


Ihr Telefon kann die Kontakte vom XML-Verzeichnisdienst oder der entsprechenden Anwendung abrufen, nachdem der Administrator das XML-Verzeichnis auf Ihrem Telefon konfiguriert hat. Auf diese Weise können Sie die Kontakte in Ihrem XML-Verzeichnis anzeigen und anrufen. In der Regel kann Ihr Telefon bis zu 200 Kontakte (oder Einträge) in Ihrem XML-Verzeichnis anzeigen.

Einen Kontakt im XML-Verzeichnis anrufen

Vorbereitungen

Der Administrator hat das XML-Verzeichnis konfiguriert.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
- Schritt 3** Wählen Sie das XML-Verzeichnis aus.
Standardmäßig lautet der Verzeichnisname „Firmenverzeichnis (XML)“.
- Schritt 4** Markieren Sie im Bildschirm **Verzeichnisse** mit dem äußeren Ring des Navigationsrads einen Eintrag.
Das Telefon zeigt einen Eintrag zusammen mit einer oder mehreren Kontaktnummern an.
- Schritt 5** Drücken Sie **Anrufen**.
Hinweis Bei einem Eintrag mit mehreren Kontaktnummern wählt Ihr Telefon immer die erste Kontaktnummer für den ausgehenden Anruf aus. Wenn Sie die anderen Kontaktnummern des Eintrags anrufen möchten, fahren Sie mit den nächsten Schritten fort. Ansonsten überspringen Sie die restlichen Schritte.
- Schritt 6** Drücken Sie die **Auswahl**-Taste des Navigationsrads, um Details zum markierten Eintrag anzuzeigen.
- Schritt 7** Blättern Sie im Bildschirm **Adresseintrag im Unternehmensverzeichnis (XML)** mit dem äußeren Ring des Navigationsrads durch die Details.
Ein Eintrag kann bis zu 5 Kontaktnummern enthalten.
- Schritt 8** Markieren Sie eine Kontaktnummer, und drücken Sie **Anrufen**.
-


Eine Kontaktnummer im XML-Verzeichnis bearbeiten

Bevor Sie einen Anruf tätigen, können Sie die Kontaktnummer basierend auf einer vorhandenen Nummer bearbeiten, die Sie auswählen.

Vorbereitungen

Der Administrator hat das XML-Verzeichnis konfiguriert.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
- Schritt 3** Wählen Sie das XML-Verzeichnis aus.
Standardmäßig lautet der Verzeichnisname „Firmenverzeichnis (XML)“.
- Schritt 4** Markieren Sie im Bildschirm **Verzeichnisse** mit dem äußeren Ring des Navigationsrads einen Eintrag.
Das Telefon zeigt einen Eintrag zusammen mit einer oder mehreren Kontaktnummern an.
- Schritt 5** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Wenn der Eintrag nur eine Kontaktnummer enthält:
 1. Drücken Sie **Anruf bearbeiten**.
 2. Bearbeiten Sie die Nummer je nach Bedarf.
 3. Drücken Sie **Anrufen**.
 - Wenn der Eintrag mehrere Kontaktnummern (durch Komma getrennt) enthält und Sie eine der Kontaktnummern bearbeiten möchten:
 1. Drücken Sie die **Auswahl**-Taste des Navigationsrads, um Details zum markierten Eintrag anzuzeigen.
 2. Markieren sie auf dem Bildschirm **Adresseintrag im Unternehmensverzeichnis (XML)** mit dem äußeren Ring des Navigationsrads eine Kontaktnummer.
Ein Eintrag kann bis zu 5 Kontaktnummern enthalten.
 3. Drücken Sie **Anruf bearbeiten**.
 4. Bearbeiten Sie die Nummer je nach Bedarf.
 5. Drücken Sie **Anrufen**.
-

Umgekehrte Namenssuche für eingehende und ausgehende Anrufe

Mit der Namensauflösung wird nach dem Namen einer Nummer in eingehenden, ausgehenden, Konferenz- oder Übergabeanrufen gesucht. Die umgekehrte Namenssuche wird aktiviert, wenn das Telefon einen Namen über das Verzeichnis des Serviceanbieters, die Anrufliste oder Ihre Kontakte nicht finden kann. Die umgekehrte Namenssuche benötigt eine gültige LDAP-Verzeichnis- oder XML-Verzeichniskonfiguration.

Mit der umgekehrten Namenssuche werden die externen Verzeichnisse des Telefons durchsucht. Wenn eine Suche erfolgreich ist, wird der Name in der Anrufsitzung und im Anrufprotokoll angezeigt. Bei gleichzeitigen mehreren Telefonanrufen sucht die umgekehrte Namenssuche nach einem Namen, der mit der ersten

Anrufnummer übereinstimmt. Wenn der zweite Anruf verbunden oder gehalten wird, sucht die umgekehrte Namenssuche nach einem Namen, um den zweiten Anruf zuzuordnen.

Die umgekehrte Namenssuche ist standardmäßig aktiviert.

Bei der umgekehrten Namenssuche werden die Verzeichnisse in der folgenden Reihenfolge durchsucht:

1. Telefonkontakte
2. Anrufliste
3. LDAP-Verzeichnis
4. XML-Verzeichnis



KAPITEL 4

Anrufverlauf

- [Anrufliste, auf Seite 119](#)
- [Kürzliche Anrufe anzeigen, auf Seite 119](#)
- [Dauer der Webex-Anrufprotokolle anzeigen, auf Seite 121](#)
- [Spam-Anzeige für Webex-Anrufe, auf Seite 122](#)
- [Anrufprotokolle vom Server anzeigen, auf Seite 123](#)
- [Eine der letzten Nummern zurückrufen, auf Seite 123](#)
- [Die Anrufliste löschen, auf Seite 124](#)
- [Einen Kontakt über die Anrufliste erstellen, auf Seite 124](#)
- [Löschen eines Anrufeintrags, auf Seite 125](#)
- [Löschen aller Anrufdaten, auf Seite 125](#)

Anrufliste

Verwenden Sie die Anrufliste, um die letzten 180 Anrufe und Anrufgruppen anzuzeigen.

Wenn die maximale Größe der Anrufliste erreicht wird, wird der älteste Eintrag in der Liste durch den nächsten neuen Eintrag überschrieben.

Wenn Sie Anrufe verpasst haben, wird die Anzahl der Anrufe in Abwesenheit für die entsprechende Leitung auf dem Hauptbildschirm des Telefons angezeigt (bis zu 99 Anrufe in Abwesenheit). Um die Anzeige zu löschen, rufen Sie die Anrufliste auf.

Beachten Sie, dass sich die Anzahl der verpassten Anrufe, die auf dem Hauptbildschirm angezeigt wird, von der tatsächlichen Anzahl der verpassten Anrufe in der Liste unterscheiden kann. Einige verpasste Anrufe wurden möglicherweise aus der Liste gelöscht, da mehr als 180 Einträge in der Anrufliste vorhanden waren.

Wenn auf dem Server STIR/SHAKEN-Unterstützung implementiert ist, zeigt das Telefon neben der Anrufer-ID ein zusätzliches Symbol an, das auf dem STIR/SHAKEN-Verifizierungsergebnis des Anrufers basiert. Auf Grundlage des Verifizierungsergebnisses zeigt das Telefon drei Arten von Symbolen an. Weitere Informationen zu den Symbolen finden Sie unter [Kürzliche Anrufe anzeigen, auf Seite 119](#).

Kürzliche Anrufe anzeigen

Sie können sehen, wer Sie kürzlich angerufen hat.



Hinweis Jede Leitung verfügt über eine Anzeige für Anrufe in Abwesenheit. Sie können die Anzahl der Anrufe in Abwesenheit pro Leitung auf dem Telefonbildschirm anzeigen. Die maximale Anzahl an angezeigten Anrufen in Abwesenheit ist 99. Wenn Sie die Liste „Alle Anrufe“ oder „Verpasste Anrufe“ für eine bestimmte Leitung auf dem Telefonbildschirm anzeigen, wird die Anzeige der Anrufe in Abwesenheit für die ausgewählte Leitung gelöscht.

Die Anzeige für Anrufe in Abwesenheit und die tatsächliche Anzahl der Anrufe in Abwesenheit können sich unterscheiden, da für die Anrufliste eine Anzeigebegrenzung von 180 Anrufen gilt. Dieser Grenzwert beinhaltet ausgehende Anrufe, Anrufe in Abwesenheit und eingehende Anrufe. Außerdem können bei der Anzahl der angezeigten Anrufe in Abwesenheit auch alte Anrufe in Abwesenheit enthalten sein. Diese wurden in der Liste der letzten Anrufe möglicherweise überschrieben.


Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Tischtelefone: Wählen Sie eine anzuzeigende Leitung aus, und drücken Sie **Anwendungen** .
- Konferenztelefone: Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 3

Wählen Sie **Zuletzt verwendet** aus, um auf den Bildschirm **Zuletzt verwendet** zuzugreifen.

Sie können auch den Softkey **Zuletzt verwendet** auf dem Startbildschirm des Telefons drücken. Sie sehen diesen Softkey nur, wenn Ihr Administrator ihn auf der Telefon-Weboberfläche konfiguriert.

Wenn Sie den Softkey **Zuletzt verwendet** drücken, gelangen Sie automatisch direkt zum Bildschirm **Alle Anrufe**.

Schritt 4

Wählen Sie im Bildschirm **Zuletzt verwendet** aus, ob Sie alle letzten Anrufe oder eine bestimmte Art von letzten Anrufen aus der folgenden Anrufliste anzeigen möchten.

- Alle Anrufe
- Verpasste Anrufe
- Angenommene Anrufe
- Gewählte Rufnummern
- Anrufe anzeigen von

Weitere Informationen zum Anzeigen von Anrufprotokollen mithilfe der Option **Anrufe anzeigen von** finden Sie unter [Anrufprotokolle vom Server anzeigen](#), auf Seite 123.

Ihr Administrator konfiguriert die Softkeys **Option**, **Anruf**, **Anruf bearbeiten**, **Filter** und **Zurück** in diesem Bildschirm für die Listen „Alle“, „Getätigte“, „Erhaltene“ und „Verpasste Anrufe“. Wenn sie konfiguriert sind, können Sie diese Softkeys sehen, wenn Sie eines der Menüs in der obigen Anrufliste aufrufen. Die Softkeys können je nach Konfiguration auch als eines der Menüs **Option** der Anrufliste angezeigt werden.


Der Administrator aktiviert die Unterstützung für die Protokollierung von Webex-Anrufen. Wenn der Anruf auf dem Bildschirm **Alle Anrufe** durch eine Telefonnummer dargestellt wird, werden die Softkeys **Anrufen** und **Anruf bearbeiten** angezeigt. Wenn der Anruf nicht durch eine Telefonnummer dargestellt wird, zeigt das Telefon die beiden Softkeys nicht an.

Jedes Menü in der obigen Anrufliste enthält den Softkey **Option** mit den folgenden Menüs.

- **Filter** – Ermöglicht beim Drücken den Zugriff auf den Bildschirm **Zuletzt verwendet**.
Die Verfügbarkeit dieses Menüs hängt von der Softkey-Konfiguration durch Ihren Administrator auf der Weboberfläche des Telefons ab.
- **Anruf bearbeiten** – Ermöglicht beim Drücken das Bearbeiten der Details eines Anrufeintrags.
Die Verfügbarkeit dieses Menüs hängt von der Softkey-Konfiguration durch Ihren Administrator auf der Weboberfläche des Telefons ab.
- **Eintrag löschen** – Löscht beim Drücken alle ausgewählten Einträge.
- **Liste löschen** – Löscht beim Drücken alle Einträge im ausgewählten Menü.
- **Nach Name sortieren** – Sortiert nach Anrufernamen, wenn diese Option ausgewählt ist.
- **Kontakt hinzufügen** – Fügt dem Verzeichnis einen neuen Kontakt hinzu.

Wenn der Administrator die Unterstützung zum Protokollieren von Webex-Anrufen aktiviert und der Anruf auf dem Bildschirm **Alle Anrufe** durch eine Telefonnummer dargestellt wird, wird die Option **Kontakt hinzufügen** angezeigt. Wenn der Anruf nicht durch eine Telefonnummer dargestellt wird, enthält das Optionsmenü die Option **Kontakt hinzufügen** nicht.


Hinweis

- Ein zusätzliches Symbol  neben der Anrufer-ID wird auf dem Telefon mit einem Farbbildschirm angezeigt, der auf einen validierten Anrufer hinweist.

Wenn das Symbol rot dargestellt wird, wird ein entgangener Anruf angezeigt.

Hinweis Das Cisco IP-Telefon 8811 verfügt über einen Graustufen-Bildschirm, der keine Farbsymbole unterstützt.

Wenn Sie zu den Anruferdetails eines Anrufs wechseln, können Sie anzeigen, ob es sich um einen entgangenen oder einen angenommenen Anruf handelt.

- Ein zusätzliches Symbol  neben der Anrufer-ID wird auf dem Telefon angezeigt, das einen unzulässigen Anrufer anzeigt.

Wenn das Symbol rot dargestellt wird, wird ein entgangener Anruf angezeigt.

- Auf dem Telefon wird ein zusätzliches Symbol  neben der Anrufer-ID angezeigt, das auf einen nicht bestätigten Anruf hinweist.

Wenn das Symbol rot dargestellt wird, wird ein entgangener Anruf angezeigt.

Dauer der Webex-Anrufprotokolle anzeigen

Sie können die Dauer eines angenommenen und getätigten Webex-Anrufs anzeigen.

Vorbereitungen

- Das Telefon wird erfolgreich für den Webex Cloud-Server registriert.
- Der Administrator fügt das Menü **Anrufe anzeigen von** auf Ihrem Telefon hinzu.
- Wenn der Administrator die Unterstützung zum Anzeigen von Protokollen von Webex-Anrufen aktiviert hat, ist die Option **Webex** im Menü „Anrufliste anzeigen von“ verfügbar.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2

Wählen Sie **Zuletzt verwendet** aus, um auf den Bildschirm **Zuletzt verwendet** zuzugreifen.

Sie können auch den Softkey **Zuletzt verwendet** auf dem Startbildschirm des Telefons drücken. Sie sehen diesen Softkey nur, wenn Ihr Administrator ihn auf der Telefon-Weboberfläche konfiguriert.

Wenn Sie den Softkey **Zuletzt verwendet** drücken, gelangen Sie automatisch direkt zum Bildschirm **Alle Anrufe**.


Schritt 3

Wählen Sie im Bildschirm **Alle Anrufe** ein Anrufprotokoll aus.

Wenn Sie einen getätigten Anruf oder einen angenommenen Anruf auswählen, wird die Anrufdauer im Feld **Dauer** angezeigt. Bei einem Anruf in Abwesenheit sind die Informationen zur Anrufdauer nicht verfügbar.

Spam-Anzeige für Webex-Anrufe

Wenn Ihr Telefon für Webex Server registriert ist, zeigt das Telefon die folgenden Symbole als Verifizierung in Anrufsitzungen, lokalen Anrufprotokollen und Webex-Anrufprotokollen an.

- Ein zusätzliches Symbol  neben der Anrufer-ID wird auf dem Telefon mit einem Farbbildschirm angezeigt, der auf einen validierten Anrufer hinweist.

Wenn das Symbol rot dargestellt wird, wird ein entgangener Anruf angezeigt.

Wenn Sie zu den Anruferdetails eines Anrufs wechseln, können Sie anzeigen, ob es sich um einen entgangenen oder einen angenommenen Anruf handelt.

- Ein zusätzliches Symbol  neben der Anrufer-ID wird auf dem Telefon angezeigt, das einen unzulässigen Anrufer anzeigt.

Wenn das Symbol rot dargestellt wird, wird ein entgangener Anruf angezeigt.

- Auf dem Telefon wird ein zusätzliches Symbol  neben der Anrufer-ID angezeigt, das auf einen nicht bestätigten Anruf hinweist.

Wenn das Symbol rot dargestellt wird, wird ein entgangener Anruf angezeigt.

Anrufprotokolle vom Server anzeigen

Sie können, abhängig von Ihrer Auswahl, eine separate Liste für die Anrufprotokolle des BroadWorks XSI-Servers, für die lokalen Anrufprotokolle und für die Protokolle vom Webex Cloud-Server anzeigen.


Das Telefon führt eine umgekehrte Namenssuche für das lokale persönliche Verzeichnis durch, wenn der Benutzer durch das BroadWorks-Anrufprotokoll auf dem Telefon navigiert.

Vorbereitungen

Der Administrator fügt das Menü **Anrufe anzeigen von** auf Ihrem Telefon hinzu.


Wenn der Administrator die Unterstützung zum Anzeigen von Protokollen von **Webex**-Anrufen aktiviert hat, ist die Option Webex im Menü **Anrufliste anzeigen von** verfügbar.

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie die gewünschte Leitung aus.
- Schritt 2** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 3** Wählen Sie **Anrufliste** aus.
- Schritt 4** Wählen Sie **Anrufe anzeigen von** und dann eine der Optionen aus.
- **XSI-Server**: Zeigt die Anrufprotokolle an, die auf dem Server gespeichert sind und vom Server übertragen werden.
 - **Telefon**: Zeigt die Anrufprotokolle an, die auf dem Telefon gespeichert sind.
 - **Webex**: Zeigt die auf dem Webex Cloud-Server gespeicherten Anrufprotokolle an.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Festlegen**.
- Sie können die Listen für alle Anrufe, Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und getätigte Anrufe aufrufen.
-

Eine der letzten Nummern zurückrufen



Prozedur

-
- Schritt 1** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Tischtelefone: Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Konferenztelefone: Drücken Sie **Einstellungen**.
- Schritt 2** Drücken Sie **Anrufe**.
- Wenn ein Anruf in Abwesenheit auf einer Leitung eingegangen ist, können Sie den Softkey **In Abwesenheit** auf dem Startbildschirm des Telefons zum Zugriff auf die Liste **Anrufe in Abwesenheit** verwenden.

- Schritt 3** Markieren Sie den Anrufeintrag der zu wählenden Nummer.
- Schritt 4** (optional) Drücken Sie **AnrBearb**, um den Anrufeintrag zu bearbeiten.
- Schritt 5** Drücken Sie die erforderliche Leitungstaste oder drücken Sie **Anruf**, um den Anruf zu tätigen.
-


Die Anrufliste löschen

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie die gewünschte Leitung aus.
- Schritt 2** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 3** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Tischtelefone: Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Konferenztelefone: Drücken Sie **Einstellungen**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Zuletzt verwendet**.
- Schritt 5** Wählen Sie eine Liste aus, die Sie löschen möchten.
- Alle Anrufe
 - Verpasste Anrufe
 - Angenommene Anrufe
 - Gewählte Rufnummern
 - Anrufe anzeigen von
- Schritt 6** Drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Alle löschen** aus.
- Schritt 7** Drücken Sie **OK**.
-

Einen Kontakt über die Anrufliste erstellen

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie die gewünschte Leitung aus.
- Schritt 2** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 3** Wählen Sie **Zuletzt verwendet**.
- Schritt 4** Wählen Sie ein Listenelement aus.
- Alle Anrufe
 - Verpasste Anrufe
 - Angenommene Anrufe

- Gewählte Rufnummern
- Anrufe anzeigen von

Informationen zum Anzeigen von Anrufen unter Verwendung der Option **Anrufe anzeigen von** finden Sie unter [Anrufprotokolle vom Server anzeigen](#) , auf Seite 123.

Schritt 5 Markieren Sie den Eintrag, den Sie hinzufügen möchten.

Schritt 6 Drücken Sie **Option**.

Schritt 7 Drücken Sie **Kontakt hinzufügen**.

Die Menübezeichnung zeigt das Zielverzeichnis an, dem Sie den Kontakt hinzufügen möchten:


- Wenn das Menü **Persönlichen Adresseintrag hinzufügen** angezeigt wird, fügen Sie den Kontakt dem lokalen persönlichen Adressbuch hinzu.
- Wenn das Menü **Persönlichen BroadSoft-Kontakt hinzufügen** angezeigt wird, fügen Sie den Kontakt zum persönlichen Broadsoft Directory hinzu.

Ihr Administrator kann das Zielverzeichnis ändern.

Schritt 8 Drücken Sie **Speichern**, um den Kontakt hinzuzufügen.

Löschen eines Anrufeintrags

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2 Wählen Sie **Zuletzt verwendet**.

Schritt 3 Lassen Sie alle letzten Anrufe oder einen bestimmten Typ aus den letzten Anrufen anzeigen.

- Alle Anrufe
- Verpasste Anrufe
- Angenommene Anrufe
- Gewählte Rufnummern
- Anrufe anzeigen von

Schritt 4 Markieren Sie den Eintrag oder die Anrufgruppe, den bzw. die Sie löschen möchten.

Schritt 5 Drücken Sie **Option**.


Schritt 6 Wählen Sie **Eintrag löschen** aus.

Schritt 7 Drücken Sie **OK**.

Löschen aller Anruflisten

Sie können alle Anruflisten auf Ihrem Telefon löschen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Zuletzt verwendet**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Alle Anr** aus.
- Schritt 4** Drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Alle löschen** aus.
- Schritt 5** Drücken Sie **OK**.
-




KAPITEL 5

Voicemail

- [Ihr persönliches Sprachboxkonto, auf Seite 127](#)
- [Erfahren, ob neue persönliche Sprachnachrichten eingegangen sind, auf Seite 128](#)
- [Persönliche Sprachbox aufrufen, auf Seite 128](#)
- [Persönliche Audio-Mailbox aufrufen, auf Seite 128](#)
- [Das Verhalten eines Telefons mit Voicemail-Einstellung, auf Seite 129](#)
- [Das Verhalten eines Telefons mit Konfigurationseinstellungen für Voicemail und Anrufen in Abwesenheit, auf Seite 129](#)
- [Sprachnachrichtenstatus der überwachten Sprachboxkonten, auf Seite 130](#)

Ihr persönliches Sprachboxkonto

Sie können auf Ihrem Telefon direkt auf Ihre persönlichen Sprachnachrichten zugreifen. Der Administrator muss jedoch Ihr Voicemail-Konto einrichten und eventuell auch Ihr Telefon für den Zugriff auf das Voicemail-System konfigurieren.

Die Taste **Nachrichten**  auf Ihrem Telefon dient als Kurzwahltaste für das Voicemail-System.

Wenn Sie sich nicht im Büro aufhalten, können Sie das Voicemail-System anrufen, um auf Ihre Voicemail zuzugreifen. Die Telefonnummer für das Voicemail-System erhalten Sie vom Administrator.

Da jedes Sprachspeichersystem anders ist, können wir Ihnen keine Anleitung für dessen Verwendung bereitstellen. Informationen zu den Sprachbox-Befehlen finden Sie in der Benutzerdokumentation für das Sprachspeichersystem oder erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Voicemail auf Ihrem Telefon einrichten

Wenn der Administrator noch keine persönliche Voicemail-Telefonnummer auf Ihrem Telefon eingerichtet hat, können Sie sie selbst einrichten.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2

Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen**.

Schritt 3

Geben Sie Ihre Voicemail-Telefonnummer unter **Voicemail** ein.

Schritt 4 Drücken Sie **Festleg**.

Erfahren, ob neue persönliche Sprachnachrichten eingegangen sind

Um herauszufinden, ob Sie neue Voicemails haben, achten Sie auf eines der folgenden Zeichen:

- Das Lichtband am Hörer leuchtet rot.
- Die Anzahl der verpassten Anrufe und Voicemails wird auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie mehr als 99 neue Nachrichten haben, wird ein Pluszeichen (+) angezeigt.
- Ein Ausrufezeichen (!) zeigt dringende Voicemails an.

Cisco IP-Telefon 6800-Serie, 7800-Serie und 8800-Serie: Möglicherweise wird vom Hörer, Headset oder Lautsprecher ein Stotterton ausgegeben, wenn Sie eine Telefonleitung verwenden. Der unterbrochene Ruftton ist leitungsspezifisch. Der Ruftton wird nur ausgegeben, wenn Voicemails auf einer Leitung vorhanden sind.

Cisco IP-Konferenztelefon 7832 und 8832: Vom Lautsprecher wird ein Stotterton ausgegeben, wenn Sie eine Telefonleitung verwenden. Sie hören ihn nur, wenn sich eine Sprachnachricht auf der Leitung befindet.

Persönliche Sprachbox aufrufen

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Nachrichten** .

Schritt 2 Befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Persönliche Audio-Mailbox aufrufen

Wenn der Administrator Ihr Telefon entsprechend konfiguriert hat, können Sie Ihre Sprachbox abrufen, ohne eine Nachrichtenliste anzuzeigen. Diese Option ist nützlich, wenn Sie Ihre Voicemail-Nachrichten auflisten möchten, aber gelegentlich direkt auf Ihre Nachrichten zugreifen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie den **Audio**-Softkey auf dem Bildschirm.

Schritt 2 Geben Sie Ihre Voicemail-Anmeldeinformationen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Das Verhalten eines Telefons mit Voicemail-Einstellung

Diese Tabelle listet das Verhalten des Telefons in verschiedenen Szenarien auf, in denen das Feld **Hörer-LED-Signal** im Konfigurationsprogramm die Option „Voicemail“ enthält.

Ausgangszustand	Ereignis	LED-Status nach Ereignis	Kriterien für das Deaktivieren der LED
Keine Voicemail, kein Anruf in Abwesenheit	Es besteht kein aktiver Anruf und ein Anruf erfolgt in Abwesenheit, oder ein Anruf wird gehalten und der Anruf erfolgte in Abwesenheit.	LED aus	-
Keine Voicemail, kein Anruf in Abwesenheit	Eingehende Voicemail	LED an	Benutzer ruft eine Voicemail über die Sprachbox ab.
Voicemail	Es besteht kein aktiver Anruf und ein Anruf erfolgt in Abwesenheit, oder ein Anruf wird gehalten und der Anruf erfolgte in Abwesenheit.	LED an	Benutzer ruft eine Voicemail über die Sprachbox ab.
Verpasste Anrufe	Eingehende Voicemail	LED an	Benutzer ruft eine Voicemail über die Sprachbox ab.
Keine Voicemail, kein Anruf in Abwesenheit	Kein Ereignis	LED aus	-

Das Verhalten eines Telefons mit Konfigurationseinstellungen für Voicemail und Anrufen in Abwesenheit

Diese Tabelle listet das Verhalten des Telefons in verschiedenen Szenarien auf, in denen das Feld **Hörer-LED-Signal** im Konfigurationsprogramm die Option **Voicemail, Anruf in Abwesenheit** enthält.

Ausgangsstatus	Ereignis	LED-Status nach Ereignis	Kriterien für das Deaktivieren der LED
Keine Voicemail, kein Anruf in Abwesenheit	Es besteht kein aktiver Anruf und ein Anruf erfolgt in Abwesenheit, oder ein Anruf wird gehalten und der Anruf erfolgte in Abwesenheit.	LED an	Benutzer interagiert mit dem Telefon.
Keine Voicemail, kein Anruf in Abwesenheit	Eingehende Voicemail	LED an	Benutzer ruft eine Voicemail über die Sprachbox ab.
Voicemail	Es besteht kein aktiver Anruf und ein Anruf erfolgt in Abwesenheit, oder ein Anruf wird gehalten und der Anruf erfolgte in Abwesenheit.	LED an	Benutzer interagiert mit dem Telefon und ruft eine Voicemail über die Sprachbox ab.
Verpasste Anrufe	Eingehende Voicemail	LED an	Benutzer interagiert mit dem Telefon und ruft eine Voicemail über die Sprachbox ab.
Keine Voicemail, kein Anruf in Abwesenheit	Kein Ereignis	LED aus	-

Sprachnachrichtenstatus der überwachten Sprachboxkonten




Sie können den Sprachnachrichtenstatus eines Sprachboxkontos eines Benutzers oder einer Gruppe auf einer Leitungstaste oder auf einer Erweiterungsmodultaste sehen.

Der Bereich des überwachten Sprachboxkontos:

- Ein mit der Durchwahl verknüpftes Sprachboxkonto, das auf dem Telefon konfiguriert ist.
 - Ein Sprachboxkonto, das sich von den mit der Durchwahl verknüpften Sprachboxkonten unterscheidet
- Wenden Sie sich an den Administrator, um zu überprüfen, ob Ihr SIP-Proxy Unterstützung bietet.

Ein überwachtetes Sprachboxkonto zeigt neben der Leitungstaste oder der Erweiterungsmodultaste eines dieser Symbole an:

- : Für das überwachte Konto sind keine Sprachnachrichten vorhanden.

- : Es gibt neue Sprachnachrichten. Die Anzahl der Nachrichten wird neben dem Namen des überwachten Kontos angezeigt. Beispiel: (4) VM 3300 zeigt, dass für das überwachte Konto VM 3300 vier Sprachnachrichten vorhanden sind.
- !: Die neuen Sprachnachrichten enthalten mindestens eine dringende Nachricht.
- : Die Verbindung zum Voicemail-Server konnte nicht registriert werden.

Die Leitungstasten-LED ändert ebenfalls die Farbe, um den Status der überwachten Leitung anzuzeigen. Die standardmäßige LED-Farbe und das Muster für den jeweiligen Status sind:

- Keine Nachricht: leuchtet grün
- Neue Nachrichten: leuchtet rot
- Dringende Nachrichten: leuchtet rot
- Registrierung fehlgeschlagen: leuchtet gelb

Wenden Sie sich an den Administrator, um das LED-Verhalten anzupassen.

Auf Nachrichten des überwachten Sprachboxkontos zugreifen

Vorbereitungen

- Ihr Administrator muss entweder eine Leitungstaste auf dem Telefon oder eine Erweiterungsmodultaste konfigurieren, um ein Sprachboxkonto zu überwachen.
- Der Administrator muss der konfigurierten Taste die Kurzwahl zuweisen.
- Für das überwachte Sprachboxkonto sind neue Nachrichten vorhanden.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie die Leitungstaste auf dem Telefon oder auf dem Tastenerweiterungsmodul.

Möglicherweise werden Sie aufgefordert, die überwachte Sprachboxkonto-ID und -PIN einzugeben.

Schritt 2

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.



KAPITEL 6

Einstellungen

- [Telefoneinstellungen – Übersicht, auf Seite 134](#)
- [Rufton ändern, auf Seite 134](#)
- [Einen Klingelton über die Telefon-Webseite zuweisen, auf Seite 135](#)
- [Klingeltonlautstärke regeln, auf Seite 135](#)
- [Anrufe von Ihrem Telefon weiterleiten, auf Seite 136](#)
- [Anrufweiterleitung mit der Telefon-Webseite aktivieren, auf Seite 137](#)
- [Aktivieren der Ruhefunktion für eine bestimmte Leitung, auf Seite 138](#)
- [Aktivieren der Ruhefunktion über die Telefon-Webseite, auf Seite 138](#)
- [Aktivieren der Anklopf Funktion, auf Seite 138](#)
- [Anklopfen über die Telefon-Webseite aktivieren, auf Seite 139](#)
- [Anonyme Anrufe blockieren, auf Seite 139](#)
- [Blockieren von anonymen Anrufen über die Telefon-Webseite aktivieren, auf Seite 140](#)
- [Anrufer-ID blockieren , auf Seite 140](#)
- [Einen Anruf schützen, auf Seite 141](#)
- [Aktivieren der Wählhilfe, auf Seite 141](#)
- [Hinzufügen mehrere Standorte für BroadWorks XSI-Benutzer, auf Seite 142](#)
- [Konfigurieren der automatischen Paging-Annahme, auf Seite 142](#)
- [Konfigurieren der Voicemail, auf Seite 143](#)
- [HTTP-Proxyeinstellungen, auf Seite 143](#)
- [VPN Verbindungseinstellungen, auf Seite 146](#)
- [Das Zeitformat ändern, auf Seite 150](#)
- [Das Datumsformat ändern, auf Seite 150](#)
- [Ändern des Bildschirmschoners, auf Seite 151](#)
- [Ändern des Hintergrundbilds über die Telefonseite, auf Seite 151](#)
- [Den Bildschirmschoner mit der Weboberfläche des Telefons konfigurieren, auf Seite 152](#)
- [Logo als Telefonhintergrund hinzufügen, auf Seite 153](#)
- [Ändern des Hintergrundbilds über die Telefonseite, auf Seite 153](#)
- [Hintergrundbild herunterladen, auf Seite 154](#)
- [Die Helligkeit des Telefonbildschirms, auf Seite 155](#)
- [Die Beleuchtungsdauer anpassen, auf Seite 155](#)
- [Adjust Backlight Timer from the Phone Web Interface \(Hintergrundbeleuchtungsdauer über die Weboberfläche des Telefons anpassen\), auf Seite 156](#)
- [Ändern des Anzeigemodus, auf Seite 156](#)

- Angeben eines Audiogeräts für einen Anruf, auf Seite 157
- Telefon neu starten, auf Seite 157
- Sprache einstellen, auf Seite 158
- Kennwort festlegen, auf Seite 158
- Kennwort von der Telefon-Webseite festlegen, auf Seite 158
- Benutzerprofil einrichten, auf Seite 159
- Einstellungen für Führungskräfte, auf Seite 160
- Einstellungen für Assistenten von Führungskräften, auf Seite 163
- Wi-Fi-Einstellungen, auf Seite 169
- Eingabehilfen mit Sprachwiedergabe, auf Seite 179
- Sprachwiedergabe aktivieren oder deaktivieren, auf Seite 180
- Sprachgeschwindigkeit anpassen, auf Seite 180
- Sprachlautstärke anpassen, auf Seite 181
- Geräuschreduzierung auf Ihrem Telefon aktivieren oder deaktivieren, auf Seite 181
- Geräuschreduzierung über die Telefon-Webseite aktivieren oder deaktivieren, auf Seite 182
- Beim Schreibtisch anmelden (Hot Desking) , auf Seite 182
- Telefon neu starten, auf Seite 185


Telefoneinstellungen – Übersicht

Ihr Administrator kann das Telefon so konfigurieren, dass die Einstellungsmenüs auf dem Telefonbildschirm oder auf der Telefon-Weboberfläche verfügbar sind. Wenn Sie ein bestimmtes Menü nicht finden können, wenden Sie sich an den Administrator.

Rufton ändern

Sie können einen Klingelton für einen eingehenden Anruf festlegen.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Klingelton** > **Nebenstelle (n) - Klingelton** aus. Dabei ist „n“ die Durchwahlnummer.
- Schritt 3** Blättern Sie in der Ruftonliste, und drücken Sie **Wiederg.**, um den Rufton probeweise abzuspielen.
- Schritt 4** Drücken Sie **Auswählen** und anschließend **Festlegen**, um eine Auswahl zu speichern.
-

Einen Klingelton über die Telefon-Webseite zuweisen

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Telefon-Webseite **User Login > Voice > Ext (n)** aus. Dabei ist **(n)** die Durchwahl.
- Schritt 2** Wählen Sie im Bereich **Call Feature Settings** einen Klingelton aus der Dropdown-Liste **Default Ring**.
Wenn Sie keinen Klingelton für die Telefonleitung angeben möchten, wählen Sie **No ring**. Ihr Telefon läutet nicht, wenn ein eingehender Anruf empfangen wird.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.
-

Klingeltonlautstärke regeln

Sie können die Klingeltonlautstärke eines eingehenden Anrufs auf dem Telefon oder auf der Webseite für die Administration des Telefons regeln.

Wenn der Administrator Ihre Möglichkeit zur Regelung der Klingeltonlautstärke eingeschränkt hat, können Sie diese Aufgabe weder über die Telefon-Lautstärketaste noch über die Webseite für die Administration des Telefons ausführen.

Vorbereitungen

Der Administrator muss zulassen, dass Sie die Klingeltonlautstärke regeln.

Prozedur

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Klingeltonlautstärke zu steuern.

- Drücken Sie auf dem Telefon die **Lautstärke**-Taste  oder , um die Lautstärke zu verringern oder zu erhöhen.

Hinweis Wenn der Administrator Ihre Möglichkeit zur Regelung der Klingeltonlautstärke eingeschränkt hat, wird eine Meldung angezeigt, die besagt, dass Sie nicht berechtigt sind, die Klingeltonlautstärke zu ändern.

- Rufen Sie auf der Webseite für die Telefon-Administration **Benutzeranmeldung > Erweitert** auf und wählen Sie **Sprache > Benutzer > Audiolautstärke** aus. Geben Sie einen Wert für den Parameter **Klingeltonlautstärke** ein, und klicken Sie auf **Alle Änderungen übermitteln**.

Der gültige Wert für den Parameter **Klingeltonlautstärke** liegt zwischen 0 und 15.

Hinweis Wenn der Administrator Ihre Möglichkeit zur Regelung der Klingeltonlautstärke eingeschränkt hat, wird der Parameter **Klingeltonlautstärke** nicht im Abschnitt **Audiolautstärke** angezeigt.

Anrufe von Ihrem Telefon weiterleiten

Sie können Ihr Telefon für die Umleitung eingehender Anrufe einrichten, nachdem Sie zum Bildschirm **Einstellungen für Rufumleitung** navigiert haben.

Es gibt zwei weitere Methoden zum Einrichten der Rufumleitungsdienste. Informationen zum Einrichten der Rufumleitungsdienste über einen bestimmten Softkey finden Sie unter [Anrufe weiterleiten, auf Seite 59](#). Informationen zum Einrichten der Rufumleitungsdienste auf der Telefon-Webseite finden Sie unter [Rufumleitung über die Telefon-Webseite, auf Seite 60](#).

Vorbereitungen

Der Administrator muss die Dienste für die Rufumleitung aktivieren.

Der Administrator deaktiviert die Funktion Aktivierungscode-Synchronisierung für die Rufumleitung. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Bildschirm **Einstellungen für Rufumleitung** schreibgeschützt. Sie können die Einstellung für den Dienst „Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)“ jedoch weiterhin ändern, indem Sie im Hauptbildschirm **Umleiten** oder **Rufumleitung** drücken. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Call Forward All“ \(Rufumleitung Alle Anrufe\) mit Funktionsaktivierungscode-Synchronisierung aktivieren, auf Seite 61](#).

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2

Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen** > **Anrufweiterleitung** aus, um den Einstellungsbildschirm für **Rufumleitung** aufzurufen.

Schritt 3

Wählen Sie einen Rufumleitungsservice aus.

- **Rufumleitung:** Legt fest, ob alle eingehenden Anrufe an eine Zielnummer weitergeleitet werden.
- **Bei besetzt umleiten:** Bestimmt, ob ein eingehender Anruf an eine Zieltelefonnummer weitergeleitet wird, wenn die Leitung besetzt ist.
- **Uml. bei Nichtantwort:** Bestimmt, ob ein eingehender Anruf an eine Zieltelefonnummer weitergeleitet wird, wenn der Anruf nicht beantwortet wird.

Schritt 4

Aktivieren Sie den Rufumleitungsdienst, indem Sie die **Auswahltaste** des Navigationsrads drücken.

Schritt 5

Geben Sie eine Zieltelefonnummer für den Rufumleitungsservice an.

- **Nr. für Rufumleitung:** Gibt die Zieltelefonnummer an, an die eingehende Anrufe weitergeleitet werden sollen.
- **RUL-bei-besetzt-Nr:** Gibt die Zieltelefonnummer an, an die eingehende Anrufe weitergeleitet werden sollen, wenn die Leitung besetzt ist.

- **Rufuml. keine Antw.:** Gibt die Zieltelefonnummer an, an die eingehende Anrufe weitergeleitet werden sollen, wenn der Anruf nicht beantwortet wird.
- **Verzg. Rufuml. k. Ant.:** Legt eine Annahmeverzögerung für nicht beantwortete Anrufe fest.

Hinweis

- Wenn der Administrator die Funktionstastensynchronisierung und XSI-Synchronisierung für die Rufumleitung auf dem Telefon deaktiviert, können Sie den Wert als Anzahl von Sekunden eingeben, nach der ein Anruf weitergeleitet werden soll.
- Wenn der Administrator die Funktionstastensynchronisierung oder XSI-Synchronisierung für die Rufumleitung auf dem Telefon aktiviert, können Sie angeben, nach wie viel Mal klingeln der Anruf weitergeleitet werden soll.

Die Einstellungen für die Rufumleitung auf dem Telefon werden nur übernommen, wenn Funktionstastensynchronisierung (FKS) und XSI deaktiviert sind. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Schritt 6


(optional) Weisen Sie mithilfe des Softkeys **Kontakte** eine Zieltelefonnummer zu.

- Wählen Sie im Einstellungsbildschirm für **Rufumleitung** einen Rufumleitungsdienst aus.
- Wählen Sie je nach ausgewähltem Rufumleitungsservice die Option **Nr. für Rufumleitung**, **Rufuml. bei Besetzt** oder **Rufuml. keine Antw.** aus und drücken Sie anschließend den Softkey **Kontakte**.
- Suchen Sie einen Kontakt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen, auf Seite 100](#).
- Drücken Sie **Anrufen**, um die Zieltelefonnummer zuzuweisen.
Sie werden feststellen, dass die Zieltelefonnummer neben dem Rufumleitungsdienst angezeigt wird.

Schritt 7

Drücken Sie **Festlegen**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Schritt 8

Überprüfen Sie, ob die Einstellung wirksam ist, indem Sie nach dem Symbol für die Rufumleitung  suchen. Das Symbol wird mit einer Zielnummer oben links oder in der Mitte des Telefonbildschirms angezeigt.

Nachdem Sie einen Rufumleitungsdienst aktiviert haben, wird der Softkey **Umleiten** oder **Rufumleitung** in **Rfml aus** bzw. **Rufuml. aus** geändert. Sie können den Softkey drücken, um den/die Rufumleitungsdienst(e) zu deaktivieren, wobei die Zieltelefonnummer erhalten bleibt.

Rufuml. aus deaktiviert nur den Dienst „Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)“, **Rfml aus** deaktiviert alle Rufumleitungsdienste.

Wenn die Einstellungen der Rufumleitung auf dem Telefon nicht wirksam werden, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Anrufweiterleitung mit der Telefon-Webseite aktivieren

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um von der Telefon-Webseite aus die Einstellungen für die Anrufweiterleitung zu aktivieren.

Prozedur**Schritt 1**

Klicken Sie auf der Telefon-Webseite auf **Benutzeranmeldung** > **Erweitert** > **Sprache** > **Benutzer**.

Schritt 2 Wählen Sie unter **Call Forward** für die CFWD Setting **Yes**.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Alle Änderungen übernehmen**.

Aktivieren der Ruhefunktion für eine bestimmte Leitung

Stellen Sie die Ruhefunktion (Bitte nicht stören, DND) ein, um Ihr Telefon stummzuschalten und eingehende Anrufe zu ignorieren. Sie können Benachrichtigungen für alle eingehenden Anrufe oder nur für bestimmte Anrufer unterdrücken.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie eine Telefonleitung mit dem Navigationsrad aus.

Schritt 2 Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 3 Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen** > **Nicht stören** aus.

Hinweis Wenn das Menü **Nicht stören** nicht im Bildschirm angezeigt wird, wenden Sie sich an den Administrator.

Schritt 4 Wählen Sie **Ein** aus, um die Ruhefunktion zu aktivieren, bzw. **Aus**, um sie zu deaktivieren.

Schritt 5 Drücken Sie **Festlegen**, um die Einstellung zu speichern.

Aktivieren der Ruhefunktion über die Telefon-Webseite

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie auf der Webseite des Telefons **User Login** > **Voice** > **User** aus.

Schritt 2 Legen Sie unter **Supplementary Services** für die **DND Settings** **Yes** fest.

Sie können die Ruhefunktion für alle Leitungen aktivieren, sofern der Administrator die Funktionstastensynchronisierung nicht aktiviert hat.


Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Aktivieren der Anklopffunktion

Sie können die Anklopffunktion für eine bestimmte Leitung oder für alle Leitungen aktivieren. Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie die Anrufbenachrichtigung (ein Signalton und die rot blinkende Leitungstaste) während eines aktiven Anrufs empfangen.

Wenn der Administrator die Synchronisierung des Anklopfens zwischen einer Leitung und einem BroadSoft XSI-Dienst aktiviert hat, gilt Ihre Einstellung nur für die bestimmte Leitung und nicht für alle Leitungen. Die Einstellung gilt normalerweise für alle Leitungen, mit Ausnahme derjenigen, bei denen die Synchronisierung aktiviert ist.

Prozedur

- Schritt 1** Drehen Sie das Navigationsrad nach oben oder unten, um eine Telefonleitung auszuwählen.
 - Schritt 2** Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Schritt 3** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen** > **Anklopfen** aus.
 - Schritt 4** Wählen Sie die Option **Ein** aus, damit Sie einen eingehenden Anruf annehmen können, der während eines anderen Anrufs läutet, oder wählen Sie die Option **Aus** aus, um die Funktion zu deaktivieren.
 - Schritt 5** Drücken Sie **Festlegen**, um die Einstellung zu speichern.
-

Anklopfen über die Telefon-Webseite aktivieren

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite des Telefons **User Login** > **Voice** > **User** aus.
 - Schritt 2** Legen Sie unter **Supplementary Services** den Parameter **CW Setting** auf **Yes** fest.

Die Einstellung gilt für alle Leitungen, mit Ausnahme derjenigen, bei denen der Administrator die Synchronisierung von wartenden Anrufen zwischen den Leitungen und dem BroadSoft XSI-Dienst aktiviert hat.
 - Schritt 3** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.
-


Anonyme Anrufe blockieren

Sie können einen eingehenden Anruf, der keine Anruferdaten hat, für eine bestimmte Leitung oder alle Leitungen blockieren.

Wenn der Administrator die Synchronisierung der Funktion „Anonyme Anrufe ablehnen“ zwischen einer Leitung und einem BroadSoft XSI-Dienst aktiviert hat, gilt Ihre Einstellung nur für die jeweilige Leitung und nicht für alle Leitungen. Die Einstellung gilt normalerweise für alle Leitungen, mit Ausnahme derjenigen, bei denen die Synchronisierung aktiviert ist.

Prozedur

- Schritt 1** Drehen Sie das Navigationsrad nach oben oder unten, um eine Telefonleitung auszuwählen.

- Schritt 2** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 3** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen** > **Anonymen Anruf blockieren** aus.
- Schritt 4** Wählen Sie **Ein** aus, um Anrufe ohne Anruferinformationen zu blockieren, oder **Aus**, um diese Anrufe zuzulassen.
- Schritt 5** Drücken Sie **Festlegen**, um die Einstellung zu speichern.

Blockieren von anonymen Anrufen über die Telefon-Webseite aktivieren

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite des Telefons **User Login** > **Voice** > **User** aus.
- Schritt 2** Setzen Sie unter **Supplementary Services** die Einstellung **Block ANC Setting** auf **Yes**.
Die Einstellung gilt für alle Leitungen, mit Ausnahme derjenigen, bei denen der Administrator die Synchronisierung der Ablehnung anonymer Anrufe zwischen den Leitungen und dem BroadSoft XSI-Dienst aktiviert hat.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.


Anrufer-ID blockieren

Sie können Ihre Anrufer-ID unterdrücken, um zu verhindern, dass Ihr Name und Ihre Telefonnummer auf dem Bildschirm des Empfängers angezeigt werden, wenn Sie einen Anruf tätigen. Mit dieser Funktion können Sie Ihre Privatsphäre schützen.

Vorbereitungen

- Der Administrator aktiviert die Funktion zur CID-Unterdrückung auf Ihrem Telefon.
- Der Administrator aktiviert die Funktion zur CID-Unterdrückung auf dem XSI BroadWorks-Server.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Anrufer-ID unterdrücken** aus.
- Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl**, um die Unterdrückung der Anrufer-ID zu aktivieren oder zu deaktivieren.
Wenn Ihr Administrator die Funktion „Anrufer-ID blockieren“ auf dem XSI BroadWorks-Server aktiviert, ruft Ihr Telefon den Wert vom Server ab und Sie sehen den Wert, den Ihr Administrator auf dem Server


eingestellt hat. Sie können anschließend den Wert über das Menü **Anrufer-ID unterdrücken** auf dem Telefon ändern.

Schritt 5 Drücken Sie **Festlegen**, um die Änderung zu speichern.

Einen Anruf schützen

Sie können Anrufe verschlüsseln, damit diese nicht abgehört werden können. Sie können die sichere Anrufsfunktion für alle ausgehenden Anrufe oder für einen bestimmten Anruf konfigurieren.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2 Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen** > **Sicherer Anruf** aus.

Schritt 3 Wählen Sie **Ein**, um die sichere Anrufsfunktion zu aktivieren, oder wählen Sie **Aus**, um die sichere Anrufsfunktion zu deaktivieren.

Schritt 4 Drücken Sie **Festlegen**, um die Einstellung zu speichern.

Aktivieren der Wählhilfe

Wenn Sie einen neuen Anruf tätigen, werden im Wählhilfefenster die Telefonnummern angezeigt, die den Einträgen im Verzeichnis und der Anrufliste ähneln.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert die Funktion auf Ihrem Telefon.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Anwendungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen** > **Wählhilfe** aus.

Schritt 3 Drücken Sie **Ein**, um die Wählhilfe zu aktivieren, oder drücken Sie **Aus**, um sie zu deaktivieren.

Schritt 4 Drücken Sie **Festleg**, um den Modus zu übernehmen.

Schritt 5 Drücken Sie **Zurück**, um zum Bildschirm „Anrufvoreinstellungen“ zurückzukehren.


Hinzufügen mehrere Standorte für BroadWorks XSI-Benutzer

Sie können mehrere Standorte für Ihre Telefondurchwahl hinzufügen. Dadurch können eingehende Anrufe nahtlos von Ihrem Telefon auf andere Mobiltelefone oder Tischtelefone weitergeleitet werden, die Ihrem Anschluss hinzugefügt wurden.

Vorbereitungen


Der Administrator hat die Anywhere-Funktion auf dem Anschluss aktiviert.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Anywhere** aus.
- Schritt 4** (optional) Wählen Sie eine Leitung aus, wenn BroadWorks Anywhere auf mehreren Leitungen konfiguriert ist.
- Schritt 5** Fügen Sie die Kontaktnummer und den Namen auf dem Bildschirm **Standorte** hinzu.
Die maximale Länge eines Namens, den Sie eingeben können, beträgt 25. Sie können das Feld **Name** auch leer lassen.
Die Nummer, die Sie eingeben können, darf maximal 20 Zeichen umfassen.
- Schritt 6** Aktivieren oder deaktivieren Sie den Standort.
- Schritt 7** Drücken Sie **Speichern**, um die Standorte der Liste der **Standorte** hinzuzufügen.
-




Konfigurieren der automatischen Paging-Annahme

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen** > **Automatische Paging-Annahme** aus.
- Schritt 3** Wählen Sie **Ein** aus, um die Seite für die automatische Annahme zu aktivieren, oder drücken Sie **Aus**, um sie zu deaktivieren.
- Schritt 4** Drücken Sie **Festleg.**, um die Änderungen zu speichern.
-

Konfigurieren der Voicemail

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen** > **Voicemail** aus.
- Schritt 3** Geben Sie eine Nummer für die Voicemail ein.
- Wenn Sie **Nachrichten**  drücken, wird die Voicemail-Nummer gewählt und die Voicemail-Liste wird angezeigt.
- Schritt 4** Drücken Sie **Festleg**, um die zugewiesene Nummer zu bestätigen.
- Schritt 5** Drücken Sie  zum Beenden.
- Schritt 6** Drücken Sie zum Beenden **Zurück**.
-

HTTP-Proxyeinstellungen

Sie können einen HTTP-Proxy auf Ihrem Telefon über das Menü **HTTP-Proxyeinstellungen** im Menü **Netzwerkconfiguration** einrichten. Die HTTP-Proxyeinstellungen sind auch auf der Telefon-Webseite verfügbar.


Verwandte Themen

- [Telefon-Webseite](#), auf Seite 28
- [Proxyserver mit dem Auto-Proxymodus konfigurieren](#), auf Seite 143
- [Proxyserver mit dem manuellen Proxymodus konfigurieren](#), auf Seite 144
- [Proxyserver über die Telefon-Webseite einrichten](#), auf Seite 144

Proxyserver mit dem Auto-Proxymodus konfigurieren

Sie können den Auto-Proxymodus auswählen, um einen HTTP-Proxyserver auf dem Telefon einzurichten.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Netzwerkconfiguration** > **HTTP-Proxy-Einstellungen** > **Proxy-Modus** aus.
- Schritt 3** Drücken Sie die Taste **Auswahl** des Navigationsrads, um **Auto** auszuwählen.
- Schritt 4** Markieren Sie **Automatische Erkennung (WPAD)** und wählen Sie **Ein** aus, um WPAD (Web Proxy Auto-Discovery) zu aktivieren, das zum automatischen Abrufen einer PAC-Datei verwendet wird. Wählen Sie dann **Ein** aus, um WPAD zu deaktivieren.

Standardmäßig verwendet Ihr Telefon WPAD im Auto-Proxy-Modus.

Schritt 5 (optional) Wenn Sie WPAD im vorherigen Schritt deaktivieren, müssen Sie eine gültige PAC-URL (Proxy Auto-Konfiguration) in **PAC URL** eingeben. Zum Beispiel:

```
http://proxy.department.branch.example.com/pac
```

Wenn Sie keine PAC-URL haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Schritt 6 Drücken Sie **Festlegen**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Proxyserver mit dem manuellen Proxymodus konfigurieren

Sie können den manuellen Proxymodus auswählen, um einen HTTP-Proxyserver auf dem Telefon einzurichten.

Vorbereitungen

Der Administrator stellt Ihnen die Serveradresse und den Port des Proxyservers zur Verfügung.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2 Wählen Sie **Netzwerkconfiguration > HTTP-Proxy-Einstellungen > Proxy-Modus** aus.

Schritt 3 Drücken Sie die Taste **Auswahl** des Navigationsrads, um **Manuell** auszuwählen.

Schritt 4 Geben sie einen gültigen Host-Namen oder eine gültige IP-Adresse eines Proxyservers in **Proxyhost** ein.

Hinweis Geben Sie das Schema (`http://` oder `https://`) für den Proxyhost nicht an.

Schritt 5 Geben Sie einen gültigen Serverport des angegebenen Proxyservers in **Proxyport** ein.

Schritt 6 (optional) Wenn für den Proxy-Server eine Authentifizierung erforderlich ist, markieren Sie die **Proxy-Authentifizierung** und wählen Sie dann **Ein** aus.

Schritt 7 (optional) Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, um auf den Proxyserver zuzugreifen.

Wenn Sie keinen Benutzernamen und kein Kennwort haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Schritt 8 Drücken Sie **Festlegen**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Proxyserver über die Telefon-Webseite einrichten

Sie können den automatischen oder manuellen Proxymodus auswählen, um einen HTTP-Proxyserver über die Telefon-Webseite einzurichten.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie auf der Webseite des Telefons **Sprache > System** aus.

Schritt 2

Legen Sie unter dem Abschnitt **HTTP-Proxyeinstellungen** die Parameterwerte gemäß der Beschreibung in der folgenden Tabelle fest:

Tabelle 6: HTTP-Proxyeinstellungen

Parameter	Beschreibung
Proxymodus	<p>Wählen Sie den Proxymodus für die HTTP-Proxyeinstellung aus. Die Optionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auto • Manuell • Aus <p>Standardeinstellung: Aus</p>
Automatische Erkennung verwenden (WPAD)	<p>Wählen Sie Ja aus, um den WPAD-Mechanismus (Web Proxy Auto-Discovery) zu verwenden, um automatisch eine PAC-Datei (Proxy Auto-Configuration) abzurufen.</p> <p>Wenn der Parameter auf Nein festgelegt ist, müssen Sie die PAC-URL konfigurieren.</p> <p>Dieser Parameter ist verfügbar, wenn Sie den Proxymodus auf Automatisch festlegen.</p> <p>Standard: Ja</p>
PAC-URL	<p>URL, die die PAC-Datei lokalisiert.</p> <p>Dieser Parameter ist verfügbar, wenn Sie den Proxymodus auf Automatisch und Automatische Erkennung verwenden (WPAD) auf Nein festlegen.</p>
Proxyhost	<p>Die Serveradresse (Hostname oder IP-Adresse) des Proxyservers.</p> <p>Geben Sie das Schema (<code>http://</code> oder <code>https://</code>) nicht an.</p> <p>Dieser Parameter ist verfügbar, wenn Sie den Proxymodus auf Manuell festlegen.</p>
Proxyport	<p>Portnummer des Proxyservers.</p> <p>Dieser Parameter ist verfügbar, wenn Sie den Proxymodus auf Manuell festlegen.</p>
Proxyserver erfordert Authentifizierung	<p>Wenn für den Proxyserver eine Authentifizierung erforderlich ist, wählen Sie Ja aus. Andernfalls wählen Sie Nein aus. Die Parameterkonfiguration hängt vom tatsächlichen Verhalten des Proxyservers ab.</p> <p>Dieser Parameter ist verfügbar, wenn Sie den Proxymodus auf Manuell festlegen.</p>

Parameter	Beschreibung
Benutzername	Geben Sie einen Benutzernamen eines authentifizierten Benutzers auf dem Proxyserver ein. Dieser Parameter ist verfügbar, wenn Sie den Proxymodus auf Manuell und Proxyserver erfordert Authentifizierung auf Ja festlegen.
Kennwort	Geben Sie ein Kennwort für den angegebenen Benutzernamen für den Proxy-Authentifizierungszweck ein. Dieser Parameter ist verfügbar, wenn Sie den Proxymodus auf Manuell und Proxyserver erfordert Authentifizierung auf Ja festlegen.

Schritt 3

Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

VPN Verbindungseinstellungen

Sie können eine VPN-Verbindung auf Ihrem Telefon über das Menü **VPN-Einstellungen** im Menü **Netzwerkconfiguration** einrichten und aktivieren. Um die Einstellungen zu erleichtern, können Sie auch die Parameter für die VPN-Einstellungen auf der Telefon-Webseite konfigurieren. Wenn Sie die VPN-Verbindung aktivieren möchten, müssen Sie das Telefon neu starten.

Verwandte Themen

[VPN-Verbindung einrichten](#), auf Seite 146

[Eine VPN-Verbindung aktivieren](#), auf Seite 147

[VPN-Verbindung deaktivieren](#), auf Seite 148

[VPN-Verbindung über die Telefon-Webseite einrichten](#), auf Seite 148

[Anzeigen des VPN-Status](#), auf Seite 149

VPN-Verbindung einrichten


Sie können eine VPN-Verbindung auf Ihrem Telefon einrichten. Nachdem Sie das in diesem Thema beschriebene Verfahren durchgeführt haben, sind nur die VPN-Einstellungen abgeschlossen. Sie müssen die VPN-Verbindung dennoch aktivieren, indem Sie das Telefon manuell oder automatisch neu starten.

Wenn Sie die VPN-Verbindung über die Telefon-Webseite einrichten möchten, (siehe [VPN-Verbindung über die Telefon-Webseite einrichten, auf Seite 148](#)).

Vorbereitungen

Der Administrator stellt die für die Einrichtung einer VPN-Verbindung erforderlichen Informationen bereit.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Netzwerkconfiguration > VPN-Einstellungen** aus.
- Schritt 3** Geben Sie die IP-Adresse oder den FQDN eines VPN-Servers in **VPN-Server** ein.
- Schritt 4** Geben Sie die Benutzeranmeldeinformationen in **Benutzername** und **Kennwort** ein.
- Schritt 5** (optional) Geben Sie bei Bedarf den Namen einer Tunnelgruppe in die **Tunnelgruppe** ein.
Wenn das Feld leer ist, bedeutet dies, dass für diese VPN-Verbindung keine Tunnelgruppe verwendet wird.
- Schritt 6** Markieren Sie **Beim Booten mit VPN verbinden** und drücken Sie die Taste **Auswahl** des Navigationsrads, um **Ein** auszuwählen.
- Schritt 7** Drücken Sie **Festleg**, um die Einstellungen zu speichern.
- Die VPN-Einstellungen sind abgeschlossen. Weitere Informationen zum Aktivieren der VPN-Verbindung finden sie unter [Eine VPN-Verbindung aktivieren, auf Seite 147](#).
-


Eine VPN-Verbindung aktivieren

Sie können eine konfigurierte VPN-Verbindung aktivieren, indem sie ihr Telefon automatisch neu starten. Wenn Sie Ihr Telefon manuell neu starten möchten, um die VPN-Verbindung zu aktivieren, (siehe [Telefon neu starten, auf Seite 157](#)).


Vorbereitungen

Die VPN-Einstellungen sind abgeschlossen. Weitere Informationen finden Sie in [VPN-Verbindung einrichten, auf Seite 146](#) oder [VPN-Verbindung über die Telefon-Webseite einrichten, auf Seite 148](#).

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Netzwerkconfiguration > VPN-Einstellungen** aus.
- Schritt 3** Markieren Sie **VPN-Verbindung aktivieren**, drücken Sie die Taste **Auswahl** des Navigationsrad und wählen Sie **Ein**, um die Änderungen zu übernehmen.
- Hinweis** Nachdem Sie **VPN-Verbindung aktivieren** auf **Ein** festgelegt haben, versucht das Telefon sofort, die Verbindung mit dem VPN-Server herzustellen. Während des Prozesses wird das Telefon automatisch neu gestartet.

Die VPN-Verbindung dauert etwa eine Minute.

Nach dem Neustart Ihres Telefons zeigt das VPN-Verbindungssymbol  in der oberen rechten Ecke des Telefonbildschirms an, dass die VPN-Verbindung besteht.

Wenn die VPN-Verbindung fehlschlägt, bleibt der Wert von **VPN-Verbindung aktivieren** **Aus**.

- Schritt 4** (optional) Die Details der VPN-Verbindung anzeigen. Zum Beispiel den aktuellen VPN-Verbindungsstatus und die VPN-IP-Adresse. Weitere Informationen finden Sie in [Anzeigen des VPN-Status, auf Seite 149](#).
-


VPN-Verbindung deaktivieren

Sie können eine VPN-Verbindung deaktivieren, indem sie Ihr Telefon automatisch oder manuell neu starten.

Vorbereitungen


Eine VPN-Verbindung ist auf Ihrem Telefon aktiviert.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Netzwerkconfiguration > VPN-Einstellungen** aus.
- Schritt 3** Markieren Sie **Beim Booten mit VPN verbinden** und drücken Sie die Taste **Auswahl** des Navigationsrads, um **Aus** auszuwählen.
- Schritt 4** Drücken Sie **Festlegen**, um die Einstellung zu speichern.
- Schritt 5** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Markieren Sie **VPN-Verbindung aktivieren** und wählen Sie **Aus** aus.

Hinweis Nachdem Sie **VPN-Verbindung aktivieren** auf **Aus** festgelegt haben, versucht das Telefon sofort, die Verbindung mit dem VPN-Server zu trennen. Während des Prozesses wird das Telefon automatisch neu gestartet.
 - Starten Sie Ihr Telefon manuell neu, siehe [Telefon neu starten, auf Seite 157](#).

Die VPN-Trennung dauert etwa eine Minute.

Nachdem das Telefon neu gestartet wurde, wird das Symbol für die VPN-Verbindung  auf dem Telefonbildschirm ausgeblendet. Dies bedeutet, dass die VPN-Verbindung erfolgreich deaktiviert wurde.

- Schritt 6** (optional) Überprüfen Sie, ob die VPN-Verbindung *Getrennt* wurde. Weitere Informationen finden Sie in [Anzeigen des VPN-Status, auf Seite 149](#).
-

VPN-Verbindung über die Telefon-Webseite einrichten

Sie können eine VPN-Verbindung über die Webseite des Telefons einrichten.

Sie können die gleiche Konfiguration auf Ihrem Telefon ausführen, siehe [VPN-Verbindung einrichten, auf Seite 146](#).

Prozedur

Schritt 1

Wählen Sie auf der Webseite des Telefons **Sprache > System** aus.

Schritt 2

Legen Sie unter dem Abschnitt **VPN-Einstellungen** die Parameterwerte gemäß der Beschreibung in der folgenden Tabelle fest.

Tabelle 7: VPN-Einstellungen

Parameter	Beschreibung
VPN-Server	Die IP- oder FQDN-Adresse des VPN-Servers. Standard: leer
VPN-Benutzername	Geben Sie einen Benutzernamen eines authentifizierten Benutzers auf dem VPN-Server ein. Standard: leer
VPN-Kennwort	Geben sie ein Kennwort für den angegebenen Benutzernamen ein, um auf den VPN-Server zuzugreifen. Standard: leer
VPN-Tunnelgruppe	Geben sie eine Tunnelgruppe ein, die dem VPN-Benutzer zugewiesen ist. Die Tunnelgruppe wird verwendet, um die Gruppenrichtlinie für die VPN-Verbindung zu identifizieren. Standard: leer
Beim Booten verbinden	Wählen Sie aus, ob Ihr Telefon nach dem Neustart des Telefons automatisch mit dem VPN-Server verbunden wird. Standard: Nein

Schritt 3

Klicken Sie auf **Alle Änderungen übernehmen**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Die VPN-Einstellungen sind abgeschlossen. Weitere Informationen zum Aktivieren der VPN-Verbindung finden sie unter [Eine VPN-Verbindung aktivieren, auf Seite 147](#).

Anzeigen des VPN-Status

Sie können die Details der VPN-Verbindung überprüfen. Zum Beispiel den aktuellen VPN-Status und die VPN-IP-Adresse Ihres Telefons.

Sie können den Status auch auf der Webseite des Telefons anzeigen, indem Sie **Info > Status > VPN-Status** auswählen.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2

Wählen Sie **Status > VPN-Status** aus.

Sie können folgende Informationen anzeigen:

- **VPN-Verbindung:** Gibt an, ob das Telefon mit dem VPN-Server verbunden wird. Der Status kann entweder *Verbunden* oder *Getrennt* sein.
 - **VPN-IP-Adresse:** VPN-IP-Adresse, die vom VPN-Server zugewiesen wurde.
 - **VPN-Subnetzmaske:** VPN-Subnetzmaske, die vom VPN-Server zugewiesen wurde.
 - **Gesendete Bytes:** Gesamtbyte, die das Telefon über den VPN-Server an das Netzwerk gesendet hat.
 - **Empfangene Bytes:** Gesamtbyte, die das Telefon vom Netzwerk über den VPN-Server empfangen hat.
-

Das Zeitformat ändern

Sie können das aktuelle Zeitformat ändern, das auf dem Telefon angezeigt wird.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2

Wählen Sie **Geräteadministration > Datum/Zeit > Zeitformat** aus.

Zum Festlegen der Sommerzeit wählen Sie **Geräteverwaltung > Datum/Uhrzeit > Sommerzeit** aus. Wählen Sie **Ein** aus, um die Sommerzeit zu aktivieren, und wählen Sie **Aus**, um sie zu deaktivieren.

Schritt 3

(optional) Wählen Sie **Geräteverwaltung > Datum/Uhrzeit > Zeitzone** aus.

Schritt 4

Wählen Sie ein Zeitformat aus, und drücken Sie **Festleg.**, um die Änderungen zu übernehmen.

Das Datumsformat ändern

Sie können das Datumsformat ändern, das auf dem Telefon angezeigt wird.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2


Wählen Sie **Geräteadministration > Datum/Zeit > Datumsformat** aus.

Schritt 3 Wählen Sie ein Datumsformat aus, und drücken Sie **Festleg.**, um die Änderungen zu übernehmen.

Ändern des Bildschirmschoners

Sie können den Bildschirmschoner des Telefons aktivieren und seine Darstellungsart sowie die Leerlaufzeit vor Einschaltung des Bildschirmschoners festlegen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2 Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Bildschirmvoreinstellungen** > **Bildschirmschoner** aus.

Schritt 3 Wählen Sie **Ein** aus, um den Bildschirmschoner zu aktivieren, und wählen Sie **Aus**, um ihn zu deaktivieren.

Schritt 4 Wählen Sie **Bildschirmschoner-Einstellungen** aus, um die Einstellungen zu wählen:

- **Bildschirmschoner-Typ:** Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Uhr:** Zeigt eine runde Uhr vor dem Hintergrundbild an.
 - **Bild downloaden:** Zeigt ein Bild an, das von der Telefon-Webseite heruntergeladen wurde.
 - **Logo:** Zeigt ein Logo als Telefonbildschirmschoner an. Dieses Bild wird auf der Telefon-Webseite im Feld für die Logo-URL hinzugefügt.
 - **Sperrren:** Zeigt ein Sperrsymbol auf dem Hintergrundbild des Telefonbildschirms an.
- **Auslöseintervall:** Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein, die das Telefon inaktiv sein muss, ehe der Bildschirmschoner erscheint.
- **Wiederholfreq.:** Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein, ehe der Bildschirmschoner aktualisiert wird (z. B. wenn Sie eine Bildrotation wählen).

Schritt 5 Drücken Sie **Festleg.**

Ändern des Hintergrundbilds über die Telefonseite

Der Administrator kann Ihnen erlauben, das standardmäßige Hintergrundbild des Telefons in eines der verfügbaren Hintergrundbilder zu ändern.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie auf der Webseite des Telefons **User Login** > **Voice** > **User** aus.

Schritt 2 Wählen Sie im Feld **Phone Background** im Abschnitt **Screen** eine der Optionen als Telefon-Hintergrundbild aus.

- **Default:** Telefon verfügt über kein Hintergrundbild. Wenn auf dem Telefonbildschirm kein Hintergrundbild hinzugefügt wurde, wird ein schwarzweißer Hintergrund angezeigt.
- **Download Picture:** Auf der Telefon-Webseite können Sie die Option **Download Picture** als Telefon-Hintergrundoption auswählen. Das Bild, das Sie in **Picture Download URL** hinzufügen, wird als Telefon-Hintergrundbild verwendet.

Das Telefon unterstützt JPG- und PNG-Bilddateien, und die Bildgröße darf maximal 625 KB betragen. Sie können das Bild vergrößern oder verkleinern, sodass es vollständig auf den Bildschirm passt. Wenn das Seitenverhältnis des Zielbilds nicht 5:3 entspricht, werden einige Teile des Bilds abgeschnitten.

- **Logo:** Auf der Telefon-Webseite können Sie **Logo** als Option für Ihr Telefon-Hintergrundbild auswählen. Das Logo, das Sie in **Logo URL** hinzufügen, wird als Hintergrundbild verwendet.

Vorsicht Bei der Option **Logo URL** oder **Picture Download URL** dürfen Sie die maximale Länge von 255 Zeichen nicht überschreiten.

Der Logo-Anzeigebereich befindet sich in der Mitte des Telefonbildschirms. Die Größe des Logo-Anzeigebereichs des Telefons ist 128x128 Pixel. Wenn die Original-Logogröße nicht in den Anzeigebereich passt, wird das Logo an den Anzeigebereich angepasst.

Den Bildschirmschoner mit der Weboberfläche des Telefons konfigurieren

Sie können für das Telefon einen Bildschirmschoner konfigurieren. Wenn das Telefon für eine angegebene Zeitdauer inaktiv ist, wechselt es in den Bildschirmschoner-Modus.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um den normalen Modus wieder zu aktivieren.

Prozedur

Schritt 1

Wählen Sie auf der Telefon-Webseite **Sprache > Benutzer** aus.

Schritt 2

Konfigurieren Sie die Felder im Abschnitt **Screen** wie in folgender Tabelle beschrieben.

Parameter	Beschreibung
Screen Saver Enable	Wählen Sie Yes , um auf dem Telefon einen Bildschirmschoner zu aktivieren. Wenn wechselt es in den Bildschirmschoner-Modus. Standard: Nein
Screen Saver Type	Typen von Bildschirmschonern. Verfügbare Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • Clock: Zeigt eine digitale Uhr vor einem einfachen Hintergrund an. • Download Picture: Zeigt ein Bild an, das von der Telefon-Webseite heruntergeladen wird. • Logo: Zeigt ein Logo auf dem Telefonbildschirm an. Fügen Sie im Feld Logo URL die URL des Logos ein. • Lock: Ermöglicht die Sperrung des Bildschirmschoners.

Parameter	Beschreibung
Screen Saver Wait	Zeitdauer für die Inaktivität, bevor der Bildschirmschoner angezeigt wird. Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein, bevor der Bildschirmschoner aktiviert wird. Standardeinstellung: 300
Picture Download URL	URL zur PNG-Datei, die als Hintergrund des Telefonbildschirms angezeigt wird. wird dieses Bild als Bildschirmschoner auf dem Telefonbildschirm angezeigt. Wenn Sie eine falsche URL zum Herunterladen eines neuen Hintergrundbilds eingeben, wird das Bild nicht aktualisiert, und es wird das vorhandene, heruntergeladene Hintergrundbild angezeigt. Wenn keine URL zum Herunterladen wurde, wird ein grauer Bildschirm angezeigt.
Logo URL	Geben Sie eine URL oder den Pfad zum Speicherort des Logobilds ein. Wenn Sie eine falsche URL eingeben, wird das vorhandene, heruntergeladene Logo-Bild als Bildschirmschoner auf dem Telefonbildschirm angezeigt.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Logo als Telefonhintergrund hinzufügen

Um ein Logosymbol als Telefonhintergrund hinzuzufügen, verwenden Sie die Telefon-Webseite.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie auf der Webseite des Telefons **User Login > Voice > User** aus.

Schritt 2 Wählen Sie unter **Bildschirm** im Feld **Telefonhintergrund** die Option **Logo** aus und geben Sie im Feld **Logo-URL** eine URL oder den Speicherpfad zum Logobild ein.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Nachdem das Logo als Telefonhintergrund hinzugefügt wurde, wird das Logosymbol im Telefonbildschirm ausgeblendet, wenn Sie **Standard** in der Liste **Telefonhintergrund** auswählen und die Änderungen speichern.

Ändern des Hintergrundbilds über die Telefonseite

Der Administrator kann Ihnen erlauben, das standardmäßige Hintergrundbild des Telefons in eines der verfügbaren Hintergrundbilder zu ändern.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie auf der Webseite des Telefons **User Login > Voice > User** aus.

Schritt 2 Wählen Sie im Feld **Phone Background** im Abschnitt **Screen** eine der Optionen als Telefon-Hintergrundbild aus.

- **Default:** Telefon verfügt über kein Hintergrundbild. Wenn auf dem Telefonbildschirm kein Hintergrundbild hinzugefügt wurde, wird ein schwarzweißer Hintergrund angezeigt.
- **Download Picture:** Auf der Telefon-Webseite können Sie die Option **Download Picture** als Telefon-Hintergrundoption auswählen. Das Bild, das Sie in **Picture Download URL** hinzufügen, wird als Telefon-Hintergrundbild verwendet.

Das Telefon unterstützt JPG- und PNG-Bilddateien, und die Bildgröße darf maximal 625 KB betragen. Sie können das Bild vergrößern oder verkleinern, sodass es vollständig auf den Bildschirm passt. Wenn das Seitenverhältnis des Zielbilds nicht 5:3 entspricht, werden einige Teile des Bilds abgeschnitten.

- **Logo:** Auf der Telefon-Webseite können Sie **Logo** als Option für Ihr Telefon-Hintergrundbild auswählen. Das Logo, das Sie in **Logo URL** hinzufügen, wird als Hintergrundbild verwendet.

Vorsicht Bei der Option **Logo URL** oder **Picture Download URL** dürfen Sie die maximale Länge von 255 Zeichen nicht überschreiten.

Der Logo-Anzeigebereich befindet sich in der Mitte des Telefonbildschirms. Die Größe des Logo-Anzeigebereichs des Telefons ist 128x128 Pixel. Wenn die Original-Logogröße nicht in den Anzeigebereich passt, wird das Logo an den Anzeigebereich angepasst.

Hintergrundbild herunterladen

Sie können ein Bild herunterladen, um den Hintergrund des Telefonbildschirms anpassen.

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie auf der Telefon-Webseite **User Login > Voice > User** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie im Abschnitt **Bildschirm** für das Feld des **Telefonhintergrunds** die Option **Bild herunterladen** aus.
- Schritt 3** Laden Sie das benutzerdefinierte Hintergrundbild auf einen TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Server hoch.
- Das Bild ist eine JPG-Datei. Die bevorzugte Größe beträgt 800 x 480 Pixel. Benutzer können auch Bilder in anderen Größen hochladen. Diese werden anschließend an den Bildschirm angepasst.
- Schritt 4** Geben Sie in das Feld **Picture Download URL** den Pfad für den Speicherort des hochgeladenen Bildes ein.
- Die URL muss den TFTP-, HTTP- oder HTTPS-Servernamen (oder die IP-Adresse), das Verzeichnis und den Dateinamen enthalten.
- Beispiel:
- ```
http://10.64.84.147/pictures/image04_800x480x24.jpg
```
- Wenn Sie eine falsche URL zum Herunterladen eines neuen Hintergrundbilds eingeben, wird das Hintergrundbild auf dem Telefon nicht aktualisiert, und es wird das vorhandene, heruntergeladene Hintergrundbild angezeigt. Wenn zuvor noch kein Hintergrundbild auf das Telefon heruntergeladen wurde, wird ein grauer Bildschirm angezeigt.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.


Das Telefon wird nicht neu gestartet, wenn Sie die URL für das Hintergrundbild ändern.

---

## Die Helligkeit des Telefonbildschirms

### Prozedur

---


- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Bildschirmvoreinstellungen** > **Display-Helligkeit** aus.
- Schritt 3** Drücken Sie das Navigationsrad rechts oder links, um die Helligkeit zu erhöhen bzw. zu reduzieren.
- Schritt 4** Drücken Sie **Speichern**.
- 

## Die Beleuchtungsdauer anpassen

Sie können die Beleuchtung anpassen, damit der Telefonbildschirm in Ihrem Umgebungslicht besser zu sehen ist.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Bildschirmvoreinstellungen** > **Beleuchtungsdauer**.
- Schritt 3** Drücken Sie **Bearbeiten** oder **Auswählen**.
- Schritt 4** Wählen Sie in der Liste die Dauer für die Beleuchtung aus:
- 1 Min.
  - 5 Min.
  - 30 Min.
  - Immer an

**Hinweis** Der Standardwert ist 5 Minuten.

- Schritt 5** Drücken Sie **Festlegen**, um die Auswahl zu übernehmen.
-

## Adjust Backlight Timer from the Phone Web Interface (Hintergrundbeleuchtungsdauer über die Weboberfläche des Telefons anpassen)

Sie können Energie sparen, indem Sie die Beleuchtung auf jedem Telefon zu einem festgelegten Zeitpunkt deaktivieren.

### Prozedur

---

**Schritt 1** Wählen Sie **Voice > Benutzer** aus.

**Schritt 2** Im Abschnitt **Screen** wählen Sie die Dauer für den Parameter **Back Light Timer**.

Sie können diesen Parameter ebenfalls in der Konfigurationsdatei (cfg.xml) konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<Back_Light_Timer ua="rw">30s</Back_Light_Timer>
```

Die zulässigen Werte sind 1m|5m|30m|Always On. Der Standardwert ist 5m (5 Minuten).

**Schritt 3** Im Feld **Display Brightness** geben Sie eine Ganzzahl zwischen 4 und 15 für die gewünschte Helligkeit ein.

Sie können diesen Parameter ebenfalls in der Konfigurationsdatei (cfg.xml) konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<Display_Brightness ua="rw">15</Display_Brightness>
```

Der zulässige Wert ist eine Ganzzahl, die von 4 bis 15 reicht. Je größer der Wert, desto heller wird der Bildschirm angezeigt. Der Standardwert ist 15.

**Schritt 4** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

---

## Ändern des Anzeigemodus

### Prozedur

---

**Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .

**Schritt 2** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen > Vermittlungsplatz-Voreinstellungen > Anzeigemodus** aus.

Folgende Optionen sind verfügbar:

- **Name**
- **Anschluss**
- **Beide**

**Schritt 3** Wählen Sie den Anzeigemodus, und drücken Sie **Festlegen**.

---


## Angaben eines Audiogeräts für einen Anruf

Sie können ein analoges Headset, ein Bluetooth-Headset und ein USB-Headset gleichzeitig an Ihr Telefon anschließen. Sie können jedoch immer nur ein Headset verwenden.

Wenn Sie mehrere Headsets mit dem Telefon verbinden, können Sie das für einen Anruf zu verwendende Audiogerät wählen. Ihre Wahl wird angewendet, wenn Sie einen Anruf mit einer Leitungstaste oder dem entsprechenden Softkey tätigen oder beantworten.

### Prozedur

---

**Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .

**Schritt 2** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Audio-Einstellungen** > **Bevorzugtes Audiogerät**.

**Schritt 3** Drücken Sie **Auswahl**, um eine der Optionen auszuwählen:

- **Kein**: Wählt das zuletzt verwendete Audiogerät aus.
- **Lautsprecher**: Wählt den Lautsprecher als Audiogerät aus.
- **Headset**: Wählt ein Headset als Audiogerät aus. Eine Headset-Prioritätsreihenfolge ist:
  - USB (höchste)
  - Bluetooth (mittlere)
  - analoges Headset (niedrigste)
- **Bluetooth**: Wählt Bluetooth als Audiogerät aus. Die Prioritätsreihenfolge ist Bluetooth (höchste), USB (mittlere) und analoges Headset (niedrigste).

**Schritt 4** Drücken Sie **Festleg**, um die Auswahl zu speichern.

---

## Telefon neu starten

Mitunter müssen Sie das Telefon neu starten, beispielsweise um ein Software-Upgrade oder vorgenommene Änderungen zu aktivieren. Ihre Einstellungen und sonstigen Anpassungen ändern sich dabei nicht.

### Prozedur

---

**Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .

**Schritt 2** Wählen Sie **Geräteadministration** > **Neustart**.

**Schritt 3** Wählen Sie **OK**, um zu bestätigen, dass Sie das Telefon neustarten möchten.


---

## Sprache einstellen

Abhängig von der Konfiguration Ihres Telefons können Sie möglicherweise die vom Telefon verwendete Sprache ändern.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
  - Schritt 2** Wählen Sie **Geräteadministration** > **Sprache** aus.
  - Schritt 3** Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Sprachen eine Sprache aus.
  - Schritt 4** Wählen Sie **Speichern** aus.
- 

## Kennwort festlegen


Setzen Sie Ihr Telefonkennwort regelmäßig zurück und sichern Sie Ihr Netzwerk.

### Vorbereitungen

Sie benötigen Ihr Kennwort.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
  - Schritt 2** Wählen Sie **Geräteadministration** > **Kennwort festlegen** aus.
  - Schritt 3** Geben Sie das aktuelle Kennwort in das Feld „Altes Kennwort“ ein.
  - Schritt 4** Geben Sie das neue Kennwort in die Felder „Neues Kennwort“ und „Kennwort wiederholen“ ein.
  - Schritt 5** Wählen Sie **Speichern** aus.
- 

### Verwandte Themen

[Kennwort von der Telefon-Webseite festlegen](#), auf Seite 158

## Kennwort von der Telefon-Webseite festlegen

Sie können Ihr Kennwort über die Telefon-Webseite aktualisieren.

### Vorbereitungen

Sie benötigen Ihr aktuelles Kennwort.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite des Telefons **Sprache > System** aus.
- Schritt 2** Navigieren Sie im Abschnitt **Systemkonfiguration** zu dem Parameter **Benutzerkennwort** und klicken Sie neben dem Parameter auf **Kennwort ändern**.
- Schritt 3** Geben Sie das aktuelle Kennwort in das Feld **Altes Kennwort** ein.  
Wenn Sie kein Kennwort haben, halten Sie das Feld leer.
- Schritt 4** Geben Sie das neue Kennwort in das Feld **Neues Kennwort** ein.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Senden**.
- Das Meldung `Ihr Kennwort wurde geändert` wird auf der Webseite angezeigt.
- 

## Benutzerprofil einrichten

Sie müssen die Authentifizierungsinformationen eingeben, um Ihr Telefon bei Aufforderung über den Bildschirm **Benutzerprofil-Setup** mit dem Bereitstellungsprofil erneut zu synchronisieren.

Wenn Sie den Bildschirm **Benutzerprofil-Setup** verpasst haben, können Sie auch über das Telefonmenü oder ggf. den Softkey **Setup** darauf zugreifen.


Wenn das Telefon nicht angemeldet werden kann, wenden Sie sich an den Administrator.

### Vorbereitungen

Der Administrator gibt den Authentifizierungstyp des Profils in Ihrem Telefon an und stellt Ihnen die Anmeldeinformationen bereit.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Geräteadministration > Benutzerprofil-Setup** aus.  
Ihr Benutzername und Ihr Kennwort werden automatisch ausgefüllt. Diese Felder sind leer, wenn Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort zuvor nicht hinzugefügt haben.
- Schritt 3** Drücken Sie **Anmelden**, um Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort zu speichern.
- Hinweis** Wenn das Feld **Benutzername** oder **Kennwort** leer ist, wird auf dem Telefon ein grauer **Anmelden**-Softkey angezeigt, und Sie können den Softkey nicht drücken.
- Schritt 4** (optional) Geben Sie einen neuen Benutzernamen und ein neues Kennwort ein, wenn Sie sich mit anderen Anmeldeinformationen anmelden möchten.
-

## Einstellungen für Führungskräfte

Wenn Ihr Administrator Sie als Führungskraft-Benutzer mit einem Pool von Assistenten konfiguriert hat, können Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren, um die Steuerung Ihrer Anrufe mit Ihren Assistenten zu teilen:

- Sie können die Anruffilterung aktivieren bzw. deaktivieren. Wenn Ihre Durchwahl eine Verbindung mit dem BroadWorks XSI-Server herstellt, können Sie auch den Modus und den Typ der Anruffilterung auswählen.

Wenn die Anruffilterung aktiviert ist, werden Ihre eingehenden Anrufe an gemäß den von Ihrem Administrator auf BroadWorks konfigurierten Kriterien an Ihre Assistenten weitergeleitet.

Sie erhalten auch Ihre eingehenden Anrufe, die an Ihre Assistenten weitergeleitet werden, wenn Ihr Administrator die Anruffilterung für Sie aktiviert hat.

- Sie können den Status „Abonnieren/Kündigen“ Ihrer Assistenten überprüfen.

Assistenten mit dem Status „Abonnieren“ haben die Kontrolle über die Anrufe für die Führungskraft.



### Wichtig

Die Menüelemente, die auf dem Telefonbildschirm angezeigt werden, unterscheiden sich in den folgenden Szenarien:

- Ihr Administrator aktiviert die Funktionstastensynchronisierung (FKS) für Ihre Durchwahl.
- Ihr Administrator verbindet Ihre Durchwahl mit dem BroadWorks XSI-Server.

## Anruffilterung als Führungskraft aktivieren

Führen Sie diese Aufgabe aus, um die Anruffilterung zu aktivieren. Wenn der Administrator Ihre Durchwahl für die Verbindung mit dem BroadWorks XSI-Server konfiguriert hat, können Sie auch den Modus und den Typ der Anruffilterung auswählen.

Wenn die Anruffilterung aktiviert ist, werden die eingehenden Anrufe gemäß den von Ihrem Administrator konfigurierten Kriterien an Ihre Assistenten weitergeleitet.

Sie erhalten auch Ihre eingehenden Anrufe, die an Ihre Assistenten weitergeleitet werden, wenn Ihr Administrator die Anruffilterung für Sie aktiviert hat. Wenn ein Anruf von einem Assistenten angenommen wird, wird der Anruf nicht auf Ihrer Durchwahl angezeigt.



### Wichtig

Wenn Sie die Ruhefunktion auf Ihrem Telefon aktivieren, erhalten Ihre Assistenten nicht Ihre eingehenden Anrufe.

Wählen Sie den von Ihrem Administrator bereitgestellten Service-Aktivierungscode oder befolgen Sie das unten beschriebene Verfahren, um die Anruffilterung zu aktivieren.

### Vorbereitungen

Sie erhalten von Ihrem Administrator Benutzerrechte für Führungskräfte.






Der Administrator konfiguriert und aktiviert die Kriterien der Anruffilterung auf dem BroadWorks XSI-Server.

## Prozedur


### Schritt 1

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn der Administrator die Funktion **Führungskraft** auf einer Leitungstaste programmiert hat, zeigt das Telefon die **Führungskraft**  zusammen mit dem Anruffilterungsstatus (**Ein** bzw. **Aus**) auf dem Hauptbildschirm an. Drücken Sie die Leitungstaste.
- Wenn die Funktion **Führungskraft** nicht auf einer Leitungstaste konfiguriert ist:
  1. Drücken Sie **Anwendungen** .
  2. Wählen Sie **Führungskraft**  aus.


### Schritt 2

Gehen Sie entsprechend den aktuellen Menüs vor, die auf dem Telefon angezeigt werden.

- Wenn der Administrator Ihre Durchwahl für die Verbindung mit dem XSI BroadWorks-Server konfiguriert hat:
  1. Wählen Sie **Anruffilter** > **Anruffilter** aus.
  2. Drücken Sie , um die Option **Ein** auszuwählen.
  3. Wählen Sie den Modus und den Typ der Anruffilterung aus.
    - **Modus der Anruffilterung**— Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
      - **Einfach**— Ihre eingehenden Anrufe werden gemäß den im einfachen Modus konfigurierten Anruffilterkriterien an Ihre Assistenten weitergeleitet.
      - **Erweitert**— Ihre eingehenden Anrufe werden gemäß den im erweiterten Modus konfigurierten Anruffilterkriterien an Ihre Assistenten weitergeleitet.
    - **Typ der Anruffilterung**— Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**Hinweis** Dieses Menüelement ist verfügbar, wenn der **Modus der Anruffilterung** auf **Einfach** festgelegt ist.

      - **Alle Anrufe** – Alle eingehenden Anrufe werden an Ihre Assistenten weitergeleitet.
      - **Interne Anrufe** – Wenn Sie und die Anrufer derselben BroadSoft-Gruppe angehören, werden ihre eingehenden Anrufe an Ihre Assistenten weitergeleitet.
      - **Externe Anrufe** – Wenn Sie und die Anrufer nicht derselben BroadSoft-Gruppe angehören, werden ihre eingehenden Anrufe an Ihre Assistenten weitergeleitet.
  4. Drücken Sie **Festlegen**, um die Änderungen zu übernehmen.
- Wenn Ihr Administrator nur die Funktionstastensynchronisierung (FKS) für Ihre Durchwahl aktiviert hat:
  1. Drücken Sie den Softkey **Ein**, um die Anruffilterung zu aktivieren.

2. Drücken Sie  zum Beenden.

---

## Anruffilterung als Führungskraft deaktivieren

Wenn die Anruffilterung deaktiviert ist, werden keine Ihrer eingehenden Anrufe an Ihre Assistenten weitergeleitet.

Wählen Sie den von Ihrem Administrator bereitgestellten Service-Aktivierungscode oder befolgen Sie das unten beschriebene Verfahren, um die Anruffilterung zu deaktivieren.




### Vorbereitungen

Sie erhalten von Ihrem Administrator Benutzerrechte für Führungskräfte.

### Prozedur



#### Schritt 1

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn der Administrator die Funktion **Führungskraft** auf einer Leitungstaste programmiert hat, zeigt das Telefon die **Führungskraft**  zusammen mit dem Anruffilterungsstatus (**Ein** bzw. **Aus**) auf dem Hauptbildschirm an. Drücken Sie die Leitungstaste.
- Wenn die Funktion **Führungskraft** nicht auf einer Leitungstaste konfiguriert ist:
  1. Drücken Sie **Anwendungen** .
  2. Wählen Sie **Führungskraft**  aus.

#### Schritt 2

Gehen Sie entsprechend den aktuellen Menüs vor, die auf dem Telefon angezeigt werden.

- Wenn der Administrator Ihre Durchwahl für die Verbindung mit dem XSI BroadWorks-Server konfiguriert hat:
    1. Wählen Sie **Anruffilter** > **Anruffilter** aus.
    2. Drücken Sie , um **Aus** auszuwählen.
    3. Drücken Sie **Festlegen**, um die Änderungen zu übernehmen.
  - Wenn Ihr Administrator nur die Funktionstastensynchronisierung (FKS) für Ihre Durchwahl aktiviert hat:
    1. Drücken Sie den Softkey **Aus**, um die Anruffilterung zu deaktivieren.
    2. Drücken Sie  zum Beenden.
-

## Assistentenliste als Führungskraft prüfen

Sie können auf dem Telefon auf das Menü **Assistentenliste** zugreifen, um die Ihnen zugewiesenen Assistenten zu überprüfen. Im Menü wird auch der Status „Abonnieren/Kündigen“ der zugewiesenen Assistenten angezeigt.

### Vorbereitungen

Ihr Administrator hat Ihnen mindestens einen Assistenten zugewiesen.




Ihr Administrator hat Ihre Durchwahl für die Verbindung mit dem BroadWorks XSI-Server konfiguriert. Andernfalls wird das Menü **Assistentenliste** nicht auf dem Telefon angezeigt.

Der Administrator hat das alphanumerische Wählen aktiviert. Andernfalls können Sie keinen Anruf an einen Assistenten über die Assistentenliste tätigen.

### Prozedur

#### Schritt 1

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn der Administrator die Funktion **Führungskraft** auf einer Leitungstaste programmiert hat, zeigt das Telefon die **Führungskraft**  zusammen mit dem Anruffilterungsstatus (**Ein** bzw. **Aus**) auf dem Hauptbildschirm an. Drücken Sie die Leitungstaste.
- Wenn die Funktion **Führungskraft** nicht auf einer Leitungstaste konfiguriert ist:
  1. Drücken Sie **Anwendungen** .
  2. Wählen Sie **Führungskraft**  aus.

#### Schritt 2

Wählen Sie **Assistentenliste** aus.

Auf dem Bildschirm **Assistentenliste** werden maximal 10 Assistenten auf dem Telefon angezeigt.

Wenn der Administrator mehr als eine Führungskraft auf dem Telefon konfiguriert hat, werden auf dem Bildschirm nur die Assistenten der ersten verfügbaren Führungskraft angezeigt.

#### Schritt 3

(optional) Wenn Sie einen Anruf an einen Ihrer Assistenten tätigen möchten, markieren Sie die Telefonnummer des Assistenten und drücken Sie **Anrufen**.

## Einstellungen für Assistenten von Führungskräften

Wenn Ihr Administrator Sie als Assistent einer Führungskraft konfiguriert hat, können Sie die folgenden Einstellungen für eine gemeinsame Kontrolle der Anrufe der Führungskraft konfigurieren:

- Sie können die zugehörigen Führungskräfte anzeigen.
- Sie können sich bei einem Führungskräfte-Pool der Assistenten an- oder abmelden, falls Ihr Administrator diese Option für den Pool aktiviert hat.

- Wenn Sie sich bei einem Pool angemeldet haben und Sie möchten, dass eine andere Person als Sie selbst die Anrufe im Namen der Führungskraft annimmt, können Sie die Anrufumleitung für eine Nummer Ihrer Wahl aktivieren.

Sie können die Anrufumleitung jederzeit deaktivieren.

- Wenn Sie sich bei einem Pool angemeldet haben, können Sie die Anruffilterung für eine Führungskraft aktivieren oder deaktivieren.

Wenn die Anruffilterung aktiviert ist, können Sie und andere Assistenten, die der Führungskraft zugewiesen sind, die eingehenden Anrufe gemäß den von Ihrem Administrator konfigurierten Kriterien annehmen.



**Wichtig** Die Menüelemente, die auf dem Telefonbildschirm angezeigt werden, unterscheiden sich in den folgenden Szenarien:

- Ihr Administrator aktiviert die Funktionstastensynchronisierung (FKS) für Ihre Durchwahl.
- Ihr Administrator verbindet Ihre Durchwahl mit dem BroadWorks XSI-Server.

## Sich bei einem Führungskräfte-Pool als Assistent anmelden oder abmelden

Wenn Sie sich bei einem Führungskräfte-Pool anmelden, erhalten Sie die gemeinsame Kontrolle über die Anrufe für die Führungskraft.

Wenn Sie sich bei einem Führungskräfte-Pool abmelden, haben Sie keine Kontrolle mehr über die Anrufe für die Führungskraft.

Wenn der Administrator die Funktionstasten-Synchronisierung (FSK) nur an Ihrer Durchwahl aktiviert, wählen Sie den entsprechenden von Ihrem Administrator bereitgestellten Service-Aktivierungscode, um sich bei einem Führungskräfte-Pool anzumelden oder abzumelden. Überspringen Sie den folgenden Vorgang.

Wenn der Administrator Ihre Durchwahl für die Verbindung mit dem XSI BroadWorks-Server konfiguriert hat, können Sie entweder den entsprechenden Service-Aktivierungscode wählen oder den nachfolgend beschriebenen Vorgang ausführen.

### Vorbereitungen



Ihr Administrator überträgt Ihnen Benutzerrechte als Assistent einer Führungskraft und fügt Sie dem Assistenten-Pool der Führungskräfte hinzu.



Ihr Administrator gewährt Ihnen die Berechtigung, sich am Pool der Führungskraft an- bzw. abzumelden.

### Prozedur

#### Schritt 1


Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Ihr Administrator die Funktion **Assistent**  auf einer Leitungstaste programmiert hat, drücken Sie die Leitungstaste.
- Wenn Sie die Funktion **Assistent**  nicht auf einer Leitungstaste haben:

1. Drücken Sie **Anwendungen** .
2. Wählen Sie **Assistent**  aus.

**Schritt 2** Wählen Sie **Führungskräfte** aus.

**Schritt 3** Wählen Sie eine Führungskraft aus, bei dessen Assistenten-Pool Sie sich an- oder abmelden möchten.

**Schritt 4** Drücken Sie , um **Anmelden** auszuwählen, um sich beim Pool der Führungskraft anzumelden, oder wählen Sie **Abmelden** aus, um sich aus dem Pool der Führungskraft abzumelden.

**Schritt 5** Drücken Sie **Festlegen**, um die Änderungen zu übernehmen.

---

## Anruffilterung als Assistent einer Führungskraft aktivieren oder deaktivieren

Öffnen Sie den Bildschirm **Anruffilter**, um die Anruffilterung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Der Bildschirm zeigt eine Liste von Führungskräften an, die mit allen Durchwahlnummern von Assistenten des Telefons verbunden sind, zusammen mit dem Anruffilterungsstatus (**Ein** bzw. **Aus**).

Wenn die Anruffilterung für eine Führungskraft aktiviert ist, können Sie und andere Assistenten, die der Führungskraft zugewiesen sind, die eingehenden Anrufe gemäß den von Ihrem Administrator konfigurierten Kriterien annehmen.

Wenn die Führungskraft oder ein anderer Assistent einen Anruf annimmt, wird Ihnen der Anruf nicht länger in Ihrer Durchwahl angezeigt.



---

**Wichtig** Durch das Aktivieren oder Deaktivieren der Anruffilterung für eine Führungskraft wird die Einstellung für alle Assistenten im Führungskräfte-Pool aktiviert oder deaktiviert.

---

### Vorbereitungen

Sie sind Mitglied im Führungskräfte-Pool der Assistenten.



Der Administrator aktiviert das Menüelement **Anruffilter** auf dem Telefonbildschirm.

### Prozedur

---




**Schritt 1** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Ihr Administrator die Funktion **Assistent** auf einer Leitungstaste programmiert hat, drücken Sie die Leitungstaste.
- Wenn Sie die Funktion **der Geschäftsleitung** nicht auf einer Leitungstaste haben:

1. Drücken Sie **Anwendungen** .
2. Wählen Sie **Assistent**  aus.

**Schritt 2**

Gehen Sie entsprechend den aktuellen Menüs vor, die auf dem Telefon angezeigt werden.

- Wenn der Administrator Ihre Durchwahl für die Verbindung mit dem XSI BroadWorks-Server konfiguriert hat:
  1. Wählen Sie **Anruffilter** aus.
  2. Markieren Sie eine Führungskraft und drücken Sie , um die Anruffilterung für die ausgewählte Führungskraft zu aktivieren bzw. deaktivieren.
  3. Drücken Sie **Festlegen**, und drücken Sie dann **OK**, um die Änderungen zu übernehmen.
- Wenn Ihr Administrator nur die Funktionstastensynchronisierung (FKS) für Ihre Durchwahl aktiviert hat:
  1. Markieren Sie die Führungskraft, für die Sie die Filterung aktivieren bzw. deaktivieren möchten.
  2. Drücken Sie , um die Anruffilterung für die markierte Führungskraft ein- bzw. auszuschalten.
  3. Drücken Sie  zum Beenden.

## Anrufumleitung als Assistent der Führungskraft aktivieren

Rufen Sie den Bildschirm **Umleiten** auf, um die Anrufumleitung zu aktivieren, wenn Sie möchten, dass jemand anderes die eingehenden Anrufe von Führungskräften annimmt.



**Wichtig** Wenn Sie die Ruhefunktion in Ihrer Durchwahl aktivieren, werden Anrufe nicht umgeleitet.

Sie aktivieren die Anrufumleitung für die Durchwahl eines Assistenten. Wenn Sie die Anrufumleitung für eine Durchwahl aktivieren und Sie mehrere Führungskräfte über diese Durchwahl unterstützen, werden alle eingehenden Anrufe von Führungskräften von dieser Durchwahl umgeleitet.

Andere Assistenten im Führungskräfte-Pool erhalten weiterhin die eingehenden Anrufe der Führungskräfte.

Andere Durchwahlnummern von Assistenten auf Ihrem Telefon erhalten weiterhin die eingehenden Anrufe von Führungskräften.

### Vorbereitungen



Sie sind Mitglied im Führungskräfte-Pool der Assistenten.

### Prozedur

**Schritt 1**


Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Ihr Administrator die Funktion **der Geschäftsleitung** auf einer Leitungstaste programmiert hat, drücken Sie die Leitungstaste.
- Wenn Sie die Funktion **der Geschäftsleitung** nicht auf einer Leitungstaste haben:


1. Drücken Sie **Anwendungen** .
2. Wählen Sie **Assistent**  aus.

## Schritt 2

Gehen Sie entsprechend den aktuellen Menüs vor, die auf dem Telefon angezeigt werden.

- Wenn der Administrator Ihre Durchwahl für die Verbindung mit dem XSI BroadWorks-Server konfiguriert hat:
  1. Wählen Sie **Umleiten** > **Umleiten** aus.
  2. Wählen Sie **Ein** aus, um die Anrufumleitung zu aktivieren.
  3. Markieren Sie **Umleiten an Nummer** und geben Sie die Zielnummer ein, an die die Anrufe umgeleitet werden sollen.
  4. Drücken Sie **Festlegen**, um die Änderungen zu übernehmen.
- Wenn Ihr Administrator nur die Funktionstastensynchronisierung (FKS) für Ihre Durchwahl aktiviert hat:
  1. Normalerweise zeigt der Bildschirm eine Liste aller Führungskräfte an, die allen Assistenten-Durchwahlnummern auf dem Telefon zugewiesen sind. Wählen Sie eine Führungskraft aus, der die Durchwahl zugewiesen ist, für die Sie die Anrufumleitung aktivieren möchten.  
Die Durchwahl, die der ausgewählten Führungskraft zugewiesen ist, wird oben angezeigt.
  2. Drücken Sie **Umleiten**.
  3. Geben Sie die Zielnummer ein, an die Sie die Anrufe umleiten möchten.
  4. Drücken Sie **Anrufen**, um den Vorgang abzuschließen.
  5. Drücken Sie  zum Beenden.

---

Wenn Ihr Administrator die Funktion **Assistent** auf einer Leitungstaste programmiert hat, ändert sich das Symbol in der Bezeichnung für die Leitungstaste in , um anzuzeigen, dass die Anrufumleitung aktiviert ist.

Wenn Sie der einzige Assistent der Führungskraft mit einer Durchwahl auf dem Telefon sind, wird die Zielnummer der Anrufumleitung unter der Leitungstaste **Assistent** angezeigt.

## Anrufumleitung als Assistent der Führungskraft deaktivieren

### Vorbereitungen



Sie befinden sich in einem Assistenten-Pool einer Führungskraft und die Anrufumleitung ist aktiviert.

## Prozedur

---


### Schritt 1

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:



- Wenn Ihr Administrator die Funktion **der Geschäftsleitung** auf einer Leitungstaste programmiert hat, drücken Sie die Leitungstaste.
- Wenn Sie die Funktion **der Geschäftsleitung** nicht auf einer Leitungstaste haben:
  1. Drücken Sie **Anwendungen** .
  2. Wählen Sie **Assistent**  aus.

### Schritt 2

Gehen Sie entsprechend den aktuellen Menüs vor, die auf dem Telefon angezeigt werden.

- Wenn der Administrator Ihre Durchwahl für die Verbindung mit dem XSI BroadWorks-Server konfiguriert hat:
  1. Wählen Sie **Umleiten** > **Umleiten** aus.
  2. Wählen Sie **Aus** aus, um die Anrufumleitung zu deaktivieren.
  3. Drücken Sie **Festlegen**, um die Änderung zu übernehmen.
- Wenn Ihr Administrator nur die Funktionstastensynchronisierung (FKS) für Ihre Durchwahl aktiviert hat:
  1. Drücken Sie **Clr divert** (Umleitung löschen).
  2. Drücken Sie  zum Beenden.

---

Wenn Ihr Administrator die Funktion **Assistent** auf einer Leitungstaste programmiert hat und die Anrufumleitung für eine andere Assistenten-Durchwahl auf dem Telefon nicht aktiviert ist, ändert sich die Bezeichnung der Leitungstaste **Assistent** von  in .

## Führungskräfteliste als Assistent prüfen

Sie können auf dem Telefon auf das Menü **Führungskräfteliste** zugreifen, um die Führungskräfte zu prüfen, die Ihnen Ihr Administrator zugewiesen hat. Das Menü zeigt auch Ihren aktuellen Status „Abonnieren/Kündigen“ für die zugehörigen Führungskräfte zusammen mit ihren Telefonnummern an.

### Vorbereitungen

Ihr Administrator überträgt Ihnen Benutzerrechte als Assistent einer Führungskraft und fügt Sie dem Assistenten-Pool der Führungskräfte hinzu.

Ihr Administrator hat Ihre Durchwahl für die Verbindung mit dem BroadWorks XSI-Server konfiguriert.







## Prozedur

---

### Schritt 1

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Ihr Administrator die Funktion **Assistent**  auf einer Leitungstaste programmiert hat, drücken Sie die Leitungstaste.
- Wenn Sie die Funktion **Assistent**  nicht auf einer Leitungstaste haben:
  1. Drücken Sie **Anwendungen** .
  2. Wählen Sie **Assistent**  aus.

### Schritt 2

Wählen Sie **Führungskräfte** aus.

Auf dem Bildschirm **Führungskräfte** werden maximal 10 Führungskräfte auf dem Telefon angezeigt.

Wenn der Administrator mehr als einen Assistenten auf dem Telefon konfiguriert, werden auf dem Bildschirm nur die Führungskräfte des ersten verfügbaren Assistenten angezeigt.

---

## Problembehandlung von Einstellungen für Assistenten von Führungskräften

### Anrufe schlagen trotz aktivierter Anrufumleitung fehl

Stellen Sie sicher, dass die Ruhefunktion für Ihre Durchwahl nicht aktiviert ist.

## Wi-Fi-Einstellungen

Die Wi-Fi-Einstellungen sind nur auf Cisco IP-Telefonen 8861 und 8865-Multiplattform-Telefonen verfügbar.

Sie können die Wi-Fi-Einstellungen für Ihr Telefon über das Menü **Wi-Fi-Konfiguration** im Menü **Netzwerkkonfiguration** des Telefons anpassen. Einige der Wi-Fi-Einstellungen sind auch auf der Telefon-Webseite verfügbar.

## Das Telefon beim ersten Start mit einem drahtlosen Netzwerk verbinden

Das Telefon sucht in den folgenden Situationen automatisch nach verfügbaren Wi-Fi-Netzwerken:

- Wenn das Telefon zum ersten Mal ohne Netzwerkverbindung gestartet wird.
- Wenn das Telefon nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellung nicht mit einem Netzwerk verbunden wird.

Nach Abschluss des Wi-Fi-Scanvorgangs wird eine Liste der verfügbaren Wi-Fi-Netzwerke angezeigt.

### Prozedur

---

#### Schritt 1

Wählen Sie in der Liste ein Wi-Fi-Netzwerk aus.

Die folgenden Optionen werden angezeigt:

- **Scannen**: Das Telefon sucht erneut nach verfügbaren Netzwerken.
- **Setup** : Die Seite **Wi-Fi einrichten** wird angezeigt.
- **Überspringen**: Die Meldung Wenn Sie diesen Schritt überspringen, müssen Sie das Netzwerk manuell konfigurieren wird angezeigt. Wenn Sie bestätigen, dass die Seite **Mit Wi-Fi verbinden** übersprungen werden soll, wird der **Wi-Fi-Scan**-Softkey angezeigt.

#### Schritt 2

Drücken Sie **Einrichten** und füllen Sie die Felder aus.

#### Schritt 3

Drücken Sie **Verbinden**.

---

## Wi-Fi-Scan mit Softkey auslösen

Sie können den **Wi-Fi-Scan**-Softkey verwenden, um nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken zu suchen. Der Softkey wird in den folgenden Situationen auf dem Telefonbildschirm angezeigt:

- Wenn Sie die Wi-Fi-Verbindung beim ersten Start ohne kabelgebundene Netzwerkverbindung überspringen
- Wenn das Telefon die Netzwerkverbindung verliert und Wi-Fi für das Telefon eingeschaltet ist

### Prozedur

---

#### Schritt 1

Drücken Sie den **Wi-Fi-Scan**-Softkey, wenn er auf dem Telefonbildschirm angezeigt wird.

Die Meldung **wireless-Scan wird ausgeführt** wird angezeigt. Nach Abschluss des Scans wird eine Liste der Netzwerke angezeigt. Die folgenden Optionen werden angezeigt:

- **Scannen**: Erneut nach verfügbaren Netzwerken suchen.
- **Auswahl**: Die Seite **Wi-Fi einrichten** öffnen.
- **Abbrechen**: Die Netzwerkliste schließen.

#### Schritt 2

Wählen Sie in der Liste ein Wi-Fi-Netzwerk aus.

#### Schritt 3

Drücken Sie **Auswahl** und füllen Sie die Felder aus.

#### Schritt 4

(Optional) Drücken Sie **Speichern**, um die Setups als Wi-Fi-Profil zu speichern. Sie können mit diesem Profil eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen.

#### Schritt 5

Drücken Sie **Verbinden**.

---

## Wi-Fi über die Telefon-Webseite aktivieren oder deaktivieren

Sie können das Wireless LAN Ihres Telefons über die Telefon-Webseite aktivieren oder deaktivieren. Sie aktivieren Wi-Fi, damit das Telefon automatisch oder manuell eine Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk aufbaut. Standardmäßig ist das Wireless LAN auf Ihrem Telefon aktiviert.

### Prozedur

---


- Schritt 1** Wählen Sie auf der Telefon-Webseite **User Login > Advanced > Voice > System** aus.
  - Schritt 2** Wählen Sie im Abschnitt **Wi-Fi-Einstellungen** das Feld **Telefon-Wi-Fi ein** und dann **Ja**.
  - Schritt 3** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.
- 

## Wi-Fi über Ihr Telefon aktivieren oder deaktivieren

Sie können das Wireless LAN Ihres Telefons über Ihr Telefon oder das Menü **Wi-Fi-Konfiguration** aktivieren oder deaktivieren. Standardmäßig ist das Wireless LAN auf Ihrem Telefon aktiviert.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
  - Schritt 2** Wählen Sie **Netzwerkkonfiguration > Wi-Fi-Konfiguration > Wi-Fi** aus.
  - Schritt 3** Drücken Sie die Taste **Auswahl**, um Wi-Fi zu aktivieren oder zu deaktivieren. Sie können auch das Navigationsrad links oder rechts drücken, um Wi-Fi zu aktivieren oder zu deaktivieren.
  - Schritt 4** Drücken Sie **Festleg.**, um die Änderungen zu speichern.
- 

## Das Telefon manuell mit Wi-Fi verbinden

Wenn Sie ein Wi-Fi-Profil einrichten, bietet es Ihnen die Möglichkeit, das Telefon manuell mit einem drahtlosen Netzwerk zu verbinden. Sie können die Verbindung über den Bildschirm **Wi-Fi-Profil** oder den Bildschirm **Wi-Fi einrichten** herstellen.

Das oberste Wi-Fi-Profil im Bildschirm **Wi-Fi-Profil** wird automatisch verbunden, wenn das Telefon bereitgestellt wird.

### Vorbereitungen

Aktivieren Sie das Wi-Fi Ihres Telefons.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .

- Schritt 2** Wählen Sie **Netzwerkconfiguration > WLAN -Konfiguration > WLAN-Profil** aus.
- Schritt 3** Gehen Sie auf dem Bildschirm **Wi-Fi-Profil** folgendermaßen vor, um eine Verbindung mit dem Wi-Fi herzustellen.
- Wählen Sie eines der konfigurierten Wi-Fi-Profile aus und klicken Sie auf **Verbinden**.
  - Drücken Sie **Scannen** und wählen Sie ein kabelloses Gerät im Bildschirm **Mit Wi-Fi verbinden** aus. Geben Sie im Bildschirm **Wi-Fi einrichten** die Werte in den Feldern ein und drücken Sie **Verbinden**.
- Informationen zu den Feldwerten erhalten Sie in der Tabelle **Profilparameter** in [WLAN-Profil über das Telefon einrichten, auf Seite 173](#).
- 

## Verbindung mit einem Wi-Fi-Netzwerk herstellen, wenn auf dem Telefon eine Verbindungsfehlermeldung angezeigt wird

Wenn Ihr Telefon Wi-Fi unterstützt, stellt es Statusinformationen bereit, wenn es beim Start keine Netzwerkverbindung hat. Die Meldung **Überprüfen Sie Ihre Interneteinstellungen oder wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter** wird angezeigt.

### Vorbereitungen

Das Telefon darf nicht mit einem Ethernet-Kabel verbunden sein.

### Prozedur


---

- Schritt 1** Drücken Sie **Wi-Fi-Scan**.  
Es wird eine Liste der Wi-Fi-Netzwerke angezeigt.
- Schritt 2** Drücken Sie eine dieser Optionen:
- **Scannen**: Erneut nach Netzwerken suchen.
  - **Auswahl**: Das markierte Netzwerk konfigurieren.
- Schritt 3** Markieren Sie ein Netzwerk in der Liste.
- Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl**.
- Schritt 5** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
- **Abbrechen**: Zum vorher angezeigten Bildschirm oder Menü zurückkehren.
  - **Speichern**: Das Netzwerk mit den von Ihnen eingegebenen Informationen speichern.
  - **Verbinden**: Eine Verbindung mit dem ausgewählten Netzwerk herstellen.
- Schritt 6** Drücken Sie **Verbinden**.
- Hinweis** Die obigen Schritte gelten auch dann, wenn Ihr Telefon nach dem Start die Netzwerkverbindung verliert und nicht mit einem Ethernet-Kabel verbunden ist.
-

## WLAN-Profil über das Telefon einrichten

Sie können maximal vier Profile konfigurieren. Sie können dieses Profil verwenden, um Ihr Telefon mit einem WLAN-Netzwerk zu verbinden.

### Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Netzwerkconfiguration > WLAN -Konfiguration > WLAN-Profil** aus.
- Schritt 3** Navigieren Sie auf dem Bildschirm **WLAN-Pofil** zu einer Zeile in der Liste, zu der Sie das Profil einrichten möchten.
- Schritt 4** Drücken Sie die Taste **Auswählen**.  
Sie können auch **Optionen** drücken und dann **Bearbeiten** auswählen.
- Schritt 5** Legen Sie im Bildschirm **Profil bearbeiten** die Parameter fest, die in der Tabelle **Profilparameter** angegeben sind.

**Table 8: Profilparameter**

| Parameter                        | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Security mode (Sicherheitsmodus) | <p>Ermöglicht Ihnen die Auswahl der Authentifizierungsmethode, die für einen sicheren Zugriff auf das WLAN-Netzwerk verwendet wird. Je nach ausgewählter Methode wird ein Kennwort, eine Passphrase oder ein Schlüssel angezeigt, damit Sie die Anmeldeinformationen angeben können, die zum Beitritt zu diesem WLAN-Netzwerk erforderlich sind. Die Optionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auto</li> <li>• EAP-FAST</li> <li>• PEAP-GTC</li> <li>• PEAP-MSCHAPV2</li> <li>• PSK</li> <li>• WEP</li> <li>• Keine</li> </ul> <p>Standard: PSK</p> |
| Netzwerkname                     | <p>Ermöglicht Ihnen, einen Namen für die SSIDs einzugeben. Dieser Name wird auf dem Telefon angezeigt. Mehrere Profile können denselben Netzwerknamen mit einem unterschiedlichen Sicherheitsmodus besitzen. Dieser Name wird auf dem Telefon angezeigt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

| Parameter             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| User ID (Benutzer-ID) | Ermöglicht es Ihnen, eine Benutzer-ID für das Netzwerkprofil einzugeben.<br><br>Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie den Sicherheitsmodus auf Auto, EAP-FAST, PEAP-GTC oder PEAP-MSCHAPV2 festlegen. Dies ist ein Pflichtfeld, das eine maximale Länge von 32 alphanumerischen Zeichen zulässt.                 |
| Kennwort              | Ermöglicht es Ihnen, ein Kennwort für das von Ihnen erstellte Netzwerkprofil einzugeben.<br><br>Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie den Sicherheitsmodus auf Auto, EAP-FAST, PEAP-GTC oder PEAP-MSCHAPV2 festlegen. Dies ist ein Pflichtfeld, das eine maximale Länge von 64 alphanumerischen Zeichen zulässt. |
| WEP-Schlüssel         | Ermöglicht es Ihnen, ein Kennwort für das von Ihnen erstellte Netzwerkprofil einzugeben.<br><br>Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie den Sicherheitsmodus auf WEP festlegen. Dies ist ein Pflichtfeld, das eine maximale Länge von 32 alphanumerischen Zeichen zulässt.                                         |
| Passphrase            | Ermöglicht es Ihnen, ein Kennwort für das von Ihnen erstellte Netzwerkprofil einzugeben. Sie müssen diesen Wert eingeben, wenn der Sicherheitsmodus PSK ist.                                                                                                                                                   |
| Frequenzband          | Ermöglicht es Ihnen, das Wireless-Signalfrequenzband auszuwählen, das für das WLAN verwendet wird. Die Optionen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auto</li> <li>• 2,4 GHz</li> <li>• 5 GHz</li> </ul> Standard: Auto                                                                              |

**Schritt 6**

Drücken Sie **Speichern**.

## Einrichten eines Wi-Fi-Profiles

Sie können ein Wi-Fi-Profil über die Telefon-Webseite oder über eine erneute Synchronisierung eines Remote-Gerätes konfigurieren und anschließend das Profil den verfügbaren Wi-Fi-Netzwerken zuweisen. Sie können dieses Wi-Fi-Profil verwenden, um eine Verbindung zu einem Wi-Fi herzustellen. Sie können maximal vier Profile konfigurieren.

### Prozedur

---


- Schritt 1** Wählen Sie auf der Telefon-Webseite **User Login > Advanced > Voice > System** aus.
- Schritt 2** Definieren Sie die Felder unter **Wi-Fi Profile** mit den Informationen, die Ihnen Ihr Administrator gegeben hat.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.
- Wenn das Telefon einen aktiven Anruf hat, können Sie die Änderungen nicht speichern.
- 

## Ein Wi-Fi-Profil löschen

Sie können ein Wi-Fi-Profil aus der Liste entfernen, wenn Sie es nicht mehr benötigen.

### Prozedur

---


- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Netzwerkconfiguration > WLAN -Konfiguration > WLAN-Profil** aus.
- Schritt 3** Wählen Sie auf dem Bildschirm **Wi-Fi-Profil** das Wi-Fi-Profil, das Sie entfernen möchten.
- Schritt 4** Drücken Sie **Optionen**.
- Schritt 5** Wählen Sie **Löschen** aus und bestätigen Sie dann den Löschvorgang.
- 

## Die Reihenfolge eines Wi-Fi-Profiles ändern

Sie können die Position eines Wi-Fi-Profiles in der Liste festlegen. Das Wi-Fi-Profil oben in der Liste hat die höchste Priorität. Wenn das Wi-Fi aktiviert ist, verwendet das Telefon das Wi-Fi-Profil oben in der Liste, um während der Bereitstellung automatisch eine Verbindung zu einem Drahtlosnetzwerk herzustellen.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Wenn Sie die Wi-Fi-Profilreihenfolge vom Telefon ändern, führen Sie die folgenden Schritte aus:
- Drücken Sie **Anwendungen** .
  - Wählen Sie **Netzwerkconfiguration > WLAN -Konfiguration > WLAN-Profil** aus.
  - Wählen Sie im Bildschirm **Wi-Fi-Profil** ein Wi-Fi aus, dessen Position Sie in der Reihenfolge ändern möchten.
  - Drücken Sie **Optionen**.
  - Wählen Sie **Nach oben** oder **Nach unten** aus, um das Wi-Fi-Profil in der Liste eine Ebene nach oben oder eine Ebene nach unten zu verschieben.
- Schritt 2** Wenn Sie die Wi-Fi-Profilreihenfolge auf der Telefon-Webseite ändern, führen Sie die folgenden Schritte aus:
- Wählen Sie auf der Telefon-Webseite **User Login > Advanced > Voice > System** aus.

- b) Legen Sie im Abschnitt **Wi-Fi Profile (n)** im Feld **Wi-Fi Profile Order** die gewünschte Reihenfolge fest.
- c) Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

## Ein Wi-Fi-Netzwerk scannen und speichern

Sie können ein Wi-Fi-Profil scannen, um die Liste der verfügbaren drahtlosen Netzwerke (SSID) abzurufen. Der Sicherheitsmodus und der Netzwerkname haben für die gescannte SSID denselben Wert. Sie können dann die Felder eines der drahtlosen Netzwerke bearbeiten. Wenn Sie die Änderungen speichern, wird es als Wi-Fi-Profil in der Wi-Fi-Profilliste des Telefons gespeichert. Anschließend können Sie dieses neue Wi-Fi-Profil verwenden, um eine Verbindung zwischen dem Telefon und einem Drahtlosnetzwerk herzustellen.



### Hinweis

- Wenn der Sicherheitsmodus eines Drahtlosnetzwerks „Keine“, „PSK“ und „WEP“ lautet, können Sie den Sicherheitsmodus nicht ändern. Auf dem Bildschirm **Sicherheitsmodus** wird Ihnen nur der Sicherheitsmodus angezeigt, der für das Netzwerk festgelegt wurde. Wenn der Sicherheitsmodus eines Netzwerks beispielsweise PSK lautet, wird Ihnen auf dem Bildschirm **Sicherheitmodus** nur PSK angezeigt.
- Wenn Sie ein Drahtlosnetzwerk (SSID) scannen, bei dem es sich um die aktuell verbundene Drahtlosverbindung handelt, können Sie den **Netzwerknamen** dieser SSID nicht bearbeiten.

### Prozedur


- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Netzwerkconfiguration > WLAN -Konfiguration > WLAN-Profil** aus.
- Schritt 3** Drücken Sie auf dem Bildschirm **Wi-Fi-Profil** auf **Scannen**, um alle verfügbaren Drahtlosnetzwerke abzurufen.
- Schritt 4** (Optional) Drücken Sie auf dem Bildschirm **Mit Wi-Fi verbinden** erneut auf **Scannen**, um die Liste erneut zu scannen.
- Schritt 5** Wählen Sie ein drahtloses Netzwerk und drücken Sie auf **Auswählen** oder die Taste **Auswählen**.
- Schritt 6** Legen Sie im Bildschirm **Wi-Fi einrichten** die Parameter fest, wie in der Tabelle **Profilparameter** angegeben.



Tabelle 9: Profilparameter

| Parameter                        | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Security mode (Sicherheitsmodus) | <p>Ermöglicht Ihnen die Auswahl der Authentifizierungsmethode, die für einen sicheren Zugriff auf das WLAN-Netzwerk verwendet wird. Je nach ausgewählter Methode wird ein Kennwort, eine Passphrase oder ein Schlüssel angezeigt, damit Sie die Anmeldeinformationen angeben können, die zum Beitritt zu diesem WLAN-Netzwerk erforderlich sind. Die Optionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auto</li> <li>• EAP-FAST</li> <li>• PEAP-GTC</li> <li>• PEAP-MSCHAPV2</li> <li>• PSK</li> <li>• WEP</li> <li>• Keine</li> </ul> <p>Standard: PSK</p> |
| Netzwerkname                     | <p>Ermöglicht Ihnen, einen Namen für die SSIDs einzugeben. Dieser Name wird auf dem Telefon angezeigt. Mehrere Profile können denselben Netzwerknamen mit einem unterschiedlichen Sicherheitsmodus besitzen. Dieser Name wird auf dem Telefon angezeigt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| User ID (Benutzer-ID)            | <p>Ermöglicht es Ihnen, eine Benutzer-ID für das Netzwerkprofil einzugeben.</p> <p>Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie den Sicherheitsmodus auf Auto, EAP-FAST, PEAP-GTC oder PEAP-MSCHAPV2 festlegen. Dies ist ein Pflichtfeld, das eine maximale Länge von 32 alphanumerischen Zeichen zulässt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Kennwort                         | <p>Ermöglicht es Ihnen, ein Kennwort für das von Ihnen erstellte Netzwerkprofil einzugeben.</p> <p>Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie den Sicherheitsmodus auf Auto, EAP-FAST, PEAP-GTC oder PEAP-MSCHAPV2 festlegen. Dies ist ein Pflichtfeld, das eine maximale Länge von 64 alphanumerischen Zeichen zulässt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                 |
| WEP-Schlüssel                    | <p>Ermöglicht es Ihnen, ein Kennwort für das von Ihnen erstellte Netzwerkprofil einzugeben.</p> <p>Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie den Sicherheitsmodus auf WEP festlegen. Dies ist ein Pflichtfeld, das eine maximale Länge von 32 alphanumerischen Zeichen zulässt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                         |


| Parameter    | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                      |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Passphrase   | Ermöglicht es Ihnen, ein Kennwort für das von Ihnen erstellte Netzwerkprofil einzugeben. Sie müssen diesen Wert eingeben, wenn der Sicherheitsmodus PSK ist.                                                                      |
| Frequenzband | Ermöglicht es Ihnen, das Wireless-Signalfrequenzband auszuwählen, das für das WLAN verwendet wird. Die Optionen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auto</li> <li>• 2,4 GHz</li> <li>• 5 GHz</li> </ul> Standard: Auto |

**Schritt 7** Drücken Sie **Speichern**.

## Wi-Fi-Status anzeigen

Sie können auch den Status über die Telefon-Webseite anzeigen, indem Sie **User Login > Advanced > Info > Status > System Information** auswählen.

### Prozedur

**Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .

**Schritt 2** Wählen Sie **Netzwerkconfiguration > Wi-Fi-Konfiguration > Wi-Fi -Status** aus.

Ihnen werden folgende Informationen angezeigt:


- **Wi-Fi-Status:** Zeigt an, ob Wi-Fi verbunden oder getrennt ist.
- **Netzwerkname:** Gibt den Namen des SSID an.
- **Signalstärke:** Gibt die Stärke des Netzwerksignals an.
- **MAC-Adresse:** Gibt die MAC-Adresse des Telefons an.
- **AP MAC-Adresse:** Gibt die MAC-Adresse des Access Point (SSID) an.
- **Kanal:** Gibt den Kanal an, auf dem das Wi-Fi-Netzwerk Daten übermittel und empfängt.
- **Frequenz:** Gibt das Frequenzband des drahtlosen Signals an, das im Wireless LAN verwendet wird.
- **Sicherheitsmodus:** Gibt den Sicherheitsmodus an, der für das Wireless LAN festgelegt ist.

## Anzeigen der Wi-Fi-Statusmeldungen auf dem Telefon

Sie können Meldungen zum Wi-Fi-Verbindungsstatus Ihres Telefons anzeigen. Mithilfe der Meldungen können Sie Probleme mit der Wi-Fi-Verbindung diagnostizieren. Die Meldungen enthalten:

- Verbindungszeit und MAC-Adresse des AP
- Trennungszeit und Diagnosecode
- Zeit des Verbindungsfehlers
- Zeit, die das schwache Signal des AP über 12 Sekunden weiter besteht

### Prozedur

- 
- |                  |                                                                                                                    |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Schritt 1</b> | Drücken Sie <b>Anwendungen</b>  . |
| <b>Schritt 2</b> | Wählen Sie <b>Status &gt; Wi-Fi-Meldungen</b> .                                                                    |
| <b>Schritt 3</b> | Verwenden Sie den äußeren Ring des Navigationsrads, um durch die Meldungen zu blättern.                            |
| <b>Schritt 4</b> | Drücken Sie <b>Details</b> , um weitere Informationen zur ausgewählten Meldung anzuzeigen.                         |
| <b>Schritt 5</b> | (Optional) Drücken Sie auf <b>Löschen</b> , um alle Meldungen zu löschen.                                          |
- 

## Eingabehilfen mit Sprachwiedergabe

Die Sprachwiedergabe hilft Personen, die Probleme mit dem Sehen haben, ihr Cisco IP-Telefon zu verwenden. Wenn sie aktiviert ist, unterstützen Sie Sprachanweisungen bei der Navigation zwischen den Telefontasten und der Nutzung und Konfiguration der Telefonfunktionen. Die Sprachwiedergabe liest auch eingehende Anrufer-IDs, angezeigte Bildschirme und Einstellungen sowie Tastenfunktionen vor.

- Die Sprachwiedergabe wird mit der Taste **Auswahl**, die sich in der Mitte des Navigationsrads befindet, aktiviert und deaktiviert. Wenn das Telefon inaktiv ist, tippen Sie dreimal schnell auf **Auswahl**, um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Eine Sprachanweisung warnt Sie bezüglich des Funktionsstatus.



---

**Tipp** Wenn Sie einen Softkey einmal drücken, liest die Sprachwiedergabe die mit der Taste verknüpfte Funktion vor. Drücken Sie den Softkey zweimal schnell hintereinander, um die Funktion auszuführen.

---

- Hardkeys, wie die Tasten Kontakte, Anwendungen und Nachrichten, werden anders behandelt. Wenn Sie einen Hardkey einmal drücken, liest eine Stimme den Bildschirmnamen gefolgt von der Anwendung oder die auf dem Telefon angezeigte Einstellung vor.


Möglicherweise hören Sie die Sprachwiedergabe nicht, wenn Sie die Headset-Taste auswählen, jedoch kein Headset angeschlossen ist. Wählen Sie **Lautsprecher** und dann können Sie die Sprachwiedergabe wieder hören. Während eines Anrufs hören nur Sie die Sprachwiedergabe, sodass die Privatsphäre gewährleistet ist.

Die Sprachwiedergabe ist nur für Benutzer mit englischer Spracheinstellung verfügbar. Wenn diese Funktion nicht verfügbar ist, wird sie auf Ihrem Telefon deaktiviert.

## Sprachwiedergabe aktivieren oder deaktivieren

Die Sprachwiedergabe hilft Personen, die Probleme mit dem Sehen haben, ihr Cisco IP-Telefon zu verwenden. Sie können die Sprachwiedergabe aktivieren oder deaktivieren, indem Sie die dreimal schnell die Taste **Auswahl** drücken. Sie können jedoch auch über das Menü **Eingabehilfen** unter **Anwendungen** auf Ihrem Telefon auf diese Funktion zugreifen.


### Prozedur

- 
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Eingabehilfen** > **Sprachwiedergabe**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Ein** aus, um die Sprachwiedergabe zu aktivieren.
- Schritt 4** Drücken Sie zweimal schnell den Softkey **Festlegen**, um Ihre Einstellungen zu speichern.
- Schritt 5** (optional) Wenn Sie die Sprachwiedergabe deaktivieren möchten, wählen Sie **Aus**, um die Sprachwiedergabe zu deaktivieren, und drücken Sie dann zweimal den Softkey **Set**, um die Änderung zu übernehmen.
- Wenn Sie **Set** zum ersten Mal drücken, können Sie die Funktion hören. Nachdem Sie **Set** zum zweiten Mal gedrückt haben, ist die Sprachwiedergabe deaktiviert.
- 

## Sprachgeschwindigkeit anpassen

Sie können die Geschwindigkeit der Stimme Feedback anpassen, wenn er zu schnell oder langsam liest. Die Sprachwiedergabe muss aktiviert sein, bevor Sie eine Sprachgeschwindigkeit auswählen können.

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen**  auf Ihrem Telefon, oder drücken Sie dreimal schnell **Auswahl**, um die Sprachwiedergabe zu aktivieren.
- Schritt 2** Wählen Sie **Eingabehilfen** und navigieren Sie mit der Taste **Auswahl** des Navigationsrads nach oben und unten. Drücken Sie **Auswahl**, wenn Sie die Option für **Sprachgeschwindigkeit** hören.
- Schritt 3** Navigieren Sie nach oben und unten, um die verschiedenen Geschwindigkeitsoptionen zu hören. Sie hören die Nummer und den Namen jeder Option. Drücken Sie **Auswahl**, um eine Sprachgeschwindigkeit auszuwählen und zu speichern.
- 1 Am langsamsten
  - 2 Langsamer
  - 3 Normal
  - 4 Schneller

- e) 5 Am schnellsten
- 


## Sprachlautstärke anpassen

Die Sprachwiedergabefunktion ermöglicht Ihnen auch, die Sprachlautstärke festzulegen.

### Vorbereitungen

### Prozedur

---

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen**  auf Ihrem Telefon, oder drücken Sie dreimal schnell **Auswahl**, um die Sprachwiedergabe zu aktivieren.
- Schritt 2** Wählen Sie **Eingabehilfen**, und navigieren Sie zu **Sprachlautstärke** über die Taste **Auswahl** des Navigationsrads.
- Schritt 3** Drücken Sie **Auswahl**, und dann weiter, bis Sie jede der fünf verfügbaren Lautstärkeinstellungen hören.
- a) Höchste
  - b) Hoch
  - c) Normal
  - d) Niedrig
  - e) Niedrige
- Schritt 4** Drücken Sie zweimal den Softkey **Festlegen**, um Ihre Einstellungen zu speichern.
- 

## Geräuschreduzierung auf Ihrem Telefon aktivieren oder deaktivieren

Mit der Geräuschreduzierung können Sie während eines Gesprächs oder einer Konferenz Hintergrundgeräusche aus Ihrer Umgebung herausfiltern.

### Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass der Administrator Ihnen die Berechtigung zum Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion der Geräuschreduzierung gewährt. Andernfalls wird das Menüelement **Geräuschreduzierung** nicht auf dem Telefonbildschirm angezeigt.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Audiovoreinstellungen** > **Geräuschreduzierung**.

- Schritt 3** Drücken Sie im Navigationsrad die **Auswahl**taste, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- Schritt 4** Drücken Sie **Festleg.**, um die Änderungen zu speichern.

## Geräuschreduzierung über die Telefon-Webseite aktivieren oder deaktivieren

### Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass der Administrator Ihnen die Berechtigung zum Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion der Geräuschreduzierung gewährt. Andernfalls wird der Parameter **Geräuschreduzierung** nicht auf der Telefon-Webseite angezeigt.

### Prozedur

- Schritt 1** Klicken Sie auf der Telefon-Webseite auf **Benutzeranmeldung > Voice > Benutzer**.
- Schritt 2** Wählen Sie im Abschnitt **Akustische Einstellungen** für **Geräuschreduzierung** die Option **Ja** aus, um die Funktion zu aktivieren.
- Wenn Ihr Telefon Hintergrundgeräusche während eines Gesprächs oder einer Konferenz nicht entfernen soll, wählen Sie für **Geräuschreduzierung** die Option **Nein** aus.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

### Verwandte Themen

[Telefon-Webseite](#), auf Seite 28

## Beim Schreibtisch anmelden (Hot Desking)

Wenn sich ein Telefon in einem Arbeitsbereich befindet, in dem der Planungsmodus auf **Hot Desking** eingestellt ist, können Sie Ihr Mobiltelefon mit diesem Telefon koppeln und sich als Gast für eine bestimmte Dauer anmelden. Dies ist vorteilhaft in einer hybriden Arbeitsumgebung, in der Remote-Mitarbeiter ins Büro kommen und keine festen Arbeitsplätze haben. In diesem Szenario benötigen die Mitarbeiter möglicherweise nur gelegentlich Zugriff auf ein Telefon im Büro. Mit dieser Funktion können Hybrid-Mitarbeiter schnell auf ein Gerät mit persönlicher Leitung und Einstellungen zugreifen, ohne dass ein permanent zugewiesenes Gerät erforderlich ist, sodass die Büronutzung optimiert wird. Ihr Unternehmen möchte Hot Desking für wenige Telefone verwenden, anstatt Telefone für alle Mitarbeiter zu kaufen.

### Vorbereitungen

- Das für Webex Calling bei einem Arbeitsbereichkonto registrierte Telefon, bei dem der Planungsmodus auf **Hot Desking** eingestellt ist. Das Telefon zeigt den Bildschirm **Schreibtisch verf.** mit einem QR-Code an, der für die Kopplung mit einem Mobiltelefon verwendet werden kann.
- Webex-Anwendung ist auf dem mobilen Gerät installiert und angemeldet.

## Prozedur

---


### Schritt 1

Melden Sie sich auf Ihrem Mobiltelefon bei der Webex-Anwendung mit Ihrem Konto an.

### Schritt 2

Der QR-Code wird auf dem Bildschirm **Schreibtisch verf.** des Telefons angezeigt. Verwenden Sie die Kamera Ihres Mobiltelefons und scannen Sie den QR-Code auf dem Telefon.

Nachdem Sie den QR-Code gescannt haben, wird der Bildschirm **Anmeldung** angezeigt. Sie sehen den Bildschirm **Diesen Schreibtisch reservieren bis**, in dem Sie eine Zeit in Stunden eingeben können, bis zu der Sie den Schreibtisch verwenden können. Nachdem Sie auf **Book** (Buchen) geklickt haben, wird der Bildschirm **Konfiguration wird geladen** für eine Weile angezeigt. Nach erfolgreicher Anmeldung wird die Konfiguration übernommen und das Telefon wird neu gestartet und kehrt zum Startbildschirm zurück. Sie sehen die folgenden Änderungen beim Telefon und gekoppelten Mobiltelefon.

- Ihre persönliche Telefonnummer wird auf dem Arbeitsbereichstelefon angezeigt.
- Wenn Sie **Anwendungen**  drücken, wird das Menü **Hot-Desking-Einstellungen** zum Bildschirm **Informationen und Einstellungen** hinzugefügt.
- Ihre persönlichen Daten werden mit dem Telefon synchronisiert, und Webex-Anrufprotokolle werden über den Webex Cloud-Server mit der Anrufliste des Telefons synchronisiert. Wenn sich in Ihren Anrufprotokollen beispielsweise ein Anruf in Abwesenheit befindet, wird dieser auf dem Telefonbildschirm angezeigt. Sie können auch den Bildschirm „Anruf in Abwesenheit“ öffnen und den Kontakt zurückrufen.
- Sie können den Kontakt nach „Name“ in Webex-Verzeichnis suchen und einen Anruf tätigen. Wenn Sie die **Anrufliste** öffnen, sehen Sie diesen protokollierten Anruf.
- Während Sie den Schreibtisch verwenden, kann eine Webex-Meetingbenachrichtigung angezeigt werden. Sie können **Beitreten** drücken, um am Meeting teilzunehmen. Wenn Sie die **Anrufliste** öffnen, wird dieses Meeting zur Liste hinzugefügt.
- Öffnen Sie auf dem Mobiltelefon die Webex-Anwendung, und prüfen Sie die Liste **Connect to a Device** (Mit einem Gerät verbinden). Sie sehen den Namen des gebuchten Telefons, die Dauer der Schreibtischreservierung und eine Abmeldeoption.

## Vom Schreibtisch abmelden (Hot Desking)

Nachdem Sie ein Telefon oder einen Schreibtisch im Hot-Desking-Modus verwendet haben, können Sie sich über das Telefonmenü oder die Webex-Anwendung zu einem beliebigen Zeitpunkt abmelden. Nachdem die Schreibtischdauer abgelaufen ist, wird die Abmeldung außerdem automatisch ausgeführt.

## Prozedur

---

Melden Sie sich auf eine der folgenden Weisen ab:

- Drücken Sie auf dem Telefon auf **Anwendungen** . Wählen Sie im Bildschirm **Informationen und Einstellungen** die Option **Hot-Desk-Einstellungen** und klicken Sie im Bildschirm **Hot-Desk-Einstellungen** auf **Abmelden**. Es wird ein Fenster mit einer Benachrichtigung angezeigt:

Dadurch werden Ihre Schreibtischbuchung und Ihre persönlichen Daten vom Gerät entfernt.

Klicken Sie auf **Abmelden**, um die Aktion zu bestätigen.

- Öffnen Sie auf dem Mobiltelefon die Webex-Anwendung und greifen Sie auf die **Booked Devices** (Gebuchten Geräte) zu, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Abmelden** neben dem Namen des gebuchten Telefons.

Nachdem Sie sich abgemeldet haben, werden Ihre persönlichen Daten und die synchronisierten Webex-Anrufprotokolle vom Telefon entfernt (Schreibtisch). Das Benutzerkonto und die Telefonnummer werden im Arbeitsbereichkonto geändert.

## Fehlerszenarios beim Hot Desking

Möglicherweise treten die folgenden Fehler vor und nach der Anmeldung vom Schreibtisch und nach der Abmeldung auf, und Sie müssen sich an Ihren Administrator wenden.

### Vor der Anmeldung

- Anmelden während eines Anrufs nicht verfügbar
- Schreibtisch nicht verfügbar während des Upgrades
- Schreibtisch nicht verfügbar während Serviceproblem
- Schreibtisch nicht verfügbar während Servicefehler

### Fehler nach der Anmeldung

- Verbinden mit Webex Calling fehlgeschlagen Sie können mit Ihrer persönlichen Nummer keine Anrufe tätigen oder annehmen.
- Fehlercode enthält die Meldung: Personal Account data already populated (Persönliche Kontodaten bereits ausgefüllt)
- Der Fehlercode enthält die Nachrichten:
  - Host-Name konnte nicht aufgelöst werden
  - Verbindung mit dem Server konnte nicht hergestellt werden
  - Zeitüberschreitung erreicht
  - Zeit für Vorgang überschritten
  - Systemzeitanpassung fehlgeschlagen
- Der Fehlercode enthält die Nachrichten:
  - Peer-Zertifikat kann nicht mit den bereitgestellten CA-Zertifikaten authentifiziert werden
  - Fehlende "serviceDomain" (unbekannter CI-Standort)
  - Die SRP-Gruppe muss 3.072 Bits oder höher sein
  - Nicht unterstütztes CI-SRP-Handshake-Protokoll



Registrierung bei Spark mit einem gegebenen Aktivierungscode fehlgeschlagen

Kein Zugriffstoken

Unvollständige Kontodaten

GDS hat die Bearbeitung unserer Aktivierungs-ID abgelehnt

#### Abmeldefehler

- WxC-Abmeldefehler
- Netzwerk ist ausgefallen
- Anruf oder Meeting läuft
- Zurücksetzen auf Werkseinstellung ist während der Hot-Desking-Anmeldung nicht zulässig

## Telefon neu starten

Mitunter müssen Sie das Telefon neu starten, beispielsweise um ein Software-Upgrade oder vorgenommene Änderungen zu aktivieren. Ihre Einstellungen und sonstigen Anpassungen ändern sich dabei nicht.

#### Prozedur

---

**Schritt 1**

Drücken Sie **Anwendungen** .

**Schritt 2**

Wählen Sie **Geräteadministration** > **Neustart**.

**Schritt 3**

Wählen Sie **OK**, um zu bestätigen, dass Sie das Telefon neustarten möchten.

---





















# KAPITEL 7

## Zubehör

- [Zubehörübersicht für die Telefone der Cisco IP Phone 8800-Serie mit Multiplattform-Firmware, auf Seite 187](#)
- [Das Zubehör für Ihr Telefon anzeigen, auf Seite 189](#)
- [Headsets, auf Seite 189](#)
- [Externe Lautsprecher und Mikrofone, auf Seite 215](#)
- [Übersicht über das Setup des Tastenerweiterungsmoduls für die Cisco 8800-Serie, auf Seite 215](#)

## Zubehörübersicht für die Telefone der Cisco IP Phone 8800-Serie mit Multiplattform-Firmware

*Tabelle 10: Unterstützung für das Zubehör der Cisco IP Phone 8800-Serie mit Multiplattform-Firmware*

| Zubehörteil                                 | Typ         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                             |             | <br><br><br><br><br>                                                                                          |
| <b>Cisco Zubehör</b>                        |             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Cisco IP Phone 8800-Tastenerweiterungsmodul | Zusatzmodul | <br><br><br><br><br><br> |
| Wandhalterungs-Kit                          |             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Telefonstütze                               |             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Kabelschloss                                |             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

| Zubehöerteil                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Typ                          |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--|
| Cisco-Headset 520 Serie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | USB                          |  |
| Cisco-Headset 530 Serie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Standard RJ9                 |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | USB-Adapter                  |  |
| Cisco-Headset der 560-Serie mit Standard-Basis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Standard RJ9 und AUX         |  |
| Cisco-Headset der 560-Serie mit Multi-Basis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | USB                          |  |
| Cisco Headset 730                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Bluetooth*                   |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | USB-Adapter                  |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | USB-C-Kabel                  |  |
| <p>* – Für die Bluetooth-Verbindung mit Multiplattform-Telefonen vom Typ Cisco IP-Telefon stehen die eingeschränkten Anrufaktionen (z. B. Anrufannahme oder Anruf beenden) zur Verfügung. Die Anrufaktionen werden in einer zukünftigen Version vollständig unterstützt. Derzeit wird empfohlen, das Cisco-Headset 730 über einen USB-Adapter oder ein USB-C-Kabel zu verwenden.</p> |                              |  |
| <b>Zubehör von Drittanbietern</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                              |  |
| Headsets: Siehe <a href="#">Drittanbieter-Headsets</a> , auf Seite 205. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den einzelnen Arten von Headsets.                                                                                                                                                                                                                            | Analog                       |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Analog-Breitband             |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Bluetooth*                   |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | USB                          |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Elektronischer Gabelschalter |  |
| Mikrofone: Siehe <a href="#">Externe Lautsprecher und Mikrofone</a> , auf Seite 215.                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Externer PC                  |  |

| Zubehörteil                                                                             | Typ         |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------|--|
| Lautsprecher: Siehe <a href="#">Externe Lautsprecher und Mikrofone, auf Seite 215</a> . | Externer PC |  |


**Hinweis**

1. Wenn Sie Ihr Headset an das Telefon mit dem Y-Kabel (RJ-9-Stecker und AUX-Stecker) anschließen, stellen Sie sicher, dass Sie **Electronic HookSwitch Control** im Bereich **Audio Volume** auf der Registerkarte **Voice > User** auf der Webseite der Telefonverwaltung festlegen.
2. Bei Verwendung des elektronischen Gabelschalters:
  - Der elektronische Gabelschalter stellt die Verbindung zu Cisco IP-Telefon 8811, 8841 und 8845 über den Hilfsport her.
  - Der elektronische Gabelschalter stellt die Verbindung zu Cisco IP-Telefon 8851, 8861 und 8865 über den Hilfsport, den USB-Port oder Bluetooth her.

## Das Zubehör für Ihr Telefon anzeigen

Sie können externe Hardware über den Headset-Anschluss, über Bluetooth oder über den USB-Port an Ihr Telefon anschließen. Die Zubehörliste umfasst standardmäßig ein analoges Headset, für das Wideband aktiviert werden kann.

### Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
- **Status > Zubehör**
  - **Bluetooth > Geräte**
- Schritt 3** (optional) Wählen Sie ein Zubehör aus und drücken Sie **Details**.

## Headsets

Fragen Sie beim Hersteller des Headsets nach, ob Sie es mit Ihrem Cisco Telefon verwenden können.

Wenn Sie während eines aktiven Anrufs ein Headset in das Telefon einstecken, wechselt die Audiowiedergabe automatisch zum Headset.

## Wichtige Sicherheitsinformationen für Headsets



Hoher Schalldruckpegel – Verwenden Sie beim Hören nicht zu lange hohe Lautstärkeebenen, um einen möglichen Hörverlust zu vermeiden.

Wenn Sie Ihr Headset anschließen, reduzieren Sie die Lautstärke der Headset-Lautsprecher, bevor Sie das Headset aufsetzen. Wenn Sie daran denken, die Lautstärke zu reduzieren, bevor Sie das Headset absetzen, ist die Lautstärke beim erneuten Anschließen Ihres Headsets leiser.

Achten Sie auf Ihre Umgebung. Wenn Sie Ihr Headset verwenden, können wichtige externe Signaltöne, insbesondere bei Notfällen oder in lauten Umgebungen, ausgeblendet werden. Verwenden Sie das Headset nicht beim Fahren. Lassen Sie Ihr Headset oder Ihre Headset-Kabel nicht in einem Bereich liegen, in dem Personen oder Tiere darüber stolpern können. Beaufsichtigen Sie immer Kinder, die sich in der Nähe Ihres Headsets oder Ihrer Headset-Kabel befinden.

## Cisco-Headsets 500-Serie

Sie können die Cisco-Headset 500-Serie mit Multiplattform-Telefonen der Cisco IP-Telefon 8800-Serie verwenden. Die Cisco-Headset 500-Serie bietet ein optimierteres Erlebnis mit:

- Anzeigen im Anruf: LEDs am Ohrkissen
- Vereinfachte Anrufsteuerungen
- Angepasstes Audio

Folgende Headsets werden unterstützt:

- Cisco-Headset 520 Serie
- Cisco-Headset 531 und 532
- Cisco-Headset 560 Serie (Standard-Basiseinheit und Multibasis)

## Cisco-Headset 521 und 522

Die Cisco-Headsets 521 und 522 sind zwei kabelgebundene Headsets, die für die Verwendung mit Cisco IP-Telefonen und -Geräten entwickelt wurden. Das Cisco-Headset 521 verfügt über ein einzelnes Ohrstück und eignet sich für komfortables längeres Tragen. Das Cisco-Headset 522 verfügt über zwei Ohrstücke und ist für den Einsatz an einem lauten Arbeitsplatz geeignet.

Beide Headsets sind mit einem 3,5-mm-Anschluss für Laptops und Mobilgeräte ausgestattet. Es ist auch ein Inline-USB-Controller für die Verwendung mit den Cisco IP-Telefonen 8851, 8861 und 8865 mit Multiplattform-Firmware verfügbar. Der Controller bietet eine einfache Möglichkeit, Anrufe anzunehmen und auf Telefonfunktionen, wie z. B. Halten und Fortsetzen, Stummschaltung und Lautstärkeregelung, zuzugreifen.

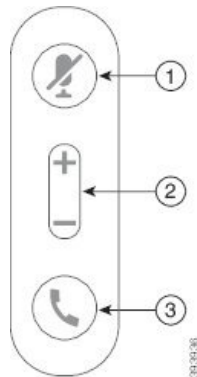
Die Cisco-Headsets 521 und 522 erfordern die Multiplattform-Firmware-Version 11.2(3) oder höher. Aktualisieren Sie Ihre Telefone auf die neueste Firmware, bevor Sie diese Headsets verwenden.

Um Ihr Telefonmodell und die Firmware-Version zu prüfen, drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Status > Produktinformationen** aus. Das Telefonmodell wird im Feld **Produktname** angezeigt. Das Feld **Softwareversion** zeigt das Paket an, über das Sie die Firmware-Version abrufen können.

### Cisco-Headset 521 und 522 – Tasten und LED



Ihre Controller-Tasten werden für die grundlegenden Anruffunktionen verwendet.

**Abbildung 6: Cisco-Headset 521 und 522 – Controller**



In der folgenden Tabelle werden die Controller-Tasten von Cisco-Headset 521 und 522 erläutert.

**Tabelle 11: Cisco-Headset 521 und 522 – Controller-Tasten**

| Nummer | Name                                                                                                        | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1      | Stummschaltungstaste<br> | Mikrofon ein- und ausschalten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 2      | Lautstärketaste (+<br>und -)                                                                                | Passen Sie die Lautstärke am Headset an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 3      | Anruftaste               | Zum Verwalten von Anrufen verwenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einmal drücken, um einen eingehenden Anruf anzunehmen.</li> <li>• 2 Sekunden lang gedrückt halten, um einen Anruf zu beenden.</li> <li>• Zweimal drücken, um einen eingehenden Anruf abzulehnen.</li> <li>• Einmal drücken, um einen aktiven Anruf zu halten. Erneut drücken, um einen gehaltenen Anruf anzunehmen.</li> </ul> |


### Cisco-Headset 531 und 532

Cisco-Headset 530 Serie sind zwei Headsets, die für Produkte und Dienste von Cisco entwickelt wurden. Das 531 Headset umfasst ein einzelnes Ohrstück und bietet einen leichten Tragekomfort. Das 532 Headset umfasst zwei Ohrstücke zur Verwendung in einer lauten Umgebung oder in einem belebten Büro.

Die Cisco-Headsets 531 und 532 verwenden einen der zwei Durchwahlen mit der Cisco IP-Telefon 8800-Serie mit Multiplattform-Firmware:

- RJ9-Anschluss: Zur Verwendung bei Cisco IP-Telefonen, die einen Headset-Port haben.
- USB-Headset-Adapter – Bietet erweiterte Anrufsteuerung und unterstützt derzeit die Cisco IP-Telefone-Modelle 8851, 8861 und 8865.

Der Cisco Headset-USB-Adapter ist für die Verwendung mit dem Cisco-Headset 531 und 532 verfügbar. Mit dem Adapter können Sie Ihr Headset testen und die Lautstärke für Bass und Höhen, Verstärkung oder Mikrofonlautstärke sowie Einstellungen für die eigene Stimme oder Feedback anpassen. Der Adapter hält Ihre Einstellungen auch bei, wenn Sie zwischen Telefonen wechseln.

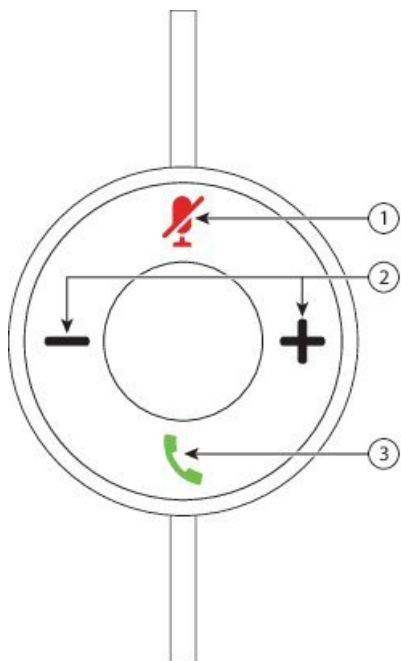
Der Cisco USB-Adapter wird auf den Cisco IP-Telefonen 8851, 8861 und 8865 mit Multiplattform-Firmware unterstützt. Um Ihr Telefonmodell zu prüfen, drücken Sie **Anwendungen**  > **Status** > **Produktinformationen**. Das Telefonmodell wird im Feld **Produktname** angezeigt.

Cisco-Headset 530 Serie erfordert Multiplattform-Firmware-Version 11.1(2) oder höher. Aktualisieren Sie Ihre Telefone auf die neueste Firmware, bevor Sie diese Headsets verwenden.

### Cisco-Headset 531 und 532 – LED und Tasten



Der Cisco-Headset-USB-Adapter für Cisco-Headset 530 Serie wird für die grundlegenden Anrufaktionen verwendet.

**Abbildung 7: USB-Adapter für Cisco-Headset**




In der folgenden Tabelle werden die USB-Adaptertasten von Cisco-Headset 531 und 532 erläutert.

**Tabelle 12: Tasten des USB-Adapters für Cisco-Headset**

| Nummer | Name                                                                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                            |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1      | Stummschaltungstaste  | Mikrofon ein- und ausschalten. Wenn auf dem USB-Adapter die Stummschaltung aktiviert ist, leuchtet die Taste <b>Stummschalten</b>  am USB-Adapter. |



| Nummer | Name                                                                                         | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2      | Lautstärketaste (+ und -)                                                                    | Passen Sie die Lautstärke am Headset an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 3      | Anruftaste  | <p>Die Verwaltung eingehender und aktiver Anrufe ist unterschiedlich, je nachdem, ob ein Anruf oder mehrere Anrufe getätigt werden.</p> <p>Ein Anruf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einmal drücken, um eingehende Anrufe anzunehmen.</li> <li>• Einmal drücken, um einen aktiven Anruf zu halten. Erneut drücken, um einen gehaltenen Anruf anzunehmen.</li> <li>• Zweimal drücken, um einen eingehenden Anruf abzulehnen.</li> </ul> <p>Mehrere Anrufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einmal drücken, um einen aktiven Anruf zu halten und einen zweiten eingehenden Anruf anzunehmen.</li> <li>• Einmal drücken, um einen aktuellen Anruf zu halten, und erneut drücken, um einen Anruf fortzusetzen.</li> <li>• 2 Sekunden lang gedrückt halten, um den aktuellen Anruf zu beenden, und erneut drücken, um einen gehaltenen Anruf fortzusetzen.</li> <li>• 2 Sekunden lang gedrückt halten, um einen aktiven Anruf zu beenden, und einen eingehenden Anruf anzunehmen.</li> <li>• Zweimal drücken, um den aktuellen Anruf fortzuführen und einen zweiten eingehenden Anruf ablehnen.</li> </ul> |

## Cisco-Headset 561 und 562


Cisco-Headset 560 Serie sind zwei kabellose Headsets, die für Produkte und Dienste von Cisco entwickelt wurden. Das Cisco-Headset 561 umfasst ein einzelnes Ohrstück und bietet einen leichten Tragekomfort. Das Cisco-Headset 562 Headset zwei Ohrstücke zur Verwendung in einer lauten Umgebung oder in einem belebten Büro.

Cisco-Headset 560 Serie verwendet eine Headset-Basis zum Herstellen einer Verbindung mit Cisco IP-Telefonen und zum Aufladen der Headsets. Die verfügbaren Optionen für die Basis sind Standardbasis und Multibasis. Cisco-Headset der 560-Serie mit Standard-Basis unterstützen die Verbindung zu einer einzelnen Quelle über ein Telefon oder einen Computer. Cisco-Headset der 560-Serie mit Multi-Basis unterstützen mehrere Quellen von Telefonen, Computern und Bluetooth-gekoppelten Geräten und bieten einen einfachen und intuitiven Wechsel zwischen den verbundenen Quellen.

Sie können Cisco-Headset 560 Serie mit einem der folgenden Stecker anschließen:

- RJ9- und AUX-Stecker (Y-Kabel): Wird auf den Cisco IP-Telefonen 8811, 8841, 8845, 8851, 8861 und 8865 mit Multiplattformen unterstützt
- USB-Stecker: Wird auf den Cisco IP-Telefonen 8851, 8861 und 8865 mit Multiplattformen unterstützt

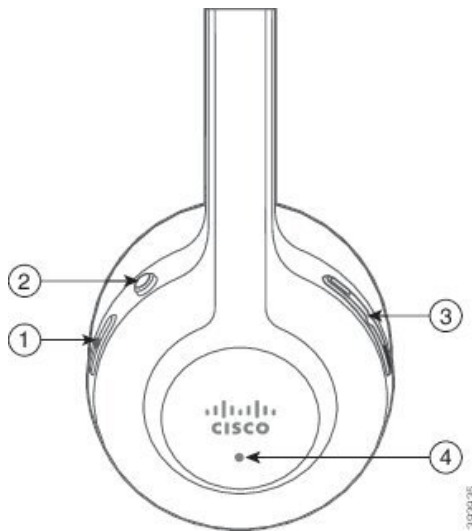
Cisco-Headset 560 Serie erfordert Multiplattform-Firmware-Version 11.2(3) und höher. Aktualisieren Sie Ihre Telefone auf die neueste Firmware, bevor Sie diese Headsets verwenden.

Um Ihr Telefonmodell und die Firmware-Version zu prüfen, drücken Sie **Anwendungen**  und wählen Sie **Status > Produktinformationen** aus. Das Telefonmodell wird im Feld **Produktname** angezeigt. Das Feld **Softwareversion** zeigt das Paket an, über das Sie die Firmware-Version abrufen können.

### Cisco-Headset 561 und 562 – Tasten und LED






Die Headset-Tasten werden für die grundlegenden Anruffunktionen verwendet.

**Abbildung 8: Cisco-Headset 561 und Cisco-Headset 562 – Headset-Tasten**



In der folgenden Tabelle werden die Headset-Tasten von Cisco-Headset 561 und 562 erläutert.

**Tabelle 13: Cisco-Headset 561 und Cisco-Headset 562 – Headset-Tasten**

| Nummer | Name                                                                                                          | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1      | Ein-/Aus- und Anruf-Taste    | <p>Mit Ein/Aus das Headset aktivieren und deaktivieren.</p> <p>Halten Sie die Taste 4 Sekunden lang gedrückt, um das Headset ein- und auszuschalten.</p> <p>Die Verwaltung eingehender und aktiver Anrufe ist unterschiedlich, je nachdem, ob ein Anruf oder mehrere Anrufe getätigt werden.</p> <p>Ein Anruf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einmal drücken, um eingehende Anrufe anzunehmen.</li> <li>• Einmal drücken, um einen aktiven Anruf zu halten. Erneut drücken, um einen gehaltenen Anruf anzunehmen.</li> <li>• Zweimal drücken, um einen eingehenden Anruf abzulehnen.</li> </ul> <p>Mehrere Anrufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einmal drücken, um einen aktiven Anruf zu halten und einen zweiten eingehenden Anruf anzunehmen.</li> <li>• Einmal drücken, um einen aktuellen Anruf zu halten, und erneut drücken, um einen Anruf fortzusetzen.</li> <li>• 2 Sekunden lang gedrückt halten, um den aktuellen Anruf zu beenden, und erneut drücken, um einen gehaltenen Anruf fortzusetzen.</li> <li>• 2 Sekunden lang gedrückt halten, um einen aktiven Anruf zu beenden, und einen eingehenden Anruf anzunehmen.</li> <li>• Zweimal drücken, um den aktuellen Anruf fortzuführen und einen zweiten eingehenden Anruf ablehnen.</li> </ul> |
| 2      | Stummschaltungstaste       | <p>Mikrofon ein- und ausschalten. Wenn die Stummschaltung des Headsets aktiviert ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die <b>Stummschaltungs</b> -Taste am Telefon leuchtet auf.</li> <li>• Die <b>Stummschaltungs</b> -Taste an der Headset-Basis leuchtet auf. (nur für Multibasis)</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 3      | Lautstärketaste (+ und -)  | Passen Sie die Lautstärke am Headset an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

| Nummer | Name | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|--------|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4      | LED  | <p>Zeigt den Headset-Status an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blinkt rot: Eingehender Anruf.</li> <li>• Leuchtet dauerhaft rot: Aktiver Anruf.</li> <li>• Blinkt alle 6 Sekunden weiß: Das Headset ist gekoppelt und inaktiv.</li> <li>• Blinkt weiß: Firmware-Upgrade wird durchgeführt oder das Headset wird mit der Basisstation gekoppelt.</li> </ul> |

### Cisco-Headset 561 und 562 aufladen

Verwenden Sie die Headset-Basis, um das Headset aufzuladen.

#### Prozedur

---

Stellen Sie das Headset in den Sockel der Basis.

Die LEDs an der Basisstation geben den Ladestatus an. Wenn das Headset vollständig aufgeladen ist, leuchten die fünf LEDs an der Basis weiß. Wenn die LEDs nicht leuchten, nehmen Sie das Headset aus der Basis und versuchen Sie es erneut.

---

### Firmware der Headset 500-Serie aktualisieren

Wenn Sie das Headset an das Telefon anschließen, prüft das Telefon die Firmware-Version des Headsets. Wenn eine neue Version verfügbar ist, fordert das Telefon Sie auf, Ihr Headset zu aktualisieren. Die Headset-Upgrade-Aufforderung wird nur angezeigt, wenn Sie sich auf dem Startbildschirm des inaktiven Telefons befinden. Wird das Telefon verwendet, wenn eine neue Firmware-Version erkannt wird, wird die Upgrade Aufforderung bei Rückkehr zum Startbildschirm im Ruhezustand angezeigt.



**Hinweis** Wenn Sie nicht auf die Upgrade-Aufforderung antworten, wird das Upgrade automatisch gestartet, wenn der Countdown endet.

---

#### Vorbereitungen


Ihr Administrator konfiguriert die Upgrade-Regel für Ihr Headset auf der Webseite der Telefonverwaltung.

#### Prozedur

---

#### Schritt 1

Drücken Sie **Upgrade** auf dem Telefon, wenn Sie dazu aufgefordert werden.


Das Symbol "Upgrade"  in der oberen rechten Ecke des Telefons weist darauf hin, dass das Headset aktualisiert wird. Die Zeitdauer des Upgrade-Prozesses variiert zwischen den Headset-Modellen von 10 bis 15 Minuten.

- Schritt 2** (Optional) Wenn Sie Ihr Headset später aktualisieren möchten, drücken Sie auf **Verschieben**. Sie werden alle 2 Stunden aufgefordert, bis Sie das Upgrade starten.

## Setup der Cisco-Headset 500-Serie

Auf dem Telefonbildschirm können Sie Ihr Headset testen sowie Bass, Höhen und Aussteuerung oder die Mikrofonlautstärke sowie Einstellungen für Nebengeräusche oder Rückkoppelungen anpassen.

- Cisco-Headset 520 Serie ist mit dem Telefon über den Inline-USB-Controller verbunden.
- Die Cisco-Headsets 531 und 532 werden mit dem Telefon über den USB-Adapter verbunden.
- Die Cisco-Headset 560 Serie-Standard- oder Multibasis ist mit dem Telefon über das Y-Kabel oder das USB-Kabel verbunden.

Sie werden aufgefordert, Ihr Headset einzurichten, wenn Sie es an das Telefon anschließen. Wenn Sie die Aufforderung zum Headset-Setup ignorieren, können Sie auch über **Anwendungen**  > **Status** > **Zubehör** darauf zugreifen.






**Hinweis** Die Einstellungen werden im Inline-USB-Controller, dem USB-Adapter oder der Headset-Basis gespeichert. Dies variiert je nach Headset-Modell. Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen auf dem Telefon wirkt sich nicht auf die Headset-Einstellungen aus.

### Bass und Höhen Ihres Headsets anpassen

Sie können Ihr Headset anpassen, indem Sie Bass und Höhen anpassen. Wenn Sie ein Headset mit mehr Bass wünschen, passen Sie die Einstellung in Richtung der Einstellung für wärmeren Sound an. Wenn Sie mehr Höhen bevorzugen, passen Sie die Einstellung in Richtung der Einstellung für helleren Sound an.

#### Prozedur


- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Status** aus.
- Schritt 3** Wählen Sie **Zubehör** aus.
- Schritt 4** Navigieren Sie zu **Setup** > **Lautsprecher** > **Feineinstellung**.
- Schritt 5** Drücken Sie  oder , um die Feineinstellung anzupassen.
- Schritt 6** Drücken Sie **Speich.**, um Ihre Einstellung zu übernehmen und beizubehalten.

## Mikrofonlautstärke Ihres Headsets anpassen

Die Mikrofonlautstärke ist auch als Aussteuerung bekannt. Sie können den Aussteuerungspegel anpassen, wenn Sie sich in einem Anruf mit verschiedenen lauten und weichen Stimmen befinden. Diese Einstellung gleicht die Stimmen an, die Sie im Hörer hören, indem laute Stimmen weicher und leise Stimmen lauter eingestellt werden.

### Prozedur

---


- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
  - Schritt 2** Wählen Sie **Status** aus.
  - Schritt 3** Wählen Sie **Zubehör** aus.
  - Schritt 4** Navigieren Sie zu **Setup > Mikrofon > Aussteuerung**.
  - Schritt 5** Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Aussteuerungspegel anzupassen.
  - Schritt 6** Drücken Sie **Speich.**, um Ihre Einstellung zu übernehmen und beizubehalten.
- 

## Resonanz Ihres Headset-Lautsprechers anpassen

Die Rückkoppelung, auch als Nebengeräusch bezeichnet, ist der Begriff, der das Hören Ihrer eigenen Stimme in Ihrem Headset beschreibt. Sie können den Nebengeräuschpegel anpassen oder deaktivieren, falls Sie es als störend empfinden, Ihre eigene Stimme während eines Anrufs zu hören.

### Prozedur

---


- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
  - Schritt 2** Navigieren Sie zu **Status > Zubehör > Setup > Lautsprecher > Nebengeräusch**.
  - Schritt 3** Drücken Sie ◀ oder ▶, um das Nebengeräusch anzupassen.  
Der Standardwert für das Nebengeräusch ist **Aus**.
  - Schritt 4** Drücken Sie **Festleg.**, um Ihre Einstellungen zu übernehmen und beizubehalten.
- 

## Ihr Headset-Mikrofon testen

Sie können prüfen, ob Ihr Mikrofon funktioniert, bevor Sie einen Anruf starten.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Status** aus.
- Schritt 3** Wählen Sie **Zubehör** aus.
- Schritt 4** Navigieren Sie zu **Setup > Mikrofon > Test**.
- Schritt 5** Drücken Sie **Aufzeichnung** und sprechen Sie in das Mikrofon.

- Schritt 6** Drücken Sie **Wiederg.**, wenn Sie mit dem Sprechen fertig sind und sich die Testaufzeichnung anhören möchten. Die maximale Aufzeichnungszeit beträgt 20 Sekunden.
- 

## Die Ohrpolster Ihres Cisco-Headset 500 Serie austauschen

Die Ohrpolster Ihres Headsets sind ein wichtiger Bestandteil der Leistung. Sie bieten Komfort, Halt und Klangverstärkung. Mit der Zeit ist es ganz normal, dass sich die Ohrpolster abnutzen, aber Sie können sie leicht ersetzen.



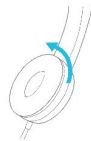
**Hinweis** Die Ohrpolster des Cisco-Headset 560 Serie sind nicht kompatibel mit dem Cisco-Headset 520 Serie und dem Cisco-Headset 530 Serie.

---

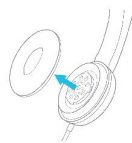
### Prozedur

---

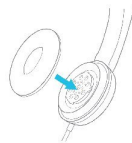
- Schritt 1** Drehen Sie das alte Ohrpolster gegen den Uhrzeigersinn.



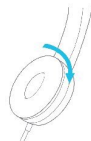
- Schritt 2** Ziehen Sie das alte Ohrpolster vom Lautsprecher weg.



- Schritt 3** Schieben Sie das neue Ohrpolster in Richtung des Lautsprechers.



- Schritt 4** Drehen Sie das neue Ohrpolster im Uhrzeigersinn.



## Cisco-Headsets 700 Serie

Sie können das Cisco-Headset 700 Serie mit den folgenden Cisco IP-Telefon Multiplattform-Telefonen verwenden:

- Multiplattform-Telefonen der Cisco IP Phone 8851-Serie
- Multiplattform-Telefonen der Cisco IP Phone 8861-Serie
- Multiplattform-Telefonen der Cisco IP Phone 8865-Serie

Das Cisco-Headset 700 Serie ist ein kabelloses Headset, das für die Kopplung mit Cisco IP-Telefonen (Multiplattform-Telefonen) Bluetooth-Verbindungen verwendet. Es bietet folgende Funktionen:

- Zuverlässige Audioqualität mit Clear Voice-Technologie
- Sicherheit der Enterprise-Klasse
- Intelligentes Headset-Management
- Anpassbare Audioausgabe

Das unterstützte Headset-Modell für Cisco-Headset 700 Serie ist:

- Cisco Headset 730

Die Firmware-Version des Headsets muss 1-7-0-138 oder höher sein.

Die Firmware-Version des USB-Adapters muss 1-3-12 oder höher sein.

## Cisco-Headset 730

Das Cisco-Headset 730 ist ein kabelloses Headset, das für die Kopplung mit Cisco IP-Telefonen (Multiplattform-Telefonen) Bluetooth-Verbindungen verwendet. Das Headset verfügt über vollständige Anrufsteuerung und Musikwiedergabefunktionen sowie leistungsstarke Systeme für Geräuschunterdrückung und Umgebungsgläusche, die sich hervorragend für die Verwendung in einer geschäftigen Büroumgebung eignen.

Das Cisco-Headset 730 verfügt über einen USB-Adapter für Geräte, die keine zuverlässige Bluetooth-Lösung bieten. Das Headset kann auch über das im Lieferumfang enthaltene 3,5-mm-Kabel und das USB-C-zu-USB-A-Kabel mit Geräten verbunden werden. Das USB-C-Kabel fungiert zudem als Ladekabel und kann an einen beliebigen USB-Adapter angeschlossen werden.

Sie können das Cisco-Headset 730 über eine der folgenden Komponenten verbinden:

- USB-Adapter
- USB-C-Kabel
- 3,5-mm-Audiokabel

Die folgenden Anrufsteuerungsfunktionen gelten für das Cisco-Headset 730, das mit den Cisco IP-Telefonen (Multiplattform-Telefonen) verwendet wird:

- Anruf annehmen
- Anruf beenden




- Lautstärke des Headsets anpassen
- Hält einen Anruf.
- Anruf fortsetzen
- Anruf ablehnen
- Mehrere Anrufe abwickeln
- Stummschalten Ihres Mikrofons



**Hinweis** Diese Anrufsteuerungsfunktionen sind nur verfügbar, wenn das Headset über einen USB-Adapter oder ein USB-C-Kabel mit dem Telefon verbunden wird. Für die Bluetooth-Verbindung werden nur die grundlegenden Anrufsteuerungsfunktionen unterstützt (z. B. das Annehmen oder Beenden eines Anrufs). Alle anderen Anrufsteuerungsfunktionen werden in zukünftigen Versionen vollständig unterstützt.

Weitere Informationen zum Cisco-Headset 730 finden Sie im [Cisco-Headset730-Benutzerhandbuch](#).

Das Cisco-Headset 730 erfordert Multiplattform-Firmware-Version 11.3(5) und höher. Führen Sie für Ihre Telefone ein Upgrade auf die neueste Firmware durch, bevor Sie dieses Headset verwenden.

Um Ihr Telefonmodell und die Firmware-Version zu prüfen, drücken Sie **Anwendungen**  und wählen Sie **Status > Produktinformationen** aus. Das Telefonmodell wird im Feld **Produktname** angezeigt. Das Feld **Softwareversion** zeigt das Paket an, über das Sie die Firmware-Version abrufen können.

## Upgrade für Firmware des Headset 730 durchführen

Wenn Sie das Headset an das Telefon anschließen, prüft das Telefon die Firmware-Version des Headsets. Wenn eine neue Version verfügbar ist, fordert das Telefon Sie auf, Ihr Headset zu aktualisieren. Die Headset-Upgrade-Aufforderung wird nur angezeigt, wenn Sie sich auf dem Startbildschirm des inaktiven Telefons befinden. Wird das Telefon verwendet, wenn eine neue Firmware-Version erkannt wird, wird die Upgrade Aufforderung bei Rückkehr zum Startbildschirm im Ruhezustand angezeigt.



**Hinweis** Wenn Sie nicht auf die Upgrade-Aufforderung antworten, wird das Upgrade automatisch gestartet, wenn der Countdown endet.

### Vorbereitungen

- Ihr Administrator konfiguriert die Upgrade-Regel für Ihr Headset auf der Webseite der Telefonverwaltung.
- Ihr Telefon ist frei.

### Prozedur

#### Schritt 1


Kehren Sie zum Hauptbildschirm des Telefons zurück oder gehen Sie zu diesem.

#### Schritt 2

Verbinden Sie das Headset über ein USB-C-Kabel mit dem Telefon.

**Hinweis** Das Headset-Upgrade kann nur über die USB-C-Verbindung durchgeführt werden.

**Schritt 3** Drücken Sie **Upgrade** auf dem Telefon, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Das Symbol "Upgrade"  in der oberen rechten Ecke des Telefons weist darauf hin, dass das Headset aktualisiert wird. Die Zeitdauer des Upgrade-Prozesses variiert zwischen den Headset-Modellen von 10 bis 15 Minuten.

**Schritt 4** (Optional) Wenn Sie Ihr Headset später aktualisieren möchten, drücken Sie auf **Verschieben**. Sie werden alle 2 Stunden aufgefordert, bis Sie das Upgrade starten.

## Informationen zu Ihrem Headset 730 auf dem Telefon suchen

Informationen über den Namen, das Modell, die Seriennummer und die Firmware-Version des Cisco-Headset 730 finden Sie auf dem Telefon.

### Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass die Firmware-Version Ihres Headsets 1-7-0-138 oder höher ist.  
Weitere Informationen zum Upgraden der Firmware Ihres Headsets finden Sie unter [Upgrade für Firmware des Headset 730 durchführen, auf Seite 201](#).
- Stellen Sie sicher, dass die Firmware-Version des USB-Adapters für das Headset 1-3-12 oder höher ist.  
Weitere Informationen zum Upgrade des Adapters erhalten Sie vom Headset-Support.

### Prozedur

**Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .

**Schritt 2** Wählen Sie **Status > Zubehör** aus.

Im Menü werden die Zubehörteile angezeigt, die mit dem Telefon verbunden sind.

**Schritt 3** Markieren Sie das **Cisco-Headset 730** im Menü **Zubehör**.

Wenn das Menü stattdessen den **Cisco USB HD-Adapter anzeigt**, bedeutet dies, dass das Headset nicht mit dem Telefon gekoppelt ist. Sie können mit dem nächsten Schritt fortfahren, um Details zum USB-Adapter zu erhalten.

**Schritt 4** Drücken Sie **Details**.

**Schritt 5** Drücken Sie  zum Beenden.

## Headset stummschalten oder freischalten

Sie haben zwei Möglichkeiten, um das Headset stummschalten oder freizuschalten.

## Prozedur

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um das Headset stummzuschalten bzw. freizuschalten:

- Drücken Sie die Stummschaltungstaste.
- Für erzwungene Stummschaltung bewegen Sie den Headset-Ausleger nach oben, für nicht-erzwungene Stummschaltung bewegen Sie ihn nach unten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Stummschaltung oder Freischaltung mit dem Headset-Ausleger, auf Seite 203](#).

**Hinweis** Das Telefon bietet nur eine Möglichkeit zum Stummschalten oder Freischalten. Drücken Sie die Stummschaltungstaste, um das Telefon stummzuschalten bzw. freizuschalten.

## Stummschaltungstaste am Headset oder auf dem Telefon drücken

In der nachstehenden Tabelle werden die unterschiedlichen Stummschaltungsstatus angezeigt, wenn Sie die Stummschaltungstaste am Headset oder auf dem Telefon drücken:

| Headset-Ausleger-Status           | Aktueller Status | Aktion                                                       | Ergebnis        |
|-----------------------------------|------------------|--------------------------------------------------------------|-----------------|
| Stummgeschaltet (erzwungen)       | Stummgeschaltet  | Stummschaltungstaste am Headset oder auf dem Telefon drücken | Stummgeschaltet |
| Stummgeschaltet (nicht erzwungen) | Stummgeschaltet  |                                                              | Freigeschaltet  |
|                                   | Freigeschaltet   |                                                              | Stummgeschaltet |



**Hinweis** Bei erzwungener Stummschaltung des Headsets wird die Stummschaltung des Telefons erzwungen.

- Drücken Sie die Stummschaltungstaste am Headset oder auf dem Telefon. Bei erzwungener Stummschaltung des Headset-Auslegers ist der Stummschaltungsstatus nach wie vor „stummgeschaltet“.
- Der Stummschaltungsstatus ändert sich durch Drücken der Stummschaltungstaste am Headset oder auf dem Telefon, wenn der Ausleger des Headsets nicht erzwungen stummgeschaltet wurde.

## Stummschaltung oder Freischaltung mit dem Headset-Ausleger

In der nachstehenden Tabelle werden die Ergebnisse angezeigt, wenn der Headset-Ausleger nach unten oder nach oben bewegt wird:

| Headset-Ausleger-Status     | Aktueller Status | Aktion                                                                                  | Ergebnis       |
|-----------------------------|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Stummgeschaltet (erzwungen) | Stummgeschaltet  | Headset-Ausleger nach unten in die Position für nicht erzwungene Stummschaltung bewegen | Freigeschaltet |

| Headset-Ausleger-Status           | Aktueller Status | Aktion                                                                           | Ergebnis        |
|-----------------------------------|------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Stummgeschaltet (nicht erzwungen) | Stummgeschaltet  | Headset-Ausleger nach oben in die Position für erzwungene Stummschaltung bewegen | Stummgeschaltet |
|                                   | Freigeschaltet   |                                                                                  | Stummgeschaltet |



**Hinweis** Wenn das Headset stummgeschaltet ist, wird die Stummschaltung des Telefons erzwungen.

- Bewegen Sie den Headset-Ausleger nach unten, wenn das Headset erzwungen stummgeschaltet wurde. Der Status ändert sich in „freigeschaltet“.
- Wenn Sie den Headset-Ausleger nach oben bewegen, wechselt der Status von „stummgeschaltet“ zu „freigeschaltet“.

## Stummschaltungssynchronisierung zwischen Headset und Telefon schlägt fehl

### Problem

Eine Synchronisierung des Stummschaltungsstatus zwischen einem Headset und einem Telefon ist nicht möglich.

### Ursache

- Das Telefon ist frei.
- Eine Telefonverbindung wird gehalten.
- Das Telefon wählt gerade.
- Das Telefon klingelt.
- Wenn die Bedingungen „aktueller Anruf ist aktiv“ und „Audiopfad ist Headset“ nicht erfüllt sind.

Daher hat das Drücken der Stummschaltungs- oder Freischaltungstaste keine Auswirkungen.

### Lösung

- Überprüfen Sie, ob Ihr Headset mit einem Telefon verbunden ist; es darf allerdings nur ein einziges Telefon sein.
- Überprüfen Sie, ob der Anruf aktiv ist (das Telefon klingelt nicht, es wird nicht gerade gewählt und es wird keine Verbindung gehalten).
- Überprüfen Sie, ob das Headset der Audiopfad Ihres Telefons ist.
- Überprüfen Sie, ob die Einstellung für erzwungene Stummschaltung für Ihr Headset aktiv ist.

## Drittanbieter-Headsets

Cisco Systems führt interne Tests für Headsets von Drittanbietern für die Verwendung mit Cisco IP-Telefonen durch. Produkte anderer Anbieter von Headsets oder Mobilteilen werden von Cisco jedoch weder zertifiziert noch unterstützt.

Headsets werden über den USB-Port oder den Hilfsport mit dem Telefon verbunden. Abhängig vom Headset-Modell müssen Sie möglicherweise die Audioeinstellungen des Telefons anpassen, einschließlich der Einstellung für Nebengeräusche, um beste Audioqualität zu erhalten.

Wenn Sie ein Headset eines Drittanbieters nutzen und Sie eine neue Einstellung für das Eigenecho anwenden, warten Sie eine Minute und starten Sie das Telefon neu, damit die Einstellung im Flash gespeichert wird.

Auf dem Telefon werden einige Hintergrundgeräusche, die vom Mikrofon des Headsets erkannt wurden, reduziert. Verwenden Sie ein Headset mit Geräuschunterdrückung, um Hintergrundgeräusche weiter zu verringern und die Audioqualität insgesamt zu verbessern.

Wenn Sie über die Verwendung eines Headsets von einem Drittanbieter nachdenken, empfehlen wir die Verwendung von qualitativ hochwertigen externen Geräten, beispielsweise Headsets, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind. Abhängig von der Qualität der Headsets und vom Abstand zu anderen Geräten, beispielsweise zu Mobiltelefonen und Funkgeräten, kann trotzdem ein geringes Rauschen oder Echo auftreten. Der andere Teilnehmer oder der andere Teilnehmer und der Benutzer des Cisco IP-Telefon können möglicherweise ein Summen oder Rauschen hören. Hörbare Summ- oder Brummtöne können von einer Reihe externer Quellen ausgelöst werden, beispielsweise durch elektrische Lampen, Elektromotoren oder große PC-Monitore.



---

**Hinweis** In einigen Fällen kann der Summton durch den Einsatz eines lokalen Power Cubes oder Power Injectors reduziert oder beseitigt werden.

---

Aufgrund der unterschiedlichen Umgebungsbedingungen und Hardware an den Standorten, an denen Cisco IP-Telefone eingesetzt werden, gibt es keine universelle Lösung für alle Umgebungen.

Wir empfehlen Kunden, die Leistung der Headsets zuerst in der vorgesehenen Umgebung zu testen, bevor sie eine Kaufentscheidung treffen und Headsets in großer Zahl einsetzen.

Sie können immer nur ein Headset verwenden. Das zuletzt angeschlossene Headset ist das aktive Headset.

## Audioqualität

Abgesehen von der physischen, mechanischen und technischen Leistung muss sich die Audioübertragung über das Headset sowohl für den Benutzer als auch für den Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung gut anhören. Audioqualität wird subjektiv wahrgenommen. Daher können wir keine Garantie für die Leistung von Headsets von Drittanbietern übernehmen. Allerdings haben sich viele Headsets führender Hersteller als geeignet für den Einsatz mit Cisco IP-Telefonen erwiesen.

Cisco empfiehlt keine Headsets von Drittanbietern oder testet diese mit seinen Produkten. Informationen zur Unterstützung von Headsets von Drittanbietern für Cisco-Produkte finden Sie auf der Webseite des Herstellers.

Cisco testet die Cisco-Headsets mit den Cisco IP-Telefonen. Weitere Informationen zu Cisco-Headsets und zur Unterstützung für Cisco IP-Telefone finden Sie unter <https://www.cisco.com/c/en/us/products/collaboration-endpoints/headsets/index.html>.

## Kabelgebundene Headsets

Ein kabelgebundenes Headset funktioniert mit allen Cisco IP-Telefon-Funktionen, einschließlich der Lautstärketaste und Stummtaste. Mit diesen Tasten können Sie die Lautstärke des Hörers anpassen und das Audiosignal vom Mikrofon des Headsets stummschalten.

Wenn Sie ein kabelgebundenes Headset installieren, stellen Sie sicher, dass Sie das Kabel in die Führung im Telefon drücken.



**Vorsicht** Wenn das Kabel nicht in die Führung im Telefon gedrückt wird, kann dies zu einem Kabelschaden führen.

## Kabellose Headsets

Sie können die meisten kabellosen Headsets mit Ihrem Telefon verwenden. Eine Liste der unterstützten kabellosen Headsets finden Sie unter [http://www.cisco.com/c/en/us/products/unified-communications/uc\\_endpoints\\_accessories.html](http://www.cisco.com/c/en/us/products/unified-communications/uc_endpoints_accessories.html)

Informationen zum Anschließen des Headsets und zum Nutzen seiner Funktionen finden Sie in der Dokumentation zum kabellosen Headset.

## Standard-Headsets

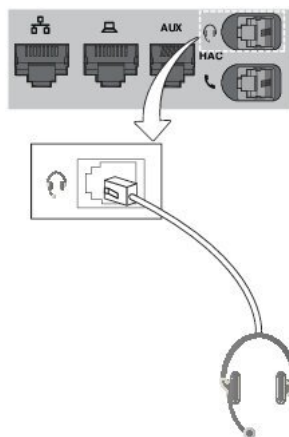
Sie können ein Standard-Headset mit Ihrem Tischtelefon verwenden. Standard-Headsets werden mit einem RJ-Steckverbinder an der Rückseite des Telefons eingesteckt.

### Ein Standard-Headset anschließen

#### Prozedur

Stecken Sie das Headset an der Rückseite des Telefons ein und drücken Sie das Kabel in den Kabelkanal.

**Abbildung 9: Standard-Headset-Verbindung**



**Vorsicht** Wenn das Kabel nicht in die Kabelführung am Telefon gedrückt wird, kann die Leiterplatte im Telefon Schaden nehmen. Die Kabelführung reduziert die Belastung des Anschlusses und der Leiterplatte.

---

## USB-Headsets

Sie können ein USB-Headset für Anrufe verwenden, wenn Ihr Telefon mit einem USB-Port ausgestattet ist.

Wenn das Telefon über mehrere USB-Ports verfügt, kann dennoch nur ein USB-Headset angeschlossen werden.

Eine Liste unterstützter Headsets finden Sie unter [Unified Communications-Endgerät und Client-Zubehör](#). In dieser Liste nicht aufgeführte USB-Headsets funktionieren bei Anschluss an einen USB-Port möglicherweise nicht einwandfrei. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation für das USB-Headset.

### Ein USB-Headset anschließen

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie ein USB-Headset mit Ihrem Telefon verwenden:

- Sie können immer nur ein Headset verwenden. Das zuletzt angeschlossene Headset ist das aktive Headset.
- Wenn Sie eine USB-Headset während eines aktiven Anrufs ausstecken, wird der Audiopfad nicht automatisch geändert. Sie müssen die **Lautsprecher**-Taste drücken oder den Hörer abnehmen.
- Wenn Sie ein USB-Headset während eines aktiven Anrufs trennen, wechselt der Audiopfad nicht automatisch zum Lautsprecher.
- Wenn Sie ein USB-Headset während eines aktiven Anrufs anschließen, wechselt der Audiopfad zum USB-Headset.

#### Prozedur

---

Stecken Sie das USB-Headset in den USB-Port am Telefon ein.

---

## Kabellose Bluetooth-Headsets

Cisco IP-Telefon 8845, 8851, 8861 und 8865 mit Multiplattform-Firmware unterstützen drahtlose Bluetooth-Headsets. Eine Liste der unterstützten Drittanbieter-Headsets finden Sie unter [http://www.cisco.com/c/en/us/products/unified-communications/uc\\_endpoints\\_accessories.html](http://www.cisco.com/c/en/us/products/unified-communications/uc_endpoints_accessories.html).


Bluetooth ermöglicht kabellose Verbindungen mit geringer Bandbreite innerhalb einer Reichweite von 20 Metern. Die bestmögliche Leistung wird bei einer Reichweite von ein bis zwei Metern erzielt. Die Bluetooth-Wireless-Technologie wird im 2,4-GHz-Band betrieben, das dem 802.11b/g-Band entspricht. Hierbei können Störungen auftreten. Wir empfehlen, dass Sie:

- 802.11a, 802.11n oder 802.11ac verwenden, die im 5-GHz-Band betrieben werden.

- die Nähe zu anderen 802.11b/g-Geräten, Bluetooth-Geräten, Mikrowellen und größeren Metallgegenständen vermeiden.

Cisco IP-Telefon verwendet zum Herstellen von Verbindungen mit Headsets eine Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode mit gemeinsamen Schlüsseln. Cisco IP-Telefon kann Verbindungen mit insgesamt bis zu 50 Headsets herstellen (nacheinander, nicht gleichzeitig). Das zuletzt verbundene Headset wird als Standardgerät verwendet. Die Kopplung erfolgt normalerweise für jedes Headset einmalig.

Nach dem Koppeln eines Geräts wird die Bluetooth-Verbindung so lange beibehalten, wie beide Geräte (Telefon und Headset) aktiviert und in Reichweite voneinander sind. Wird eines der Geräte abgeschaltet und anschließend wieder eingeschaltet, wird die Verbindung normalerweise automatisch wieder hergestellt. Bei einigen Headsets ist jedoch ein Eingreifen des Benutzers erforderlich, um die Verbindung erneut herzustellen.

Das Bluetooth-Symbol  zeigt an, dass Bluetooth aktiv ist, gleichgültig, ob ein Gerät verbunden ist oder nicht.

Potenziell können Störungen auftreten. Es wird empfohlen, die Nähe zu anderen 802.11b/g-Geräten, Bluetooth-Geräten, Mikrowellen und größeren Metallgegenständen zu vermeiden. Konfigurieren Sie andere 802.11-Geräte nach Möglichkeit für die Verwendung der 802.11a-Kanäle.

Ein kabelloses Bluetooth-Headset funktioniert auch dann, wenn es sich nicht in direkter Sichtlinie zum Telefon befindet. Einige Barrieren wie Wände oder Türen können die Verbindung jedoch beeinträchtigen. Störungen durch andere elektronische Geräte können die Leistung ebenfalls beeinträchtigen.

Wenn sich Headsets in einem Abstand von mehr als 10 Metern von Cisco IP-Telefon befinden, wird die Bluetooth-Verbindung nach einer Zeitüberschreitung von 15 bis 20 Sekunden getrennt. Das gekoppelte Headset stellt die Verbindung wieder her, wenn es wieder in die Reichweite des Cisco IP-Telefon gelangt. Bei bestimmten Telefentypen, die im Energiesparmodus betrieben werden, können Sie das Headset wieder aktivieren, indem Sie auf die Betriebstaste tippen.

Aktivieren Sie das Headset, bevor Sie es als Telefonzubehör hinzufügen.

Das Telefon unterstützt verschiedene Freisprech-Profil-Funktionen, mit denen Sie Geräte wie drahtlose Bluetooth-Headsets für bestimmte Aufgaben nutzen können. Beispielsweise müssen Sie nicht auf dem Telefon Wahlwiederholung drücken, sondern können stattdessen auf dem drahtlosen Bluetooth-Headset nach den Anweisungen des Headset-Herstellers die Wahlwiederholung durchführen.

Diese Freisprech-Funktionen gelten für Bluetooth-Headsets, die mit Cisco IP-Telefon 8845, 8851, 8861 und 8865 genutzt werden:

- Anruf annehmen
- Anruf beenden
- Headset-Lautstärke für einen Anruf ändern
- Wahlwiederholung
- Anrufer-ID
- Umleiten
- Halten und Annehmen
- Auflegen und Annehmen

Freisprech-Geräte verfügen über unterschiedliche Aktivierungsmethoden für Funktionen. Die Hersteller der Geräte verwenden möglicherweise für ein und dieselbe Funktion unterschiedliche Bezeichnungen.






**Wichtig** Es kann jeweils nur ein Headset-Typ verwendet werden. Wenn Sie sowohl ein Bluetooth-Headset als auch ein analoges Headset verwenden, die an das Telefon angeschlossen sind, wird bei Aktivierung des Bluetooth-Headsets das analoge Headset deaktiviert. Deaktivieren Sie das Bluetooth-Headset, damit das analoge Headset aktiviert wird. Durch das Anschließen eines USB-Headsets an einem Telefon mit aktiviertem Bluetooth-Headset werden sowohl das Bluetooth-Headset als auch das analoge Headset deaktiviert. Wenn Sie das USB-Headset ausstecken, können Sie entweder das Bluetooth-Headset aktivieren oder das Bluetooth-Headset deaktivieren, um das analoge Headset zu verwenden.


Weitere Informationen zur Verwendung Ihres Bluetooth-Headsets finden Sie in folgenden Handbüchern:

- *Multiplattform-Telefone der Cisco IP-Telefon 8800-Serie – Benutzerhandbuch*, siehe [Bluetooth-Headsets](#).
- In den dem Headset beiliegenden Benutzerhandbüchern

## Bluetooth aktivieren und deaktivieren


Wenn Bluetooth aktiviert ist, wird das Bluetooth-Symbol  in der Kopfzeile des Telefonbildschirms angezeigt.

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
  - Schritt 2** Wählen Sie **Bluetooth** aus.
  - Schritt 3** Drücken Sie **Ein** oder **Aus**.
  - Schritt 4** Wählen Sie **Festleg.** aus.
- 

## Ein Bluetooth-Headset hinzufügen


### Prozedur

- 
- Schritt 1** Machen Sie Ihr Bluetooth-Headset erkennbar.
  - Schritt 2** Drücken Sie **Anwendungen** .
  - Schritt 3** Wählen Sie **Bluetooth** > **Geräte**.
  - Schritt 4** Wählen Sie **Scannen**.
  - Schritt 5** Wählen Sie Ihr Headset aus und drücken Sie **Verbinden**.
  - Schritt 6** (optional) Geben Sie die PIN für Ihr Headset ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- 

## Ein Bluetooth-Headset trennen

Sie müssen das Bluetooth-Headset trennen, bevor Sie es mit einem anderen Gerät verwenden.


**Prozedur**

- 
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Bluetooth > Geräte**.
- Schritt 3** Wählen Sie ein Bluetooth-Headset aus.
- Schritt 4** Drücken Sie **Trennen**.
- 

**Bluetooth-Headset entfernen**

Entfernen Sie Ihr Bluetooth-Headset, wenn Sie es nicht mehr mit Ihrem Telefon verwenden.

**Prozedur**

- 
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Bluetooth > Geräte**.
- Schritt 3** Wählen Sie ein Bluetooth-Headset aus und drücken Sie **Löschen**.
- 

**Kabellose Headsets**

Sie können die meisten kabellosen Headsets mit Ihrem Telefon verwenden. Eine Liste der unterstützten Headsets finden Sie unter [http://www.cisco.com/c/en/us/products/unified-communications/uc\\_endpoints\\_accessories.html](http://www.cisco.com/c/en/us/products/unified-communications/uc_endpoints_accessories.html).

Informationen zum Anschließen des Headsets und zum Nutzen seiner Funktionen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem kabellosen Headset.

**Headsets während eines Anrufs wechseln**

Sie können ein analoges Headset, ein Bluetooth-Headset und ein USB-Headset gleichzeitig an Ihr Telefon anschließen. Sie können jedoch immer nur ein Headset verwenden.

Wenn Sie mehrere Headsets mit dem Telefon verbinden, können Sie während eines Anrufs zwischen den Headsets wechseln, indem Sie auf dem Telefon die Taste **Headset** drücken. Auch wenn das Telefon mit mehreren Geräten verbunden ist, wird ein bestimmtes Headset als bevorzugtes Audiogerät ausgewählt. Dabei gilt die folgende Prioritätsreihenfolge:

- Wenn Sie ein USB-Headset, ein Bluetooth-Headset und ein analoges Headset mit dem Telefon verbinden, können Sie das USB-Headset als bevorzugtes Audiogerät festlegen.
- Wenn Sie ein Bluetooth-Headset und ein analoges Headset mit dem Telefon verbinden, können Sie das Bluetooth-Gerät als bevorzugtes Audiogerät festlegen. Das Bluetooth-Headset hat gegenüber einem kabelgebundenen Headset Priorität. Audio wird somit über das Bluetooth-Headset und nicht über das kabelgebundene Headset gesendet oder empfangen.

- Wenn Sie nur ein analoges Headset mit dem Telefon verbinden, legen Sie das analoge Headset als bevorzugtes Audiogerät fest.

### Prozedur

---


- Schritt 1** Bevor Sie einen Anruf tätigen oder beantworten, drücken Sie **Headset**.
- Schritt 2** (optional) Wenn Sie einen Anruf tätigen, wählen Sie die Nummer.
- 

## Nebengeräusch-Aussteuerung anpassen

Das Nebengeräusch ist die Menge an Resonanz, die Sie beim Sprechen in Ihrem Ohr hören. Sie können den Pegel für die Nebengeräusch-Aussteuerung für den Hörer und die analogen Headsets anpassen, jedoch nicht die Headsets, die eine 3,5-mm-Buchse oder USB-Ports verwenden.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Audiovoreinstellungen** > **Nebengeräusch-Aussteuerung**.
- Schritt 3** Wählen Sie den bevorzugten Pegel der Nebengeräusch-Aussteuerung aus.
- **Aus** – Schaltet das Nebengeräusch aus
  - **Sehr niedrig** – Der minimale Pegel für die Nebengeräusch-Aussteuerung
  - **Niedrig** – Der Standardpegel für die Nebengeräusch-Aussteuerung
  - **Hoch** – Der maximale Pegel für die Nebengeräusch-Aussteuerung
- Schritt 4** Drücken Sie **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.
- 

## Mikrofon-Aussteuerung anpassen


Sie können die Mikrofon-Aussteuerung für den Hörer, den Freisprechmodus und die analogen Headsets anpassen, jedoch nicht die Headsets, die eine 3,5-mm-Buchse oder USB-Ports verwenden. Sie stellen die Aussteuerung lauter oder weicher ein, um einen guten Eingangspiegel zu erhalten.

Sie können die Mikrofon-Aussteuerung ändern, während Sie sich in einem Anruf befinden. Wenn Sie die Einstellungen während des Anrufs speichern, wird die Änderung sofort übernommen und für nachfolgende Anrufe verwendet. Wenn Sie die Einstellungen nicht während des Anrufs speichern, wird die Änderung nur für den aktuellen Anruf verwendet.

## Prozedur

---

### Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

### Schritt 2

Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen > Audiovoreinstellungen > Mikrofon-Aussteuerung**.

### Schritt 3

Drücken Sie >>, um die Aussteuerung lauter einzustellen und <<, um sie weicher einzustellen.

Die verfügbaren Optionen lauten: Am weichsten, weicher, weich, Standard, laut, lauter, am lautesten

**Hinweis** Sie können auch die Mikrofon-Aussteuerung basierend auf dem Gerät festlegen, das Sie am häufigsten verwenden. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

- **Bevorzugtes Audiogerät:** Legen Sie das bevorzugte Audiogerät fest, das Sie am häufigsten verwenden möchten. Wenn Sie beispielsweise das analoge Headset am häufigsten verwenden, legen Sie Ihr bevorzugtes Gerät als Headset über das Telefonmenü **Benutzervoreinstellungen > Audiovoreinstellungen > Bevorzugtes Audiogerät** fest. Passen Sie dann die Mikrofon-Aussteuerung des analogen Headsets an und achten Sie auf den Effekt. Speichern Sie anschließend die gewünschte Anpassung. Wenn Sie den Hörer am häufigsten verwenden, nehmen Sie den Hörer ab und stellen Sie sicher, dass Sie den eingehenden Anruf abbrechen. Passen Sie dann die Mikrofon-Aussteuerung an.
- **Zuletzt verwendetes Audiogerät:** Legen Sie das bevorzugte Audiogerät auf **Keine** über das Telefonmenü **Benutzervoreinstellungen > Audiovoreinstellungen > Bevorzugtes Audiogerät** fest. Schalten Sie anschließend einmalig den Audiopfad um. Schalten Sie beispielsweise das Mikrofon des Freisprechmodus einmalig ein oder aus. Wenn Sie die Mikrofon-Aussteuerung anpassen, wird das Mikrofon des Freisprechmodus für die Anpassung der Aussteuerung verwendet.

### Schritt 4

Drücken Sie **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

---

## Mikrofon testen

Sie können das Mikrofon Ihres Telefons testen, nachdem Sie die Mikrofon-Aussteuerung konfiguriert haben. Mit diesem Test können Sie prüfen, ob die Mikrofon-Aussteuerung das erwartete Ergebnis erzielt.

## Prozedur

---

### Schritt 1

Drücken Sie **Anwendungen** .

### Schritt 2

Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen > Audiovoreinstellungen > Mikrofontest**.

### Schritt 3

Drücken Sie **Aufnahme**, um die Aufnahme zu starten.

### Schritt 4

Drücken Sie **Aufz anh**, wenn Sie mit der Aufnahme aufhören.  
Die maximale Zeit für eine Testaufnahme beträgt 20 Sekunden.

### Schritt 5

Drücken Sie **Wiedergabe**, um sich die Aufnahme anzuhören.

### Schritt 6

(Optional) Um das Mikrofon erneut zu überprüfen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

**Schritt 7** Drücken Sie  zum Beenden.

---

## Lautsprecher optimieren

Sie können den Lautsprecher für den Hörer, den Freisprechmodus und die analogen Headsets anpassen, jedoch nicht die Headsets, die eine 3,5-mm-Buchse oder USB-Ports verwenden.

Sie können den Lautsprecher anpassen, während Sie sich in einem Anruf befinden. Wenn Sie die Einstellungen während des Anrufs speichern, wird die Änderung sofort übernommen und für nachfolgende Anrufe verwendet. Wenn Sie die Einstellungen nicht während des Anrufs speichern, wird die Änderung nur für den aktuellen Anruf verwendet.

### Prozedur

---

**Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .

**Schritt 2** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Audiovoreinstellungen** > **Lautsprecher anpassen**.

**Schritt 3** Drücken Sie >> und <<, um den Lautsprecher anzupassen.

Die verfügbaren Optionen lauten: Am wärmsten, wärmer, warm, Standard, hell, heller, am hellsten.

**Hinweis** Sie können auch die Mikrofon-Aussteuerung basierend auf dem Gerät festlegen, das Sie am häufigsten verwenden. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

- **Bevorzugtes Audiogerät:** Legen Sie das bevorzugte Audiogerät fest, das Sie am häufigsten verwenden möchten. Wenn Sie beispielsweise das analoge Headset am häufigsten verwenden, legen Sie Ihr bevorzugtes Gerät als Headset über das Telefonmenü **Benutzervoreinstellungen** > **Audiovoreinstellungen** > **Bevorzugtes Audiogerät** fest. Passen Sie dann den Lautsprecher des analogen Headsets an und achten Sie auf den Effekt. Speichern Sie anschließend die gewünschte Anpassung. Wenn Sie den Hörer am häufigsten verwenden, nehmen Sie den Hörer ab und stellen Sie sicher, dass Sie den eingehenden Anruf abbrechen. Passen Sie dann den Lautsprecher an.
- **Zuletzt verwendetes Audiogerät:** Legen Sie das bevorzugte Audiogerät auf **Keine** über das Telefonmenü **Benutzervoreinstellungen** > **Audiovoreinstellungen** > **Bevorzugtes Audiogerät** fest. Schalten Sie anschließend einmalig den Audiopfad um. Schalten Sie beispielsweise den Lautsprecher des Freisprechmodus einmalig ein oder aus. Wenn Sie dann den Lautsprecher anpassen, wird der Lautsprecher des Freisprechmodus für die Anpassung verwendet.

**Schritt 4** Drücken Sie **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

---


## Angeben eines Audiogeräts für einen Anruf

Sie können ein analoges Headset, ein Bluetooth-Headset und ein USB-Headset gleichzeitig an Ihr Telefon anschließen. Sie können jedoch immer nur ein Headset verwenden.

Wenn Sie mehrere Headsets mit dem Telefon verbinden, können Sie das für einen Anruf zu verwendende Audiogerät wählen. Ihre Wahl wird angewendet, wenn Sie einen Anruf mit einer Leitungstaste oder dem entsprechenden Softkey tätigen oder beantworten.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Audio-Einstellungen** > **Bevorzugtes Audiogerät**.
- Schritt 3** Drücken Sie **Auswahl**, um eine der Optionen auszuwählen:
- **Kein**: Wählt das zuletzt verwendete Audiogerät aus.
  - **Lautsprecher**: Wählt den Lautsprecher als Audiogerät aus.
  - **Headset**: Wählt ein Headset als Audiogerät aus. Eine Headset-Prioritätsreihenfolge ist:
    - USB (höchste)
    - Bluetooth (mittlere)
    - analoges Headset (niedrigste)
  - **Bluetooth**: Wählt Bluetooth als Audiogerät aus. Die Prioritätsreihenfolge ist Bluetooth (höchste), USB (mittlere) und analoges Headset (niedrigste).
- Schritt 4** Drücken Sie **Festleg**, um die Auswahl zu speichern.
- 

## Einen Audiopfad für einen Anruf dynamisch auswählen

Sie können ein analoges Headset, ein Bluetooth-Headset und ein USB-Headset gleichzeitig an Ihr Telefon anschließen. Sie können jedoch immer nur eines dieser Headsets verwenden.

Wenn Sie mehrere Headsets mit dem Telefon verbinden, ändert sich der während eines Anrufs verwendete Audiopfad je nach den verbundenen Audiogeräten.

### Prozedur

---

- Schritt 1** (optional) Wenn Sie einen Anruf mit einem analogen Headset tätigen und ein Bluetooth-Headset mit dem Telefon verbunden ist, schließen Sie ein USB-Headset an.  
Der Anruf wechselt zum USB-Headset.
- Schritt 2** (optional) Wenn Sie einen Anruf tätigen und ein USB-Headset mit dem Telefon verbunden ist, trennen Sie das USB-Headset.  
Wenn ein Bluetooth-Headset angeschlossen ist, wechselt der Anruf auf dieses Headset, andernfalls erfolgt ein Wechsel zum Lautsprecher.
- Schritt 3** (optional) Wenn Sie einen Anruf tätigen und ein Bluetooth-Headset mit dem Telefon verbunden ist, trennen Sie das Bluetooth-Headset (d. h., entfernen Sie sich aus der Reichweite dieses Headsets).  
Wenn ein USB-Headset angeschlossen ist, wechselt der Anruf auf dieses Headset, andernfalls erfolgt ein Wechsel zu einem analogen Headset.

**Schritt 4**

(optional) Wenn Sie einen Anruf mit einem analogen Headset tätigen und ein USB-Headset mit dem Telefon verbunden ist, schließen Sie ein Bluetooth-Headset an. Der Anruf wechselt zum Bluetooth-Headset.

## Externe Lautsprecher und Mikrofone

Externe Lautsprecher und Mikrofone sind Plug & Play-Zubehörteile. Unter Verwendung der Line-In-/Line-Out-Anschlüsse können Sie ein externes PC-Mikrofon und externe Lautsprecher (mit Verstärker) an das Cisco IP-Telefon anschließen. Wenn Sie ein externes Mikrofon anschließen, wird das interne Mikrofon deaktiviert. Wenn Sie einen externen Lautsprecher anschließen, wird der interne Lautsprecher deaktiviert.

**Hinweis**

Wenn Sie externe Audiogeräte schlechter Qualität verwenden, die Lautsprecher zu laut einstellen oder das Mikrofon zu nah am Lautsprecher positionieren, hören die anderen Teilnehmer möglicherweise ein unerwünschtes Echo.

## Übersicht über das Setup des Tastenerweiterungsmoduls für die Cisco 8800-Serie

Abbildung 10: Erweiterungsmodul mit einem LCD-Bildschirm



Abbildung 11: Cisco IP-Telefon 8851/8861-Tastenerweiterungsmodul mit zwei Bildschirmen



Abbildung 12: Cisco IP-Telefon 8865-Tastenerweiterungsmodul mit zwei Bildschirmen



Über das Cisco IP Phone 8800-Tastenerweiterungsmodul werden dem Telefon zusätzliche programmierbare Tasten hinzugefügt. Die programmierbaren Tasten können als Telefon-Kurzwahl- oder Funktionstasten programmiert werden.

Es stehen drei Erweiterungsmodule zur Verfügung:

- Cisco IP Phone 8800-Tastenerweiterungsmodul– Ein LCD-Bildschirmmodul, 18 Leitungstasten, 2 Seiten, nur zweisepaltige Anzeige.
- Tastenerweiterungsmodul für Cisco IP Phone 8851/8861– Zwei LCD-Bildschirmmodule für Audiotelefone, 14 Leitungstasten, 2 Seiten, nur einspaltige Anzeige.
- Cisco IP Phone 8865-Tastenerweiterungsmodul– Zwei LCD-Bildschirmmodule für Videotelefone, 14 Leitungstasten, 2 Seiten, nur einspaltige Anzeige.

**Hinweis**

Tastenerweiterungsmodul für Cisco IP Phone 8851/8861 und Cisco IP Phone 8865-Tastenerweiterungsmodul erfordern Firmware-Version 11.2 (3) oder höher.

Sie können mehrere Erweiterungsmodule pro Telefon verwenden. Die einzelnen Module müssen jedoch vom selben Typ ein. Sie können Cisco IP Phone 8800-Tastenerweiterungsmodul nicht mit Tastenerweiterungsmodul für Cisco IP Phone 8851/8861 oder Cisco IP Phone 8865-Tastenerweiterungsmodul kombinieren. Sie können keine Audio-Erweiterungsmodule mit Video-Erweiterungsmodulen kombinieren. Zudem ist es nicht möglich, ein Video-Erweiterungsmodul für ein Audiotelefon oder ein Audio-Erweiterungsmodul für ein Videotelefon zu verwenden.

In der folgenden Tabelle sind die Telefone sowie die vom jeweiligen Modell unterstützte Anzahl von Tastenerweiterungsmodulen aufgeführt.

Tabelle 14: Cisco IP-Telefone und unterstütztes Cisco IP-Telefon 8800-Tastenerweiterungsmodul

| Cisco IP-Telefonmodell | Unterstützte Anzahl an Erweiterungsmodulen und Tasten                  |
|------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Cisco IP-Telefon 8851  | 2; einzelner LCD-Bildschirm, 18 Leitungstasten, zwei Seiten, 72 Tasten |



| Cisco IP-Telefonmodell | Unterstützte Anzahl an Erweiterungsmodulen und Tasten                   |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Cisco IP-Telefon 8861  | 3; einzelner LCD-Bildschirm, 18 Leitungstasten, zwei Seiten, 108 Tasten |
| Cisco IP-Telefon 8865  | 3; einzelner LCD-Bildschirm, 18 Leitungstasten, zwei Seiten, 108 Tasten |

**Tabelle 15: Cisco IP-Telefone und unterstütztes Cisco IP-Telefon 8851/8861-Tastenerweiterungsmodul und Cisco IP Phone 8865-Tastenerweiterungsmodul**

| Cisco IP-Telefonmodell | Unterstützte Anzahl an Erweiterungsmodulen und Tasten           |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Cisco IP-Telefon 8851  | 2; zwei LCD-Displays, 14 Leitungstasten, zwei Seiten, 56 Tasten |
| Cisco IP-Telefon 8861  | 3; zwei LCD-Displays, 14 Leitungstasten, zwei Seiten, 84 Tasten |
| Cisco IP-Telefon 8865  | 3; zwei LCD-Displays, 14 Leitungstasten, zwei Seiten, 84 Tasten |

## Informationen zur Stromversorgung des Tastenerweiterungsmoduls

Wenn Sie ein Erweiterungsmodul in Kombination mit dem IP-Telefon verwenden, reicht PoE (Power over Ethernet) zur Stromversorgung der Erweiterungsmodule aus. Aber Ihr Telefon muss eine IP-Adresse besitzen, damit das Erweiterungsmodul geladen wird.

Zum Laden eines Smartphones oder Tablets wird ein Power Cube benötigt, wenn das Erweiterungsmodul angeschlossen ist.

Das Erweiterungsmodul benötigt 48 V Gleichstrom, 5 W pro Modul. Beachten Sie Folgendes, wenn Sie ein Smartphone oder ein Tablet aufladen:

- Seitlicher USB-Port: Aufladen mit bis zu 500 mA/2,5 W
- Rückwärtiger USB-Port: Schnellladefunktion, Aufladen mit bis zu 2,1 A/10,5 W unterstützt

**Tabelle 16: Stromversorgungscompatibilität für Cisco IP Phone 8800-Tastenerweiterungsmodul**

| Konfiguration                     | 802.3af Power over Ethernet (PoE) | 802.3at PoE                         | Cisco IP-Telefon Power Cube 4 |
|-----------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|
| 8851 mit einem Erweiterungsmodul  | Ja                                | Ja                                  | Ja                            |
| 8851 mit zwei Erweiterungsmodulen | Nein                              | Nein<br>Siehe dritten Hinweis unten | Ja                            |

| Konfiguration                     | 802.3af Power over Ethernet (PoE) | 802.3at PoE                      | Cisco IP-Telefon Power Cube 4 |
|-----------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|-------------------------------|
| 8861 mit einem Erweiterungsmodul  | Nein                              | Ja                               | Ja                            |
| 8861 mit zwei Erweiterungsmodulen | Nein                              | Ja<br>Siehe ersten Hinweis unten | Ja                            |
| 8861 mit drei Erweiterungsmodulen | Nein                              | Ja<br>Siehe ersten Hinweis unten | Ja                            |

**Hinweis**

- Die Schnellladefunktion am rückwärtigen USB-Port funktioniert nicht, wenn mehrere Erweiterungsmodule über 802.3at PoE an ein Cisco IP-Telefon 8861 angeschlossen werden.
- Die Schnellladefunktion am rückwärtigen USB-Port funktioniert nur dann, wenn mehrere Erweiterungsmodule an ein Cisco IP-Telefon 8861 angeschlossen sind, wenn Cisco Universal PoE (UPoE) verwendet wird.
- Das Cisco IP-Telefon 8851 mit zwei Erweiterungsmodulen funktioniert nur bei Verwendung von Hardwareversion 08 oder höher über 802.3at PoE. Sie finden die Informationen zur Telefonversion auf der Rückseite des Telefons unten im TAN- und PID-Etikett. Die Versionsinformationen befinden sich auch auf den einzelnen Telefonverpackungen.

**Tabelle 17: Stromversorgungscompatibilität für Tastenerweiterungsmodul für Cisco IP Phone 8851/8861 und Cisco IP Phone 8865-Tastenerweiterungsmodul**

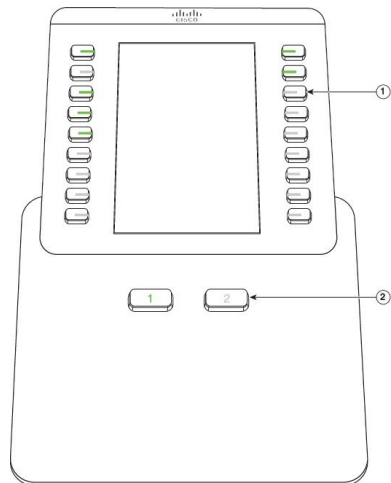
| Konfiguration                             | 802.3af Power over Ethernet (PoE) | 802.3at PoE                       | Cisco IP-Telefon Power Cube 4 |
|-------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
| 8851 mit einem Erweiterungsmodul          | Ja                                | Ja                                | Ja                            |
| 8851 mit zwei Erweiterungsmodulen         | Nein                              | Ja<br>Siehe dritten Hinweis unten | Ja                            |
| 8861 und 8865 mit einem Erweiterungsmodul | Nein                              | Ja                                | Ja                            |
| 8861 und 8865 mit 2 Erweiterungsmodulen   | Nein                              | Ja<br>Siehe ersten Hinweis unten  | Ja                            |
| 8861 und 8865 mit 3 Erweiterungsmodulen   | Nein                              | Ja<br>Siehe ersten Hinweis unten  | Ja                            |

**Hinweis**

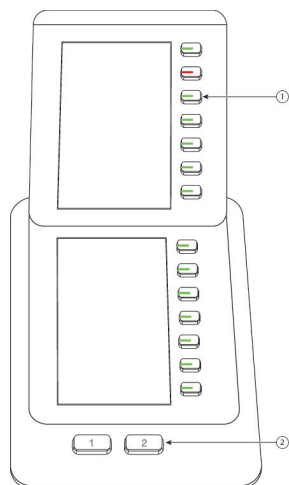
- Die Schnellladefunktion am rückwärtigen USB-Port funktioniert nicht, wenn mehrere Erweiterungsmodule über 802.3at PoE an die Cisco IP-Telefons 8861 und 8865 angeschlossen werden.
- Die Schnellladefunktion am rückwärtigen USB-Port funktioniert nur dann, wenn mehrere Erweiterungsmodule an die Cisco IP-Telefons 8861 und 8865 angeschlossen sind, wenn Cisco Universal PoE (UPoE) verwendet wird.
- Das Cisco IP-Telefon 8851 mit zwei Erweiterungsmodulen funktioniert nur bei Verwendung von Hardwareversion 08 oder höher über 802.3at PoE. Sie finden die Informationen zur Telefonversion auf der Rückseite des Telefons unten im TAN- und PID-Etikett. Die Versionsinformationen befinden sich auch auf den einzelnen Telefonverpackungen.

## Tasten und Hardware des Tastenerweiterungsmoduls

**Abbildung 13: Cisco IP-Telefon-Tastenerweiterungsmodul (einzelnes LCD) – Tasten und Hardware**










**Abbildung 14: Cisco IP-Telefon-Tastenerweiterungsmodul (zwei LCDs) – Tasten und Hardware**



In der folgenden Tabelle sind die Funktionen des Tastenerweiterungsmoduls beschrieben.

**Tabelle 18: Tasten und Hardware der Erweiterungsmodule**

|   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|   | <p>LCD-Bildschirm: Zeigt die Telefonnummer, Kurzwahlnummer (oder einen Namen oder eine andere Beschreibung), den Telefonservice und die Telefonfunktion an, die den Tasten zugewiesen sind.</p> <p>Die Symbole, die den Leitungsstatus anzeigen, sind den Symbolen auf dem Telefon ähnlich, an dem das Tastenerweiterungsmodul angeschlossen ist.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 1 | <p>Beleuchtete Tasten: Leitungstasten. Jede Taste oder jedes Tastenpaar entspricht einer Leitung. Die LEDs unterhalb der einzelnen Tasten zeigen den Status der entsprechenden Leitung wie folgt an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• -LED leuchtet nicht: Taste ist nicht konfiguriert.</li> <li>• -LED leuchtet grün: Die Leitung wurde korrekt konfiguriert und ist frei.</li> <li>• -LED leuchtet dauerhaft rot: Die Leitung ist durch einen aktiven Anruf besetzt.</li> <li>• -LED blinkt gelb/leuchtet dauerhaft gelb: Beim Konfigurieren dieser Funktion ist ein Konfigurationsfehler aufgetreten.</li> </ul> |
| 2 | <p>Umschalttasten: 2 Tasten. Die Taste für Seite 1 ist mit <b>1</b> beschriftet und die Taste für Seite 2 mit <b>2</b>. Die LEDs unter den Tasten zeigen den Status der Seite wie folgt an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•  dauerhaft grün leuchtende LED: Die Seite wird angezeigt.</li> <li>•  leuchtet nicht: Die Seite wird nicht angezeigt.</li> <li>•  LED leuchtet dauerhaft gelb: Die Seite wird nicht angezeigt und auf der Seite liegen ein oder mehrere eingehende Anrufe vor.</li> </ul>                                                                                                                                                                                          |

## Spaltenmodi

Bei Verwendung von Cisco IP Phone 8800-Tastenerweiterungsmodul ist der Zweispaltenmodus die Standardeinstellung für das Cisco IP-Telefon 8800-Tastenerweiterungsmodul.

Tastenerweiterungsmodul für Cisco IP Phone 8851/8861 und Cisco IP Phone 8865-Tastenerweiterungsmodul unterstützen nur den Einspaltenmodus und diese Erweiterungsmodule unterstützen keinen Zweispaltenmodus

### Einspaltenmodus

Einspaltenmodus in Tastenerweiterungsmodul für Cisco IP Phone 8851/8861 und Cisco IP Phone 8865-Tastenerweiterungsmodul: Jede Taste rechts auf dem Bildschirm ist einer Kurzwahlnummer (oder einem Namen oder einer anderen Textbezeichnung), einem Telefondienst oder einer Telefonfunktion zugeordnet. In dieser Konfiguration zeigt das Erweiterungsmodul jeweils bis zu 14 Elemente auf Seite 1 und bis zu 14 Elemente auf Seite 2 an.

**Abbildung 15: Tastenerweiterungsmodul für Cisco IP Phone 8851/8861**



**Abbildung 16: Cisco IP Phone 8865-Tastenerweiterungsmodul**



### Zweispaltenmodus

Wenn Sie ein Cisco IP Phone 8800-Tastenerweiterungsmodul-Einzel-LCD-Bildschirm-Erweiterungsmodul verwenden, können Sie das Modul im Zweispaltenmodus konfigurieren.

Im Zweispaltenmodus wird jede Taste links und rechts auf dem Bildschirm einer Kurzwahlnummer (oder einem Namen oder einer anderen Textbezeichnung), einem Telefondienst oder einer Telefonfunktion zugeordnet. In dieser Konfiguration zeigt das Erweiterungsmodul jeweils bis zu 18 Elemente auf Seite 1 und Seite 2 an.

**Abbildung 17: Cisco IP Phone 8800-Tastenerweiterungsmodul**




## Einen Typ für das Tastenerweiterungsmodul über das Telefonmenü zuweisen

Sie können den Typ des Erweiterungsmodul zuweisen, den das Telefon unterstützt.

### Prozedur

---


- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
  - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Vermittlungsplatz-Voreinstellungen** > **Erweiterungsmodul-Typ** zu.
  - Schritt 3** Wählen Sie den Typ des Erweiterungsmoduls aus.
  - Schritt 4** Drücken Sie **Speichern**.
- 

## Die Helligkeit des Bildschirms anpassen

Sie können die Helligkeit des Erweiterungsmodul-Bildschirms anpassen, damit dieser besser lesbar ist.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
  - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Vermittlungsplatz-Voreinstellungen**.
  - Schritt 3** Geben Sie eine Zahl zwischen 4 und 15 ein.
  - Schritt 4** Drücken Sie **Festleg**.
- 

## Kurzwahl in einem Tastenerweiterungsmodul ändern

Wenn eine der Leitungstasten auf dem Tastenerweiterungsmodul als Kurzwahltaste konfiguriert ist, können Sie die Leitungstaste drücken, um die Kurzwahlnummer zu ändern. Sie können diese Änderung auch auf der Telefon-Webseite im Feld **Unit** überprüfen. Wenn die Leitungstasten auf dem Tastenerweiterungsmodul als BLF, BLF + Anrufübernahme, BLF + Anruf parken oder Anruf parken konfiguriert sind, können Sie die Kurzwahlnummer nicht ändern, wenn Sie die Leitungstaste drücken.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Drücken Sie eine Kurzwahltaste des Tastenerweiterungsmoduls mindestens zwei Sekunden lang.
  - Schritt 2** Fügen Sie im Fenster **Define Speed Dial** den Kurzwahlnamen und die Telefonnummer hinzu, die angerufen werden soll, wenn Sie die Kurzwahltaste des Tastenerweiterungsmoduls drücken.
  - Schritt 3** Drücken Sie **Speichern**.
- 


## UDI-Informationen zum Tastenerweiterungsmodul anzeigen

Sie können Informationen zum Unique Device Identifier (UDI, eindeutige Geräteerkennung) des Tastenerweiterungsmodul anzeigen. Die UDI-Information umfassen:

- Produktname (PID)
- ID der Produktversion (VID)
- Seriennummer (SN)

### Prozedur

---

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Status > Zubehör > Vermittlungskonsoleneinheit n.**
- 

## Funktionen oder Menüverknüpfungen zu Tastenerweiterungsmodul-Leitungstasten hinzufügen

Nachdem Sie eine Tastenkombination im Tastenerweiterungsmodul mit einer Menüverknüpfung oder einer Funktion konfiguriert haben, können Sie die konfigurierte Leitungstaste drücken, um das Menü zu öffnen oder auf die Funktion zuzugreifen.

### Vorbereitungen

Diese Funktion muss vom Administrator auf dem Telefon aktiviert werden.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Halten Sie eine Leitungstaste zwei Sekunden lang gedrückt. Die Liste der verfügbaren Funktionen wird angezeigt.
- Schritt 2** Führen Sie die folgenden Aktionen nach Bedarf aus:
- Wählen Sie eine Funktion aus der Liste aus, um sie zur Leitungstaste hinzuzufügen.
  - Wählen Sie in der Liste der Menüverknüpfungen ein Menüelement aus, um es zur Leitungstaste hinzuzufügen.
- Schritt 3** Drücken Sie **Festleg.**
- 

## Tastenerweiterungsmodul-Leitung als SIP-Leitung verwenden (nur 8800)

Wenn der Administrator der Tastenerweiterungsmodul-Leitungstaste eine Erweiterung zuweist, können Sie die Tastenerweiterungsmodul-Leitungstaste als SIP-Leitung verwenden.

### Vorbereitungen

Ihr Administrator hat die Leitungstaste für das Tastenerweiterungsmodul als SIP-Leitung konfiguriert.



---

**Hinweis** Diese Funktion ist nur in den Cisco IP-Telefonen 8851, 8861 und 8865 verfügbar. Diese Funktion wird nur vom Video-Tastenerweiterungsmodul und Audio-Tastenerweiterungsmodul unterstützt.

---

#### Prozedur

---

- Schritt 1** Wählen Sie eine Leitungstaste für das Tastenerweiterungsmodul aus. Wenn ein Anruf in einer Telefonleitung eingeht, die der Leitungstaste für das ausgewählte Tastenerweiterungsmodul zugewiesen ist, können Sie diesen über die Leitungstaste für das Tastenerweiterungsmodul annehmen. Sie können einen Anruf auch halten und fortsetzen, indem Sie die Softkeys **Halten** und **Fortsetzen** drücken.
- Schritt 2** Wählen Sie eine Tastenerweiterungsmodul-Leitungstaste aus. Alle ausgehenden Anrufe in einer Telefonleitung, die der ausgewählten Tastenerweiterungsmodul-Leitungstaste zugewiesen sind, können Sie über das Tastenerweiterungsmodul steuern. Sie können einen Anruf auch halten und fortsetzen, indem Sie die Softkeys **Halten** und **Fortsetzen** drücken.
- 

## Funktionen oder Menüverknüpfungen von Tastenerweiterungsmodul-Leitungstasten entfernen

#### Prozedur

---

- Schritt 1** Halten Sie die Leitungstaste auf dem Tastenerweiterungsmodul 2 Sekunden lang gedrückt. Die Funktionsliste wird angezeigt.
- Schritt 2** Wählen Sie in der Liste **Keine** aus, und drücken Sie **Festlegen**.
-





## KAPITEL 8

# Produkt- und

---

- [Informationen zu Sicherheit und Leistung, auf Seite 225](#)
- [Konformitätserklärung, auf Seite 228](#)
- [Übersicht über die Cisco Produktsicherheit, auf Seite 232](#)
- [Cisco und die Kreislaufwirtschaft, auf Seite 232](#)
- [Wichtige Online-Informationen, auf Seite 234](#)

## Informationen zu Sicherheit und Leistung

### Stromausfall

Die Verfügbarkeit der Notfalldienste auf dem Telefon ist nur dann gewährleistet, wenn das Telefon mit Strom versorgt ist. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

### Zulassungen

Die Funkfrequenz dieses Telefons ist gemäß den Bestimmungen eines bestimmten Regulierungsbereichs konfiguriert. Wenn Sie das Telefon außerhalb des jeweiligen Geltungsbereichs einsetzen, funktioniert es nicht ordnungsgemäß, und Sie verstoßen möglicherweise gegen örtliche Gesetze oder Bestimmungen.

### Umgebungen im Gesundheitswesen

Dieses Produkt ist kein medizinisches Gerät und verwendet ein nicht lizenziertes Frequenzband, das anfällig für Störungen durch andere Geräte oder Komponenten ist.

### Externe Geräte

Wir empfehlen die Verwendung von qualitativ hochwertigen, externen Geräten, die gegen unerwünschte RF-Signale (Radiofrequenz) und AF-Signale (Audiofrequenz) geschirmt sind. Externe Geräte sind beispielsweise Headsets, Kabel und Steckverbinder.

Je nach der Qualität dieser Geräte und deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten, kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfehlen wir eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der RF- oder AF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur RF- oder AF-Signalquelle.
- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder eine ähnliche Vorrichtung.

Cisco kann keine Garantie für die Leistung von externen Geräten, Kabeln und Steckern übernehmen.




---

**Vorsicht** Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Lautsprecher, Mikrofone und Headsets, die mit der EU-Richtlinie 89/336/EWG konform sind.

---

## Bluetooth Wireless Headset Performance


Cisco IP-Telefonen unterstützen die Bluetooth-Technologie der Klasse 2, wenn die Headsets Bluetooth unterstützen. Bluetooth ermöglicht Wireless-Verbindungen mit geringer Bandbreite innerhalb einer Reichweite von zehn Metern. Die bestmögliche Leistung wird bei einer Reichweite von ein bis zwei Metern erzielt. Sie können bis zu fünf Headsets anschließen. Standardmäßig wird jedoch nur das zuletzt angeschlossene Headset verwendet.

Aufgrund möglicher Störungen empfiehlt Cisco, keine anderen 802.11b/g-Geräte, Bluetooth-Geräte, Mikrowellen oder größere Metallgegenstände in der Nähe des kabellosen Headsets aufzustellen.

Ein kabelloses Bluetooth-Headset muss sich nicht in direkter Sichtlinie zum Telefon befinden. Strukturen wie Wände und Türen oder Störungen durch andere elektronische Geräte können die Verbindung jedoch beeinträchtigen.

## Ihr Telefon mit Energie versorgen

Sie können Ihr Telefon wie folgt mit Strom versorgen:

- Verwenden Sie das Netzteil, das Sie zusammen mit Ihrem Telefon erhalten haben.
- Wenn Ihr Netzwerk PoE (Power over Ethernet, Ethernet-basierte Stromversorgung) unterstützt, können Sie Ihr Telefon mit dem Netzwerk verbinden. Stecken Sie ein Ethernet-Kabel in den Ethernet-Port  und in den Netzwerkanschluss.

Wenn Sie nicht wissen, ob PoE von Ihrem Netzwerk unterstützt wird, wenden Sie sich an den Administrator.

## Verhalten des Telefons bei Netzwerküberlastung

Alles, was zu einer Verschlechterung der Netzwerkleistung führt, kann auch die Audio- und Videoqualität beeinträchtigen. In manchen Fällen kann es sogar zu einem Abbruch des Telefonats kommen. Eine Netzwerküberlastung kann unter anderem von folgenden Aktivitäten verursacht werden:

- Administrative Aufgaben, beispielsweise einen internen Port- oder Sicherheits-Scan.
- Netzwerkangriffe, beispielsweise ein Denial-of-Service-Angriff.

## UL-Warnung

Das LAN-/Ethernet-Kabel oder andere am Gerät angeschlossene Kabel dürfen nicht außerhalb des Gebäudes verlegt werden.

## EnergyStar



Die folgenden Telefone verfügen über ein EnergyStar-Zertifikat:

- Cisco IP Phone 8811
- Cisco IP Phone 8841
- Cisco IP Phone 8851
- Cisco IP Phone 8851NR

Alle Telefonmodelle, die nicht in der obigen Liste aufgeführt sind, sind nicht zertifiziert.

## Produktetikett

Die Produktbezeichnung befindet sich auf der Unterseite des Geräts.

# Konformitätserklärung

## Konformitätserklärungen für die Europäische Union

### CE-Kennzeichnung

Das folgende CE-Zeichen ist auf dem Gerät und der Verpackung angebracht.



### Erklärung über die HF-Belastung für die Europäische Union

Das Gerät wurde evaluiert und in Übereinstimmung mit der EU EMF Directive 2014/53/EU als konform befunden.

## Konformitätserklärungen für die USA

### Funkgerät (Teil 15)



#### Vorsicht

Das Funkgerät (Teil 15) führt nicht zu Störungen bei anderen Geräten, die auf dieser Frequenz betrieben werden. Alle Änderungen oder Anpassungen des Produkts, die nicht ausdrücklich von Cisco genehmigt wurden, einschließlich Antennen von Drittanbietern, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

## Konformitätserklärungen für Kanada

Dieses Gerät hält die lizenzfreien RSS-Standards der Industry Canada ein. Der Betrieb erfolgt unter den folgenden beiden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keinerlei Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss jegliche Art von Störung tolerieren einschließlich solcher, die zu unerwünschten Betriebsvorgängen führen. Der Datenschutz für Kommunikationen kann bei Verwendung dieses Telefons nicht sichergestellt werden.

Dieses Produkt erfüllt die geltenden technischen Spezifikationen für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung in Kanada.

#### Avis de Conformité Canadien

Cet appareil est conforme aux normes RSS exemptes de licence RSS d'Industry Canada. Le fonctionnement de cet appareil est soumis à deux conditions : (1) ce périphérique ne doit pas causer d'interférence et (2) ce périphérique doit supporter les interférences, y compris celles susceptibles d'entraîner un fonctionnement non souhaitable de l'appareil. La protection des communications ne peut pas être assurée lors de l'utilisation de ce téléphone.

Le présent produit est conforme aux spécifications techniques applicables d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada.

## Erklärung über die HF-Belastung für Kanada

### DIESES GERÄT ERFÜLLT DIE BEGRENZUNGEN, DIE VON ISSED RSS-102 R5 IN BEZUG AUF BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN AUFGEFÜHRT WERDEN

Ihr Gerät enthält einen Funksender und -empfänger. Es wurde so konzipiert, dass es die (unkontrollierten) Grenzwerte der allgemeinen Bevölkerung für die Belastung durch Funkwellen (hochfrequente elektromagnetische Felder) gemäß RSS-102 nicht überschreitet, die auf den Health Canada Safety Code 6 verweisen, und eine erhebliche Sicherheitsmarge umfassen, die so ausgelegt ist, dass die Sicherheit aller Personen ungeachtet von Alter und Gesundheit sichergestellt wird.

Aus diesem Grund sind die Systeme so ausgelegt, dass der Endbenutzer während des Betriebs nicht mit den Antennen in Kontakt kommt. Es wird empfohlen, das System an einem Ort aufzustellen, an dem die Antennen mindestens einen vom Benutzer angegebenen Mindestabstand gemäß den behördlichen Richtlinien einhalten, die erstellt wurden, um die allgemeine Belastung des Benutzers oder Bedieners zu reduzieren.

Das Gerät wurde getestet und erfüllt die geltenden Vorschriften im Rahmen des Funkwellenzertifizierungsprozesses.

### **Déclaration d'Exposition aux RF Canadienne**

### CE PÉRIPHÉRIQUE RESPECTE LES LIMITES DÉCRITES PAR LA NORME RSS-102 R5 D'EXPOSITION À DES ONDES RADIO

Votre appareil comprend un émetteur et un récepteur radio. Il est conçu pour ne pas dépasser les limites applicables à la population générale (ne faisant pas l'objet de contrôles périodiques) d'exposition à des ondes radio (champs électromagnétiques de fréquences radio) comme indiqué dans la norme RSS-102 qui sert de référence au règlement de sécurité n°6 sur l'état de santé du Canada et inclut une marge de sécurité importantes conçue pour garantir la sécurité de toutes les personnes, quels que soient leur âge et état de santé.

En tant que tels, les systèmes sont conçus pour être utilisés en évitant le contact avec les antennes par l'utilisateur final. Il est recommandé de positionner le système à un endroit où les antennes peuvent demeurer à au moins une distance minimum préconisée de l'utilisateur, conformément aux instructions des réglementations qui sont conçues pour réduire l'exposition globale de l'utilisateur ou de l'opérateur.

Le périphérique a été testé et déclaré conforme aux réglementations applicables dans le cadre du processus de certification radio.

## Hinweis zu Hochleistungs-Radaren für Kanada

Benutzer sollten außerdem darauf hingewiesen werden, dass Hochleistungsradare als primäre Benutzer (d. h. Prioritätsbenutzer) der Bänder 5250-5350 MHz und 5650-5850 MHz zugewiesen werden und dass diese Radargeräte Interferenzen bzw. Schäden an LE-LAN-Geräten verursachen können.

Devraient également être informés des utilisateurs que les radars à haute puissance sont désignés comme utilisateurs principaux (à savoir des utilisateurs prioritaires) des bandes 5250-5350 MHz et 5650 à 5.850 MHz et que ces radars pourraient provoquer des interférences et / ou endommager les périphériques LE-LAN.

## Konformitätserklärungen für Neuseeland

### Allgemeine PTC-Warnung (Permit to Connect)

Die Gewährung einer Telepermit für eine Komponente des Anschlussgeräts bedeutet lediglich, dass Spark NZ zustimmt, dass die Komponente die Mindestanforderungen für die Verbindung mit ihrem Netzwerk erfüllt. Dies stellt kein Sponsoring des Produkts durch Spark NZ dar und gewährt keine Garantie in irgendeiner Form. Außerdem ist es keine Zusicherung, dass eine Komponenten in jeder Hinsicht mit einer anderen Komponenten eines Telepermitted-Geräts einer anderen Marken oder eines anderen Modells korrekt funktioniert. Es wird nicht impliziert, dass ein Produkt mit allen Spark NZ-Netzwerkdienste kompatibel ist.

## Konformitätserklärungen für Taiwan

### DGT-Warnhinweis

### Warnhinweise zu niedriger Akkukapazität und visuelle Warnhinweise

視力保護警語：使用過度恐傷害視力

低功率射頻電機警語：

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性之功能。

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

4.7.9.1 應避免影響附近雷達系統之操作。

4.7.9.2 高增益指向性天線只得應用於固定式點對點系統。

## Konformitätserklärung für Argentinien

### Advertencia

No utilizar una fuente de alimentación con características distintas a las expresadas ya que podría ser peligroso.

## Informationen zur Konformität: Brasilien

### Art. 5º - 680

Dieses Gerät hat keinen Anspruch auf Schutz vor schädlichen Störungen und kann keine Störungen in ordnungsgemäß autorisierten Systemen verursachen.

Weitere Informationen finden Sie unter folgender URL: <http://www.anatel.gov.br>

| Modell | Zertifikatsnummer |
|--------|-------------------|
| 8811   | 3965-14-1086      |

| Modell | Zertifikatsnummer |
|--------|-------------------|
| 8841   | 3965-14-1086      |
| 8845   | 4243-15-9863      |
| 8851   | 3965-14-1086      |
| 8851NR | 3965-14-1086      |
| 8861   | 0463-15-1086      |
| 8865   | 06125-16-01086    |
| 8865NR | 06125-16-01086    |

## Konformitätserklärung für Singapur

**Complies with  
IMDA Standards  
DB101992**

## Konformitätsinformationen für Japan

VCCI-Compliance für Geräte der Klasse B



## FCC-Konformitätserklärungen

Die FCC (Federal Communications Commission, US-amerikanische Zulassungsbehörde für Kommunikationsgeräte) fordert Konformitätserklärungen zu:

### Erklärung zu Abschnitt 15.19 der FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb erfolgt unter den folgenden zwei Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keinerlei gefährliche Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche Art von Störung tolerieren einschließlich solcher, die zu unerwünschten Vorgängen führen.

### Erklärung zu Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät hinfällig machen.

## Erklärung zu den FCC-Bestimmungen zur Strahlenbelastung

Dieses Gerät entspricht den von der FCC (Federal Communications Commission, US-amerikanische Behörde zur Regulierung der Kommunikation) festgelegten Grenzwerten für die Strahlenbelastung in einer nicht kontrollierten Umgebung. Endbenutzer müssen bei der Nutzung bestimmte Anweisungen beachten, um die Bestimmungen zur Strahlenbelastung zu erfüllen. Die Strahlungsquelle sollte sich mindestens 20 cm von Ihrem Körper entfernt befinden und darf nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit Antennen oder anderen Sendern betrieben werden.

## Erklärung zu den FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen ermöglichen einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funksignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten.

Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was durch vorübergehendes Ausschalten des Gerätes überprüft werden kann, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Aufstellungsort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder einen ausgebildeten Radio- und Fernsehtechniker.

## Übersicht über die Cisco Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt den geltenden Gesetzen in den USA oder des jeweiligen Landes bezüglich Import, Export, Weitergabe und Nutzung des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, weiterzugeben oder zu nutzen. Importeure, Exporteure, Vertriebshändler und Benutzer sind für die Einhaltung aller jeweils geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts erklären Sie, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wenn Sie die geltenden Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Weitere Angaben zu den Exportvorschriften der USA finden Sie unter <https://www.bis.doc.gov/index.php/regulations/export-administration-regulations-ear>.

## Cisco und die Kreislaufwirtschaft

Cisco hat in seinen Produkten die Design-Prinzipien der Kreislaufwirtschaft eingeführt, indem es Vorreiter beim Einsatz von Post-Consumer-Rezyklaten ist. Die unten aufgeführten Modelle reduzieren die Verwendung natürlicher Ressourcen und bilden einen geschlossenen Kreislauf mit den eigenen Elektronik-Altgeräten.

- Cisco IP Phone 8811
- Cisco IP Phone 8841



- Cisco IP Phone 8851 und Cisco IP Phone 8851NR
- Cisco IP Phone 8861

Besuchen Sie die Cisco-Website zur Kreislaufwirtschaft, um mehr darüber zu erfahren, was das bedeutet:

- Website-URL: <https://www.cisco.com/c/en/us/about/circular-economy.html>



- Website-QR-Code:



# Wichtige Online-Informationen

## Endbenutzer-Lizenzvereinbarung

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA): <https://www.cisco.com/go/eula>

## Informationen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und zur Sicherheit

Informationen zu Gesetzen und Vorschriften sowie zur Sicherheit (RCSI):

[https://www.cisco.com/c/dam/en/us/td/docs/voice\\_ip\\_comm/cuipph/8800-series/regulatory\\_compliance/RCSI-0313-book.pdf](https://www.cisco.com/c/dam/en/us/td/docs/voice_ip_comm/cuipph/8800-series/regulatory_compliance/RCSI-0313-book.pdf)

Über diese Übersetzung

Cisco kann in einigen Regionen Übersetzungen dieses Inhalts in die Landessprache bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten hat die englische Version dieses Inhalts Vorrang.